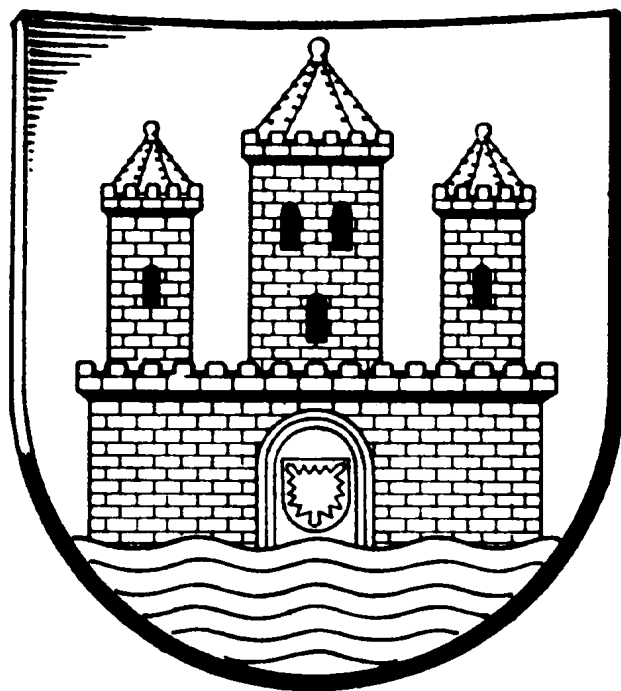


Stadt Rendsburg



*Haushaltssatzung
2011*

Inhaltsübersicht

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht	weiß	1 – 38
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Größe des Gemeindegebietes und Sonderlasten		1
2. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen		2
3. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens		2
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden		3
5. Übersicht über die Entwicklung der Schulden		4
6. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		5 - 7
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen		8
8. Freier Finanzspielraum		9 - 10
9. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		10
10. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt		11
11. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäften		12
12. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade		12 – 13
13. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		14 – 15
14. Darstellung zu den Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden		16 – 17
15. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften		17
16. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschl. der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände und Gesellschaften		18 – 19
17. Übersicht über die Gesamtverschuldung		20
18. Allgemeine Entwicklung		21 – 31
19. Im Haushaltsjahr umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung		32 – 34
20. Übersicht über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2011		35
21. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2011		36 – 38

Graphische Darstellungen	weiß	
Haushaltssatzung	rot	1
Vermerke und Erläuterungen	weiß	1 - 9
Einführung der erweiterten Budgetierung		1 - 2
Ansätze der gebildeten Budgets		3 - 5
Spalte „Anordnungsberechtigtes Amt“		6
Spalte „Vermerk“		6
Vermerkkarten		6
Deckung und Zweckbindung		7 - 9
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	weiß	1 – 187
Zusammenstellung Sammelnachweis AA Personalausgaben und Sammelnachweis BB – Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	grün	1 - 5
Stellenplan 2011	gelb	1 – 24
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	rosa	1 – 73
Gesamtplan:		
Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und und Verpflichtungsermächtigungen	gelb	1 - 2
Haushaltsquerschnitt	rot	1 - 7
Gruppierungsübersicht	weiß	1 - 20
Finanzierungsübersicht	weiß	1 - 2
Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	weiß	1 - 2
Erläuterung zur Finanzplanung 2010 – 2014	weiß	1 - 6
Finanzplanung 2010 – 2014	weiß	1 - 11
Investitionsprogramm 2010 – 2014	weiß	1 – 38
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	gelb	1

Wirtschaftsplan 2011 des Umwelt- und Technikhofes der Stadt Rendsburg	grün	1 – 15
Wirtschaftsplan 2011 der Seniorenwohnanlage Neue Heimat	weiß	1 - 23
Wirtschaftsplan 2011 der Abwasserbeseitigung Rendsburg	orange	1 – 17
Wirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke Rendsburg GmbH	blau	1 – 14

Deckblatt

Wappen der Stadt Rendsburg

Vorbericht zum Haushaltsplan 2011

1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Größe des Gemeindegebietes und Sonderlasten

Ab 01.07.2000 beträgt das Stadtgebiet 2.372 ha. Am 31.03.2010 betrug die Einwohnerzahl der Stadt 28.191, die des Umlandes (Nahbereich) 46.553. Zum Nahbereich gehört die Stadt Büdelsdorf und die Gemeinden Alt Duvenstedt, Borgstedt, Bovenau, Bünsdorf, Fockbek, Hamweddel, Haßmoor, Hörsten, Holzbunge, Jevenstedt, Neu Duvenstedt, Nübbel, Osterrönfeld, Osterrönfeld, Rade, Rickert, Schacht-Audorf, Schülldorf, Schülpl/b. Rendsburg, Sehestedt und Westerrönfeld.

Die Bevölkerungszahl hat sich aufgrund der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes seit 1989 wie folgt entwickelt:

31.03.1989	30.623	31.03.1999	29.889
31.03.1990	30.960	31.03.2000	29.561
31.03.1991	31.136	31.03.2001	29.385
31.03.1992	31.094	31.03.2002	29.172
31.03.1993	31.445	31.03.2003	28.983
31.03.1994	31.363	31.03.2004	28.668
31.03.1995	31.068	31.03.2005	28.441
31.03.1996	30.938	31.03.2006	28.444
31.03.1997	30.715	31.03.2007	28.450
31.03.1998	30.302	31.03.2008	28.406
31.09.2009	28.369	31.03.2010	28.191

In Rendsburg leben 2.090 Ausländer (Stand: 01.10.2010).

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Jahre 1999 bis 2009 des Standesamtes Rendsburg:

Jahr	Eheschließungen	Geburten		Sterbefälle	
		wohnhaft Rendsburg	außerhalb	letzter Wohn- ort Rendsburg	außerhalb
1999	201	307	923	317	474
2000	181	306	859	279	468
2001	160	264	819	298	508
2002	180	260	824	299	559
2003	164	250	793	321	538
2004	189	271	794	298	554
2005	138	226	715	322	522
2006* ¹	198	262	681	340	494
2007	167	248	685	335	515
2008	204		932* ²		877* ²
2009	171		866* ²		959* ²

*¹: ab 01.01.2006 = Verwaltungsgemeinschaft Standesämter Rendsburg / Büdelsdorf

*²: Aufgrund einer neuen Software kann eine weitere Unterteilung nicht mehr vorgenommen werden.

Die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Rendsburg hat sich über 15.504 im Jahre 2007, 16.628 im Jahr 2008 auf 16.523 mit Stand vom 30.06.2009 entwickelt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist nach dem Stand vom 30.09.2010 im Geschäftsstellenbezirk Rendsburg von 3.499 (Stand: 30.09.2009) auf nunmehr 3.288 gesunken. Im Vergleich zum 30.09.2009 gibt es damit 211 Arbeitslose weniger.

Die Zahl der offenen Stellen ist gegenüber dem Stand August 2009 um 103 auf 337 gestiegen (Stand: September 2010).

2. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufweisungen sowie der Umlagen - in Euro -

	2007	2008	2009	2010	2011
Grundsteuer A	10.869,16 €	11.982,89 €	9.069,63 €	11.500,00 €	11.700,00 €
Grundsteuer B	3.502.091,08 €	3.564.941,69 €	3.621.468,19 €	3.630.000,00 €	3.630.000,00 €
Gewerbesteuer	9.743.802,91 €	11.834.408,31 €	14.823.222,55 €	11.750.000,00 €	12.250.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.174.954,00 €	6.764.690,00 €	6.302.522,00 €	5.717.200,00 €	6.142.500,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.244.122,00 €	1.291.000,00 €	1.295.630,00 €	1.330.000,00 €	1.344.600,00 €
Vergnügungssteuern	-58.617,71 €	537.751,65 €	626.747,66 €	550.000,00 €	550.000,00 €
Hundesteuer	91.957,59 €	93.088,00 €	108.035,74 €	109.000,00 €	120.100,00 €
Zweitwohnungsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
andere Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.049.824,00 €	3.517.440,00 €	3.343.464,00 €	1.700.600,00 €	2.046.700,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	1.336.668,00 €	1.625.604,00 €	1.699.584,00 €	1.635.400,00 €	1.390.000,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	577.536,00 €	542.832,00 €	649.776,00 €	674.100,00 €	842.600,00 €
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	25.673.207,03 €	29.783.738,54 €	32.479.519,77 €	27.107.800,00 €	28.328.200,00 €
Gewerbesteuerumlage	2.627.487,00 €	2.339.212,00 €	3.341.213,00 €	2.031.200,00 €	2.450.000,00 €
allgemeine Kreisumlage	5.923.427,16 €	6.450.259,89 €	6.871.185,00 €	7.423.000,00 €	6.689.000,00 €
zusätzliche Kreisumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Amtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zusatzamtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der Umlagen	8.550.914,16 €	8.789.471,89 €	10.212.398,00 €	9.454.200,00 €	9.139.000,00 €
Überschuss im Abschnitt 90	17.122.292,87 €	20.994.266,65 €	22.267.121,77 €	17.653.600,00 €	19.189.200,00 €

3. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Von den 2.942 Gewerbebetrieben zahlten 2009

2.352	Betriebe (80,0 %)	keine Gewerbesteuer
128	Betriebe (4,0 %)	bis 500,-- €
238	Betriebe (8,0 %)	von 501,-- € bis 5.000,-- €
182	Betriebe (6,0 %)	von 5.001,-- € bis 50.000,-- €
42	Betriebe (1,0 %)	über 50.000,-- €
2.942	Betriebe (100,00 %)	Gewerbesteuer jährlich
=====		

4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR -

Art	Verschuldung am 01.01. im	
	Vorjahr	Haushaltsjahr
Jahre		
1. Schulden aus Krediten		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.582	4.283
1.2 Land	9.704	12.996
1.3 Gemeinde u. Gemeindeverbände	-	-
1.4 Zweckverbände u. dgl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	-	-
1.6 Kreditmarkt	14.841	13.904
1.7 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	-	-
1.8 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
Summe 1	29.127	31.183
2. Restkreditermächtigungen aus Vorjahren		-
Summe 1 + 2	29.127	31.183
nachrichtlich		
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten		
4.1.1 Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"	3.935	3.730
4.1.2 Abwasserbeseitigung Rendsburg	8.185	7.127
4.1.3 Umwelt-u. Technikhof	505	2.467
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

nachrichtlich:

Stadtwerke Rendsburg GmbH

10.504

14.221

5. Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl. Restkredit- ermächtig.			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew	davon		TEUR
									Inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Ist – 2007	25.474	3.836	2.056	27.254	958,15	0	27.254	1.940			
Ist – 2008	27.254	3.487	2.470	28.271	933,71	0	28.271	2.597			
Ist – 2009	28.271	3.438	2.582	29.127	1025,39	0	29.127	0			
Soll – 2010	29.127	4.060	2.004	31.183	1.099,20	0	31.183	0			
Soll im Haushaltsjahr	31.183	3.160	2.080	32.263	1.144,45	0	32.263				
Soll – 2012	32.263	3.173	2.557	32.879	1.166,30						
Soll – 2013	32.879	2.898	2.490	33.287	1.180,77						
Soll – 2014	33.287	0	2.374	30.913	1.096,56						

6. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Aus- laufens der Bürgschaft
I. Bürgschaften					
1) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	05.08.2004	Ausfallbürgschaft	164	164	
2) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2005	Ausfallbürgschaft	88	88	
3) Nordkolleg Rendsburg GmbH	19.08.2005	Ausfallbürgschaft	436	436	
4) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2006	Ausfallbürgschaft	226	226	
5) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	26.06.2002	Ausfallbürgschaft	131	131	
6) Nordkolleg Rendsburg GmbH	28.07.2009	Ausfallbürgschaft	436	348	
8) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	22.07.2009	Ausfallbürgschaft	131	131	
Summe			1.612	1.524	

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Aus- laufens der Bürgschaft
II. Verpflichtungen					
1) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	27.06.2002	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2001	15	15	
2) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	27.06.2002	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2002	29	29	
3) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	26.06.2003	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2003	37	37	
4) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2004	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2004	44	44	
5) Nordkolleg Rendsburg GmbH	23.09.2004	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2004	40	40	
6) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2004	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2005	52	52	
7) Nordkolleg Rendsburg GmbH	24.06.2005 06.07.2006	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2005	30	30	
8) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	23.03.2006	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2006	57	57	
9) Nordkolleg Rendsburg GmbH	06.07.2006	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2006	38	38	
10) Nordkolleg Rendsburg GmbH	28.06.2007	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2006	47	47	
11) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	22.03.2007	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2007	56	56	

Fortsetzung:

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Aus- laufens der Bürgschaft
II. Verpflichtungen					
12) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	22.05.2008	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2008	71	71	
13) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	04.06.2009 02.11.2009	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2009	76	76	
14) Nordkolleg Rendsburg GmbH	28.07.2007	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2007	50	50	
15) Nordkolleg Rendsburg GmbH	02.09.2008	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2008	40	40	
16) Nordkolleg Rendsburg GmbH	23.07.2009	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2009	37	37	
17) Nordkolleg Rendsburg GmbH	2010 – Dez.	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2010	37	24	
18) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	17.08.2010	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2010	71	20	
Summe			827	763	

Für die Bürgschaften und Verlustübernahmen liegen die entsprechenden Genehmigungserlasse des Innenministeriums vor.

Mit der Übernahme der Verlustübernahmeerklärung wird der Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH das laufende Geschäft ermöglicht.

Die Gesellschaft wird bis zur eigenen Refinanzierung durch Grundstücksverkäufe keine eigenen Erträge erwirtschaften. Daher würden die Verluste ansonsten das Eigenkapital der Gesellschaft aufzehren und so zu einer Überschuldung führen.

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen - in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres ¹	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- Jahres ¹
		Zuf.betrag	Zinsen ²		
1. Allgemeine Rücklage	1.774	0	X	1.000	774
2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1	--	--	--	--	--
2.1 Abwasserbeseitigung					
2.2 Abfallbeseitigung					
3. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2					
3.1 Parkeinrichtungen	69	--	X	--	69
4. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3	--	--	--	--	--
5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	--	--	X	--	--
6. Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	634	--	6	--	640
7. Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	13	286	4	96	207
8. Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	--	--	--	--	--
9. Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	--	--	X	--	--
10. Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	--	--	X	--	--
11. Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
11.1 - Theodor-Thormann- Forstfonds	64	2	1	0	67
12. Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	35	3	1	0	39
13. Sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12	--	--	X	--	--
14. Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	128	--	X	--	128

1 Soll-Bestände

2 Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als Innere Darlehen

8. Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppie- rungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2009 ¹	2010 ²	2011 ²	2012 ²	2013 ²	2014 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	5.015	2.071	2.368	2.604	2.497	4.265
2	abzügl. Kreditbeschaffungs- kosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990 97 ohne 97_9 ⁵	1.807	2.004	2.080	2.557	2.490	2.374
3	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	-	-	-	-	-	-
4	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage - Abschreibungs- rücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	-	-	-	-	-	-
5	abzügl. Zuführung zur Sonder- rücklage - Gebührenausgleichs- rücklage - ⁴ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	-	-	-	-	-	-
6	abzügl. Zuführung zu Rückla- gen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	5	2	2	2	2	2
7	abzügl. Zuführung zur Finanz- ausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	-	-	-	-	-	-
8	abzügl. Zuführung zur Altersteil- zeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.7)	9151	62	65	286	45	5	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlasten- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.8) für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160	-	-	-	-	-	-
10	abzügl. Zuführung zur Steuer- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.9)	9170	-	-	-	-	-	-
11	abzügl. Zuführung zur Verfah- rensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.10)	9171	-	-	-	-	-	-
12	abzügl. des Fehlbetrages/ -bedarfes		0	3.232	2.310	3.882	2.001	0
13	freier Finanzspielraum	TEUR	3.141	-3.232	-2.310	-3.882	-2.001	1.889
		EUR/Ew³	111,42	-114,65	-81,95	-137,71	-70,98	67,01
	nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270	1.850	1.870	1.879	1.936	1.941	1.945
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Verände- rung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Aus- gleich des Verwaltungshaus- haltes (§ 21 Abs. 3).	-----	0	500	1.000	500	200	0
16	Zuführung zur Pensions- rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	306	0	0	0	0	170
17	abzügl. Zuführung zur Altlasten- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr.8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	-	-	-	-	-	-
18	Zuführung zu sonstigen Sonder- lagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	-----	-----	-----	-----	-----	-----
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	63	0	0	0	0	145

- 1 Ergebnisse der Jahresrechnung
- 2 Ansätze der Finanzplanung
- 3 Einwohnerzahl wie im Gesamtplan

9. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Die im Haushaltsjahr geplanten Investitionen ergeben sich aus dem Vermögenshaushalt. Von den veranschlagten Maßnahmen sind hervorzuheben:

a) im Bereich des Hochbaues

- Grundschule Mastbrook, Fassadensanierung	140.000,00 EUR
- Gymnasium Kronwerk, Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums (2010-2012)	4.050.000,00 EUR
- Gemeinschaftsschule (Bereich Altstadt) – Neubau Naturwiss. Räume (2012-2013)	1.200.000,00 EUR
- Kulturzentrum Arsenal – Erneuerung der Brandmeldeanlage (2011-2012)	160.000,00 EUR
- Kita Villa Kunterbunt – Anbau einer Krippengruppe (2010-2011)	280.000,00 EUR
- Herstellung einer Skateranlage, Baukosten (Aus 2010)	50.000,00 EUR

b) im Bereich des Tiefbaues

- Radwegeausbau Paradeplatz Weiße Brücke – Am Gymnasium (2010)	433.000,00 EUR
- Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße – Ausbaukosten (2010)	400.000,00 EUR
- Umbau Fockbeker Chaussee (B202), Baumaßnahmen	500.000,00 EUR
- Neue Straßenanbindung Am Kamp B202 - Städtischer Baukostenanteil	240.000,00 EUR
- Sanierung Stadtsee – Baumaßnahmen (2010)	77.000,00 EUR
- Sanierung der Regenwasserkanäle - Ausbaukosten	75.000,00 EUR

c) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 781.300,00 EUR

d) Zuweisungen und Zuschüsse 750.600,00 EUR

e) Stadtsanierung 4.160.000,00 EUR

f) für Grundstücksankäufe 25.000,00 EUR

Die Finanzierung der im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen soll neben den zweckgebundenen Zuweisungen, die Forstwirtschaftlichen Unternehmen, sowie den Erlösen aus Grundstücksverkäufen - wie nachstehend aufgeführt - erfolgen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.367.600,00 EUR
Kredite von privaten Unternehmen	3.160.200,00 EUR

Die Folgekosten ergeben sich wie folgt:

a) Schuldendienstausgaben für Kreditaufnahme 2011

Zinsen	2012 =	1.463 TEUR	2013 =	1.533 TEUR	2014 =	1.519 TEUR
Tilgung	2012 =	2.557 TEUR	2013 =	2490 TEUR	2014 =	2.374 TEUR

10. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr						
		Grp.-Nr.	2009 ¹	2010 ²	2011 ³	2012 ⁴	2013 ⁴	2014 ⁴
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	46.181	44.348	44.719	47.818	47.289	46.707
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	5.015	2.071	2.368	2.604	2.497	4.265
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	0	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	1.850	1.870	1.879	1.936	1.941	1.945
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	1.261	1.269	1.259	1.517	1.508	1.499
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	3.341	2.784	2.450	2.600	2.800	3.000
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage -	832	6.871	7.423	6.689	6.689	6.689	6.689
9	abzgl. Gebührenaussgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	283	82	96	178	85	6
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	3.232	2.310	3.812
16	bereinigte Ausgaben VwH		27.560	28.849	29.978	29.062	29.459	25.491
17	Veränderungen Vorjahr (in %)		+ 4,26	+ 4,68	+ 3,91	-3,06	+ 1,37	-13,47
18	Empfehlung (in %)⁶		Bis 2,5	Bis 2	Bis 1	Bis 1,5	bis 1	bis 1

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Finanzplanung

⁵ sowie Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

11. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht nach § 1 der Landesverordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 3. April 2006 genehmigungsfrei gestellt sind, unter Angabe der Belastung des Haushalts im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren unter Angabe des Zeitpunktes des Auslaufens der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

- keine -

12. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade

	2010		2011	
	Überschuss	Zuschussbedarf	Überschuss	Zuschussbedarf
- 2111- Grundschule Mastbrook	0,00 €	367.300,00 €	0,00 €	382.900,00 €
- 2112- Grundschule Neuwerk	0,00 €	364.200,00 €	0,00 €	363.500,00 €
- 2114- Grundschule Rotenhof	—	—	0,00 €	594.900,00 €
- 2154- Grundschule Obereid./Nobiskr.	0,00 €	658.800,00 €	0,00 €	621.500,00 €
- 2252- Regionalschule	0,00 €	843.500,00 €	0,00 €	847.200,00 €
- 2310- Herderschule	0,00 €	323.000,00 €	0,00 €	302.700,00 €
- 2320- Helene-Lange-Gymnasium	0,00 €	362.600,00 €	0,00 €	321.300,00 €
- 2330- Gymnasium Kronwerk	0,00 €	352.700,00 €	0,00 €	318.600,00 €
- 2720- Heinrich-de-Haan-Schule	0,00 €	443.700,00 €	0,00 €	433.400,00 €
- 2812- Gemeinschaftsschule	0,00 €	1.325.400,00 €	0,00 €	867.900,00 €
- 3103- Museen im Kultuzentrum	0,00 €	285.900,00 €	0,00 €	315.000,00 €
- 3410- Kulturzentrum Arsenal	0,00 €	395.000,00 €	0,00 €	339.900,00 €
- 3521- Stadtbücherei	0,00 €	382.200,00 €	0,00 €	401.500,00 €
- 4351- Obdachlosenunterkünfte	0,00 €	26.000,00 €	0,00 €	19.000,00 €
- 4640- Städt. Kita Neuwerk	0,00 €	205.000,00 €	0,00 €	167.600,00 €
- 4641- Städt Kita Stadtpark	0,00 €	241.500,00 €	0,00 €	236.600,00 €
- 4643- Städt Kita Villa Kunterbunt	0,00 €	265.700,00 €	0,00 €	250.700,00 €
- 4644- Städt Kita Butterberg	0,00 €	260.200,00 €	0,00 €	232.500,00 €
- 6800- Parkeinrichtungen	19.000,00 €	0,00 €	19.600,00 €	0,00 €
- 6801- Parkdeck Nienstadtstraße	0,00 €	79.200,00 €	0,00 €	55.300,00 €
- 7300- Wochenmärkte	9.200,00 €	0,00 €	0,00 €	9.500,00 €
- 7320- Jahrmärkte	0,00 €	22.700,00 €	0,00 €	19.100,00 €
- 7610- Nordmarkhalle	0,00 €	365.900,00 €	0,00 €	374.800,00 €

	Kostendeckungsgrad	
	2010	2011
- 2111 - Grundschule Mastbrook	10,77	9,48
- 2112 - Grundschule Neuwerk	0,52	0,52
- 2114 - Grundschule Rotenhof	---	1,67
- 2154 - Grundschule.Obereid./Nobiskrug	5,69	12,82
- 2252 - Regionalschule	26,55	25,39
- 2310 - Herderschule	70,95	72,27
- 2320 - Helene-Lange-Gymnasium	68,12	70,68
- 2330 - Gymnasium Kronwerk	66,34	68,57
- 2720 - Heinrich-de-Haan-Schule	19,18	19,55
- 2812 - Gemeinschaftsschule	6,02	8,27
- 3103 - Museen im Kulturzentrum	6,42	4,87
- 3410 - Kulturzentrum Arsenal	17,13	19,36
- 3521 - Stadtbücherei	33,97	32,89
- 4351 - Obdachlosenunterkünfte	22,85	28,84
- 4640 - Städt. Kita Neuwerk	63,19	69,82
- 4641 - Städt. Kita Stadtpark	45,66	48,46
- 4643 - Städt. Kita Villa Kunterbunt	48,31	52,11
- 4644 - Städt. Kita Butterberg	50,09	56,03
- 6800 - Parkeinrichtungen	117,12	117,76
- 6801 - Pardeck Nienstadtstraße	63,12	70,40
- 7300 - Wochenmärkte	103,51	90,35
- 7320 - Jahrmärkte	48,88	53,19
- 7610 - Nordmarkhalle	37,83	37,27

Der Zuschussbedarf ist im Zusammenhang mit den Überschüssen in den Vorjahren zu sehen. Die Stadt ist stets darauf bedacht, bei den echten kostenrechnenden Einrichtungen eine Kostendeckung zu erzielen.

Die genaue, einzelne Zuordnung der allgemeinen Haushaltsstellen bei den Schulen wurde im Haushalt 2011 vorgenommen (u.a. Einnahmen der Schulkostenbeiträge).

13. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Im Haushaltsjahr 2010 hat die Stadt Rendsburg für übergemeindliche Aufgaben im Verflechtungsbereich zentraler Orte Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.635.400,00 Euro erhalten. Im Haushaltsjahr 2011 wird eine Zuweisung in Höhe von 1.390.000,00 Euro erwartet.

Nach dem vorliegenden Haushaltsplan wird die Stadt Rendsburg den genannten Betrag zur teilweisen Abdeckung des Zuschussbedarfs für übergemeindliche Aufgaben in folgenden Bereichen verwenden:

a) unmittelbar dem Verflechtungsbereich zuzuordnen:

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>	
Grund- und Hauptschulen	17.716,26 EUR	10.786,60 EUR	
Regionalschule	133.892,96 EUR	20.894,37 EUR	
Gymnasien	293.335,12 EUR	408.728,99 EUR	
Förderzentren	165.400,00 EUR	500,00 EUR	
Gemeinschaftsschule	112.033,67 EUR	191.386,14 EUR	
Musikpflege - Musikschule	6.420,56 EUR	0,00 EUR	
VHS-Rendsburger Ring	92.400,00 EUR	0,00 EUR	
Stadtbücherei	239.067,76 EUR	4.465,78 EUR	
	<u>1.024.833,81 EUR</u>	<u>636.761,88 EUR</u>	<u>1.661.595,69 EUR</u>

b) anteilmäßig dem Verflechtungsbereich zuzuordnen:

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>	
Feuerlöschwesen	406.600,00 EUR	328.300,00 EUR	
Museen und Stadtarchiv	765.200,00 EUR	102.500,00 EUR	
Theater und Konzerte	448.300,00 EUR	0,00 EUR	
Nordkolleg Rendsburg GmbH	119.900,00 EUR	0,00 EUR	
Begegnungsstätten	25.700,00 EUR	0,00 EUR	
Sportanlagen	392.300,00 EUR	15.000,00 EUR	
Park- und Gartenanlagen	787.000,00 EUR	37.300,00 EUR	
Nordmarkhalle	374.800,00 EUR	0,00 EUR	
	<u>3.319.800,00 EUR</u>	<u>483.100,00 EUR</u>	<u>3.802.900,00 EUR</u>

Ferner ist der Schuldendienst für diese Maßnahme zu berücksichtigen. Dieser läßt sich nach der Neugliederung des Haushaltes ab 01.01.1974 nicht mehr genau bestimmen.

Bei jährlichen Gesamtzinsaufwendungen in Höhe von 1.407.200,00 Euro sind dem überörtlichen Bereich jährlich Zinsaufwendungen in Höhe von 33 % zuzuordnen.

464.376,00 EUR
4.267.276,00 EUR

Dieser Zuschussbedarf ist aufgrund der tatsächlichen Möglichkeiten der Inanspruchnahme nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl in den Umlandgemeinden mit 46.553 zu der Gesamteinwohnerzahl (Einwohner der Umlandgemeinden + Einwohner der Stadt Rendsburg) zu ermitteln.

$$\frac{4.267.276,00 \times 46.553}{(46.553 + 28.191)} =$$

2.657.798,62 EUR
=====

Dieses Prinzip der Nutzenverteilung gemäß dem Einwohnerverhältnis ist zwar grob angesetzt, eine genauere Zuordnung ist jedoch nicht möglich. Pauschalbeträge aufgrund einer möglicherweise höheren Interessenquote der Stadt können in dem einen oder anderen Fall gerechtfertigt sein. Dem Verflechtungsbereich ist 2011 ein Zuschussanteil für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von

a)	1.661.595,69 EUR
b)	<u>2.657.798,62 EUR</u>
insgesamt	4.319.394,31 EUR =====

zuzuordnen.

Dem stehen 2011 jedoch nur Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von

1.390.000,00 Euro
=====

gegenüber.

14. Darstellung zu den Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden

Treuhandvermögen Sanierung

Die förmliche Sanierung des Stadtteils „Neuwerk“ wurde nach über 20 Jahren Laufzeit zum Jahresende 2008 beendet. Die Maßnahme wurde jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Auch für das Sanierungsgebiet „Schloßplatz/Obereiderhafen“ ist noch die Abrechnung durchzuführen.

a) Sanierungsmittel Gebiet „Neuwerk“

Die Abschlussfinanzierung wurde 2005 ausgezahlt. Mit diesen Mitteln, den erhobenen Ausgleichsbeträgen und den Erlösen wurde die Sanierung zum Abschluss geführt.

Die nach Abschluss der Sanierung noch im Treuhandvermögen befindlichen, nicht für Sanierungsmaßnahmen abgerufenen Restmittel in Höhe von ca. 750.000,00 € sollen – soweit förderrechtlich möglich – für ein anderes Sanierungsgebiet übertragen und dort eingesetzt werden.

b) Sanierungsmittel Gebiet „Schloßplatz/Obereiderhafen“ Einschl. Eigenanteil und Bearbeitungsgebühr

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Land	3.983.000,00 €	1.325.000,00 €	90.000,00 €	92.000,00 €	57.200,00 €	0,00 €
Eigenanteil*	3.127.000,00 €	935.000,00 €	60.000,00 €	68.000,00 €	20.800,00 €	0,00 €
gesamt	7.110.000,00 €	2.260.000,00 €	150.000,00 €	160.000,00 €	78.000,00 €	0,00 €

* einschl. Gebühr
ohne Anteil Büdelsdorf (1/3 des gesamten Eigenanteils)

Aus dem Regionalprogramm sind ca. 9 Mio. € und aus dem Städtebauförderungsprogramm ca. 4,9 Mio. € bewilligt worden.

Für das Programmjahr 2005 – Städtebauförderung – wurden 1,53 Mio. € der noch erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von ca. 20 Mio. € beantragt.

Die Fälligkeiten können erst nach Bewilligung in den Plan eingearbeitet werden.

c) Soziale Stadt Mastbrook inkl. Modellvorhaben (ab 2007) gemäß Zuwendungsbescheiden in €

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bund/Land	49.000,00	270.000,00	268.000,00	379.000,00	293.000,00	802.000,00	1.178.000,00	509.000,00	97.000,00
Eigenanteil	35.000,00	61.000,00	103.000,00	175.000,00	148.000,00	374.000,00	589.000,00	254.000,00	48.000,00
Gesamt	84.000,00	331.000,00	371.000,00	554.000,00	441.000,00	1.176.000,00	1.767.000,00	763.000,00	145.000,00

Eigenanteil einschließlich anfallenden Gebühren

d) Stadtumbau West (ehem. Eiderkaserne, Stadtpark, Parksiedlung) gemäß Zuwendungsbescheiden in €

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bund/Land	395.000,00	509.000,00	679.000,00	1.101.000,00	1.311.000,00	1.395.000,00	919.000,00	945.000,00	354.000,00
Eigenanteil	108.000,00	228.000,00	435.000,00	607.000,00	753.000,00	689.000,00	475.000,00	472.000,00	177.000,00
Gesamt	503.000,00	737.000,00	1.114.000,00	1.708.000,00	2.064.000,00	2.084.000,00	1.394.000,00	1.417.000,00	110.000,00

Eigenanteil einschließlich anfallenden Gebühren

e) Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“)
gemäß Zuwendungsbescheid in €

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bund/Land	./.	./.	38.000,00	150.000,00	387.000,00	503.000,00	596.000,00	278.000,00	73.000,00
Eigenanteil	./.	./.	30.000,00	72.000,00	186.000,00	248.000,00	301.000,00	139.000,00	37.000,00
Gesamt	0,00	0,00	68.000,00	222.000,00	573.000,00	751.000,00	897.000,00	417.000,00	110.000,00

Eigenanteil ohne Gebühren (noch nicht bekannt)

15. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

Name	Stammkapital	Anteil der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
				Vorvor- jahr	Vorjahr	Haus- haltsjahr
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	TEUR
I. Sondervermögen						
1. Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"	1.023	1.023	100	0	0	0
2. Abwasserbeseitigung Rendsburg	50	50	100	0	0	0
3. Umwelt- u. Technikhof	25	25	100	-400	-340	-200
II. Zweckverbände	--	--	--	--	--	--
III. Gesellschaften						
1. Stadtwerke Rendsburg GmbH	10.226	10.226	100	950	950	1.050
2. Nordkolleg Rendsburg GmbH	34,5	6,4	18,5	--	--	--
3. Sparkasse Mittelmittelholstein AG	4.128	256	6,2	20*	20*	20*
4. Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonie- orchester GmbH	38,4	5,5	14,4	--	--	--
5. Planungs- u. Verwertungsgesell- schaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH	37,5	12,5	33,3	--	--	-184
6. Kunst in der Carlshütte gGmbH	30	2,5	8,3	--	--	--
7. Nord Stadwerke GmbH (Beteiligung durch die Stadtwerke Rendsburg GmbH)	462	120	26,0	--	--	--
8. Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH	27	9	33,3	--	--	-15
9. Neuer Hafen-Kiel-Canal GmbH	300	100	33,3	--	--	-200
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	--	--	--	--	--	--
V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19 b GkZ	--	--	--	--	--	--
VI. anderen Anstalten, die von der Stadt getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen	--	--	--	--	--	--

* = Dividende

Eigenkapitalaufstockung der Stadtwerke Rendsburg GmbH: 2009= 25 TEUR 2010= 25 TEUR 2011= 25 TEUR

16. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung

a) der Sondervermögen mit Sonderrechnung

1. *Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"*

Der Wirtschaftsplan der Seniorenwohnanlage "Neue Heimat" ist ausgeglichen.

Die Schulden aus den Darlehen in Höhe von 3.730.000 Euro (Stand: 31.12.2010) werden sich im Haushaltsjahr 2011 nicht erhöhen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

2. *Abwasserbeseitigung Rendsburg*

Der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Rendsburg ist ausgeglichen.

Die Schulden aus dem Darlehen werden sich von 7.127.250,42 Euro (Stand: 31.12.2010) auf 6.105.913,65 Euro (Stand: 31.12.2011) reduzieren. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

3. *Umwelt- und Technikhof*

Der Wirtschaftsplan des Umwelt- und Technikhofes weist für das Haushaltsjahr 2010 ein Defizit von 340.000,00 Euro und für das Jahr 2011 von 200.000,00 € aus.

Die Schulden aus Darlehen werden sich von 2.467.140,38 Euro (Stand: 31.12.2010) auf 2.328.965,38 Euro (Stand 31.12.2011) reduzieren.

b) Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden

./..

c) der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist

./..

d) der Gesellschaften, an denen die Stadt Rendsburg, auch mittelbar, mit mehr als 25 % beteiligt ist

1. *Stadtwerke Rendsburg GmbH*

Der Eigenbetrieb Stadtwerke wurde mit Wirkung vom 01. Januar 2000 in eine GmbH umgewandelt.

Das Stammkapital der Stadtwerke Rendsburg GmbH beträgt 10 Mio. EURO und wird zu 100% von der Stadt Rendsburg gehalten. Im Rahmen der Gewinnabführung wurden an den städtischen Haushalt für 2009 950.000,00 abgeführt. Für 2010 ist eine Gewinnabführung in Höhe von 950.000,00 Euro und für 2011 in Höhe von 1.050.000,00 Euro geplant.

2. *Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH*

Das Stammkapital in Höhe von 37,5 TEUR wird je zu einem Drittel von den drei Gesellschaftern Stadt Rendsburg, Gemeinde Osterrönfeld und Kreis Rendsburg-Eckernförde, vertreten durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, gehalten.

Die Rechtskraft für die ersten Bebauungspläne (Nr. 31 in Osterrönfeld, Nr. 79 in Rendsburg) ist inzwischen bewirkt. Der Entwurf für die Erschließung des 1. Bauabschnitts liegt vor.

Derzeit wird geprüft, ob seitens des Landes Förderungsmöglichkeiten für die Erschließung gegeben sind.

Darüber hinaus konnte Anfang Dezember 2009 das erste Grundstück in der Größe von ca. 1,8 ha im Wege des Erbbaurechtes für die Ansiedlung einer Firma vergeben werden.

3. *Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH*

Die Stadt Rendsburg ist mit Wirkung vom 01.01.2010 neben den bestehenden Gesellschafterinnen Gemeinde Osterrönfeld und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, als dritte Gesellschafterin in die Hafengesellschaft eingetreten und hält derzeit ein Stammkapital in Höhe von 100 TEUR. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt derzeit 300 TEUR.

e) der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Stadt Rendsburg getragen werden

-entfällt-

f) der Kommunalunternehmen nach § 19 b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25% beigetragen hat

-entfällt-

g) der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

-entfällt-

17. Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betrieb e nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unter- nehmen und Ein- richtun- gen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teil- weise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommun- alunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ²	Gesell- schaf- ten ³	Treu- hand- vermö- gen ⁴	Stif- tun- gen ⁵	andere Anstal- ten ⁶	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgerschaf- ten	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew .	Mio. €	€/Ew .	Mio. €	€/Ew .	Mio. €	€/Ew .
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2007																			
2008																			
2009	29.127	0	4.440	--	--	8.185	--	10.504	--	--	--	52.256	1.839,62	--	--	52.256	1.839,62	1.481	52,14
2010	31.183	*	6.197	--	--	7.127	--	14.221	--	--	--	58.728	2.070,15	--	--	58.728	2.070,15	1.481	52,21
Haus- haltsjahr	32.289	*	6.059	--	--	6.106	--	12.886	--	--	--	57.340	2.033,99	--	--	57.340	2.033,99	1.481	52,54

1 ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50% beigetragen hat.

2 nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50% beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

3 nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

4 Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 26. August 2003 (Amtsbl. Schl.-H. S. 645).

5 rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

6 mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

* Gem. Satzung besteht die Möglichkeit zur Aufnahme eines Kassenkredites bis zur Höhe von 5 Mio. €. Gegenwärtig besteht aber kein Bedarf.

18. Allgemeine Entwicklung

Seit 2004 ist auch "Demographischer Wandel" ein Arbeitsfeld des Regionalmanagers.

Eine Mitarbeit im Rahmen des Gebietsentwicklungsplans, des Projekts Obereider und der Konversion von Bahnflächen sind für die Stadt Rendsburg wichtige Arbeitsfelder.

Seit 2003 geht es auch um die tourismuswirtschaftliche Vermarktung von Rendsburg u.a. um die touristische Entwicklung des Geländes an der Schwebefähre Rendsburg.

Ende 2008 wurde aufgrund der Kündigung aller Mitglieder die Technologieregion K.E.R.N. aufgelöst. Die Nachfolgeorganisation - bestehend aus dem Kreis Plön, der Stadt Kiel und dem Kreis RD-ECK - verwalten die bereits bewilligten Fördergelder weiter.

Konversion militärischer Einrichtungen

Am 02.11.2004 gab das Bundesverteidigungsministerium die Entscheidung bekannt, in Rendsburg ab 2006 alle militärischen Einrichtungen, die Feldwebel-Schmid-Kaserne, die Eiderkaserne und die Standortverwaltung mit zusammen 1.870 Dienstposten zu schließen. Damit geht bis 2010 eine über 300jährige Tradition als Garnisonsstadt zu Ende. Die Nachnutzung der ca. 75 ha frei werdenden Flächen stellt neben dem Obereiderprojekt die größte städtebauliche Herausforderung seit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg dar. Es wird darum gehen, in kürzester Zeit die organisatorischen, planerischen, finanziellen und erschließungstechnischen Voraussetzungen für die möglichst übergangslose Folgenutzung der betroffenen Standorte zu sichern.

Auf Grundlage der Vorbereitenden Untersuchungen und der Masterplanung durch die FIRU GmbH, Berlin hat die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 15.05.2008 den Beschluss über die Gebietsabgrenzung des Stadtumbaugebietes „Neuwerk-West (ehem. Eiderkaserne) / Stadtpark“ nach § 171 b Baugesetzbuch und den Satzungsbeschluss über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Neuwerk-West“ (ehem. Eiderkaserne) gefasst. Zwischenzeitlich ist das Gelände der Eiderkaserne in das Eigentum der Stadt übergegangen. Die weitere Entwicklung des Geländes orientiert sich an dem beschlossenen Masterplan. Z. Zt. laufen die vorbereitenden Planungen für den Abriss der nicht denkmalgeschützten Gebäude und die Erschließung. Einige Investoren haben bereits ihr Interesse an Teilflächen bekundet.

In der selben Sitzung wurde der grundsätzliche Beschluss zum Ankauf des Eiderkasernengeländes zum Gutachterwert von 2 Mio. € unter dem Vorbehalt, dass eine $\frac{2}{3}$ - Förderung gegeben ist, gefasst. Am 27.08.2008 wurde die vorzeitige Besitzüberlassung vom Bund an die Stadt vorgenommen. Der Kaufvertrag wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 09.09.2008 beschlossen und am 20.10.2008 beurkundet.

Die Stadt Rendsburg nutzt unter Einbeziehung des Landes, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Industrie- und Handelskammer sowie des Unternehmensverbandes Mittelholstein e.V. ihre internationalen Städtepartnerschaften zu den Städten Aalborg in Dänemark, Haapsalu in Estland, Kristianstad im Bezirk Schonen in Südschweden, Lancaster in England, Piteå im nordschwedischen Bezirk Norbotten, Vierzon in Frankreich und zum Kreis Raciborz in Polen auch zur Aufnahme bzw. Stärkung von Wirtschaftsbeziehungen. Die Stadt Rendsburg kann hier jedoch nur eine Vermittlerrolle einnehmen. Die entscheidende Federführung muss durch die hiesige Wirtschaft erfolgen. Dabei spielt auch das Nordkolleg Rendsburg eine wichtige interkulturelle Rolle.

Gebietsentwicklungsplan (GEP)

Die regelmäßig stattfindenden Bürgermeisterkonferenzen des engeren Wirtschaftsraumes mit der Stadt Büdelsdorf, den Gemeinden Fockbek, Osterrönfeld, Schacht-Audorf und Westerrönfeld haben in der Vergangenheit zur Lösung gemeinsamer Probleme beigetragen und dazu geführt, Denkanstöße zu entwickeln, um die Region zu stärken. Seit dem 24.03.1999 sind die Bürgermeisterkonferenzen zu einem „Kooperations-Ausschuss“ mit Teilnahme von Vertretern der IHK, des Unternehmensverbandes Mittelholstein, des DGB und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Rendsburg-Eckernförde erweitert worden. Die Gemeinde Borgstedt wurde darüber hinaus in die Gesprächsrunde aufgenommen. Die konstituierende Sitzung fand am 24.03.1999 im Rathaus der Stadt Rendsburg statt.

Seit Anfang des Jahres 2002 wurden alle Gemeinden des Stadt-Umland-Bereiches Rendsburg in die Gespräche einbezogen mit dem Ziel der Beratung und Erarbeitung eines gemeinsamen Gebietsentwicklungsplanes (GEP).

Die Bürgermeister der Gemeinden Alt Duvenstedt, Borgstedt, Fockbek, Jevenstedt, Nübbel, Schacht-Audorf, Osterrönfeld, Rickert, Schülldorf, Schülp b. Rendsburg und Westerrönfeld und die der Städte Büdelsdorf und Rendsburg erteilten den Auftrag, eine GEP für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg durchzuführen. Mit dem Gebietsentwicklungsplan soll, bezogen auf einen Planungshorizont von 15-20 Jahren, eine bedarfsgerechte, geordnete und auf Schwerpunkte ausgerichtete Siedlungsentwicklung der beteiligten Gemeinden und Städte im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg eingeleitet und sichergestellt werden. Ein gesonderter Teil des GEP ist ein Einzelhandelsgutachten, mit dem eine verträgliche Entwicklung gesichert werden soll. Am 14.04.2004 wurde von den Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung mit Geschäftsordnung unterzeichnet. Der Entwicklungsplan mit Erläuterungsbericht ist einschließlich einer Vereinbarung über einen Interessenausgleich am 30.08.2006 abgeschlossen worden. Derzeit laufen Bestrebungen, die Zusammenarbeit durch die Gründung eines Kommunalunternehmens „Entwicklungsagentur“ in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 19 b GkZ noch effizienter zu gestalten. Zum 31.12.2010 hat die Gemeinde Alt Duvenstedt ihre Mitgliedschaft an der „GEP“ gekündigt.

Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf

Mit Datum vom 03.07.2002 haben die Städte Büdelsdorf und Rendsburg eine Grundsatzvereinbarung unterzeichnet, mit der eine enge und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit eingeleitet wird. Im Rahmen dieser Grundsatzvereinbarung wird neben einer ganzen Reihe von Themenfeldern auch die Entwicklung des Obereidergebietes vorangetrieben.

Im September 2004 wurde von den Bürgermeistern der Städte Rendsburg und Büdelsdorf eine Vereinbarung zur Übernahme der Aufgabe der Überwachung und Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) im ruhenden Straßenverkehr (Halten und Parken) für das Gebiet der Stadt Büdelsdorf durch die Stadt Rendsburg unterzeichnet. Die Überwachung in Büdelsdorf wurde erstmalig am 18.11.2004 durchgeführt.

Eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf ist das Eingehen einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit dem Bereich des Personenstandswesen.

Ab 01.01.2006 werden die Aufgaben der Standesämter von Rendsburg und Büdelsdorf gemeinsam im Neuen Rathaus der Stadt Rendsburg wahrgenommen. Die Personal- und Selbstkosten werden im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Ab Januar 2006 stehen 4 Trauorte zur Verfügung. Neben den bestehenden 2 Trauzimmer im Alten Rathaus kommen eine Traumöglichkeit in Büdelsdorf's Eisenkunstgussmuseum und ein weiteres Trauzimmer im Neuen Rathaus hinzu. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde zunächst auf 5 Jahre abgeschlossen.

Am 13.05.2009 fand ein Fazittreffen im Rahmen einer Sitzung des Projektausschusses der Städte Rendsburg und Büdelsdorf statt. Festgestellt wurde im Besonderen, dass die Verwaltungsgemeinschaft im Bereich des Personenstandswesen sich bewährt hat und über den 31.12.2010 hinaus fortgesetzt werden sollte. Dann ist zu prüfen und zu entscheiden, ob ein gemeinsamer Standesamtsbezirk RD/ Bdf. beantragt werden soll.

Aufgrund entsprechender Gremienbeschlüsse wurde die Möglichkeit einer sinnvollen Fusion der Stadtverwaltungen Rendsburg und Büdelsdorf untersucht. Nach der Auswertung eines in Auftrag gegebenen Gutachtens wurde die Verschmelzung seitens der Stadt Büdelsdorf abgelehnt.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Osterrönfeld

Der mit der Gemeinde Osterrönfeld am 25.01.1999 abgeschlossene Umgemeindungsvertrag und der Vertrag über interkommunale Zusammenarbeit (in der Fassung des I. Nachtrages vom 24./28.09.2010) eröffnen für Osterrönfeld und Rendsburg bessere Entwicklungsmöglichkeiten. Mit dem Vertrag über interkommunale Zusammenarbeit ist die Grundlage geschaffen worden, für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie die Planung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen eine Planungs- und Verwertungsgemeinschaft zu bilden.

Die **Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH (PlanweRD)** wurde am 29.11.2000 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Planung, die Erschließung und Vermarktung eines 80 ha großen Gewerbegebietes südlich der B 202. Die Stadt Rendsburg und die Gemeinde Osterrönfeld sind je zu 50% Gesellschafter der GmbH. Die Gesellschaft wurde lediglich mit dem Mindestkapital von 25.000,00 Euro ausgestattet. Aufgrund dessen muss die Gesellschaft beim Grunderwerb und allen sonstigen Aktivitäten in erheblichem Umfang in Vorleistung gehen und bis zur Vermarktung der ersten Grundstücke sämtliche Aufwendungen über Fremdkapital finanzieren. Mit dieser Konstellation haben die Gesellschafter bewusst für die ersten Jahre negative Jahresergebnisse in Kauf genommen.

In Osterrönfeld entsteht zur Zeit der einzige Hafen Schleswig-Holsteins, der auf den Umschlag sehr schwerer Lasten spezialisiert sein wird. Träger des Hafens ist die **Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH (NHK-C)**. Mit dem neuen Hafen am Nord-Ostsee-Kanal bieten sich dem Rendsburger Wirtschaftsraum und dem gesamten mittleren Schleswig-Holstein deutlich verbesserte Möglichkeiten, am internationalen Wirtschaftsgeschehen teilzunehmen und von ihm zu partizipieren. Zwar sind Kaianlage und Hafenfläche selbst begrenzt und die unmittelbar angrenzenden Gewerbeflächen durch die Ansiedlung des Windkraftanlagenbauers REpower Systems im Wesentlichen bereits vermarktet, mit dem interkommunalen Gewerbegebiet der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg stehen jedoch südlich der B 202 brutto 80 ha hafennahe Gewerbeflächen zur Verfügung. Diese bieten z. B. Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen und deren Komponenten sowie anderer Produkte, die für einen Transport über die Straße zu schwer und zu sperrig sind, durch die Hafennutzung ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das hafennahe Gewerbegebiet Ende 2011 nicht nur direkt an das Autobahnnetz angeschlossen sein wird, sondern auch durch eine schwerlastfähige Brücke und eine wenige hundert Meter lange Erschließungsstraße einen direkten Zugang zum Hafen haben wird. Das Brückenbauwerk über die B 202 befindet sich inzwischen im Bau. Die Fertigstellung des Brückenbauwerkes wird im April 2011 erwartet. Parallel hierzu hat der Straßenbau begonnen. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im Oktober 2011 nach Erstellung des Brückenbauwerkes erfolgen. Einen weiteren Schwerpunkt werden Logistikunternehmen darstellen, die z. B. auf den Ex- und Import schwerer Güter spezialisiert bzw. auf den schnellen Transport von Ladungen in den Ostseeraum angewiesen sind. Tatsächlich bilden die Flächen der NHK-C und das interkommunale Gewerbegebiet der PlanweRD GmbH eine Einheit und sind gegenseitig aufeinander angewiesen.

Vor diesem Hintergrund waren Überlegungen zur Bildung einer wirtschaftlichen und rechtlichen Einheit aus den beiden Gesellschaften unter Beteiligung aller bisherigen Gesellschafter naheliegend. So haben die Gemeindevertretung von Osterrönfeld am 18.03.2010, die Ratsversammlung der Stadt Rendsburg am 25.03.2010 und der Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 28.06.2010 beschlossen, die NHK-C und die PlanweRD zusammenzuführen.

Die Stadt Rendsburg tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 als dritte Gesellschafterin mit allen Rechten und Pflichten in die NHK-C ein. Ihre Einlage beträgt wie die der anderen Gesellschafter 100 T€. Die Einlage erfolgt in Form einer Sacheinlage. Die Stadt überträgt die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen südlich der B202 im Gebiet der PlanweRD auf die Hafengesellschaft.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH tritt zum 01.01.2010 als dritte Gesellschafterin mit allen Rechten und Pflichten in die PlanweRD ein. Ihre Einlage beträgt wie die der anderen Gesellschafter 12,5 T€. Die PlanweRD überträgt die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen (24,4 ha) auf die NHK-C. Im Gegenzug übernimmt die Hafengesellschaft die bestehenden Darlehen. Die PlanweRD soll im Jahr 2011 liquidiert werden.

Die erforderlichen Verträge wurden von allen Vertretern der beteiligten Kommunen am 09.07.2010 unter notarieller Beurkundung unterzeichnet. Die Übertragung der städtischen Grundstücke und der der PlanweRD an die NHK-C ist erfolgt.

Wegen der zunächst beträchtlichen Finanzierungskosten und hohen Abschreibungen wird der Hafen in den ersten Jahren Verluste erwirtschaften, die sich jedoch mittelfristig von Jahr zu Jahr erheblich vermindern werden. Nach Ablauf der Abschreibungsfristen, die z. B. für die Suprastruktur (Hafengerät, u.a. zwei Schwerlastkräne) in der Regel 10 Jahre betragen, soll die Gesellschaft Gewinne erwirtschaften, die dazu ausreichen, sowohl Rücklagen für die Ersatzbeschaffung von Hafengerät zu bilden als auch die verbliebenen Kredite zügig zu tilgen.

In einem 1. Nachtrag zum Vertrag über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg wurden hinsichtlich der Gewerbesteuerteilung folgende Regelungen getroffen:

Altes PlanweRD-Gebiet südlich der B202:	50:50
Altes Gebiet NHK-C:	60:40 zugunsten Osterrönfeld
Bei Erschließung weiterer Flächen durch NHK-C:	60:40 zugunsten der Standortkommune

Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde (EGB)

Am 23. September 2009 haben die Bürgermeister der Gemeinde Borgstedt und der Städte Rendsburg und Büdelsdorf den Gesellschaftsvertrag für die Gründung der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde (EGB) unterzeichnet. Hiermit wurde der Grundstein für eine künftige gewerbliche Entwicklung in verkehrsgünstiger Lage zur Bundesautobahn A 7 gelegt.

Das Gewerbegebiet soll schwerpunktmäßig der Ansiedlung von Logistikbetrieben bzw. Besonders verkehrserzeugender Unternehmungen dienen. In der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg nimmt das in Aussicht genommene Interkommunale Gewerbegebiet Borgstedtfelde neben dem Interkommunalen Gewerbegebiet Rendsburg-Osterrönfeld den Status eines Leitprojektes ein. Der Status eines Leitprojektes bedeutet, dass die überörtliche gewerbliche Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg sich künftig auf diese beiden Standorte konzentrieren soll. Die in der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg vertretenen 13 Kommunen erwarten, dass in diesem Gebiet mittel- und langfristig moderne und zukunftsorientierte Arbeitsplätze entstehen werden.

Mit der Gemeinde Alt Duvenstedt ist am 15.05.2000 ein Vertrag über die Umgemeindung von 72,094 ha von Alt Duvenstedt nach Rendsburg abgeschlossen worden. Die Umgemeindungsverhandlungen mit der Gemeinde Rickert werden z. Z. nicht weitergeführt.

Die Stadt Rendsburg hat über öffentlich-rechtliche Verträge den Winterdienst für die Gemeinden Rickert, Osterrönfeld und Westerrönfeld und die Stadt Büdelsdorf übernommen.

Die Aufgaben der Abwasserentsorgung sind ab 01.04.1994 auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Rendsburg“ übertragen worden. Die erforderlichen Erweiterungs- und Ergänzungsinvestitionen für das zentrale Klärwerk sind weitestgehend zum Abschluss gebracht worden. Mit Wirkung vom 01.01.2000 ist die Abwasserentsorgung aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rendsburg abgespalten und wird als Betrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführt. Die Betriebsführung wurde zum gleichen Zeitpunkt den Stadtwerken übertragen.

Die Stadtwerke selbst sind entsprechend der Beschlussfassung der Ratsversammlung mit Wirkung vom 01.01.2000 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgegründet worden, wodurch auch eine Beteiligung Dritter ermöglicht wird.

Auf Initiative der Stadt Rendsburg wurde am 22.12.2003 ein Vertrag zur Übertragung der Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörden zur Verwahrung und Behandlung von Fundtieren zwischen der Stadt Rendsburg und den Ämtern Fockbek, Hohn, Jevenstedt und Osterrönfeld einerseits und dem Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V. andererseits geschlossen. Der Vertrag wurde am 13.11.2008 um 8 Jahre für die Zeitdauer vom 1.1.2009 bis 31.12.2016 verlängert. Die Vertragspartner auf Seiten der „kommunalen Familie“ haben sich aufgrund der guten Erfahrungen und Ergebnisse vermehrt und bestehen nunmehr neben der Stadt RD auch aus der Stadt Büdelsdorf und den Ämtern Fockbek, Hohner Harde, Eiderkanal und Jevenstedt. Der Vertrag beinhaltet eine Vergütung für die zu erbringenden sachkundigen Leistungen auf der Basis der jeweiligen Einwohner-schlüssel.

Durch die Übertragung der Fremdenverkehrsaufgaben auf die Tourist-Information Nord-Ostsee-Kanal wurden für Rendsburg und das Umland regionalspezifische Akzente im Tourismus gesetzt.

Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse Nord-Ostsee-Kanal (kurz: LSE NOK)

Im Juni 2006 konnte nach mehrjähriger Planung die NOK-Route für Fahrradfahrer entlang des Nord-Ostsee-Kanals eröffnet werden. Die dazu erstellte Radwanderkarte ist im Handel in 3. Auflage erhältlich. Inzwischen sind rund 15.000 Exemplare verkauft worden. Die nächste Auflage wird vorbereitet und soll im Frühjahr 2011 erscheinen. Auf der Vollversammlung der LSE am 11.10.2006 wurde die Fortführung der regionalen Zusammenarbeit der Anrainergemeinden für weitere 10 Jahre beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 31.05.2010 von

den kommunalen Vertretern der NOK-Region nochmals bekräftigt. Dies bedeutet vor allem in Hinblick auf das touristische und kulturellen Potenzial der Region eine langfristige Vermarktungskoooperation unter der Führung der „Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAF NOK)“. In diesem Zusammenhang konnte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit bereits zum vierten Mal mit der Aktion „NOK-Romantika“, einem Lichterfest entlang des Nord-Ostsee-Kanals auf die Region gelenkt werden. Zwischen Brunsbüttel und Kiel wird an diesem Tag eine Lichterkette mit Fackeln und Laternen inszeniert und diese durch diverse Aktivitäten seitens der Anrainergemeinden ergänzt. Auch im Jahr 2011 ist eine Wiederholung der Veranstaltung für den 03.09.2011 geplant.

Mit Unterstützung der Stadt Rendsburg haben sich die Fördervereine von Regional-Marketing Rendsburg, Förderkreis Rendsburg und die Werbegemeinschaft Schloßviertel zusammengeschlossen und ein gemeinsames Marketingkonzept für die Stadt Rendsburg und den Wirtschaftsraum Rendsburg entwickelt. Ziel ist es, die Attraktivität des Raumes erheblich zu steigern.

Das Engagement der Wirtschaft in Form des RD-Marketings e.V. wird von der Stadt Rendsburg unterstützt.

Dies soll erreicht werden durch

- ⇒ Standortwerbung zur Verbesserung des Zugangs von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten
- ⇒ Förderung von laufenden Aktivitäten und Projekten
- ⇒ Förderung von Aktivitäten, die der Stadt und dem Wirtschaftsraum zu einem geschlossenen Image verhelfen.

Durch die Gründung des Vereins „RD-Marketing“ werden Kräfte gebündelt, die das Image und die Vermarktungsfähigkeit der Region Rendsburg weiterhin steigern können, nicht zuletzt auch durch Aktivitäten, wie z. B. „Rendsburg macht mobil“, ein Gebrauchtwagenmarkt, den Rendsburger Herbst, und den Weihnachtsmarkt.

Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt eine Einrichtung zur Ver- und Entsorgung von Wohnmobilen geschaffen, die gut angenommen wird und den Standort Rendsburg fremdenverkehrlich bereichert. Die Stadt hat in Partnerschaft mit dem Hobby-Wohnwagenwerk und der Diakonie einen modernen, innenstadtnahen, attraktiven Wohnmobilstellplatz errichtet. Die Eröffnung fand im Frühjahr 2004 statt.

Der Reisemobilhafen erreichte bereits nach der letzten Saison Platz 1 bei der Leserwahl der Zeitschrift „promobil“. Nach Bewertung von Fachkreisen und Gästen gehört dieser Platz seither zu den Attraktivsten in ganz Deutschland und ist mit ca. 8.000 Wohnmobiliten/Jahr bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt, so dass eine Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes angedacht ist.

Die verkehrliche Infrastruktur ist in Ost-West-Richtung nach wie vor unbefriedigend. Die Stadt hat in ihrem Bemühen, die Erreichbarkeit der Gewerbe- und Industriegebiete an der Friedrichstädter Straße und der Büsumer Straße zu verbessern, jedoch Erfolge in der Form zu verzeichnen, dass diese Straßen einschließlich der Loher Straße an die überregionalen Straßen optimaler angeschlossen wurden.

→ Nach dem Scheitern des Baus einer Nordspange im Jahr 1994 ist die Planung jetzt wieder aufgenommen worden. In einem gemeinsamen Beschluss der Stadt- und Gemeindevertretungen des Stadt-Umland-Bereichs Ende 2003 (Ratsversammlung 18.12.2003) wurde der Sinn einer Nordumfahrung unterstrichen und die Wiederaufnahme der Planung gefordert. Die erneute Wiederaufnahme der Planung hat sich der Kreis Rendsburg-Eckernförde zu eigen gemacht.

Neue Impulse und mehr Attraktivität wird die Stadt auch im Bereich der Altstadt und den Obereiderhafenbereich durch folgende realisierte, begonnene bzw. geplante städtebauliche Projekte erfahren:

- Entwicklungs- und Strukturprojekt Schloßplatz/Obereider (im Wesentlichen realisiert)
- Sanierung Nördliche Altstadt (in der Durchführung)
- Nutzungskonversion und Erschließung des Güterbahnhofsgeländes (wurde realisiert)
- Konversion ehemalige Eiderkaserne (in der Durchführung)
- Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB für den Bereich der Altstadt

Im Bereich des Obereiderhafens sind die vorbereitenden Maßnahmen durch den Neubau der Eisenbahnbrücke mit großzügigem Durchgang zum Schloßplatz, Bau der Promenade mit vorgelagertem Schwimmsteg, Bau der bahndammseitigen Erschließungsstraße und Abriss des Damms zwischen Am Ahlmannkai und Promenade abgeschlossen. Die erste Stufe des europaweiten Investorenauswahlverfahrens ist ebenfalls abgeschlossen. Das

ausgewählte Investorenteam erarbeitet z.Zt. eine städtebauliche Konzeption für die Baufelder des Obereiderhafens.

Die Einkaufsatmosphäre innerhalb der Altstadt wird weiterhin durch mehrere begleitende Maßnahmen erhöht werden, u. a.:

- Der die Fußgängerzone störende Querverkehr durch Kraftfahrzeuge im Bereich des Alten Rathauses wird herausgehalten. Damit ist eine durchgehende Fußgängerzone vom Jungfernstieg bis zur Holsteiner Straße entstanden (Gesamtverkehrsplan Rendsburg).
- Die fußläufige Kunden- bzw. Passantenfrequenz lässt sich durch eine entspanntere Einkaufsatmosphäre steigern. Die derzeit weniger frequentierten Bereiche (z. B. Holsteiner Straße, Torstraße) werden hiervon profitieren können.

Die Maßnahmen wurden im von der Ratsversammlung in 2002 beschlossenen Gesamtverkehrsplan dargestellt, der unter <http://www.rendsburg.de/bauen-verkehr/gesamtverkehrsplan.html> eingestellt wurde.

Für die Bebauung des neu erschlossenen Obereiderhafensgeländes wurde im Jahre 2009 ein europaweites Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, bei dem potenzielle Investoren in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten / Stadtplanern aufgefordert wurden, ihr Interesse zu zeigen und ihre baulichen Konzepte zu präsentieren mit dem Ziel, diese verpflichtend zu realisieren. Nach diesem Interessenbekundungsverfahren wurde die mit dem interessantesten baulichen Konzept vorgetragene Arbeitsgemeinschaft AVW/Ditting/WDK-Architekten ausgewählt. Derzeit befindet sich die Arbeitsgemeinschaft in Kaufverhandlungen mit der Stadt. Der Investorenentwurf ist unter <http://www.rendsburg.de/bauen-verkehr/hafen-quartier-obereider.html> eingestellt.

Im Rahmen des Gebietsentwicklungsplanes ist zur Abstimmung der Einzelhandelsentwicklung ein gemeinsames Einzelhandelskonzept erstellt worden.

Der auf der Grundlage des Generalverkehrsplanes von 1965 erbaute innerstädtische Verkehrsring leitet den Straßenverkehr mit Ausnahme des Ziel- und Quellverkehrs um den Altstadtzentrum herum. Er ist derzeit noch ausreichend dimensioniert. Schwachpunkte sind jedoch im Bereich des Thormannplatzes und der Erschließung des Schiffbrückenplatzes erkennbar geworden. Daraufhin wurde ein Gesamtverkehrsplan im Jahr 2002 aufgestellt, der die Einführung des Zweirichtungsverkehrs auf dem innerstädtischen Verkehrsring vorsieht und dessen Umsetzung auf der 1. Teilstrecke der Westtangente sowie der Osttangente, jeweils vom Thormannplatz bis zur Straße Am Holstentor, bereits erfolgt ist. Eine Fortsetzung dieser Gegenläufigkeit ist im Bereich der Materialhofstraße für 2013 vorgesehen.

Mehrere Parkdecks und kleine, ebenerdig angelegte, harmonisch in das Stadtbild eingefügte Parkplätze, stehen sowohl den Bewohnern der Innenstadt als auch den Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der dort ansässigen Firmen zur Verfügung. Das gilt auch für das Parkdeck unter dem Rathaus mit ca. 80 Plätzen sowie das unter dem Gebäude der Sparkasse Mittelholstein befindliche Parkdeck mit ca. 40 Plätzen. Weitere Parkmöglichkeiten bestehen im Bereich des Provianthauses für 160 Autos und um den Paradeplatz für 130 Autos. Alle Anlagen tragen dazu bei, die Innenstadt für Kunden attraktiver zu machen. Dazu trägt auch das statische Parkleitsystem für die Innenstadt und eine entsprechende Parkraumbewirtschaftung für einen Teil der innenstadtnahen Parkplätze bei.

Das Parkdeck Nienstadtstraße mit ca. 330 Parkständen, das in den Jahren 2001 und 2002 teilsaniert und modernisiert wurde (Dach, Fluchtwege, Beleuchtung), wird seit Dezember 1998 durch die Stadt privatwirtschaftlich betrieben.

Das Parkdeck Wallstraße mit ca. 260 Parkständen wurde 2006 an einen privaten Investor erbbaurechtlich vergeben, der in 2009 einen Neubau errichtet hat.

Das Bewohnerparken ist zwischenzeitlich im Stadtteil Neuwerk im Bereich des Kreiskrankenhauses und der Altstadt umgesetzt.

Nach dem Parkraumkonzept des Gesamtverkehrsplanes ist im Jahre 2008 ein Park- & R-Parkplatz mit ca. 250 Plätzen im Bereich des Güterbahnhofes erstellt worden. Dieser Park & Ride - Parkplatz dient gleichzeitig als (kostenloser) Auffang- und Ersatzparkplatz für die in der Innenstadt beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.

An der neuen Erschließungsstraße von der Kieler Straße bis zur Bismarckstraße/Willy-Brandt-Platz, Konrad-Adenauer-Straße, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 84 „Ehem. Güterbahnhof Nordwest“ hat bereits im Juli 2008 ein Lebensmittelmarkt sich angesiedelt.

Rendsburg hat mit dieser Konzeption für den ruhenden und den fließenden Verkehr entsprechend des Gesamtverkehrsplans ein schwieriges Problem in städtebaulich vertretbarer Weise gelöst. Inwieweit dies in Anbetracht aktualisierter Verkehrsprognosen auch für die Zukunft gilt, zeigt der im Jahre 2002 fertiggestellte neue Gesamtverkehrsplan (Verkehrsentwicklungsplan). Den Bedürfnissen der Radfahrerinnen und Radfahrer wird weiterhin

eine große Bedeutung beigemessen. Insgesamt stehen im Stadtgebiet jetzt ca. 56 km Radwege zur Verfügung. Die erste Fahrradstraße in Rendsburg auf der Straßentrasse Wehraltal – Moltkestraße wurde im Jahre 2007 fertiggestellt.

Innerhalb des Stadtgebietes gibt es ca. 156 km Fußwege. Die Länge der Wanderwege beträgt ca. 44 km und der Wirtschafts- und Forstwege 30 km; die Straßenlänge ca. 109 km.

Trotz kritischer finanzieller Rahmenbedingungen sind in der jüngsten Vergangenheit – in Ergänzung der vorgenannten Ausbaumaßnahmen - erhebliche Mittel in die Erneuerung und den Ausbau der Gebäude- und Erschließungsinfrastruktur investiert worden. Rückblickend bis 2002 sind seither folgende Maßnahmen besonders erwähnenswert gewesen:

- Ausbau Schiffbrückenplatz
- Ausbau Schloßplatz
- Ausbau Moltkestraße
- Ausbau Wehraustraße
- Ausbau Wrangelstraße Ost
- Herderschule mit Sporthalle: Wärmesanierung mit Erneuerung der Holzfenster
- Herderschule: Erneuerung der Lüftungsanlage im Aulatrakt
- Helene-Lange-Gymnasium: Fenstersanierung
- Helene-Lange-Gymnasium: Dachsanierung und Dachgeschossausbau im Altbau
- Wärmesanierung Gymnasium Kronwerk (1. + 2. Bauabschnitt)
- Schule Mastbrook: Wärmesanierung mit Fassaden- und Flachdacherneuerung
- Schule Mastbrook: Anbau und Einrichtung einer offenen Ganztagschule
- Schule Mastbrook: Wärmesanierung der Dächer
- Schule Nobiskrug: Sanierung der Fassaden mit Fenstererneuerung
- Schule Obereider: Anbau für die offene Ganztagschule
- Schule Rotenhof: Anbau für die offene Ganztagschule
- Schule Altstadt: Dachsanierung der Sporthalle
- Schule Altstadt: Offene Ganztagschule mit Neubau eines Pädagogischen Zentrums
- Claus-Siljacks-Schule: Wärmedämmung mit Fenstersanierung
- Kindertagesstätte Stadtpark: Anbau einer Krippengruppe und von Räumen zur Sprachtherapie
- Einbau eines Aufzuges in das Alte Rathaus
- Sanierung des Parkdecks Nienstadtstraße
- Schulen Rotenhof und Neuwerk: Sanierung der Sanitäranlagen
- Sanierung Sportplätze Rotenhof
- Ausbau des Kliner Weges bis Fockbek
- Ausbau Berliner Straße; einschl. Kreuzungsbereich Königstraße - Grafenstraße
- Ausbau des Rotenhöfer Weges, 2. und 3. Bauabschnitt
- Ausbau Neue Straße
- Ausbau Mühlengraben
- Ausbau Wallstraße
- Ausbau Sophienstraße

Im Rahmen der Ansiedlung von REPower südlich des NOK wird eine neue Verkehrsanbindung der L 255 von der Straße Am Kamp an die B 202 gemeinsam mit der Gemeinde Osterrönnfeld und der Straßenbauverwaltung gebaut. Die Baudurchführung erfolgt zurzeit bis Ende 2011.

Die Obereider als bisher bundeseigenes Gewässer I.O. wurde kostenlos durch Erlass einer Verordnung vom 01.04.2008 an die Anrainerstädte Rendsburg und Büdelsdorf eigentumsrechtlich übergeben. Hierdurch entstehen für die beiden Städte bessere Planungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die neu Gewässer II.O. abgestufte Obereider.

Die Sanierung des verschlammten Jungfernstiegbeckens und Stadtsees wurde Mithilfe einer Belüftungsanlage im Jahre 2009 in die Wege geleitet und soll über die nächsten Jahre fortgesetzt werden.

In den Sitzungen der Ratsversammlung am 28.06.2007 und der Stadtvertretung von Büdelsdorf am 05.07.2007 wurde in einem intensiven Diskussionsprozess das gemeinsam erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) der Städte Rendsburg und Büdelsdorf als grundsätzlicher und ganzheitlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen Stadtentwicklung beider Städte beschlossen. Sie sind

von Politik und Verwaltung bei allen Planungen, Projekten und Maßnahmen sowie bei allen relevanten Fachplanungen im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB (Baugesetzbuch) zu fachlichen und räumlichen Handlungsschwerpunkte – soweit erforderlich - weiterführende Beschlussfassung vorzulegen. Im übrigen sollen unter Berücksichtigung gegenwärtiger und zukünftiger Förderprogramme aus dem ISEK/WRVK zügig Maßnahmenprogramme abgeleitet und zur jeweils erforderlichen Beratung vorgelegt werden.

Aus dem ISEK leiten sich für die Stadt Rendsburg unter anderem folgende städtebaulich bedeutsame Maßnahmen ab, die mit Städtebauförderungsmitteln des Bundes-Länder-Programms „Stadtumbau-West“ in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Hierzu gehören:

- Konversion Eiderkaserne
- Sanierungsgebiet Nördliche Altstadt
- Umgestaltung Stadtpark
- Umgestaltung Uferzone Parksiedlung

Die Umgestaltung der Uferzone Parksiedlung erfolgte in den Jahren 2008 und 2009 und ist weitgehend abgeschlossen. Ein saniertes Parkwegenetz mit Beleuchtung und Möblierung, vier attraktiven Aussichtsplattformen, neue Bepflanzungen sowie ein kleiner Kinderspielbereich erhöhen somit den Naherholungswert.

Aus dem Bund-Länder-Programm „soziale Stadt“ sollen im Sinne des ISEK im Gebiet der Sozialen Stadt Mastbrook ebenfalls entsprechende Maßnahmen realisiert werden. Es handelt sich hierbei um:

- Bildung- und Begegnungsstätte Mastbrook („Stadtteilhaus/Mehrzweckhalle“)
- Grüne Mitte Freiraum für Bewohner (Parkanlage) + Spielplatz sowie
- Einige so genannte „nichtinvestive“ Maßnahmen zur Stärkung der sozialen und integrativen Bindung und Begegnung der dort wohnenden Bevölkerung, zur Stärkung der beschäftigungswirksamen Eigeninitiative und zur Förderung kleiner Sofortmaßnahmen zur Belebung des Stadtteiles.

Die Erneuerung und Ergänzung des Rundweges Grüne Mitte erfolgt wiederum durch den Förderbereich Städtebau des Konjunktur II-Paketes, die diese Maßnahme mit 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben fördert.

Vorschläge und Aussagen zu Entwicklungszielen, Handlungsfelder und Maßnahmen werden im Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet und zusammengefasst. Begleitet wird dieser Prozess durch den beauftragten Quartiersmanager und regelmäßigen Zusammenkünften der Beteiligten aus Bewohnerschaft, Verwaltung, Politik, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Kirche u.a. (Stadtteilkonferenz, Quartiersnetzwerk).

Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf hat ab 01.07.2002 die Trägerschaft für das Jüdische Museum übernommen. Das gesamte Areal wurde zu einem symbolischen Kaufpreis von 1,00 € auf die Stiftung übertragen.

Seit dem 22. Dezember 2005 ist die Stadt Rendsburg neben der Stadt Büdelsdorf und der ACO Severing Ahlmann GmbH & Co. KG als dritte Gesellschafterin bei der KiC – Kunst in der Carlshütte – mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 7.000,00 € (seit 2010) beteiligt. Nach dem Erwerb des Areals des ehemaligen Traditionsunternehmens Carlshütte zieht die KiC seit 1997 jährlich jeweils über 7.000 Besucher an. Neben der renovierten Wagenremise, die für Kunstausstellungen genutzt wird oder bei Lesungen Platz für bis zu 300 Zuhörer hat, gehört zur KiC auch eine 30.000 Quadratmeter große Parkfläche, die für Skulpturenausstellungen genutzt wird.

Das Rendsburger Kulturzentrum leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des kulturellen Angebotes in unserer Stadt und zeigt sich mehr und mehr als ein beliebter Veranstaltungsraum. Neben dem „Bürgersaal“ steht ein „Kleiner Saal“ innerhalb des Hohen Arsenal für örtliche und überörtliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungsmöglichkeiten ergeben sich in der Nordmarkhalle, die entsprechend den Gremienbeschlüssen zunächst weiterhin als Regiebetrieb geführt werden soll. 1996 bis 2000 wurden die Heizungsanlagen, die Elektrotechnik, die Bühnenfläche und die gesamte Inneneinrichtung sowie die Fenster und das Dach erneuert. Ein Erschließungsanbau mit Treppenanlage und Fahrstuhl erleichtert die Zugänglichkeit. Im Jahre 2009 wurden darüber hinaus alle Sanitäranlagen der Nordmarkhalle saniert.

Im Rahmen früherer Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde geprüft, ob die Nordmarkhalle möglicherweise verpachtet oder verkauft werden kann. Nach Abschluss der Prüfungen ist eine Verpachtung oder ein Verkauf nicht durchgeführt worden. Das Pachtverhältnis mit der Bullentempel GbR wurde für zunächst 5 Jahre zzgl. einer 5 Jahresoption verlängert. Seit dem 1. Januar 2008 besteht ein neuer Pachtvertrag zwischen der Stadt Rendsburg und der Bullentempel GbR.

Die Rendsburger Wohnungsgesellschaft ist im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen mit Wirkung vom 1.1.2005 veräußert worden.

Das Grundstück der Jugendherberge im Rotenhöfer Weg konnte, nachdem die Jugendherberge in Rendsburg vom Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Nordmark e. V. Im Jahr 2004 aufgegeben wurde, einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. hat das Gebäude erbaurechtlich im Jahr 2010 übernommen, um hier gemeinnützige und sozialwirtschaftliche Projekte durchzuführen.

Durch den im Jahre 2006 erschlossenen Bebauungsplan Nr. 65 „Hochfeld“ steht Bauland für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser zur Verfügung, um der negativen Einwohnerentwicklung entgegenzuwirken. Die Erschließungsarbeiten (Straßenbau, Spielplätze, Grünflächen) für die erforderliche Infrastruktur mit einem Gesamtvolumen von 1.050.000 € sind im Jahre 2006 abgeschlossen worden. Die Erschließungsstraße erhielt den Namen „Am Kanal“. Von den 52 Grundstücken wurden mittlerweile 22 Grundstücke veräußert. Der verkaufte Flächenanteil beträgt 51% der Gesamtflächen. Davon konnten allein im Jahr 2010, u. a. auch aufgrund der ab März 2010 geltenden Förderrichtlinien der Stadt für Familien oder Alleinerziehende mit Kindern, 7 Grundstücke veräußert werden. Für weitere Grundstücke besteht ein Optionsrecht.

In Rendsburg ist am 06.12.1999 das Zentrum für Energie und Technik Rendsburg in Betrieb genommen worden. Zwischenzeitlich sind über 90% der vermietbaren Flächen belegt. Im Zentrum für Energie und Technik arbeiten derzeit knapp 100 Frauen und Männer in 17 Firmen.

Die städtebauliche Erneuerung im gesamten Bereich des Stadtteils Neuwerk mit Fördermitteln wurde bis zum Jahresende 2009 zum Abschluss gebracht.

Die städtische Seniorenwohnanlage „Neue Heimat“ wird als Eigenbetrieb der Stadt Rendsburg geführt. Nach einer umfassenden Modernisierung und Erweiterung der Neuen Heimat verfügt die Einrichtung über 100 modernisierte Pflegeplätze. Der gute Ruf der Anlage und der gestiegene Standard der Zimmer durch die Baumaßnahme führt regelmäßig zu einer hohen Auslastung der Neuen Heimat.

Die Stadt hat in unmittelbarer Nähe der Neuen Heimat eine Begegnungsstätte und eine Wohnanlage für betreutes Wohnen errichtet. Die Wohnungen werden von der „HERMES Haus- und Vermögensverwaltung“ vermietet, ohne die Zweckbestimmung zu ändern. Die Wohnanlage wird von der Neuen Heimat betreut, die dafür ein Betreuungsentgelt von den Mietern erhält.

Die im Jahr 1994 begonnene Modernisierung des Hospitals zum Heiligen Geist wurde im Jahr 2000 abgeschlossen. Dort entstanden insgesamt 27 öffentlich geförderte Seniorenwohnungen. Dieser altenbetreuten Wohnanlage ist ein Hospiz angegliedert worden. Träger ist die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V., der das Grundstück von der Stiftung Hospital in Erbbaurecht überlassen wurde.

Die Betreuung ist durch die „Pflege LebensNah“ gesichert. Damit wurde das Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen im Zentrum der Stadt auf eine völlig neue Grundlage gestellt.

Zur Fortführung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsoffensive der Stadt Rendsburg hat die Ratsversammlung mit Wirkung vom 1. Januar 1996 beschlossen, eine gemeinnützige Gesellschaft für regionale Arbeits-, Beschäftigungs- und Serviceangebote zu gründen. Die RABS gGmbH finanziert sich im wesentlichen über Mittel der Bundesanstalt für Arbeit und Sozialhilfemittel. Ab 1. Januar 2001 wird die RABS gGmbH zusätzlich durch Bereitstellung von einwohnerbezogenen kommunalen Zuschüssen sowie durch Projektzuschüsse unterstützt. Zum 1.7.2007 erfolgte die Übernahme durch die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD).

Das auf die Stadtwerke Rendsburg GmbH übertragene Frei- und Hallenbad wurde in den Jahren 1991 bis 1994 grundlegend modernisiert und zu einem Erlebnisbad ausgebaut. In 1999 wurde das Schwimmzentrum um ein Außenschwimmbecken des Hallenbades, in 2010 das Freibad um eine Blockhaussauna erweitert. Auch künftig werden laufende Unterhaltungs- und Modernisierungsarbeiten in beträchtlicher Höhe erforderlich sein. Dabei muss die Notwendigkeit der einzelnen Investitionen und die Erhaltung einzelner Anlagen des Schwimmzentrums sorgfältig überprüft werden.

Der frühere Regiebetrieb Bauhof wurde in den nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführten „Umwelt- und Technikhof“ (UTH) überführt und wird ab dem 01.01.2010 neben der „Abwasserbeseitigung

Rendsburg“ in Personalunion von dem Geschäftsführer der Stadtwerke Rendsburg GmbH als Werkleiter geführt. Als Übergangslösung wurde der in der Schleswiger Chaussee ursprünglich angesiedelte UTH Betrieb ausgegliedert und in der Eiderkaserne untergebracht. Nachdem die Sanierung in der Eiderkaserne beginnen soll, ist es erforderlich, den UTH anderweitig unterzubringen. Der neue Standort des UTH wurde auf einer Fläche von ca. 1,7 ha im Gewerbegebiet Kieler Straße-Ost, in der Lise-Meitner-Straße, zusammen mit der Abwasserbeseitigung Rendsburg, gefunden.

In Trägerschaft der Stadt Rendsburg befinden sich die vier städtischen Kindertagesstätten Rendsburg-Neuwerk, Stadtpark, Villa Kunterbunt und Butterberg mit zurzeit insgesamt 312 Vormittagsplätzen. Zusätzlich stehen in den Kindertagesstätten Rendsburg-Neuwerk und Villa Kunterbunt zurzeit jeweils 20 Nachmittagsplätze zur Verfügung. Bereits mit Wirkung vom 1. August 2005 wurden in den Kindertagesstätten Stadtpark und Villa Kunterbunt die integrativen Gruppen in altersgemischte Gruppen umgewandelt, in denen jetzt neben 10 Kindern im Regelkindergartenalter auch jeweils 5 Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Mit Ablauf des 31. Juli 2006 wurde die Kindertagesstätte des Kreiskrankenhauses geschlossen. Die benachbarte städtische Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk bietet speziell für Mitarbeiterkinder des Kreiskrankenhauses seit dem 1. August 2006 erweiterte Öffnungszeiten an.

Ab 1. Oktober 2009 werden in den Kindertagesstätten Rendsburg-Neuwerk und Butterberg zusätzlich jeweils 20 Regelplätze am Nachmittag eingerichtet. In der Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk wird eine Ganztagsgruppe und in der Kindertagesstätte Butterberg eine Nachmittagsgruppe eingerichtet.

Nach Fertigstellung des Anbaus bei der Kindertagesstätte Stadtpark können seit dem 01. Oktober 2010 dort 10 Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Darüber hinaus beteiligt die Stadt Rendsburg sich an der Finanzierung acht weiterer Kindertagesstätten kirchlicher und freier Träger durch die pauschale Bezuschussung je besetztem Kindertagesstätten-Platz.

Die Kirchengemeinde St. Marien bietet die Betreuung von 20 Kindern unter 3 Jahren im Gemeindehaus Park-siedlung an. In den Kindertagesstätten St. Marien Bugenhagen und St. Jürgen werden in 2011 jeweils 10 weitere Krippenplätze geschaffen. Die Kindertagesstätte Wunderwesen bietet zurzeit 5 Krippenplätze an, welche bis 2011 auf 10 Plätze aufgestockt werden.

Lokales Bündnis für Familie in der Region Rendsburg

Auf Initiative der ehemaligen Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde für die Region Rendsburg zusammen mit der Stadt Büdelsdorf das Lokale Bündnis für Familie in der Region Rendsburg gegründet.

Die Auftaktveranstaltung zur Bündnisgründung fand am 26.06.2006 mit ca. 150 Personen statt. Bündnispartner sind: Der Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV), Kreiskrankenhaus Rendsburg-Eckernförde, Ev. Kirchenkreis Rendsburg, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Rendsburg, RD Marketing, Unternehmensverband Mittelholstein e.V., Kreishandwerkerschaft Rendsburg-Eckernförde und Deutscher Gewerkschaftsbund.

Ziel des Lokalen Bündnisses für Familie in der Region Rendsburg ist es, eine familienfreundliche Infrastruktur sowie günstigere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen.

Partner in der freien Wirtschaft werden noch gesucht.

Eine 1. Familienkonferenz fand am 13.09.2006 statt, die nächste Familienkonferenz ist in Planung.

Im I. Quartal 2007 wurde die Familienkonferenz in drei Arbeitsgruppen aufgeteilt:

AG 1 Beruf und Familie

AG 2 Betreuungssysteme für Kinder und Jugendliche

AG 3 Unterstützende Systeme für Familien

Die Arbeitsgruppen tagen unabhängig voneinander und gestalten ihren zeitlichen- und inhaltlichen Rahmen selbst. Die Pflege LebenNah und die E.ON Hanse AG haben sich dem Bündnis Anfang 2009 als Partner angeschlossen.

Es wurde eine weitere Arbeitsgruppe (4) mit dem Titel „Elder Care“ eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Schutzbrücke

Im II. Quartal 2007 fand mit allen Beteiligten (Rendsburg, Büdelsdorf, Fockbek, Amt Eider-Kanal, Amt Jevensstedt, Hohn, Elsdorf-Westermühlen, Hamdorf, Borgstedt und dem Kinderschutzbund) ein gemeinsames Treffen statt. Erfahrungen wurden ausgetauscht.

In allen Kommunen und Amtsverwaltungen wurde das Projekt von der Wirtschaft gut angenommen. Alle Beteiligten berichten, dass keine schwerwiegenden Hilfeleistungen von Kindern in Anspruch genommen worden sind. Es wurden Hilfeleistungen in Form von Erster Hilfe (Pflaster), Toilettennutzung und Telefonnutzung genutzt.

Für die beteiligten Betriebe gab es ein einheitliches Dankeschreiben.

In den Schulen soll nochmals für das Projekt geworben werden (nach Möglichkeit soll das Projekt im Unterricht vorgestellt werden).

Die Schulwege sollen durch die Wirtschaft noch besser eingebunden werden.

Im I. Quartal 2009 hat es eine Neuauflage für alle beteiligten Kommunen gegeben. Das Amt Fockbek ist aus dem Projekt ausgestiegen.

Tagespflege

Die Stadt Rendsburg ist seit dem 01.04.2007 regionale Vermittlungsstelle für die Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern.

Die Ämter Jevensstedt und Eiderkanal haben sich der Rendsburger Vermittlungsstelle angeschlossen.

Die Koordination der Tagespflege erfolgt durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe.

Die Vermittlungsstellen übernehmen folgende Aufgaben/Tätigkeiten:

- Werben von Pflegepersonen - Informationsveranstaltungen und Datei führen
- Beratung von Eltern - Beantwortung von Fragen
- Vermittlung und Koordination - Beratung von Eltern, Auswahl geeigneter Pflegepersonen Organisation von Vertretungen,
- Betreuung und Beratung - Erfahrungsaustausch organisieren und durchführen
- Vermitteln in Konfliktfällen
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Koordinationsstelle übernimmt folgende Aufgaben/Tätigkeiten:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Überprüfen von Pflegepersonen - Hausbesuche
- Qualifikation von Tagespflegepersonen - Organisation von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Ermittlung Fortbildungsbedarf
- Qualitätsmanagement (z.B. Kundenbefragung)
- Beratung und Unterstützung der regionalen Vermittlungszentralen - Erfahrungsaustausch und Fachberatung
- Bedarfsgerechte Ausgestaltung, Planung - Kindertagesstättenbedarfsplanung
- Kreisweite Datei, Erlaubnisse
- Sozialstaffel (Berechnung und Auszahlung)

Der Kreis zahlt eine Vermittlungspauschale in Höhe von 54,-€ je vermittelten Fall, die gegen einen Nachweis am Jahresende den Kommunen ausgezahlt wird.

Jugendarbeit/Streetwork

Streetworkprojekt

Die Durchführung des Streetworkprojektes wird auch in den nächsten drei Jahren vorbehaltlich der Kostenbeteiligung der beteiligten Gemeinden bezuschusst.

Sicherheitsdialog

Am 26. Juni 2007 wurde der erste Sicherheitsdialog durchgeführt. Ergebnisse sind u.a. die Erhöhung der Zuschüsse für die Offene Jugendarbeit, die Erweiterung der Förderung der Offenen Ganztagschulen, die Aufstockung des Etats der Aktionen gegen Gewalt sowie die Verbesserung der Vereins- und Sportförderung.

Offene Ganztagschulen

Folgende Einrichtungen gibt es in Rendsburg: Schule Mastbrook (2004), Schule Obereider (2006), Christian-Timm-Regionalschule (2008), Gymnasium Kronwerk (2007), Grund- und Gemeinschaftsschule Rendsburg (Altstadt) - (2008) und Grundschule Rotenhof (2008).

19. Im Haushaltsjahr umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr und in dem Haushaltsjahr folgenden Jahr und

Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahmequellen

Nach dem **1. Entwurf** zum Verwaltungshaushalt 2011 hat sich ein Fehlbedarf von rd. 3 Mio. € ergeben. Dieser Fehlbetrag begründete sich **hauptsächlich** wie folgt (ggü. Ursprungshaushalt 2010):

1. Verwaltungshaushalt

Mindereinnahmen:

Schlüsselzuweisungen f. Übergemeindl. Aufg.	-315.000,00 €
	<u>-315.000,00 €</u>

Mehrausgaben:

Personalausgaben:	+539.400,00 €
Gewerbesteuerumlage	+299.700,00 €
	<u>+839.100,00 €</u>

Um diesen Fehlbedarf soweit wie möglich zu reduzieren, wurden folgende Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt:

Lfd. Nr.	Maßnahme / Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt		Bemerkungen
		HH-Jahr	Folge-Jahr	
		2011	2012	
		€	€	
<u>Verbesserung der Einnahmesituation</u>				
1	<u>Steuern</u>			
	<ul style="list-style-type: none">Grundsteuer A Anhebung des Hebesatzes um 20 v.H. auf 350 v.H.	650	650	Mindestsatz Fehl- betragszuweisung nach § 16 FAG
	<ul style="list-style-type: none">Hundesteuer Anhebung der Steuer - f. den ersten Hund von 90,00 € auf 100,00 € - f. den zweiten u. jeden weiteren Hund von 125,00 € auf 135,00 €	11.000	11.000	Mindestsatz Fehl- betragszuweisung nach § 16 FAG
2	<u>Weitere Gebührenanhebung</u>			
	<ul style="list-style-type: none">Generelle Überprüfung aller Gebühren	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	

Lfd. Nr.	Maßnahme / Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt		Bemerkungen
		HH-Jahr	Folge-Jahr	
		2010 €	2011 €	
3	<u>Änderung der Ausbaubeitragssatzung</u> Ausschöpfung der rechtlich zulässigen Höchstbeträge für den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen nach BauGB	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Mindestsatz Fehl- betragszuweisung nach § 16 FAG
<u>Beschränkung der Ausgaben</u>				
1	<u>Weitere Kürzung der freiwilligen Leistungen und den Vorabdotierungen -soweit möglich- ggü. der ursprünglichen Planung für das HH-Jahr 2011</u> (In 2010 wurde bereits eine Kürzung von 30 % vorgenommen)	304.900	abhängig von der Haushaltsentwicklung	
2	<u>Deckelung der Personalausgaben auf das unabweisbare Maß</u>	320.000		<u>Umsetzung durch:</u> - Wiederbesetzungssperre für 6 Monate - Einstellungsstopp für Krankheitsvertretungen - Beförderungssperre - Wegfall von Altersteilzeit - Wegfall der leistungsorientierten Bezahlung für Beamte ab 2010 - Reduzierung der Azubi-Plätze
3	<u>grundsätzlich keine außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben</u>			noch nicht bezifferbar

Zwischenzeitlich haben sich gegenüber dem 1. Entwurf noch weitere Veränderungen sowohl im Einnahme- als auch im Ausgabebereich ergeben.

Unter anderem haben sich durch die November-Steuerschätzung weitere Verbesserungen im Einnahmebereich ggü. dem 1. Entwurf ergeben, z. B. bei:

- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer + 369.600,00 €
- Schlüsselzuweisungen f. übergemeindl. Aufg. + 70.000,00 €

Der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt 2011 reduziert sich damit nunmehr auf **rd. 2,3 Mio. €**.

Im Haushaltsjahr 2010 wird gem. dem I. Nachtrag 2010 ein Defizit in Höhe von rd. 3,2 Mio € entstehen, welches voraussichtlich im Jahr 2012 ausgeglichen werden wird. Das effektive Defizit im Verwaltungshaushalt 2012 lässt sich auf rd. 3,8 Mio. € beziffern.

2. Vermögenshaushalt

Der auf den Meldungen der jeweiligen Fachbereiche basierende 1. Entwurf zum Vermögenshaushalt 2011 weist ein Gesamtvolumen von insgesamt 14.121.700,00 € auf, welches durch Kreditaufnahme in Höhe von 3.714.800,00 € finanziert wird.

Um die Einnahme- sowie Ausgabesituation im investiven Bereich zu verbessern, wurde der Vermögenshaushalt einer weiteren Prüfung unterzogen, wodurch nunmehr ein Gesamtvolumen in Höhe von 13.220.700,00 € erreicht werden konnte. Dieses entspricht einer Verringerung von rd. 6,38 % (901.000,00 €). Erreicht werden konnte dieses u. a. durch eine Verschiebung von investiven Maßnahmen in die Folgejahre der mittelfristigen Finanzplanung. Der Vermögenshaushalt enthält nunmehr lediglich Maßnahmen, die eine zwingende Notwendigkeit aufweisen und im Jahre 2011 durchgeführt werden müssen. Zu diesen Veranschlagungen zählen im Wesentlichen die durch den Haushaltsplan 2010 sowie den I. Nachtrag eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2011 und die Ausgaben aus dem Konjunkturprogramm sowie der Städtebauförderung.

20. Übersicht über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2011

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist im Jahr 2011 geplant, Kredite in Höhe von insgesamt 3.160.200,00 € aufzunehmen. Davon entfallen auf:

1) Finanzierung unabweisbarer Ersatzinvestitionen ◆ Anschaffung v. Feuerwehrfahrzeugen	381.000,00 €
2) Finanzierung von Fortsetzungsmaßnahmen ◆ Neubau der Sporthalle Rotenhof (1 Mio. Euro) ◆ Neubau v. naturwiss. Fachräumen (1 Mio. Euro)	2.000.000,00 €
3) Finanzierung von rentierlichen Maßnahmen (100% eigenfinanzierbar)	---
4) Zwischenfinanzierung von verbindlich in Aussicht gestellten Zuweisungen	---
5) Finanzierung eines Vorhabens, das mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert wird und deren Folgekosten durch die Stadt Rendsburg finanzierbar bleiben	---
6) Übernahme eines Schuldendienstes durch eine öffentliche Kasse	---
7) Sonstige Kreditaufnahmen ◆ z. B. Sanierung eines Verblendmauerwerkes	779.200,00 €

Gesamtsumme:

3.160.200,00 €

nachrichtlich:

KiF-Schulbaudarlehen 364.100,00 €
(im Bereich der Brandschutzmaßnahmen
und der Fenster-/ Fassadensanierung)

21. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2011

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
0 02000 66110	Beitrag z. Deutschen Städtebund	17.500,00 €	17.500,00 €	18.327,66 €
0 02000 66120	Umlage Ausbildungszentrum f. Verwaltung	5.100,00 €	5.100,00 €	3.818,06 €
0 02000 66130	Umlage z. Kommunalen Arbeitgeberverband	4.300,00 €	4.300,00 €	4.207,00 €
0 02000 66140	Beiträge f. Mitgliedschaften	10.600,00 €	10.600,00 €	10.309,83 €
0 11000 70700	Entschädigung a. d. Tierschutzverein	14.500,00 €	14.500,00 €	14.203,00 €
0 13000 70500	Zuschuss Freiw. Feuerwehr	15.300,00 €	15.300,00 €	15.300,00 €
0 13000 71800	Zuschuss Erlangung Fahrerlaubnis	7.000,00 €	2.400,00 €	6.436,93 €
0 13010 70500	Zuschuss Jugendfeuerwehr	2.100,00 €	2.100,00 €	3.000,00 €
0 21000 70000	Zuschuss off. Ganztagschule Mastbrook/Obereider	0,00 €	0,00 €	33.000,00 €
0 21000 71800	Zuschuss Betreute Grundschule allgemein	0,00 €	0,00 €	152.290,00 €
0 21110 70000	Zuschuss Off. Ganztagschule Mastbrook	16.500,00 €	16.500,00 €	0,00 €
0 21110 71800	Zuschuss Betreute Grundschule Mastbrook	28.000,00 €	28.000,00 €	0,00 €
0 21120 71800	Zuschuss Betreute Grundschule Neuwerk	28.000,00 €	28.000,00 €	0,00 €
0 21140 70000	Zuschuss betreute Grundschule Rotenhof	28.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 21140 70020	Zuschuss Off. Ganztagschule Rotenhof	16.500,00 €	0,00 €	0,00 €
0 21540 70000	Zuschuss Off. Ganztagschule Obereider/Nobiskrug	16.500,00 €	16.500,00 €	0,00 €
0 21540 71800	Zuschuss Betreute Grundschule Obereider/Nobiskrug	56.000,00 €	56.000,00 €	0,00 €
0 22522 70000	Durchführung offene Ganztagschule - Regionalschule -	0,00 €	0,00 €	37.100,00 €
0 28120 70000	Zuschuss Off. Ganztagschule Altstadt	49.400,00 €	82.700,00 €	0,00 €
0 28120 71210	Zuschuss f. Kosten der Reinigung d. Europaschule	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
0 28120 71800	Zuschuss betreute Grundschule Altstadt	28.000,00 €	56.000,00 €	0,00 €
0 28122 70000	Zuschuss a. d. Durchführungsträger off. Ganztagschule Altst./Rot.	0,00 €	0,00 €	96.400,00 €
0 29500 71200	Schulkostenbeiträge an das Land	234.100,00 €	234.100,00 €	191.261,00 €
0 29500 71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schüler	283.300,00 €	283.300,00 €	238.586,00 €
0 30000 70200	Zuschuss f. Kulturpflege	1.700,00 €	2.700,00 €	2.163,15 €

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
0 30000 70300	Zuschuss f. Tag d. Landespolizei	0,00 €	0,00 €	3.967,03 €
0 30000 70500	Zuschuss Förderung dänisches Bildungswesen	1.100,00 €	1.100,00 €	1.500,00 €
0 30000 71700	Zuschuss Canal-Cup	4.200,00 €	4.200,00 €	6.000,00 €
0 31010 70200	Stift. Schl.-Holst. Landesmuseum Schloß Gottorf	33.200,00 €	33.200,00 €	33.200,00 €
0 32110 70200	Zuschuss KiC – Kunst i. d. Carlshütte gGmbH	7.000,00 €	7.000,00 €	10.000,00 €
0 33110 70200	Zuschuss Landestheater	446.300,00 €	434.400,00 €	405.388,00 €
0 33200 70200	Zuschuss a. d. Musikverein	200,00 €	200,00 €	300,00 €
0 34000 71810	Zuschuss Patenschaft Gravenstein	0,00 €	1.100,00 €	1.600,00 €
0 34000 71830	Förderung Niederdeutsche Sprache / Bühne	4.000,00 €	4.000,00 €	5.700,00 €
0 34000 71840	Entsch. a. d. Schützeng. f. d. Aufg. Früh. Gerechtsame	100,00 €	100,00 €	63,19 €
0 34100 66100	Beteiligung MICE Arbeitsgemeinschaft	0,00 €	500,00 €	0,00 €
0 35010 70200	Zuschuss Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.	162.200,00 €	46.300,00 €	66.100,00 €
0 35510 70200	Zuschuss Nordkolleg Rendsburg GmbH	25.700,00 €	15.100,00 €	18.801,00 €
0 40000 70200	Zuschuss Arbeitskreis Menschen m. Behinderung	600,00 €	1.000,00 €	731,97 €
0 40000 71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	7.700,00 €	21.200,00 €	7.468,85 €
0 43130 70000	Zuschuss a. d. Wohlfahrtspflege	600,00 €	600,00 €	900,00 €
0 43510 70000	Betriebskostenzuschuss Obdachlosenunterkünfte Diak.Werk	8.400,00 €	15.400,00 €	2.400,00 €
0 43510 70100	Zuschuss Diak.Werk d. Kirchenkreises RD u. Eck gGmbH	4.600,00 €	4.600,00 €	6.500,00 €
0 45110 70020	Zuschuss Off. Jugendarbeit	212.000,00 €	212.000,00 €	217.969,15 €
045120 70020	Jugendpflege	4.800,00 €	4.800,00 €	6.893,50 €
0 45150 70020	Aktion „kinderfreundliche Stadt“	600,00 €	600,00 €	28.954,56 €
0 45250 70000	Zuschuss Arbeitsgemeinschaft Droge 70	3.200,00 €	3.200,00 €	4.600,00 €
0 45250 70200	Zuschuss Projekt „Streetwork“	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
0 46420 70100	Lfd. Zuschuss an die Träger der Kindertagesstätten	822.600,00 €	822.600,00 €	666.959,63 €
0 47000 70000	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände	2.300,00 €	2.300,00 €	3.300,00 €
0 47000 70050	Zuschüsse Vereine u. Verbände / Wohlfahrtspflege	4.200,00 €	4.200,00 €	6.000,00 €

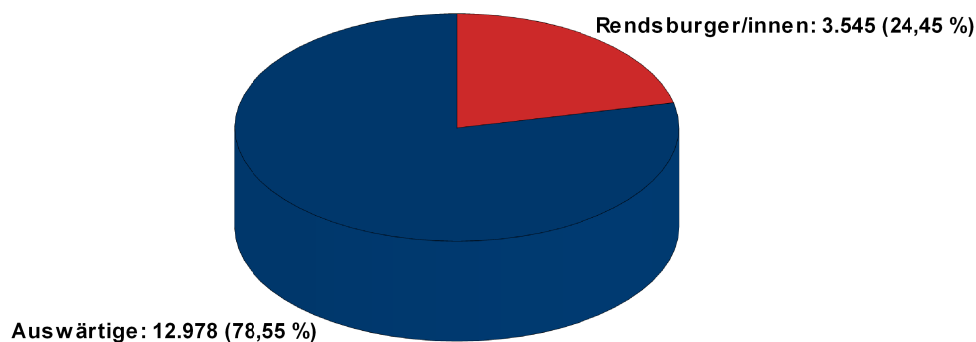
HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
0 47000 70070	Zuschuss Bahnhofsmmission	400,00 €	400,00 €	500,00 €
0 47000 70120	Veranstaltungen u. Aufwendungen f. Senioren	16.300,00 €	16.300,00 €	22.509,47 €
0 47000 70121	Förderung d. Ehrenamtlichkeit u. generationsüberg. Begegnungen	3.500,00 €	3.500,00 €	3.304,69 €
0 47000 70150	Zuschuss f. d. Projekt Stadtteilarbeit Mastbrook	3.300,00 €	3.300,00 €	4.700,00 €
0 47000 70160	Zuschuss Selbsthilfe u. Kontaktstelle KIBIS	600,00 €	600,00 €	900,00 €
0 47000 70170	Zuschuss Projekt „Demenzfreundliche Stadt“	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
0 47000 70220	Zuschuss Zentrum f. Ausländische Frauen	1.600,00 €	1.600,00 €	2.300,00 €
0 49000 78800	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit	25.600,00 €	25.600,00 €	24.236,26 €
0 55000 70400	Förderung d. Breitensports	25.500,00 €	25.500,00 €	36.725,00 €
0 55000 70420	Zuschuss Förderung d. Sports	1.700,00 €	3.200,00 €	4.727,50 €
0 55000 71800	Sportlehrehrung	0,00 €	1.900,00 €	2.662,78 €
0 63010 66110	Mitgliedsbeitrag LSE NOK	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
0 79000 71800	Zuschuss Fremdenverkehrszentrale „NOK“	58.000,00 €	58.000,00 €	58.000,00 €
0 79000 71810	Zuschuss RD-Marketing	40.000,00 €	40.000,00 €	40.118,40 €
0 79100 66110	Beiträge Trägerverein Technologie-Region K.E.R.N.	0,00 €	0,00 €	25.600,00 €
0 79100 70400	Zuschuss u. Ehrenpreise f. Landestierschau	2.500,00 €	0,00 €	5.000,00 €
0 85500 66110	Beitrag Forstgemeinschaft	700,00 €	700,00 €	628,22 €

**Gesamtsummen der Zuweisungen, Zuschüsse und
Mitgliedschaften an Vereine und Verbände**

2.837.700,00 € 2.740.900,00 € 2.608.611,83 €

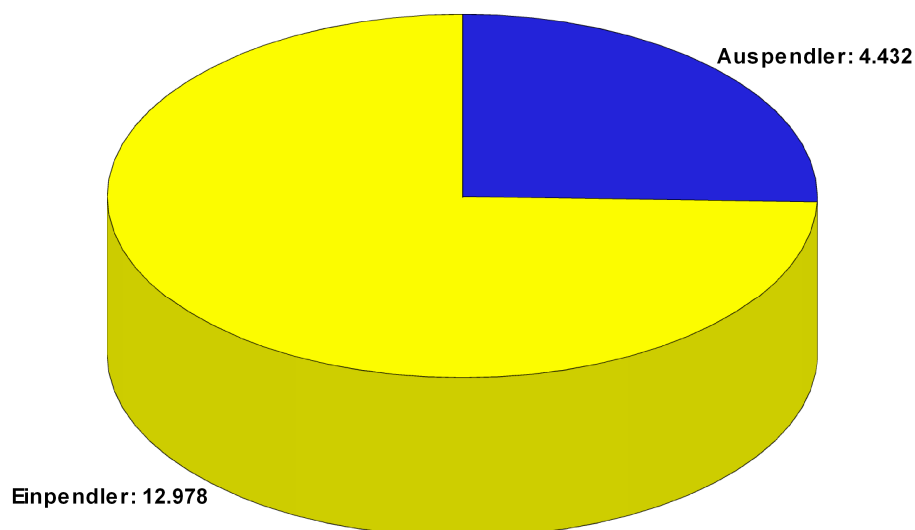
Beschäftigte in Rendsburg*

Stand: 30.06.2009 = insgesamt 16.523



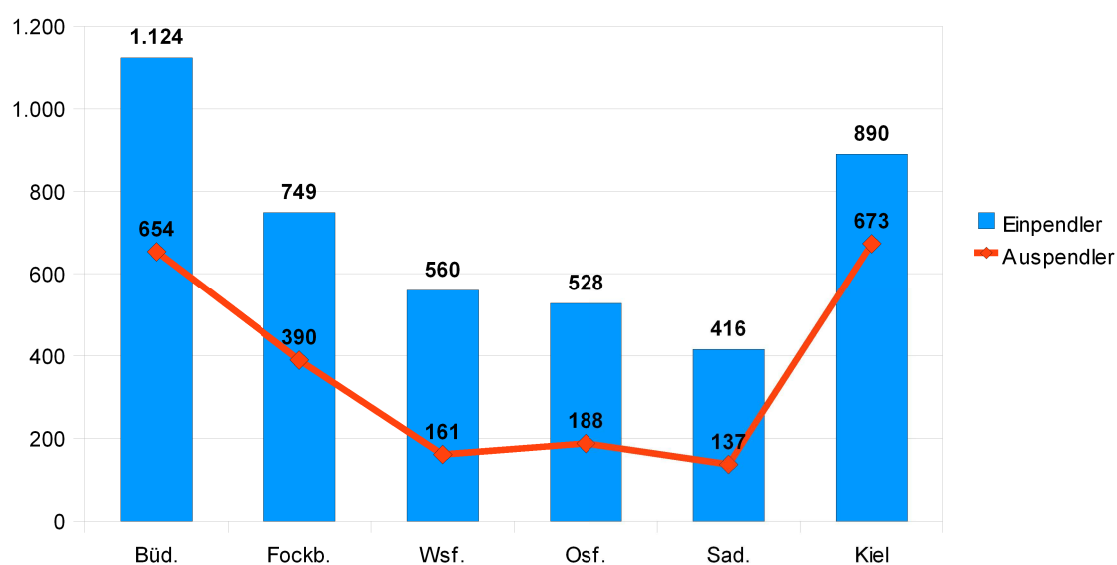
Pendlerbewegung von/nach Rendsburg*

Stand: 30.06.2009



Pendlerbewegungen von/nach Rendsburg - Hauptrelationen -

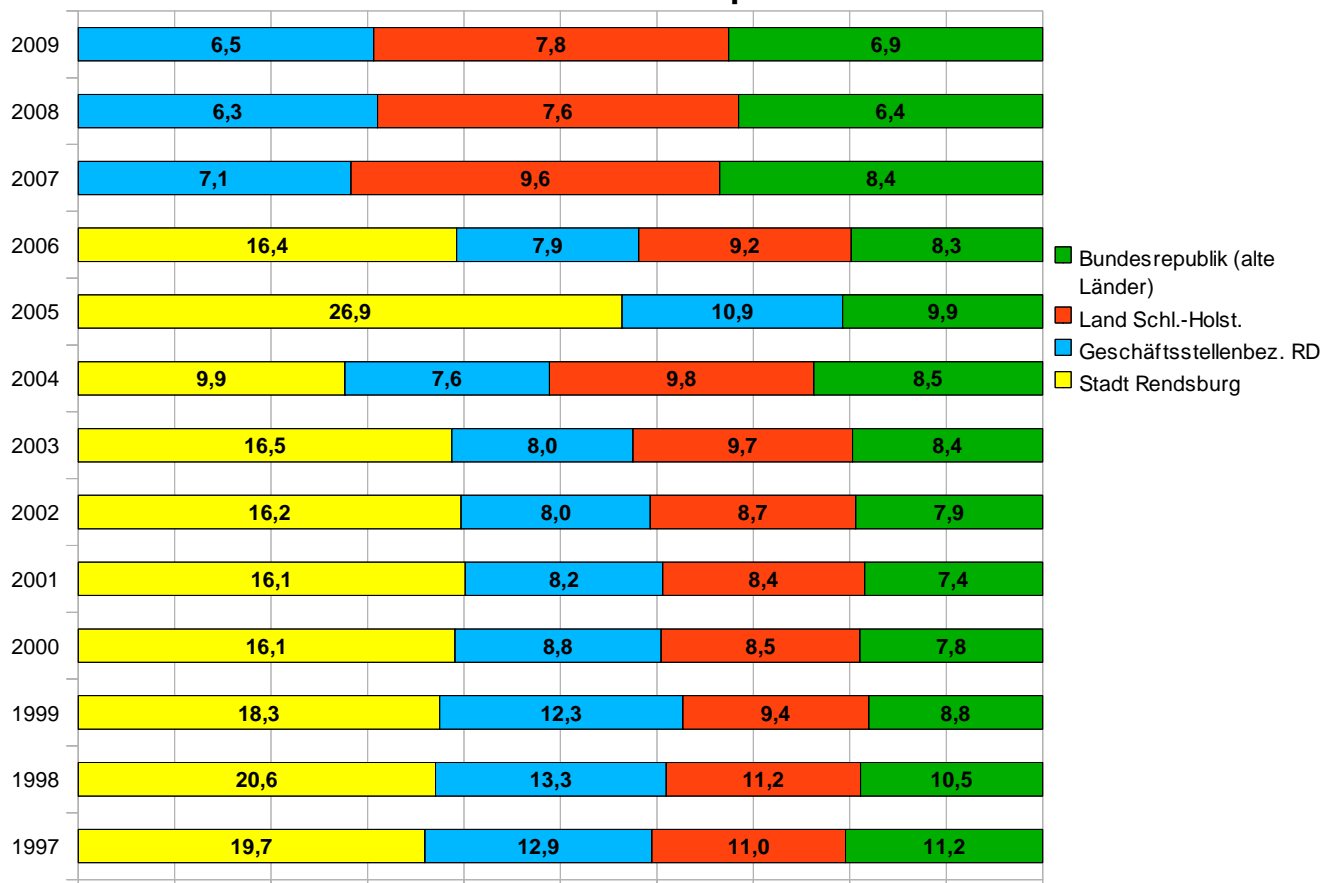
Stand: 30.06.2009



* Bei der Berechnung wurden nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten berücksichtigt.

Quelle: Statistik-Service Nordost

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen - Jahresarbeitslosenquote - in %



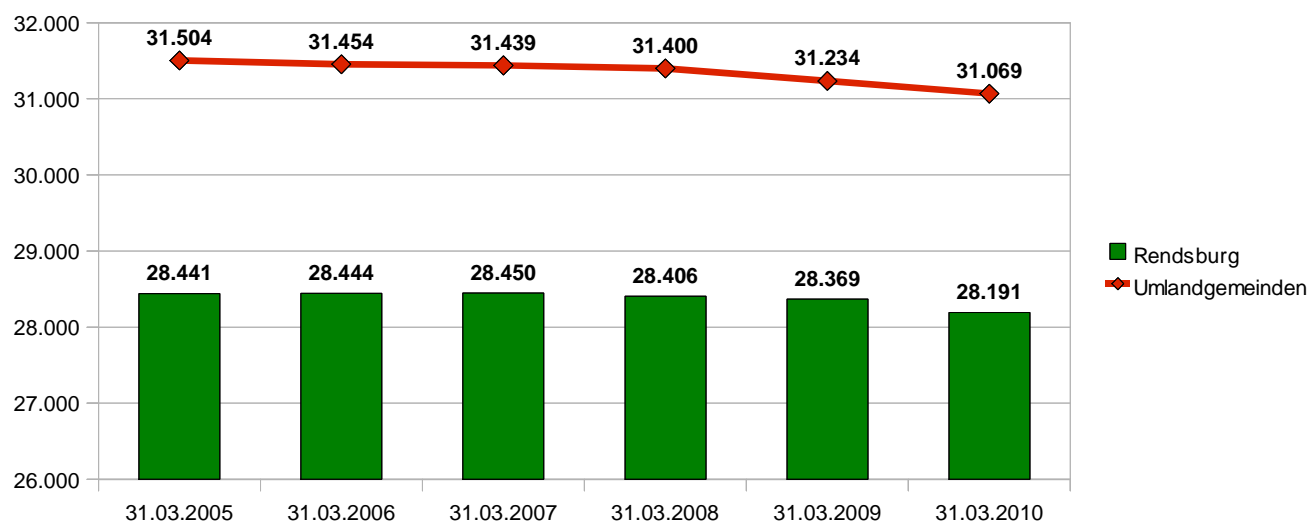
* = Die Berechnung der Jahresarbeitslosenquote für die Stadt Rendsburg erfolgt auf der verfügbaren Basisgröße (nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose). Die hier aufgeführte Quote ist insofern nicht mit den im Rahmen der Arbeitsmarktberichterstattung veröffentlichten Quoten vergleichbar. Wegen der insgesamt kleineren Basisgröße ist die Quote tendenziell überhöht.

** = Die Erhöhung im Jahre 2005 bei der Stadt Rendsburg ist bedingt durch die Gesamt-Umstellung bei der Agentur für Arbeit (Hartz IV). Nunmehr werden auch u.a. auch die ehemaligen Sozialhilfeempfänger in die Statistik mit aufgenommen.

*** = Der Statistik-Service Nordost berechnet ab 2007 keine Hilfsgrößen mehr für Arbeitslosenquoten (Stadt Rendsburg), da es immer wieder zu unzulässigen Vergleichen gekommen ist.

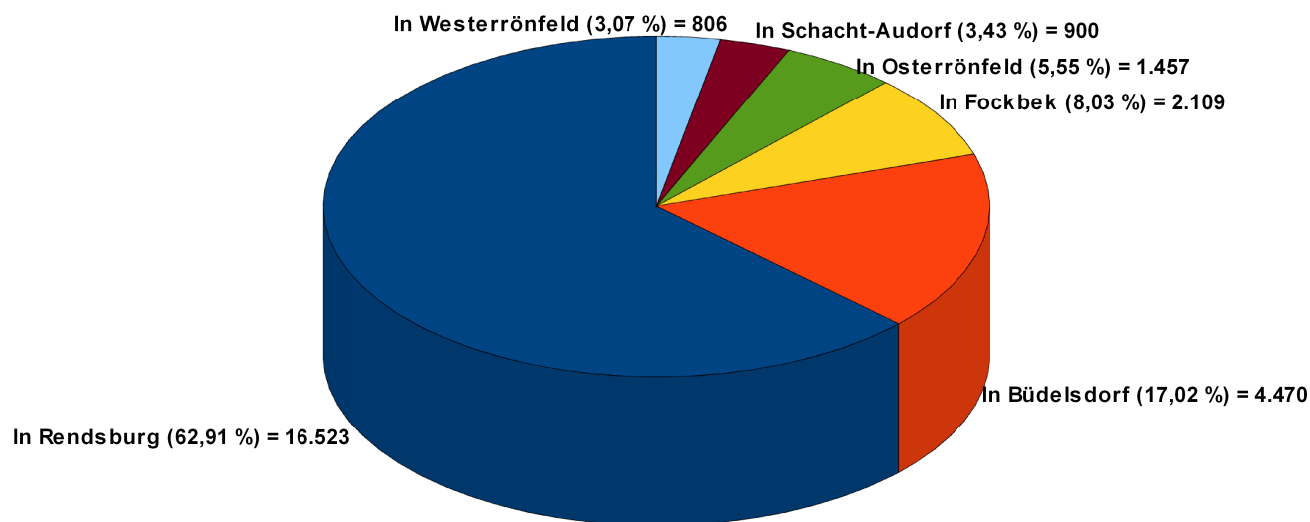
Quelle: Statistik-Service Nordost

Entwicklung der Einwohnerzahlen Rendsburgs zu seinen unmittelbaren Nachbargemeinden (Büdelsdorf, Fockbek, Osterrönfeld, Schacht-Audorf, Westerrönfeld)



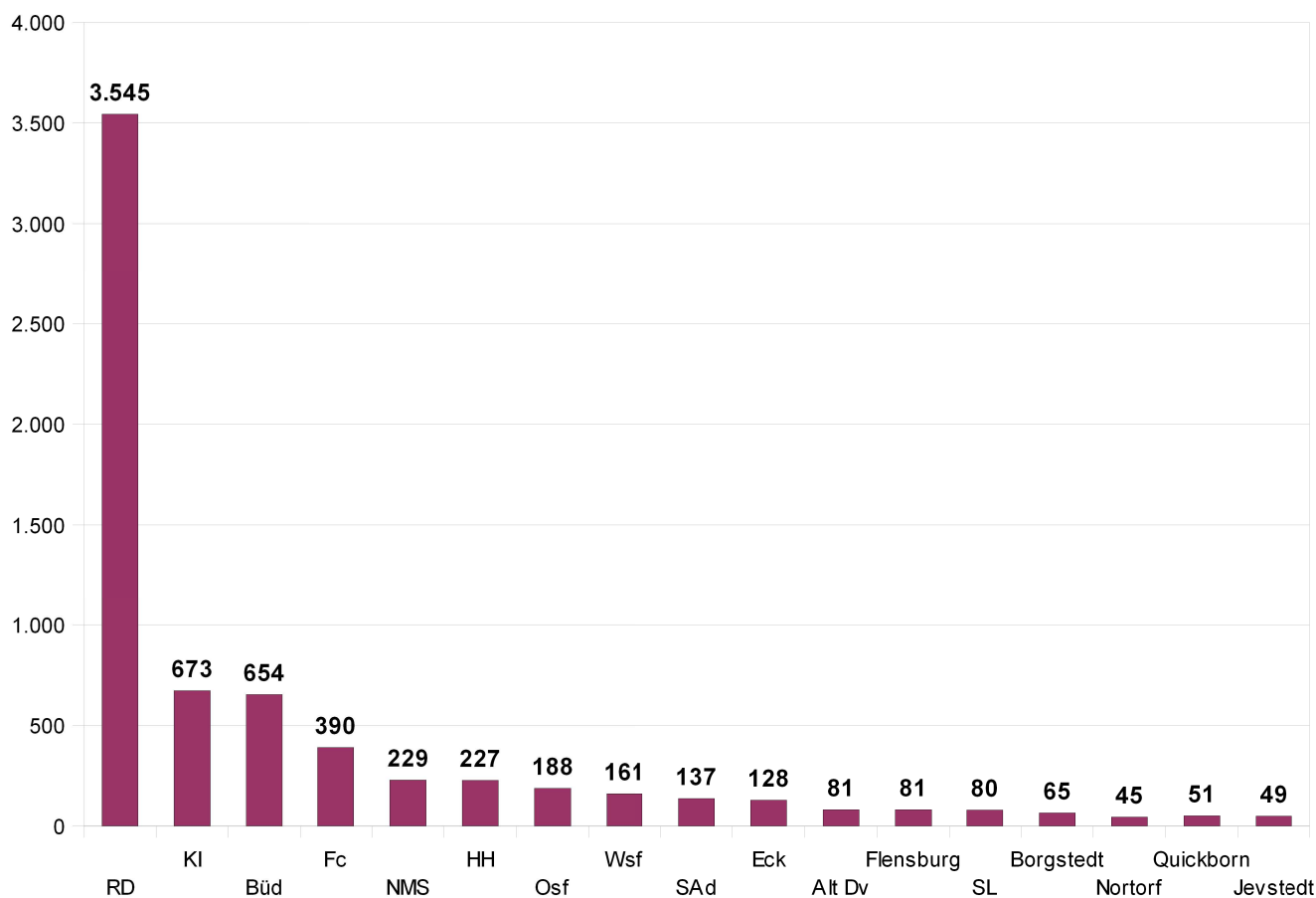
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze* im Wirtschaftsraum

Stand: 30.06.2009



Wo finden die Einwohner/innen Rendsburgs ihre Arbeitsplätze*?

Stand: 30.06.2009

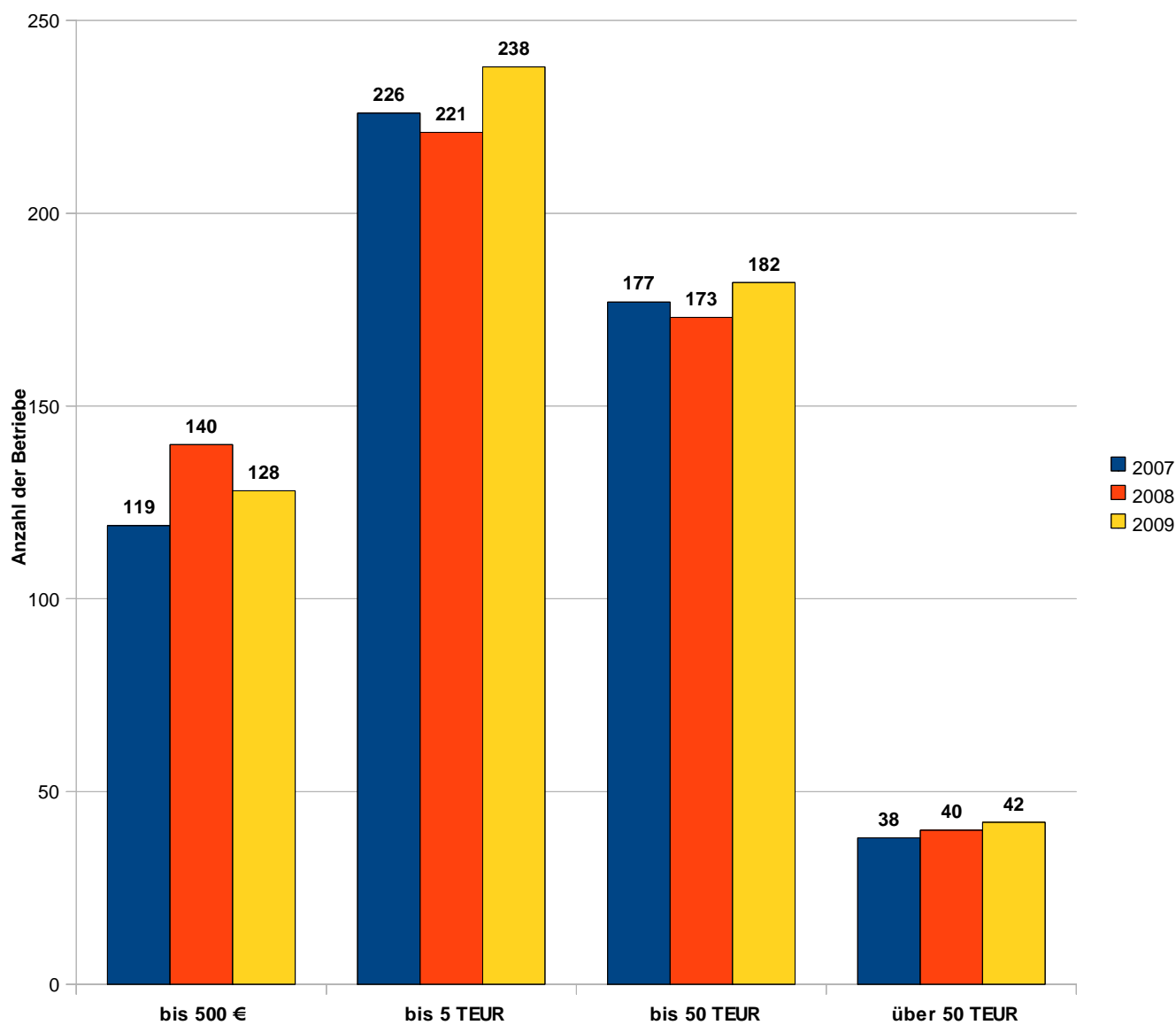


*= Nur sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze

- ohne Beamte und geringfügig Beschäftigte -

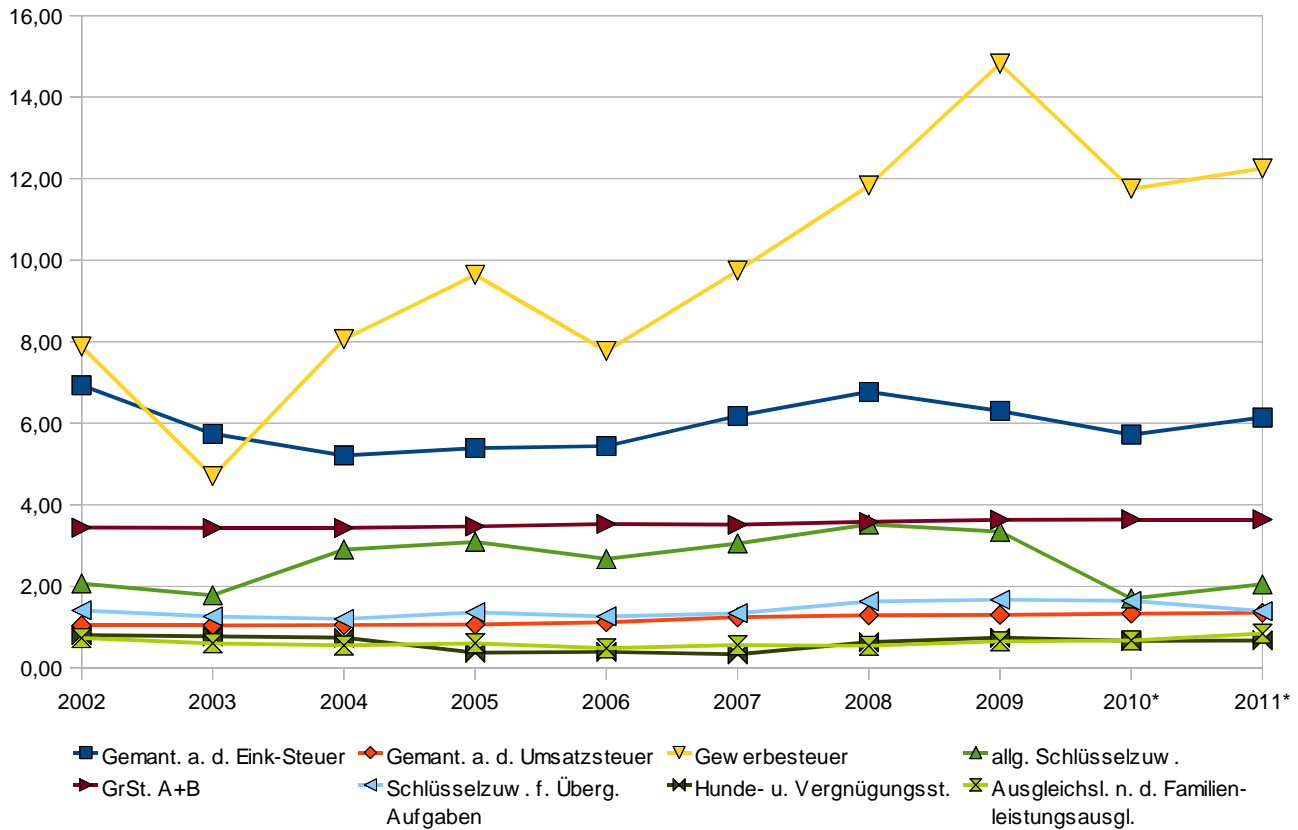
Quelle: Statistik-Service Nordost

Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens



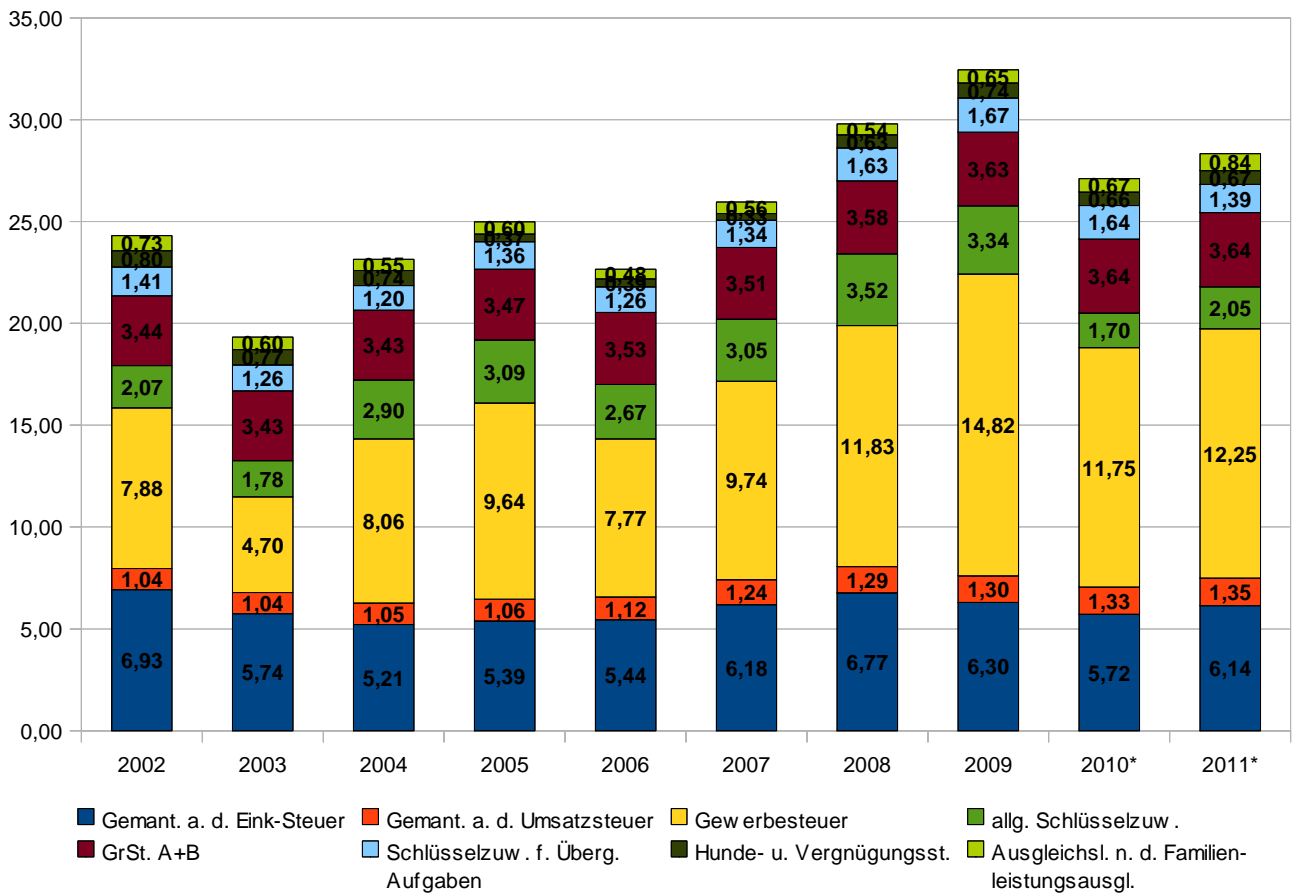
Entwicklung d. Steuereinn. u. Finanzausweisungen in Mio. Euro

Einzelsummen getrennt nach Steuerarten



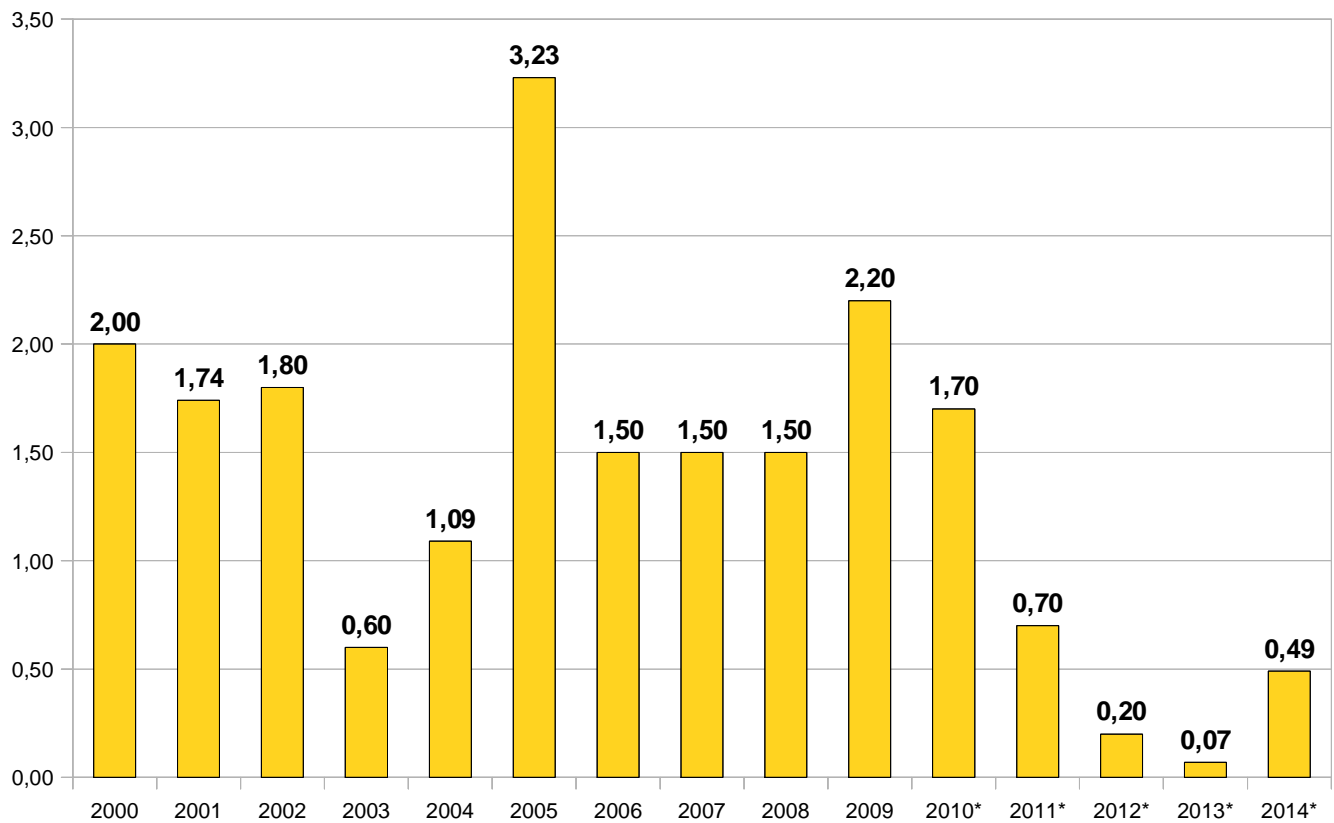
Entwicklung d. Steuereinn. u. Finanzausweisungen in TEUR

Gesamtsummen getrennt nach Steuerarten

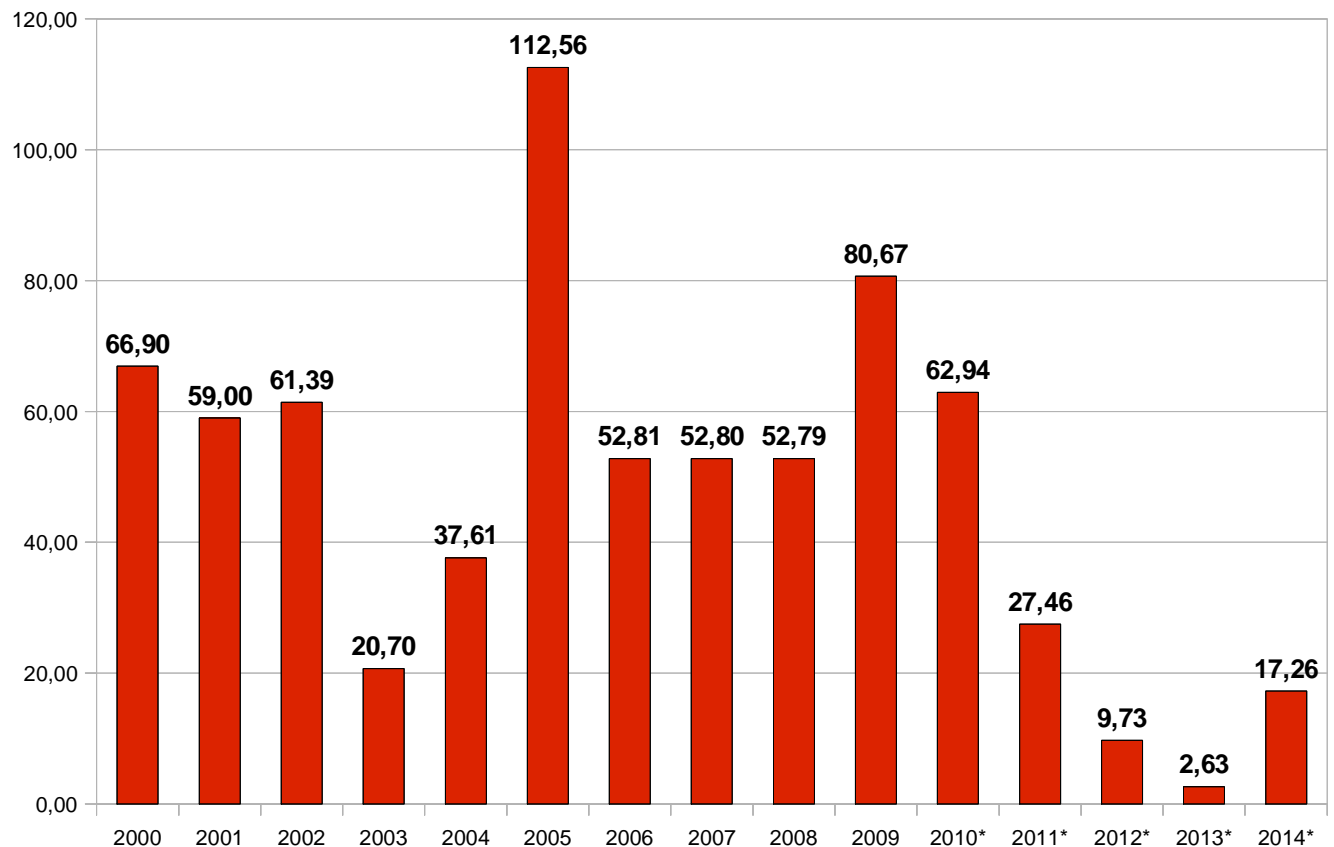


* prognostiziert

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage in TEUR (jeweils Stand 31.12.)



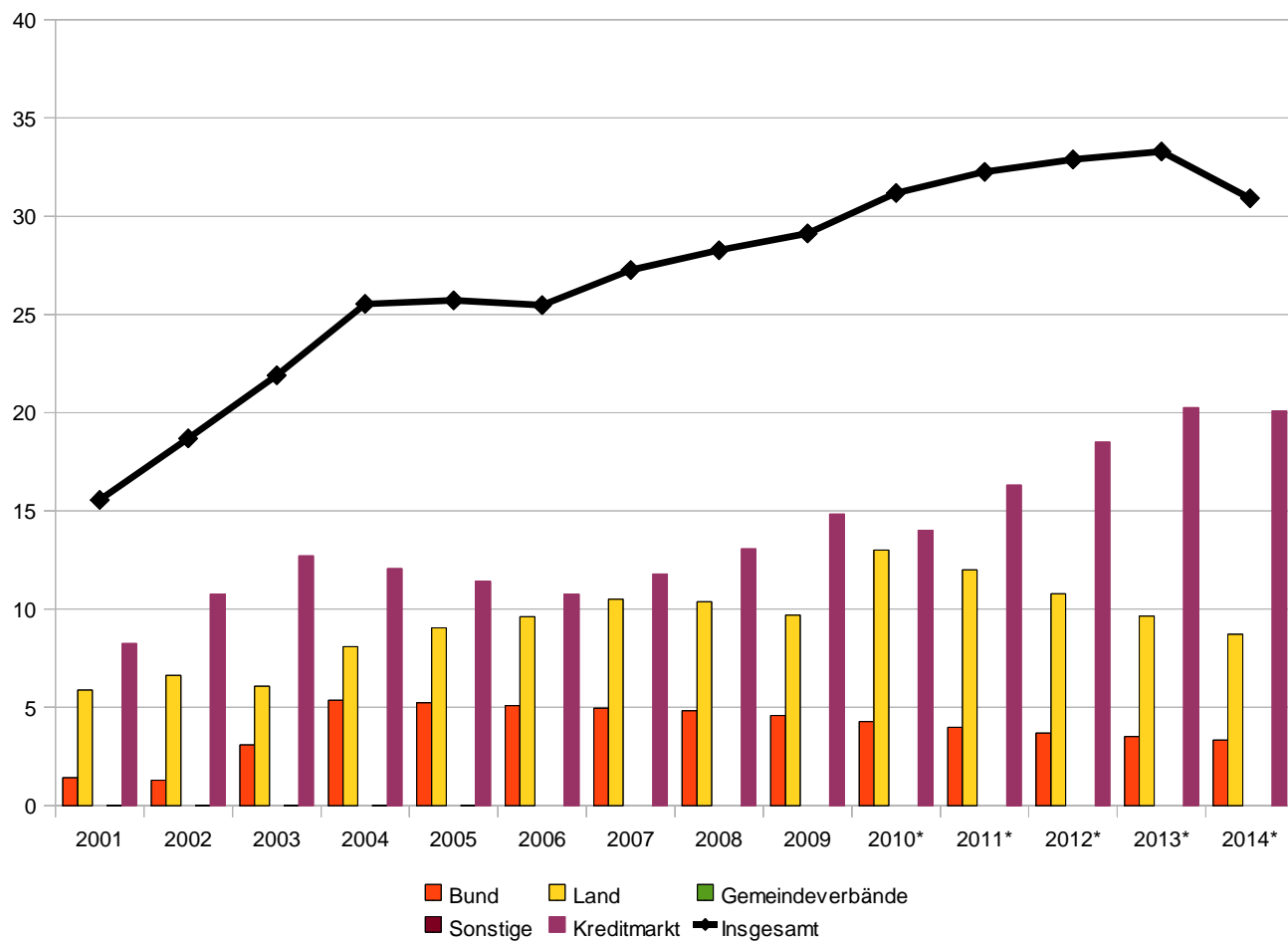
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage in EUR pro Einwohner



*prognostiziert

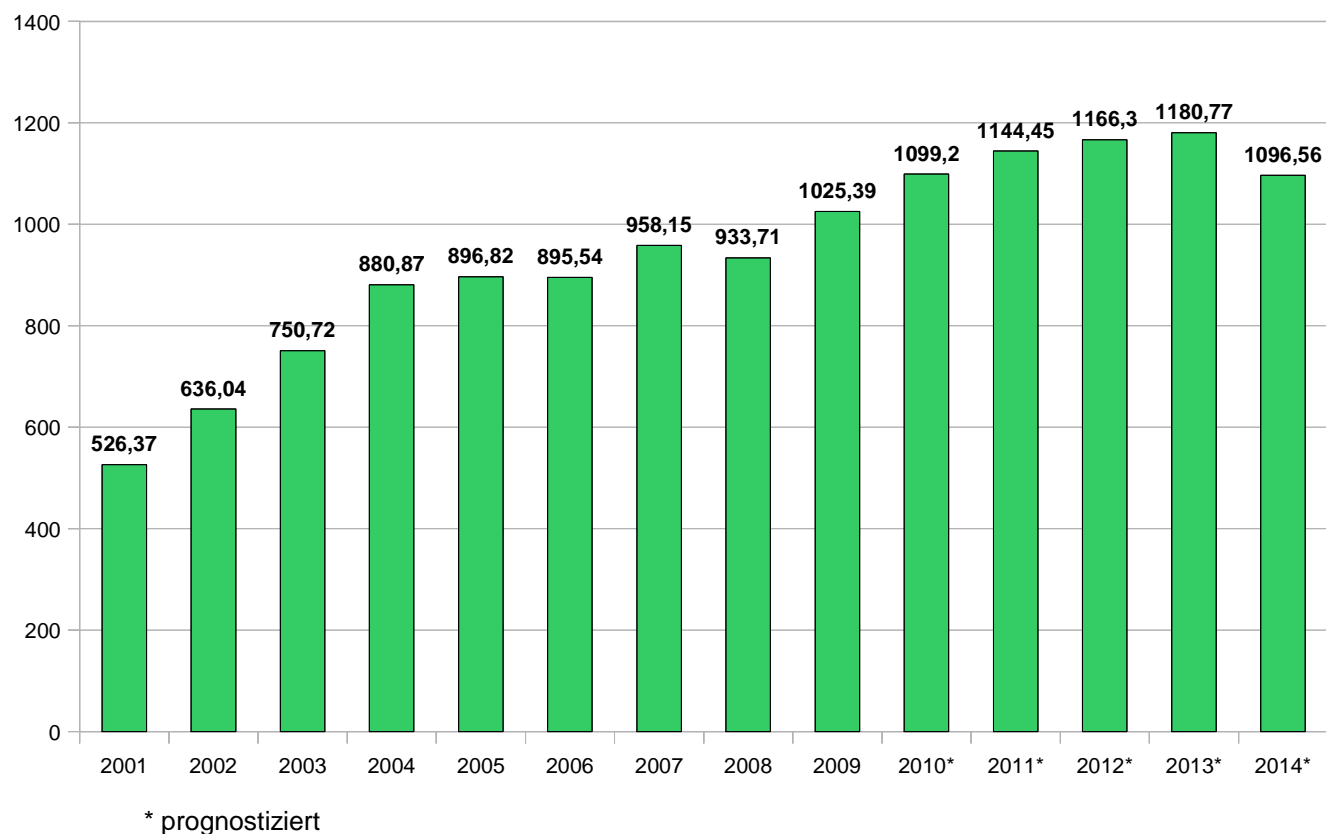
Entwicklung der Verschuldung in Mio. EUR

(jeweils Stand 31.12.)

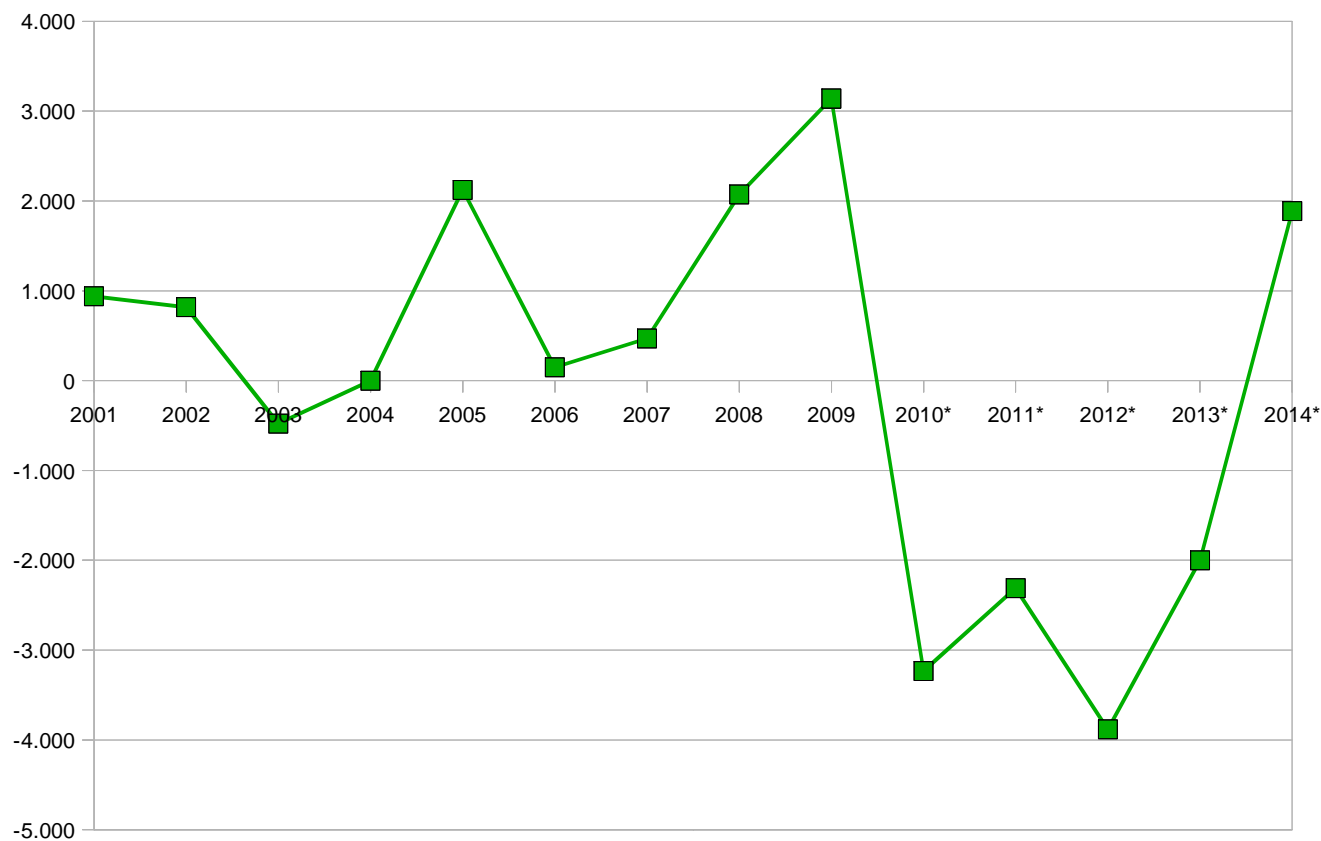


Entwicklung der Verschuldung

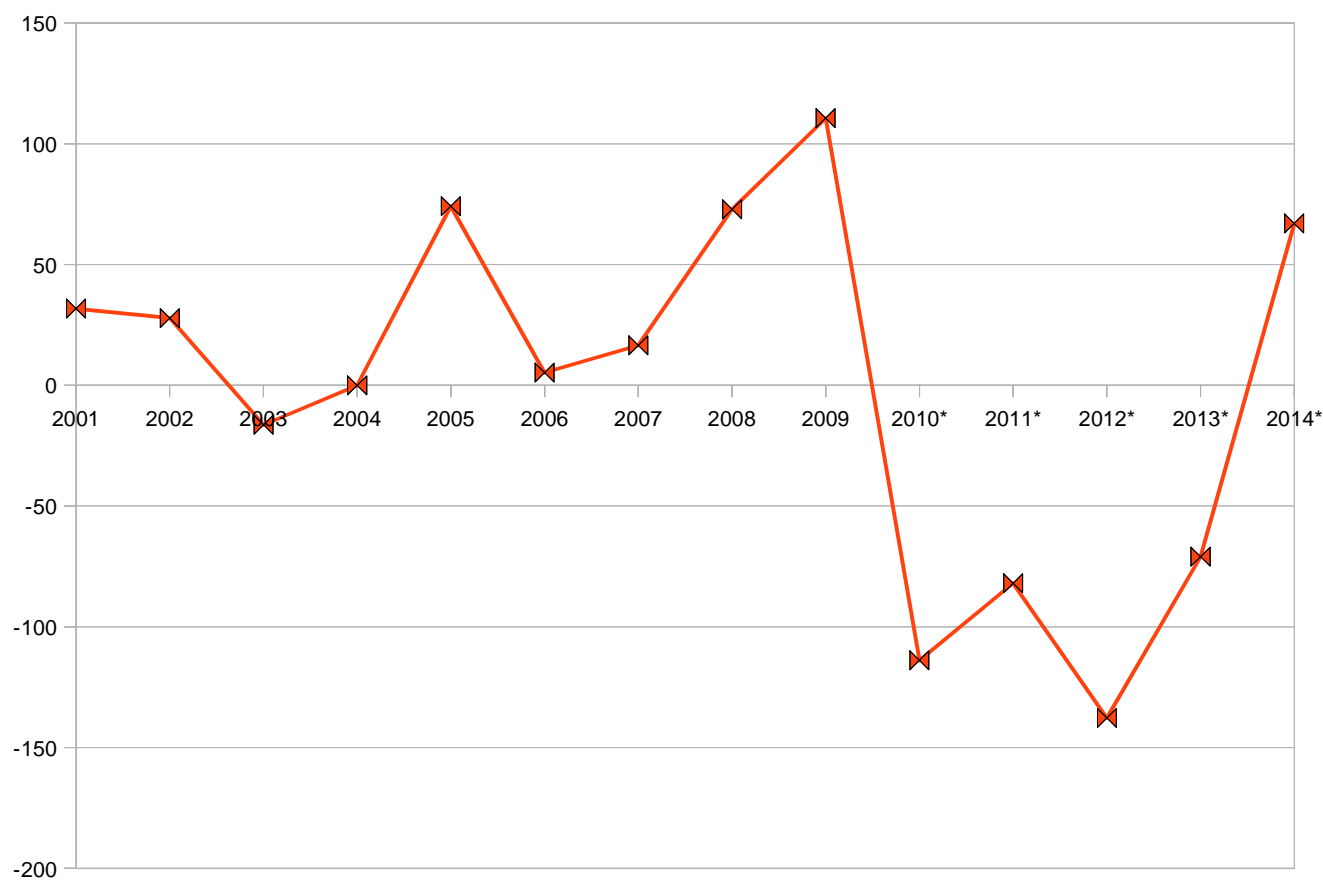
in EUR je Einwohner



Entwicklung des freien Finanzspielraumes in TEUR gesamt



Entwicklung des freien Finanzspielraumes in EUR pro Einwohner



* prognostiziert

Haushaltssatzung **der Stadt Rendsburg** **für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 16. Dezember 2010 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	42.408.800,00 EUR
in der Ausgabe auf	44.719.000,00 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	13.195.200,00 EUR
in der Ausgabe auf	13.195.200,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	3.160.200,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	4.099.000,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	5.000.000,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	258,49 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 %
2. Gewerbesteuer	350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

§ 5

Für die nach Anlage zu § 2 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO zum Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets gelten folgende Budgetierungsregelungen:

Die Ausgaben eines Budgets mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppierungsnummern 660 (Verfügun gsmittel), 679 (innere Verrechnungen), 680 (Abschreibungen), 685 (Verzinsung des Anlagekapitals) und 689 (Rückstellungen) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Rendsburg, den

(Breitner)
Bürgermeister

Vermerke und Erläuterungen

Anlage gem. § 2 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO

a) Einführung der erweiterten Budgetierung ab Haushaltsjahr 1997

Die städtischen Gremien haben beschlossen, der Einführung der erweiterten Budgetierung für den Verwaltungshaushalt der Stadt Rendsburg ab Haushaltsjahr 1997 zuzustimmen.

Der Ablauf sieht im wesentlichen folgende Regelungen vor:

1. Der Fachbereich II – Finanzen und Personal -, Fachdienst Finanzen, bereitet die Haushaltsrahmendaten des Verwaltungshaushaltes zur Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vor.

Nach Festsetzung der Haushaltsrahmendaten wird der Verwaltungshaushalt (Gesamtbudget) in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Aufteilung orientiert sich an der Aufgabenstellung der Fachbereiche und erfolgt durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit dem Bürgermeister. Für jeden Fachbereich wird ein Budget festgesetzt, das je nach Notwendigkeit auch die Festsetzung von Teilbudgets enthalten kann.

2. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets bzw. Teilbudgets obliegt der jeweils zuständigen Fachbereichsleitung/Leitung des Zentralbereichs.
Die Fachbereichsleitung/Leitung des Zentralbereichs kann für die Einhaltung einzelner Teilbudgets die Verantwortung amtsintern delegieren.

Werden in einem Budget bzw. Teilbudget Aufgaben mehrerer Fachbereiche bewirtschaftet, so tragen die jeweiligen Fachbereichsleitungen/Leitung des Zentralbereichs gemeinsam die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets bzw. Teilbudgets.

Die Budgetverantwortung enthält die Durchführung aller Aufgaben unter Einhaltung des Budgets bzw. Teilbudgets. Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets bzw. Teilbudgets führen können, sind rechtzeitig zu erkennen, Gegensteuerungen müssen eingeleitet werden.

Dazu zählt vor allem die Wahrnehmung aller Einsparmöglichkeiten.

Lässt sich trotz aller Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgets bzw. Teilbudgets voraussichtlich nicht vermeiden, ist hiervon der Fachbereich II im Voraus unverzüglich zu unterrichten.

3. Grundlage für die Budgetbeschlüsse ist eine Einnahmefestsetzung, in der die Finanzierungsmittel unter Berücksichtigung aller Einnahmeerwartungen bzw. Einnahmeschätzungen festgelegt werden. Die Summe der Budgets darf die Einnahmefestsetzung grundsätzlich nicht überschreiten. Der Bürgermeister legt auf Vorschlag des Fachbereiches II die notwendigen Rahmendaten und den Entwurf der Gesamtbudgets für den Haushalt des kommenden Jahres fest und führt einen entsprechenden Gesamtbudgetbeschluss über den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen herbei.

Nach entsprechender Beschlussfassung ist das Gesamtbudget unter Beteiligung der Fachbereiche durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit dem Bürgermeister in Budgets bzw. Teilbudgets aufzugliedern.

Der Fachbereich II teilt den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich die Budgets bzw. Teilbudgets mit.

Innerhalb der Fachbereiche/Zentralbereich erfolgt die Detailberatung zur Aufgliederung in Haushaltsstellen. Die Haushaltsansätze werden dem Fachbereich II schriftlich mitgeteilt.

Bei der Aufstellung des Haushaltes prüft der Fachbereich II ausschließlich

- ob die vorgesehenen Budgets oder Teilbudgets eingehalten werden

- inwieweit die Haushaltsstellen in sich schlüssig sind und den Grundsätzen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit entsprechen.

Eine inhaltliche Prüfung durch den Fachbereich II findet nicht statt.

Werden Korrekturen notwendig, so bittet der Fachbereich II unter Festsetzung von Überarbeitungszeiten die betreffenden Fachbereiche/Zentralbereich um Nachbesserungen.

Die festgesetzten Budgets bzw. Teilbudgets und die von den Fachbereichen/Zentralbereich festgelegten Haushaltsansätze werden in die Fachausschüsse zur Beratung eingebracht.

4. Die Fachausschüsse beraten über die jeweiligen Haushaltsansätze. Die Empfehlungen der Fachausschüsse zu dem Haushaltsentwurf stehen den Fraktionen zur Beratung des Gesamthaushaltes zur Verfügung. Die Fraktionen bringen die Ergebnisse ihrer Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ein.

5. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berät den Gesamthaushalt in Bezug auf die Einhaltung der festgesetzten Budgets und führt in begründeten Fällen ggf. Korrekturen durch. Nach entsprechender Empfehlung des Hauptausschusses an die Ratsversammlung wird die Drucklegung des Haushaltes durch die Verwaltung durchgeführt.
6. Ein abschließender Beschluss zum Haushalt des kommenden Jahres erfolgt soweit möglich in der letzten Sitzung der Ratsversammlung innerhalb des laufenden Jahres.
7. Die Ausgaben der Abschnitte des Verwaltungshaushaltes, soweit es sich nicht um Ausgaben kostenrechnender Einrichtungen handelt, sind jeweils gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Abschnitte oder Unterabschnitte des Verwaltungshaushaltes, soweit es sich um Ausgaben kostenrechnender Einrichtungen handelt, sind jeweils gegenseitig deckungsfähig. Satz 1 und Satz 2 gelten auch für Haushaltsausgabereste.

Ausgenommen von Satz 1 bis Satz 3 sind:

- a) Ausgaben, die in Sammelnachweisen erfasst oder durch andere Regelungen für deckungsfähig erklärt sind,
- b) Ausgaben, die durch Vermerk von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen sind.

Lässt sich trotz Ausschöpfung aller Einsparungsmöglichkeiten die Überschreitung von Haushaltsansätzen unter Berücksichtigung der Deckungsfähigkeit nicht vermeiden, findet das Verfahren im Sinne von § 82 Absatz 1 GO Anwendung. Dies gilt auch für die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Ausgaben.

Die Ermächtigung des Bürgermeisters gemäß § 4 der jeweiligen Haushaltssatzung bleibt unberührt.

8. Die Fachbereiche/Zentralbereich haben dem Fachbereich II vierteljährlich Budgetzwischenberichte vorzulegen, und zwar jeweils getrennt für das Budget und die Teilbudgets.

Nach Ablauf eines Haushaltsjahres sind bis zum 28. Februar des Folgejahres von den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich Budgetberichte, und zwar jeweils getrennt für das Budget und die Teilbudgets, zu fertigen und dem Fachbereich II vorzulegen.

Budgeteinsparungen, die innerhalb eines Haushaltsjahres erwirtschaftet werden können, sollen - soweit dies gesamtwirtschaftlich vertretbar ist - dem jeweiligen Budget bzw. Teilbudget verbleiben. Hierüber entscheidet der Bürgermeister auf Vorschlag des Fachbereiches II.

Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind übertragbar. Andere Ausgaben sind übertragbar, soweit dies durch Vermerk bestimmt ist. Die Bildung von Haushaltsresten erfolgt durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit der jeweiligen Fachdienststelle.

9. Für die Bewirtschaftung der Sammelnachweise, Personalausgaben und Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, verbleibt es im wesentlichen bei dem bisherigen Verfahren der Mittelbewirtschaftung.
10. Für den Vermögenshaushalt verbleibt es für das Haushaltsjahr 2011 bei dem bisherigen Verfahren.
11. Für die Schulen in der Trägerschaft der Stadt gilt hinsichtlich der Ausgaben des Vermögenshaushaltes weiterhin das bisher festgelegte Verfahren.

Den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich werden folgende Ausgabebudgets zugeordnet:

Ansätze der gebildeten Budgets

ZD 01 – Bürgermeisterbüro

- Budget 1	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	63.200,00 €
- Budget 2	- Vorabdotierungen allgemein	200.300,00 €
	insgesamt	<u><u>263.500,00 €</u></u>

ZD 03 – Rechtsdienst

- Budget 3	- Vorabdotierungen allgemein	15.000,00 €
	insgesamt	<u><u>15.000,00 €</u></u>

ZD 04 – Gleichstellungsbeauftragte

- Budget 4	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	5.500,00 €
	insgesamt	<u><u>5.500,00 €</u></u>

Zentrale Dienste

Budgets gesamt: 68.700,00 €

Zentrale Dienste

Vorabdotierungen gesamt: 215.300,00 €

FD I/1 – Familie

- Budget 5	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	623.200,00 €
- Budget 6	- Vorabdotierungen allgemein	1.066.600,00 €
	insgesamt	<u><u>1.689.800,00 €</u></u>

FD I/2 - Bürger- und Sozialbüro

- Budget 7	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	8.300,00 €
- Budget 8	- Vorabdotierungen allgemein	1.658.500,00 €
	insgesamt	<u><u>1.666.800,00 €</u></u>

FD I/3 - Bildung

- Budget 9	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.282.700,00 €
- Budget 10	- Vorabdotierungen allgemein	4.937.500,00 €
	insgesamt	<u><u>6.220.200,00 €</u></u>

FD I/4 - Standesamt

- Budget 11	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	11.300,00 €
- Budget 12	- Vorabdotierungen allgemein	3.000,00 €
	insgesamt	<u><u>14.300,00 €</u></u>

Fachbereich I - Bürgerdienste

Budgets gesamt: 1.925.500,00 €

Fachbereich I - Bürgerdienste

Vorabdotierungen gesamt: 7.665.600,00 €

FD II/1 – Finanzen

- Budget 13	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	104.100,00 €
- Budget 14	- Vorabdotierungen allgemein	14.150.000,00 €
- Budget 15	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Steuern, Lasten, Abgaben	368.200,00 €
	insgesamt	<u><u>14.622.300,00 €</u></u>

FD II/2 – Personal

- Budget 16	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	175.200,00 €
- Budget 17	- Vorabdotierungen allgemein	319.000,00 €
- Budget 18	- Sammelnachweis Personalausgaben	13.295.900,00 €
- Budget 19	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Reisekosten, Fahrzeugbenutzungsentschädigung, Büroinventar einschl. Reparatur, Reinigung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bekanntmachungen	384.400,00 €
	insgesamt	14.174.500,00 €

FD II/4 – EDV

- Budget 20	- Vorabdotierungen	117.100,00 €
- Budget 21	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Fernsprechergebühren	96.200,00 €
	insgesamt	213.300,00 €

Fachbereich II - Finanzen und Personal

Budgets gesamt: 279.300,00 €

Fachbereich II - Finanzen und Personal

Vorabdotierungen gesamt: 28.730.800,00 €

FD III/1 – Bauverwaltung

- Budget 22	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.100,00 €
- Budget 23	- Vorabdotierungen allgemein	183.700,00 €
	insgesamt	184.800,00 €

FD III/2 – Hochbau

- Budget 24	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.357.800,00 €
- Budget 25	- Vorabdotierungen allgemein	8.000,00 €
- Budget 26	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.451.700,00 €
	insgesamt	2.817.500,00 €

FD III/3 – Tiefbau

- Budget 27	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.187.100,00 €
- Budget 28	- Vorabdotierungen allgemein	1.290.200,00 €
	insgesamt	2.477.300,00 €

FD III/4 – Stadtentwicklung

- Budget 29	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	47.100,00 €
	insgesamt	47.100,00 €

FD III/5 – Bauaufsicht

- Budget 30	- Vorabdotierungen allgemein	500,00 €
	insgesamt	500,00 €

FD III/6 – Ordnung und Verkehr

- Budget 31	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	198.000,00 €
- Budget 32	- Vorabdotierungen allgemein	108.600,00 €
	insgesamt	306.600,00 €

Fachbereich III - Bau

Budgets gesamt: 2.791.100,00 €

Fachbereich III - Bau

Vorabdotierungen gesamt: 3.042.700,00 €

Verwaltungshaushalt 2011 insgesamt: 44.719.000,00 €

für die Spalte "anordnungsberechtigtes Amt"**Zentralbereich:**

0001 – Bürgermeisterbüro

0004 – Gleichstellungsbeauftragte

0003 – Rechtsdienst

Fachbereich I – Bürgerdienste:

1001 – FD I/1 Familie

1003 – FD I/3 Bildung

1002 – FD I/2 Bürger- und Sozialbüro

1004 – FD I/4 Standesamt

Fachbereich II – Finanzen und Personal

2001 – FD II/1 Finanzen

2004 – FD II/4 EDV

2002 – FD II/2 Personal

Fachbereich III – Bau

3001 – FD III/1 Bauverwaltung

3003 – FD III/3 Tiefbau

3005 – FD III/5 Bauaufsicht

3002 – FD III/2 Hochbau

3004 – FD III/4 Stadtentwicklung

3006 – FD III/6 Ordnung und Verkehr

für die Spalte "Vermerk"

<u>Vermerk</u>	<u>Bedeutung</u>
GD	Gegenseitige Deckung
VD	Vorabdotierung
ZW	Zweckbindung
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
du-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
du-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
übtr.	Übertragbarer Ansatz

Vermerkkarten**Gegenseitig deckungsfähig**

Die Ausgaben der Abschnitte oder Unterabschnitte des Verwaltungshaushaltes, soweit es sich nicht um kostenrechnender Einrichtungen handelt, sind jeweils gegenseitig deckungsfähig. Die hierfür vergebenen Ring-Nrn. sind daher nicht mit aufgeführt.

Deckung und Zweckbindung

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
202	21110 55000) 21120 55000) 21140 55000) 21540 55000) 22520 55000) 23100 55000) 23200 55000) 23300 55000) 27200 55000) 28120 55000)	Betriebskosten für Fahrzeuge	206	21110 71800) 21120 71800) 21140 70000) 21540 71800) 28120 71800)	Zuschuss für betreute Grundschule
			213	29500 71100) 29500 71200)	Schulkostenbeiträge an das Land
			250	21110 52111) 21120 52111) 21140 52111) 21540 52111) 22520 52111) 23100 52111) 23200 52111) 23300 52111) 27200 52111) 28120 52111)	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-
211	21110 64010) 21120 64010) 21540 64010) 22520 64010) 23100 64010) 23200 64010) 23300 64010) 27200 64010) 28120 64010)	Umlage zur Schülerversicherung	303	31030 54310) 35210 54310)	Reinigungskosten Reinigungskosten
218	21110 56000) 21120 56000) 21140 56000) 21540 56000) 22520 56000) 23100 56000) 23200 56000) 23300 56000) 27200 56000) 28120 56000) 56100 56000)	Dienst- und Schutzkleidung	500	Gr. 500	Bauliche Unterhaltung
			503	36000 57000 58000 51100 58000 51400	Unterhaltung Ausgleichsflächen Baumsanierung Unterhaltung Grünanlagen
			540	Gr. 540	Steuern, Lasten, Abgaben
520	Gr. 520,650,651	Büroinventar einschl. Reparatur, Bürobedarf, Bücher und Zeitschr.	541	Gr. 541	Heizung, Beleucht., Gas, Wasser
542	Gr. 542	Reinigung	651	Gr. 6524	Fernsprechergebühren
652	Gr. 652,653	Porto, Rundfunk- und Fernsehgeb., Bekanntmach.	654	Gr. 654	Reisekost., Fahrzeugben.Entsch.

Vermögenshaushalt

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
216	21113 95000	Baukosten	236	23110 95000	Baukosten
	21118 95000	Baukosten		23190 95000	Baukosten
	21123 95000	Baukosten		23211 95000	Baukosten
	21134 95000	Baukosten		23240 95000	Baukosten
	21135 95000	Baukosten		23372 95000	Baukosten
	21525 95000	Baukosten		23390 95000	Baukosten
281	28124 93500	Erw.v.bew. Sachen des Anlagev.	582	58210 96000	Baumpflanzungen
	28124 95000	Baukosten		58270 94010	Maßnahmen für den Umweltschutz
	28126 95300	Baukosten			
	28127 95000	Baukosten	608	Abschnitt 63	Gemeindestraßen
615	61520 93200	Ordnungs- u. Modernisierungsm.	902	91020 97080	Tilgung Schulden – Bund
	61530 93200	Ordnungs- u. Modernisierungsm.		91020 97180	Tilgung Schulden - Land
	91540 93200	Ordnungs- u. Modernisierungsm.		91020 97780	Tilgung Schulden - Kreditm.

Zweckgebunden (§ 16 Abs. 2 GemHVO)

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
1	02000 16800	Erstattung von Haftpflichtkosten	2	00000 13000	Einnahmen aus Verkauf v. Büchern pp.
	02000 64000	Haftpflichtkosten		00000 67800	Abrechnung der Einnahmen
4	60030 15910	Mehrwertsteuererstattung	5	02500 11020	Benutzungsgebühren
	60030 64010	Abzugsfähige Vorsteuer		02500 57000	} Ausgaben Gleichstellung
				02500 57100	
				02500 57200	
204	21110 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich	206	22520 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	21120 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich		22520 64000	Schülerversicherung
	21540 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich			
	21110 64000	Schülerversicherung	209	23100 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	21120 64000	Schülerversicherung		23200 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	21540 64000	Schülerversicherung			
214	21140 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich			
	21140 64000	Schülerversicherung			
215	27200 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich	23300 16800		Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	27200 64000	Schülerversicherung	23100 64000		Schülerversicherung
			23200 64000		Schülerversicherung
216	29000 17200	Zuweisung vom Kreis	23300 64000		Schülerversicherung
	29000 63900	Schülerbeförderungskosten			
281	28120 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich	340	34000 11000	Gebühren u. ähnliche Entgelte
	28120 64000	Schülerversicherung		34000 57130	Sachkosten Komm. Kino

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
----------------	------------------------	--------------------	-----------------	------------------------	--------------------

301	34100 16800 34100 52110	Erstattung für Geschirr Geräte, Einrichtung, Ausstat- tung und Unterhaltung	406	40000 17700 40000 71800	Spenden Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger
404	47000 11000 47000 70120	Einnahmen aus Veranstaltungen für Senioren Veranstaltungen und Aufwen- dungen für Senioren	441 443	46410 11001 46410 60000 46430 11001 46430 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung Entgelt für Mittagessen Beköstigung
440	46400 11001 46400 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung	451	45120 11000 45120 59100	Gebühren u. ähnl. Entgelte Freizeitprogramm
444	46440 11001 46440 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung			
460	46400 11002 46400 59210	Entgelt f.zusätzl.Betreuungsstunden Aufenth.in Schullandheimen	461	46410 11002 46410 59210	Entgelt f. zusätzl. Betreuungsstd. Aufenth.in Schullandheimen
463	46430 11002 46430 59210	Entgelt f. zusätzl. Betreuungsstd. Aufenth.in Schullandheimen	464	46440 11002 46440 59210	Entgelt f. zusätzl. Betreuungsstd. Aufenth.in Schullandheimen
601	63000 15000 63000 51030	Zahlung für Schadensfälle Kosten für erstattungspflich- tige Verkehrsschäden	603	66500 16100 66500 51000	Zuw. zur Unterh. der Orts- durchfahrten f. Landesstr. Unterh. der Ortsdurchfahrten für Landes-u. Kreisstraßen
602	66000 16000 66000 51000	Zuw. zur Unterh. der Orts- durchfahrten f. Bundesstr. Unterh. der Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen	604	60030 15900 60030 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast
608	68010 15910 68010 64010	Mehrwertsteuererstattung Abzugsfähige Vorsteuer		73000 15900 73000 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast
703	73200 15900 73200 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast	704	76100 15900 76100 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast
705	73000 15910 73000 64010	Mehrwertsteuer-Erstattung Abzugsfähige Vorsteuer	706	73200 15910 73200 64010	Mehrwertsteuer-Erstattung Abzugsfähige Vorsteuer
707	76100 15910 76100 64010	Mehrwertsteuer-Erstattung Abzugsfähige Vorsteuer	802	UA 894	Theodor-Thormann-Forst- fonds
901	91000 20710 91000 80720	Zinsen aus Sonderrücklagen Zinsen an Sonderrücklagen	903	90000 00300 90000 81000	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital Gewerbsteuerumlage

Haushalt 2011

Verwaltungshaushalt

Haushalt 2011

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

00000 Gemeindeorgane

11010	Einnahmen aus Veranstaltungen	700	500	495,00					0001
13000	Einnahmen aus dem Verkauf von Büchern und Broschüren	0	0	37,50			Z=0002		0001
40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	90.000	90.000	101.511,70	VA=01				0001
41000	Dienstbezüge Beamte	164.000	164.000	159.063,61	VA=22		SN=4000		2002
41001	Aufwandsentschädigung für hauptamtlich Tätige	2.400	2.400	2.400,00	VA=01				0001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	115.200	113.200	87.733,04	VA=22		SN=4000		2002
42000	Versorgungsbezüge Beamte	33.000	60.000	67.503,57	VA=22		SN=4000		2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	111.500	111.500	113.191,75	VA=22		SN=4000		2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.000	11.800	9.458,28	VA=22		SN=4000		2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	26.400	25.700	20.143,28	VA=22		SN=4000		2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	500	100	576,56	VA=22		D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	23.500	22.000	20.348,41	VA=32		D=0541		3002

Für 2011 werden steigende Strom- und Wärmepreise angenommen.

Der erhöhte Wärmeverbrauch während des langen und kalten Winters 2009/10 macht sich bei den Liegenschaften mit einer rückwirkenden Jahresrechnung erst im HH-Jahr 2011 bemerkbar.

54200	Reinigung	1.800	1.800	1.152,71	VA=22		D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

Haushalt 2011

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

00000 Gemeindeorgane

57000	Repräsentation und Bewirtung von Gästen u. Anschaffung	19.800	19.800	35.671,87				0001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	--	--	------

65000	Bürobedarf	1.500	1.500	3.941,74	VA=22	D=0520		2002
-------	------------	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.900	1.900	2.523,03	VA=22	D=0520		2002
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	5.100	5.100	8.449,32	VA=22	D=0652		2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	5.000	5.000		VA=24	D=0651		2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	1.200	1.200	700,67	VA=22	D=0652		2002
-------	------------------	--------------	-------	--------	-------	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.500	1.500	2.769,61	VA=22	D=0654		2002
-------	---	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

66000	Verfüugungsmittel	500	600	869,30				0001
-------	-------------------	------------	-----	--------	--	--	--	------

Es wurde eine Kürzung in Höhe von 10 % ggü. dem Vorjahr vorgenommen.

67500	Erstattung für Fremdleistungen	600	600	560,00				0001
-------	--------------------------------	------------	-----	--------	--	--	--	------

67800	Abrechnung der Einnahmen aus dem Verkauf von Büchern pp.	0	0	450,00		Z=0002		0001
-------	--	----------	---	--------	--	--------	--	------

Summe Einnahmen	00000	700	500	532,50				
Summe Ausgaben	00000	617.400	639.700	639.018,45				
Abgleich	00000	616.700-	639.200-	638.485,95-				

Summe Einnahmen	00	700	500	532,50				
Summe Ausgaben	00	617.400	639.700	639.018,45				
Abgleich	00	616.700-	639.200-	638.485,95-				

Haushalt 2011

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 01 Rechnungsprüfung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

01000 Rechnungsprüfung

41000	Dienstbezüge Beamte	52.800	52.800	51.054,94	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	20.400	20.400	20.387,94	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520		2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	1.000	883,04	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	--------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	100	100	79,07	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	------------	-----	-------	-------	--------	--	------

65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22	D=0520		2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	2.100	2.100	1.770,95	VA=22	D=0520		2002
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	931,87	VA=22	D=0652		2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	500	500		VA=24	D=0651		2004
-------	----------------------	------------	-----	--	-------	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652		2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	52,40	VA=22	D=0654		2002
-------	--	------------	-----	-------	-------	--------	--	------

Summe Einnahmen	01000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	01000	78.400	78.300	75.774,70
Abgleich	01000	78.400-	78.300-	75.774,70-

Summe Einnahmen	01	0	0	0,00
Summe Ausgaben	01	78.400	78.300	75.774,70
Abgleich	01	78.400-	78.300-	75.774,70-

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02000 Zentrale und Innere Dienste

13010	Erlös aus dem Verkauf von Rendsburg-Artikeln	1.000	1.000	444,10		0001
	Diese Haushaltsstelle wird ab dem Haushaltsjahr 2011 dem Bürgermeisterbüro zugeordnet.					
15000	Erst. v. Portokosten	200	800	453,73		2002
15100	Vermischte Einnahmen	200	200	182,44		2002
16100	Erstattung des Landes für Bekanntmachungen	100	100	0,00		1002
16110	Kostenausgleich Funktionalreform	25.000	25.000	26.983,13		2001
16500	Erstattung von Verwaltungskosten	600	600	1.167,90		2002
16510	Erstg. v. Versorg.K.Beträgen Beamte	82.000	82.000	117.122,72		2002
16520	Erst v. Mitgliedsbeiträgen des KAV d. Eigenbetriebe	1.600	1.600	1.579,67		2002
16800	Erst. v. Haftpflichtk.	20.500	20.500	12.057,23	Z=0001	2002
41000	Dienstbezüge Beamte	240.000	240.000	245.466,02	VA=22	SN=4000 2002
41100	Zuführung an die Versorgungs rücklage - Dienstbezüge	37.000	37.000	32.400,71	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	613.200	660.000	714.486,41	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Betr.Beamte	232.800	232.800	213.803,63	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	61.400	62.300	72.947,76	VA=22	SN=4000 2002

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02000 Zentrale und Innere Dienste

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	134.300	134.500	159.008,13	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	---------	---------	------------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	49.500	136.000	72.388,52				D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	---------	-----------	--	--	--	--------	------

übertragbar

Sofern nicht anders vermerkt, werden die 2010 um 20% gekürzten Haushaltsansätze für Bauliche Unterhaltung übernommen, obwohl damit ein weiterer Substanzverlust der Gebäude verbunden sein wird.

Die Kürzung widerspricht zudem den Erlassen des Innenministeriums vom 02.07.2010 sowie den Vorjahren zur Haushaltskonsolidierung. Dort heißt es jeweils unter Punkt IV. „Hinweise“ in Nr. 2:
"Eine Beschränkung der Bauunterhaltungsmittel kann für das Ziel einer mittelfristigen Haushaltskonsolidierung kontraproduktiv sein. Zur Bedeutung und Höhe angemessener Bauunterhaltungsmittel wird auf den Kommunalbericht 1999 des Landesrechnungshofs verwiesen."

50100	Unterhaltung Grünanlage Rathaus	2.900	2.900	1.104,91				D=0005	2002
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	14.800	14.900	1.027,81	VA=22			D=0520	2002
-------	---------------------------------	--------	--------	----------	-------	--	--	--------	------

53000	Mietkosten für Geräte und Fahrräder	11.000	10.800	10.511,14	VA=22			D=0005	2002
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

53100	Leasingkosten für Fahrzeuge	10.300	10.300	10.604,99	VA=22			D=0005	2002
-------	-----------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	14.500	13.000	15.350,24	VA=32			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.600	600	395,36	VA=22			D=0542	2002
-------	-----------	-------	-----	--------	-------	--	--	--------	------

Es ist geplant, eine Reinigung der Flurfenster im neuen Rathaus durchzuführen.

54500	Kosten Service-Zentrale	30.000	30.000	29.494,92	VA=12				1002
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	10.000	11.000	10.198,34				D=0005	2002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02000 Zentrale und Innere Dienste

56000	Anschaffung von Schutzkleidung	200					D=0005		2002
-------	--------------------------------	------------	--	--	--	--	--------	--	------

Es wird beabsichtigt, für die Hausmeisterei Schutzkleidung (Schuhe und Handschuhe) anzuschaffen.

57000	Ehrungen aller Art	2.300	2.500	922,90			D=0005		2002
-------	--------------------	--------------	-------	--------	--	--	--------	--	------

Präsente anlässlich von Dienstjubiläen sowie die Kosten für den Adventskaffee für ehemalige Beschäftigte werden nunmehr aus diese Haushaltsstelle beglichen.

57320	Anschaffungen im Rahmen Corporate Design	3.500	3.500				D=0005		2002
-------	--	--------------	-------	--	--	--	--------	--	------

64000	Haftpflichtkosten	20.500	20.500	12.078,98			Z=0001		2002
-------	-------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

64010	Uml. zur Haftpflichtvers.	13.900	13.900	14.377,07	VA=22		D=0005		2002
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

64020	Erst. v. Schadensfällen	400	400	0,00			D=0005		2002
-------	-------------------------	------------	-----	------	--	--	--------	--	------

64030	Beitrag zur Unfallkasse	52.000	52.000	50.660,68	VA=22		D=0005		2002
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

65000	Bürobedarf	3.400	3.400	2.044,64	VA=22		D=0520		2002
-------	------------	--------------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	2.300	2.400	197,38	VA=22		D=0520		2002
-------	--------------------------	--------------	-------	--------	-------	--	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.900	3.900	9.506,73	VA=22		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	2.800	2.800		VA=24		D=0651		2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	500	500	224,91	VA=22		D=0652		2002
-------	------------------	------------	-----	--------	-------	--	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	4.000	4.000	192,70	VA=22		D=0654		2002
-------	--	--------------	-------	--------	-------	--	--------	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

02000 Zentrale und Innere Dienste

65500	Gutachtenkosten für "Corporate Design"	0	0	17.147,62		2002
-------	--	---	---	-----------	--	------

65510	Kosten für Organisations- und Stellenuntersuchungen	3.000	9.400	3.570,00		0001
-------	---	-------	-------	----------	--	------

Der Ansatz ist erforderlich um bei Bedarf Organisations- und Stellenuntersuchungen durchführen zu können.

65530	Gutachten Reinigungskonzept	15.000				2002
-------	-----------------------------	--------	--	--	--	------

Der Ansatz ist bedingt durch die Beauftragung eines externen Gutachters zur Analyse des Reinigungskonzeptes von folgenden städt. Gebäuden:

- Neues Rathaus
- Schule Obereider
- Kindertagesstätte Stadtpark
- Herderschule

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	102,53	D=0005	2002
-------	---------------------	-----	-----	--------	--------	------

66110	Beitrag zum Deutschen Städtebund	17.500	17.500	18.327,66	VA=22 D=0005	2002
-------	----------------------------------	--------	--------	-----------	--------------	------

66120	Umlage Ausbildungszentrum für Verwaltung	5.100	5.100	3.818,06	VA=22 D=0005	2002
-------	--	-------	-------	----------	--------------	------

66130	Umlage zum kommunalen Arbeitgeberverband	4.300	4.300	4.207,00	VA=22 D=0005	2002
-------	--	-------	-------	----------	--------------	------

66140	Beiträge für Mitgliedschaften	10.600	10.600	10.309,83	D=0005	2002
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	300	300	0,00	D=0005	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	------	--------	------

Summe Einnahmen	02000	131.200	131.800	159.990,92	
Summe Ausgaben	02000	1.628.900	1.753.200	1.736.877,58	
Abgleich	02000	1.497.700-	1.621.400-	1.576.886,66-	

02200 Personal

16000	Erst.v. Personalkosten durch Agentur für Arbeit	0	9.500	15.500,63		2002
-------	---	---	-------	-----------	--	------

Es ist mit keinen Erstattungen seitens der Bundesagentur für Arbeit zu rechnen.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)		

02200 Personal

16400	Erstattung Sanierungsgeld VBL	0	9.300				2002
-------	-------------------------------	---	-------	--	--	--	------

16500	Erstattg.v. Untersuchungsgeb. Seniorenw. Neue Heimat u. UTH	11.800	11.800	11.709,15			2002
-------	---	--------	--------	-----------	--	--	------

16700	Erst. v. Verpflegungskosten	1.500	1.500	1.673,10			2002
-------	-----------------------------	-------	-------	----------	--	--	------

16800	Erst. v. Personalkosten	14.000	67.000	31.302,29			2002
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

Seitens des Kreises Rendsburg-Eckernförde erfolgt im Rahmen der Abwicklung von Rückzahlungsansprüchen im Bereich der Sozialhilfe zumindest bis April 2011 eine umfangreiche Personalkostenerstattung für einen Beschäftigten.

41000	Dienstbezüge Beamte	106.800	113.000	106.921,92	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	77.900	76.800	57.825,81	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

41600	Entgelte für Ein-Euro-Jobs	100	100	0,00			2002
-------	----------------------------	-----	-----	------	--	--	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	72.000	72.000	71.355,38	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.200	8.100	5.823,78	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	-------	-------	----------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.300	15.800	11.603,80	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	---------	------

45100	Ärztl. Untersuchungsgeb. für städt. Bedienstete	12.600	12.600	12.326,04	VA=22	D=0007	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	300	300	616,68	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.100	3.000	2.876,78	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02200 Personal

54200	Reinigung	500	500	434,89	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	------

56200	Schulung und Fortbildung	76.500	64.000	78.399,46		D=0007	2002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Aufgrund der Entwicklung im Personalrat werden auch im Jahr 2011 vermehrte Schulungen erforderlich sein. Insbesondere hierdurch ist die Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

65000	Bürobedarf	1.600	1.600	2.249,11	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	4.700	4.700	5.240,78	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.900	3.900	8.117,29	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	2.900	2.900		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	1.235,41	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	----------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	------	-------	--------	------

65500	Durchführung der Arbeitssicherheit	13.400	13.400	13.385,62	VA=22	D=0007	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

67100	Zahlung an die Bezügekasse	89.500	89.500	80.501,49	VA=22		2002
-------	----------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Summe Einnahmen	02200	27.300	99.100	60.185,17			
Summe Ausgaben	02200	490.500	482.400	458.914,24			
Abgleich	02200	463.200-	383.300-	398.729,07-			

02300 Rechtsdienst

16800	Erst. v. Gerichts-, Anwalts- u.a. Kosten	100	8.500	5.222,20			0003
-------	--	-----	-------	----------	--	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02300 Rechtsdienst

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.100	12.800	35.071,12	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	800	800	3.177,96	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.100	2.000	7.145,66	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	1.000	986,10	VA=32	D=0541		3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	100	100	39,54	VA=22	D=0542		2002
65000	Bürobedarf	300	300	204,46	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	7.600	7.600	3.873,11	VA=22	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	465,94	VA=22	D=0652		2002
65240	Fernsprechergebühren	500	500		VA=24	D=0651		2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.								
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	74,60	VA=22	D=0654		2002
65500	Anwalts-, Gerichts- und Einigungsstellenkosten	15.000	65.000	10.188,21	VA=03 übertragbar			0003

Summe Einnahmen	02300	100	8.500	5.222,20
Summe Ausgaben	02300	41.700	91.200	61.432,26
Abgleich	02300	41.600-	82.700-	56.210,06-

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02500 Gleichstellungsbeauftragte

11020	Einnahmen und Entgelte für Veranstaltungen	300	300	3.667,07			Z=0005	0004
13000	Erlös aus dem Verkauf von Info-Broschüren	200	200	0,00				0004
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.500	49.400	48.058,27	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.000	4.900	4.234,40	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.800	9.500	9.135,75	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.000	900	572,56	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	100	100	79,07	VA=22	D=0542		2002
57000	Sachkosten Frauenfilmwoche	900	1.000	1.516,70			Z=0005	0004
57100	Öffentlichkeitsarbeit	2.400	2.400	6.804,67			Z=0005	0004
57200	Info - Broschüren	2.200	2.200	1.639,83			Z=0005	0004
65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	800	800	751,68	VA=22	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	931,87	VA=22	D=0652		2002

Haushalt 2011

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

02500 Gleichstellungsbeauftragte

65240	Fernsprechergebühren	500	500		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	------------	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung
65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	335,57	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	--------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	02500	500	500	3.667,07
Summe Ausgaben	02500	74.800	73.300	74.674,86
Abgleich	02500	74.300-	72.800-	71.007,79-

Summe Einnahmen	02	159.100	239.900	229.065,36
Summe Ausgaben	02	2.235.900	2.400.100	2.331.898,94
Abgleich	02	2.076.800-	2.160.200-	2.102.833,58-

Haushalt 2011

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03000 Wirtschaft und Finanzen

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	8,60				2001
16500	Erstattung von Verwaltungskosten	188.000	191.000	191.228,46				2001
26100	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	60.000	74.000	94.161,85				2001
26110	Stundungszinsen	500	500	759,10				2001
41000	Dienstbezüge Beamte	135.000	135.000	138.175,42	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	99.600	97.500	88.704,28	VA=22		SN=4000	2002
41600	Kosten für Honorarkräfte	68.000	68.000	65.815,57	VA=22			2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	75.000	75.000	85.449,94	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.200	8.100	8.074,59	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	18.200	17.700	17.688,13	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.400	3.300	3.227,47	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	500	500	355,82	VA=22	D=0542		2002
65000	Bürobedarf	1.400	1.400	2.727,89	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	2.100	2.100	2.507,04	VA=22	D=0520		2002

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03000 Wirtschaft und Finanzen

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.700	3.700	5.751,87	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	3.500	3.500		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	200	200	344,91	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.000	1.000	576,80	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-------	-------	--------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		D=0009	2001
-------	---------------------	-----	-----	------	--	--------	------

Summe Einnahmen	03000	248.600	265.600	286.158,01
Summe Ausgaben	03000	420.000	417.200	419.605,29
Abgleich	03000	171.400-	151.600-	133.447,28-

03100 Stadtkasse

16800	Verwaltungskostenpauschale GEZ u.a.	22.200	22.200	23.834,88			2001
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	86.500	86.500	81.370,25	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	197.200	193.000	190.922,04	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

41420	Gebührenanteile für Vollstreckungsbeamte	4.500	4.500	3.977,64	VA=22	D=0009	2002
-------	--	-------	-------	----------	-------	--------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	41.000	41.000	40.775,88	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.400	17.100	16.976,94	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	41.600	41.400	41.416,14	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03100 Stadtkasse

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.400	3.300	3.348,43	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	500	500	593,04	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65000	Bürobedarf	2.100	2.100	4.289,28	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	900	900	1.456,06	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	----------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.600	4.600	7.287,43	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	3.800	3.800		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	300	300	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	8.000	8.000	7.820,80	VA=22	D=0654	2002
-------	--	-------	-------	----------	-------	--------	------

65500	Kosten d. Vollstreckungsverfahren	300	200	186,50		D=0009	2001
-------	-----------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

65800	Kontoführungsgebühren	15.000	15.000	14.137,65		D=0009	2001
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Summe Einnahmen	03100	22.200	22.200	23.834,88			
Summe Ausgaben	03100	427.200	422.300	414.763,64			
Abgleich	03100	405.000-	400.100-	390.928,76-			

03400 Steuerverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	112,00			2001
-------	---------------------	-----	-----	--------	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	68.900	67.400	67.293,90	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

Haushalt 2011

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03400 Steuerverwaltung

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.300	6.200	6.087,76	VA=22			SN=4000	2002
-------	---	-------	-------	----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.200	13.800	13.709,34	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22		D=0520		2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.300	1.200	946,54	VA=32		D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	--------	-------	--	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	200	200	158,14	VA=22		D=0542		2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--	--------	--	------

65000	Bürobedarf	500	500	817,86	VA=22		D=0520		2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	500	500	859,94	VA=22		D=0520		2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	4.200	4.200	1.863,74	VA=22		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	3.500	3.500		VA=24		D=0651		2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	200	200	0,00	VA=22		D=0652		2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22		D=0654		2002
-------	--	-----	-----	------	-------	--	--------	--	------

Summe Einnahmen 03400

100

100

112,00

Summe Ausgaben 03400

100.000

97.900

91.942,78

Abgleich 03400

99.900-

97.800-

91.830,78-

03500 Liegenschaftsverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	700	800	654,40					2001
-------	---------------------	-----	-----	--------	--	--	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

03500 Liegenschaftsverwaltung

41000	Dienstbezüge Beamte	78.500	78.500	75.752,76	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	35.500	35.500	35.538,56	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520		2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.000	900	709,58	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------------	-----	--------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	300	300	197,68	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

65000	Bürobedarf	700	700	977,87	VA=22	D=0520		2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	78,95	VA=22	D=0520		2002
-------	--------------------------	------------	-----	-------	-------	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.900	1.900	1.880,12	VA=22	D=0652		2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	1.600	1.600		VA=24	D=0651		2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	9.300	9.300	5.297,88	VA=22	D=0652		2002
-------	------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	41,00	VA=22	D=0654		2002
-------	--	------------	-----	-------	-------	--------	--	------

Summe Einnahmen	03500	700	800	654,40
Summe Ausgaben	03500	129.100	129.000	120.679,96
Abgleich	03500	128.400-	128.200-	120.025,56-

Summe Einnahmen	03	271.600	288.700	310.759,29
Summe Ausgaben	03	1.076.300	1.066.400	1.046.991,67
Abgleich	03	804.700-	777.700-	736.232,38-

Haushalt 2011

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05000 Standesamt

10000	Verwaltungsgebühren	78.000	78.000	73.843,95		1004
	Gestiegene Gebührensätze					
13000	Erlös für Stammbücher	2.000	2.000	1.877,50		1004
41000	Dienstbezüge Beamte	56.500	56.500	55.950,59	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	86.900	85.000	85.597,54	VA=22	SN=4000 2002
41600	Beschäftigungsentgelt für Hausmeister Eisenkunstgussm.	0	500	600,00	VA=14	1004
	Es finden im Jahr 2011 aufgrund von Sanierungsarbeiten keine Trauungen statt.					
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	22.700	22.700	22.725,94	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.700	7.600	7.724,23	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.500	17.000	17.411,77	VA=22	SN=4000 2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520 2002
52110	Ausschmückung des Trauzimmers	700	700	966,96		D=0013 1004
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	7.200	7.000	5.003,97	VA=32	D=0541 3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100					
54200	Reinigung	200	200	698,06	VA=22	D=0542 2002
63000	Familienstammbücher	3.000	3.000	2.998,41	VA=14	D=0013 1004
65000	Bürobedarf	2.200	2.200	3.901,43	VA=22	D=0520 2002

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

05000 Standesamt

65100	Bücher und Zeitschriften	1.500	1.500	2.726,52	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.200	2.200	5.591,22	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	1.800	1.800		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	200	200	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	------	-------	--------	------

67200	Kostenerstattung Standesamtszentrum	15.000	0	15.432,84	VA=22		2002
-------	-------------------------------------	--------	---	-----------	-------	--	------

67210	Kostenerstattung Standesamtszentrum - Sachkosten -	10.600	10.600	5.861,52			1004
-------	--	--------	--------	----------	--	--	------

Aufgrund erhöhter Einnahmen durch die Personenstandsrechtsreform fällt der Erstattungsbetrag höher aus.

Summe Einnahmen	05000	80.000	80.000	75.721,45
Summe Ausgaben	05000	236.100	218.900	233.396,56
Abgleich	05000	156.100-	138.900-	157.675,11-

05100 Statistik

16100	Erstattung von Ausgaben f. statistische Erhebungen	5.000	5.000	4.659,20			2002
-------	--	-------	-------	----------	--	--	------

40100	Entschädigung für ehrenamtliche Zähler	5.000	5.000	4.659,20			2002
-------	--	-------	-------	----------	--	--	------

Summe Einnahmen	05100	5.000	5.000	4.659,20
Summe Ausgaben	05100	5.000	5.000	4.659,20
Abgleich	05100	0	0	0,00

05200 Wahlen

16100	Erstattung von Wahlkosten	100	200	34.804,50			1002
-------	---------------------------	-----	-----	-----------	--	--	------

Keine kostenrelevante Wahl in 2011.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05200 Wahlen

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	100	5.000	8.050,00		D=0015	1002
-------	---	------------	-------	----------	--	--------	------

Keine kostenrelevante Wahl in 2011.

57000	Verzehrskosten	100	1.000	1.772,45		D=0015	1002
-------	----------------	------------	-------	----------	--	--------	------

63010	Anmietung und Aufstellung von Wahlplakatafeln	0	4.300	12.196,84			3006
-------	---	----------	-------	-----------	--	--	------

65000	Bürobedarf	700	700	988,81	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	300	300	274,35	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	6.600	6.600	11.397,87	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	-----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	4.700	4.700		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	200	200	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	05200	100	200	34.804,50
Summe Ausgaben	05200	12.700	22.800	34.680,32
Abgleich	05200	12.600-	22.600-	124,18

Summe Einnahmen	05	85.100	85.200	115.185,15
Summe Ausgaben	05	253.800	246.700	272.736,08
Abgleich	05	168.700-	161.500-	157.550,93-

Haushalt 2011

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

06000 EDV

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

54200	Reinigung	200	200	237,21	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

06000 EDV

58000 Datenverarbeitung **117.100** 119.800 113.941,58 VA=24 2004

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Mosaik 4.000,00 Euro
Pflege OK/FIS 16.000,00 Euro
Pflege OK/EWO 9.500,00 Euro

Pflege PRO-BAUG 2.500,00 Euro
Pflege PRO-Sport 1.100,00 Euro
Pflege PROSOZ/S 6.000,00 Euro
Pflege PROSOZ/W 3.000,00 Euro

Permis/A 100,00 Euro
eGewerbe 1.800,00 Euro
Pflege GIS 4.500,00 Euro
CAD Bently Select 5.600,00 Euro
EDBS-Konverter 250,00 Euro
Pflege HC_Owig 800,00 Euro
Pflege Augias Archiv 550,00 Euro
Pflege Autista 4.000,00 Euro
Pflege California 2.500,00 Euro
Pflege Easy Watt 300,00 Euro
Pflege Energieberater 300,00 Euro
Pflege Protext ElAiSA - Schülerbeförderung 1.200,00 Euro
Pflege KKG 2.800,00 Euro
Pflege LOB 1.200,00 Euro
Pflege OpenPlenum 2.300,00 Euro
Pflege PCBAT TvöD 100,00 Euro
Pflege RESY (Feuerwehr) 150,00 Euro
Pflege Techbos 1.500,00 Euro
Pflege TIGRIS 1.100,00 Euro

Web-Server www.rendsborg.de 3.600,00 Euro
Chat-Room 300,00 Euro
Internet-Formulare 1.100,00 Euro
WebServer RIS 4.000,00 Euro
Blackberry 500,00 Euro

TightGate 1.500,00 Euro
Firewall 150,00 Euro
Internet/E-Mail 7.000,00 Euro
Antivirenschutz 2.800,00 Euro

OWI21 - Verarbeitung 14.000,00 Euro

Sonderaktionen (Lohnsteuer, Wahlen etc.) 9.000,00 Euro

117.100,00 Euro
=====

65000 Bürobedarf **900** 900 1.271,54 VA=22 D=0520 2002

Haushalt 2011

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

06000 EDV

65100	Bücher und Zeitschriften	500	500	178,31	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.400	1.400	3.718,33	VA=22	D=0652	2002
65240	Fernsprechergebühren	1.400	1.400		VA=24	D=0651	2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.							
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002

Summe Einnahmen	06000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	06000	121.700	124.400	119.552,53
Abgleich	06000	121.700-	124.400-	119.552,53-

06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

16500	Erstattung von Beihilfeaufwendungen	10.000	20.000	2.928,00			2002
Der Ansatz wurde der Entwicklung im Haushaltsjahr 2010 angepasst.							
45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	452.600	335.000	359.702,45	VA=22	SN=4000	2002

Summe Einnahmen	06100	10.000	20.000	2.928,00
Summe Ausgaben	06100	452.600	335.000	359.702,45
Abgleich	06100	442.600-	315.000-	356.774,45-

Summe Einnahmen	06	10.000	20.000	2.928,00
Summe Ausgaben	06	574.300	459.400	479.254,98
Abgleich	06	564.300-	439.400-	476.326,98-

Haushalt 2011

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2011** Ansatz 2010 Ergebnis 2009 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

08000 Angelegenheiten Personalrat

46120 Aufwendungen f. d. **2.300** 1.400 2.008,00 2002
Personalratssitzungen

Der Ansatz entspricht den Bestimmungen der
Entschädigungsverordnung.

52000 Büroinventar einschl. Reparatur **100** 100 248,17 VA=22 D=0520 2002

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser **1.000** 900 728,71 VA=32 D=0541 3002

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200 Reinigung **100** 100 79,07 VA=22 D=0542 2002

65000 Bürobedarf **300** 300 440,47 VA=22 D=0520 2002

65100 Bücher und Zeitschriften **600** 400 878,27 VA=22 D=0520 2002

65200 Porto, Rundfunk- und **800** 800 931,87 VA=22 D=0652 2002
Fernsehgebühren

65240 Fernsprechergebühren **500** 500 VA=24 D=0651 2004

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung
65200 veranschlagt.

65300 Bekanntmachungen **100** 100 0,00 VA=22 D=0652 2002

Summe Einnahmen	08000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	08000	5.800	4.600	5.314,56
Abgleich	08000	5.800-	4.600-	5.314,56-
Summe Einnahmen	08	0	0	0,00
Summe Ausgaben	08	5.800	4.600	5.314,56
Abgleich	08	5.800-	4.600-	5.314,56-
Summe Einnahmen	0	526.500	634.300	658.470,30
Summe Ausgaben	0	4.841.900	4.895.200	4.850.989,38
Abgleich	0	4.315.400-	4.260.900-	4.192.519,08-

Haushalt 2011

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

11000 Ordnungsverwaltung

10000	Gebühren Bürgerbüro	175.000	130.000	143.307,68		1002
-------	---------------------	---------	---------	------------	--	------

Mehreinnahmen durch den neuen Personalausweis

10010	Verwaltungsgebühren Ordnungsverwaltung	60.000	35.000			3006
-------	---	--------	--------	--	--	------

Zukünftig müssen mehr Gebühren über diese Haushaltsstelle verbucht werden (s. HHSt. 0 11000 11000)

11000	Nutzungsgebühren Ordnungsverwaltung	50.000	75.000	40.424,35		3006
-------	--	--------	--------	-----------	--	------

Zukünftig müssen weniger Gebühren über diese Haushaltsstelle verbucht werden (s. HHSt. 0 11000 10010).

11010	Gebühr für die Erteilung der Erlaubnis zur Sondernutzung	0	0	29.000,00		3006
-------	---	---	---	-----------	--	------

13000	Erlös aus Fundsachen	3.000	3.000	3.150,38		1002
-------	----------------------	-------	-------	----------	--	------

Aufgrund der bisherigen Einnahmen in 2010 wird auch 2011 von höheren Einnahmen ausgegangen.

16140	Erst. v. Verw.kosten durch das Land	1.400	1.400	1.315,80		1002
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

16710	Erst. v. Kosten d. Ord- nungsaufsichtl. Maßnahmen	0	0	163,90		3006
-------	--	---	---	--------	--	------

16810	Erst. v. Kosten d. Ordnungs- aufsichtliche Maßnahmen	40.000	40.000	26.320,76		3006
-------	---	--------	--------	-----------	--	------

16830	Erst. v. Abschlepp- u. Aufbe- wahrungskosten Wochenmarkt	200	200	0,00		1003
-------	---	-----	-----	------	--	------

16840	Erst.v.Abschlepp-u.Aufbewahr- ungsk.v. nicht zugel.Fahrz.	1.500	1.000	406,57		3006
-------	--	-------	-------	--------	--	------

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	10.000	10.000	10.348,80		3006
-------	--	--------	--------	-----------	--	------

26100	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsge- lder Ruhender Straßenverkehr u	200.000	200.000	188.067,07		3006
-------	--	---------	---------	------------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	94.500	94.500	80.436,52	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2011

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)		

11000 Ordnungsverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	388.400	400.000	390.890,56	VA=22	SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	38.000	38.000	37.385,25	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	34.700	36.200	36.666,43	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	83.100	80.800	80.196,65	VA=22	SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	400	400	854,89	VA=22	D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	7.200	7.000	6.462,24			3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	600	600	567,91	VA=22	D=0542	2002
56000	Ansch. u. Unterhaltung v.Bekleidung u. Ausrüstung	2.400	2.400	4.150,73		D=0106	3006
57000	Verzehrskosten bei Großveranstaltungen	100	100				3006
57200	Anschaffung v. Ausweis- vordrucken	105.000	74.000	57.237,70	VA=12	D=0102	1002
	Mehrkosten durch den neuen Personalausweis						
57210	Anschaffung von Vordrucken für Fischereischeinwesen	200	200	68,19	VA=12		1002
57300	Anschaffung von Bewohnerparkausweisen	800	800	1.047,65	VA=36	D=0106	3006
57400	Ordnungsaufsichtl. Maßn.	58.000	58.000	32.385,68	VA=36	D=0106	3006
57410	Abschleppen und Aufbewahren von Fahrzeugen Wochenmarkt	300	300	0,00			1003

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

11000 Ordnungsverwaltung

57420	Abschleppen und aufbewahren von nicht zugelassenen Fahrzeugen	1.500	1.500	336,55		D=0106	3006
65000	Bürobedarf	4.200	4.200	3.862,69	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.700	1.700	1.856,54	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	5.500	5.500	6.702,79	VA=22	D=0652	2002
65240	Fernsprechergebühren	4.300	4.300		VA=24	D=0651	2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.							
65300	Bekanntmachungen	1.200	1.200	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	83,40	VA=22	D=0654	2002
67100	Erst. v. Geb.anteilen für Zentralregistrauskünfte	8.500	8.500	8.274,28	VA=12	D=0102	1002
Aufgrund der bisherigen Einnahmen in 2010 wird auch 2011 von höheren Einnahmen ausgegangen.							
67210	Erstattung v. Geb.-abteilen f. Kfz-Scheinänderungen	300	300	248,50	VA=12		1002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	400	400	328,00		D=0102	1002
70700	Entsch. a. d. Tierschutzverein RD u.Umgebung e.V.	14.500	14.500	14.203,00	VA=12	D=0102	1002

Summe Einnahmen	11000	541.100	495.600	442.505,31
Summe Ausgaben	11000	856.000	835.600	764.246,15
Abgleich	11000	314.900-	340.000-	321.740,84-

11200 Schiedspersonen

26000	Sühnegelder	100	100	0,00			3006
-------	-------------	-----	-----	------	--	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

11200 Schiedspersonen

40000	Entsch. f. Schiedspersonen	1.700	1.700	192,00	3006
-------	----------------------------	--------------	-------	--------	------

Nach der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein
hat die Stadt Rendsburg nach § 12 Abs. 1 die Sachkosten
des Schiedsamtes zu tragen (bisher bei HHSt.: 0 00000
40001 - Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige).

64000	Haftpflichtkosten für Schiedspersonen	100	100	57,60	3006
-------	---------------------------------------	------------	-----	-------	------

Summe Einnahmen	11200	100	100	0,00
Summe Ausgaben	11200	1.800	1.800	249,60
Abgleich	11200	1.700-	1.700-	249,60-

Summe Einnahmen	11	541.200	495.700	442.505,31
Summe Ausgaben	11	857.800	837.400	764.495,75
Abgleich	11	316.600-	341.700-	321.990,44-

Haushalt 2011

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

13000 Feuerlöschwesen

11000	Gebühren f.d. Einsatz v.Fahrz. u.Geräten sowie Personen	63.000	83.000	67.077,52		3006
-------	---	--------	--------	-----------	--	------

16100	Gerätekostenpauschale f. Ölwehr Freiw.Feuerwehr	500	1.000	1.000,00		3006
-------	---	-----	-------	----------	--	------

16700	Erstg. Eigenanteile an Fahrerlaubnissen	1.000	500	500,00		3006
-------	---	-------	-----	--------	--	------

2 Führerscheine zu je 500,00 €. Siehe HHSt. 0 13000 71800.

40001	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	23.200	20.200	19.930,58	D=0101	3006
-------	--------------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Verdienstausfall = 1.500,00 Euro

Aufwandsentschädigung Wehrführung und Jugendfeuerwehrwarte = 6.300,00 Euro

Schulung und Fortbildung:

- Brandschutzcontainer (Atemschutz) = 400,00 Euro

- Schiffsbrandbekämpfung Neustadt/Brunsbüttel = 1.000,00 Euro

- Weber Hydraulik (Rescue-days, Seminar Rendsburg) = 8.000,00 Euro

- Schulung Teleskopmast/Drehleiter = 2.000,00 Euro

- Ausbildung Brandschutzzerzieher = 1.000,00 Euro

- Führungslehrgang d. Wehrvorstandes = 3.000,00 Euro

23.200,00 Euro

41000	Dienstbezüge Beamte	23.000	23.000		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	--------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	110.700	108.300	103.080,90	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	10.200	10.200		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.100	9.900	8.087,19	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	-------	----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.300	24.600	23.611,62	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	9.100	9.100	6.521,07		3002
-------	-----------------------	-------	-------	----------	--	------

übertragbar

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

13000 Feuerlöschwesen

50300	Unterhaltung der Alarmeinrichtung	4.100	4.100	3.986,57		D=0101		3006
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	38.600	38.700	40.594,36		D=0101		3006
-------	---	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

Übernahme des Ansatzes aus dem I. NT 2010, da ansonsten die Ausrüstung für die erforderlichen Einsatzbereitschaften der FF nicht beschafft bzw. unterhalten werden kann.

53100	Leasingkosten Fahrzeuge	39.100	18.100					3006
-------	-------------------------	--------	--------	--	--	--	--	------

Gemäß der Entscheidung des Bürgermeisters vom 12.07.2010.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.700	7.700	7.294,33	VA=21	D=0540		2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	26.000	24.000	23.107,75	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	800	800	2.636,67	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-----	-----	----------	-------	--------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	50.300	60.300	41.809,56		D=0101		3006
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

56000	Anschaffg.u.Unterhaltg.v. Dienst- u. Schutzkleidung	400	400	399,60		D=0101		3006
-------	---	-----	-----	--------	--	--------	--	------

57000	Ehrung von Jubilaren und Ausscheidenden	800	1.000	150,00		D=0101		3006
-------	---	-----	-------	--------	--	--------	--	------

57020	Info-Material	400	400	323,78		D=0101		3006
-------	---------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

60000	Verpflegung bei Einsätzen	700	2.000	786,84		D=0101		3006
-------	---------------------------	-----	-------	--------	--	--------	--	------

64000	Kfz-Versicherungen u. a.	4.000	3.800	3.526,23	VA=36			3006
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

13000 Feuerlöschwesen

64010	Umlage zur Feuerwehrn fallkasse Schl.-Holstein	45.100	39.100	39.580,17	VA=36		3006
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--	------

Mit Schreiben vom 03.06.2010 teilt die FUK Nord folgende Eckdaten für das Haushaltsjahr 2011 mit:

Umlage für kreisangehörige Städte: 1,454 EURO je Einwohner

Berechnung:

1,454 x 28.900 Einwohner	ca. 42.100,00 €
zuzüglich Umlage Entgeltfortzahlung	ca. 3.000,00 €
	= 45.100,00 €

65000	Bürobedarf	300	300	525,67	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.400	1.400	1.927,25	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.300	3.300	6.634,42	VA=22	D=0652	2002
-------	---	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	4.000	4.000		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	112,46	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	600	600	285,83	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	--------	-------	--------	------

65500	Ärztliche Untersuchungsgebühren	3.300	2.600	1.811,97			2002
-------	---------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

67800	Erstattung v. Schadensfällen	200	200	17,95		D=0101	3006
-------	------------------------------	------------	-----	-------	--	--------	------

70500	Zuschuss Freiw. Feuerwehr	15.300	15.300	15.300,00		D=0101	3006
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

13000 Feuerlöschwesen

71800	Zuschuss f. d. Erlangung von Fahrerlaubnissen	7.000	2.400	6.436,93	D=0101	3006
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

- 1.000,00 € für die Umschreibung und Verlängerung von
Führerscheinen (8x)
- ca. 6.000,00 € für 2x Fahrerlaubnis C/CE
Zurzeit stehen nicht genügend Fahrzeugführer mit den
entsprechenden Fahrerlaubnissen zur Verfügung, so dass die
Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gefährdet ist.

Summe Einnahmen	13000	64.500	84.500	68.577,52
Summe Ausgaben	13000	465.100	435.900	358.479,70
Abgleich	13000	400.600-	351.400-	289.902,18-

13010 Jugendfeuerwehr

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	2.100	3.500	3.443,63	D=0101	3006
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	700	700	453,01	D=0101	3006
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--------	------

57020	Lehr- und Ausbildungsmaterial	300	300	503,50	D=0101	3006
-------	-------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

64000	Kfz-Versicherungen u. a.	700	500	521,87	VA=36	3006
-------	--------------------------	------------	-----	--------	-------	------

67800	Erstattung v. Schadensfällen	100	100	0,00	D=0101	3006
-------	------------------------------	------------	-----	------	--------	------

70500	Zuschuss Jugendfeuerwehr	2.100	2.100	3.000,00	D=0101	3006
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	13010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	13010	6.000	7.200	7.922,01
Abgleich	13010	6.000-	7.200-	7.922,01-

Summe Einnahmen	13	64.500	84.500	68.577,52
Summe Ausgaben	13	471.100	443.100	366.401,71
Abgleich	13	406.600-	358.600-	297.824,19-

Haushalt 2011

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 14 Katastrophenschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

14000 Katastrophenschutz

53000 Leasingkosten für das Fahrzeug **2.600** 2.600 2.541,84 3006

55000 Betriebskosten für den **1.200** 1.200 230,95 3006
Katastropheneinsatzwagen

Summe Einnahmen	14000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	14000	3.800	3.800	2.772,79
Abgleich	14000	3.800-	3.800-	2.772,79-
Summe Einnahmen	14	0	0	0,00
Summe Ausgaben	14	3.800	3.800	2.772,79
Abgleich	14	3.800-	3.800-	2.772,79-
Summe Einnahmen	1	605.700	580.200	511.082,83
Summe Ausgaben	1	1.332.700	1.284.300	1.133.670,25
Abgleich	1	727.000-	704.100-	622.587,42-

Haushalt 2011

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

20000 Allgemeine Schulverwaltung

41000	Dienstbezüge Beamte	0	0	57.647,10	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	34.171,08	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	0	0	20.387,94	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	0	3.151,56	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	0	7.345,87	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	0	0	1.349,60	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	0	0	725,85	3002
65000	Bürobedarf	0	0	495,57	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	0	0	706,04	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	13.993,05	2002
65300	Bekanntmachungen	0	0	969,26	2002
65500	Gutachtenkosten	11.000	25.000	0,00	1003
Das Gutachten befasst sich mit der Erstellung und Ausformulierung einer Analyse zu der Entwicklung der Gemeinschaftsschule.					
66100	Vermischte Ausgaben	0	0	189,04	1003
71100	Schulkostenbeiträge an das Land	0	0	191.261,00	1003

Haushalt 2011

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

20000 Allgemeine Schulverwaltung

Summe Einnahmen	20000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20000	11.000	25.000	332.392,96
Abgleich	20000	11.000-	25.000-	332.392,96-
Summe Einnahmen	2000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2000	11.000	25.000	332.392,96
Abgleich	2000	11.000-	25.000-	332.392,96-
Summe Einnahmen	200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	200	11.000	25.000	332.392,96
Abgleich	200	11.000-	25.000-	332.392,96-
Summe Einnahmen	20	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20	11.000	25.000	332.392,96
Abgleich	20	11.000-	25.000-	332.392,96-

Haushalt 2011

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

21000 Grund- und Hauptschulen - allgemein

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	0	0	3.616,28	1003
16200	Schulkostenbeiträge	0	0	42.328,00	1003
50000	Bauliche Unterhaltung	0	0	274.633,56	3002
				übertragbar	
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	0	0	7.834,39	1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	0	0	78.877,46	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	0	0	278.307,64	3002
54200	Reinigung	0	0	30.948,67	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	0	0	2.815,28	1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	0	0	123,81	1003
64010	Umlage z. Schülerversich.	0	0	66.884,26	1003
65000	Bürobedarf	0	0	2.453,57	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	4.288,72	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	0	0	115,20	2002
66100	Vermischte Ausgaben	0	0	446,07	1003
70000	Zusch.a.d.Durchführungsträger d.off.Ganztagssch. Mast./Ober.	0	0	33.000,00	1003

Haushalt 2011

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21000 Grund- und Hauptschulen - allgemein

71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulträger	0	0	74.000,00		1003
71800	Zuschuss für betreute Grundschule	0	0	152.290,00		1003

Summe Einnahmen	21000	0	0	45.944,28		
Summe Ausgaben	21000	0	0	1.007.018,63		
Abgleich	21000	0	0	961.074,35-		
Summe Einnahmen	2100	0	0	45.944,28		
Summe Ausgaben	2100	0	0	1.007.018,63		
Abgleich	2100	0	0	961.074,35-		
Summe Einnahmen	210	0	0	45.944,28		
Summe Ausgaben	210	0	0	1.007.018,63		
Abgleich	210	0	0	961.074,35-		

21110 Grundschule Mastbrook

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	15.000	19.200			1003
-------	---	---------------	--------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung für 2010

16200	Schulkostenbeiträge	24.900	24.900			1003
-------	---------------------	---------------	--------	--	--	------

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200		Z=0204	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	3.600	3.600		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------------	-------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	104.800	102.500	97.080,07	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	-----------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.000	2.000		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------------	-------	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.600	9.400	8.663,70	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------------	-------	----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.900	20.300	18.942,11	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2011

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21110 Grundschule Mastbrook

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	100	100	0,00		D=0203		1003
-------	--	-----	-----	------	--	--------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	22.000	20.000			D=0500	übertragbar	3002
-------	-----------------------	--------	--------	--	--	--------	-------------	------

Der Ansatz ist anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro)

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	900	900	1.566,20		D=0203		1003
-------	--	-----	-----	----------	--	--------	--	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.100	3.100			D=0250		1003
-------	--	-------	-------	--	--	--------	--	------

53020	Leasingkosten für eine Mobilklasse	12.000	12.000	4.700,50				3002
-------	------------------------------------	--------	--------	----------	--	--	--	------

Bei der Schule Mastbrook wurde ein zusätzlicher Unterrichtsraum in Form einer angemieteten Mobilklasse bereit gestellt, um einen differenzierten und integrativen Unterricht durchführen zu können. Die Leasingraten sind voraussichtlich mindestens bis zum Jahre 2015 zu zahlen.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	10.000	10.000		VA=21	D=0540		2001
-------	--------------------------	--------	--------	--	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	48.000	40.000		VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	--	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 21000 50000

54200	Reinigung	2.800	2.800		VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	--	-------	--------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800	800			D=0202		1003
-------	--------------------------	-----	-----	--	--	--------	--	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100			D=0218		1003
-------	---------------------------	-----	-----	--	--	--------	--	------

57600	Lernmittel	9.800	9.800	6.068,83		D=0203		1003
-------	------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Es sind folgende Mindestbeträge zugrunde gelegt worden:
 Klassenstufen 1 - 10 40,00 Euro
 Klassenstufen 11 - 13 65,00 Euro
 Der Ansatz orientiert sich an den aktuellen Schülerzahlen.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

21110 Grundschule Mastbrook

58000	Sächlicher Schulbedarf	4.900	2.000	7.674,98		D=0203	1003
-------	------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

59000	Benutzung der Bäder	0	2.000	1.650,00			1003
-------	---------------------	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 21110 58000.

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	900	900,00			1003
-------	--	---	-----	--------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 21110 58000.

60000	Sonderbudget	0	1.700	0,00			1003
-------	--------------	---	-------	------	--	--	------

64000	Schülerversicherung	200	200			Z=0204	2002
-------	---------------------	-----	-----	--	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversch.	10.400	10.400		VA=13	D=0211	1003
-------	--------------------------	--------	--------	--	-------	--------	------

65000	Bürobedarf	400	400		VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100		VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

65200	Telefongebühren	800	800	968,10		D=0203	1003
-------	-----------------	-----	-----	--------	--	--------	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800		VA=22	D=0652	2002
-------	---	-----	-----	--	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	500	500		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300		VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	--	-------	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21110 Grundschule Mastbrook

68000	Abschreibungen	63.200	63.200	63.200,00	VA=13	1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	46.400	46.400	46.400,00	VA=13	1003
70000	Zusch.a.d.Durchführungsträger d.off.Ganztagsschule	16.500	16.500	0,00		1001
71800	Zuschuss für betreute Grundschule	28.000	28.000		D=0206	1003

Summe Einnahmen	21110	40.100	44.300	0,00		
Summe Ausgaben	21110	423.000	411.600	257.814,49		
Abgleich	21110	382.900-	367.300-	257.814,49-		
Summe Einnahmen	2111	40.100	44.300	0,00		
Summe Ausgaben	2111	423.000	411.600	257.814,49		
Abgleich	2111	382.900-	367.300-	257.814,49-		

21120 Grundschule Neuwerk

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	500	500			1003
16200	Schulkostenbeiträge	1.200	1.200			1003

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für
Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am
Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200		Z=0204	2002
41000	Dienstbezüge Beamte	2.600	2.600		VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	110.700	108.300	101.273,47	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Betr.Beamte	1.600	1.600		VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.100	9.900	9.271,41	VA=22	SN=4000 2002

Haushalt 2011

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21120 Grundschule Neuwerk

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	22.400	22.200	20.988,94	VA=22			SN=4000	2002
46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	100	100	0,00				D=0220	1003
50000	Bauliche Unterhaltung	22.000	20.000					D=0500	3002
						übertragbar			
Der Ansatz ist anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro)									
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.800	2.800					D=0250	1003
52120	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	900	900	6.383,66				D=0220	1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.000	9.000		VA=21			D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	45.000	42.000		VA=32			D=0541	3002
54200	Reinigung	6.200	6.200		VA=22			D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800	800					D=0202	1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100					D=0218	1003
57600	Lernmittel	7.200	7.200	4.127,01				D=0220	1003
58000	Sächlicher Schulbedarf	5.000	7.900	9.972,19				D=0220	1003

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21120 Grundschule Neuwerk

59000	Benutzung der Bäder	0	2.000	1.480,00					1003
-------	---------------------	---	-------	----------	--	--	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 21120 58000.

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	900	5.766,00					1003
-------	--	---	-----	----------	--	--	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 21120 58000.

60000	Sonderbudget	0	1.500	0,00					1003
-------	--------------	---	-------	------	--	--	--	--	------

64000	Schülerversicherung	200	200			Z=0204			2002
-------	---------------------	-----	-----	--	--	--------	--	--	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	7.800	9.000		VA=13	D=0211			1003
-------	---------------------------	-------	-------	--	-------	--------	--	--	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010

65000	Bürobedarf	400	400		VA=22	D=0520			2002
-------	------------	-----	-----	--	-------	--------	--	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100		VA=22	D=0520			2002
-------	--------------------------	-----	-----	--	-------	--------	--	--	------

65200	Telefongebühren	800	800	908,40		D=0220			1003
-------	-----------------	-----	-----	--------	--	--------	--	--	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	700	700		VA=22	D=0652			2002
-------	---	-----	-----	--	-------	--------	--	--	------

65240	Fernsprechergebühren	400	400		VA=24	D=0651			2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	--	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300		VA=22	D=0654			2002
-------	---	-----	-----	--	-------	--------	--	--	------

68000	Abschreibungen	46.300	46.300	46.300,00	VA=13				1003
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21120 Grundschule Neuwerk

68500 Verzinsung des Anlagekapitals **33.900** 33.900 33.900,00 VA=13 1003

71800 Zuschuss für betreute Grundschule **28.000** 28.000 D=0206 1003

Summe Einnahmen	21120	1.900	1.900	0,00	
Summe Ausgaben	21120	365.400	366.100	240.371,08	
Abgleich	21120	363.500-	364.200-	240.371,08-	
Summe Einnahmen	2112	1.900	1.900	0,00	
Summe Ausgaben	2112	365.400	366.100	240.371,08	
Abgleich	2112	363.500-	364.200-	240.371,08-	

21130 Grundschule Obereider -neu bei UA 21540-

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **0** 0 77.335,83 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen
und Arbeitnehmer **0** 0 6.883,48 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen
und Arbeitnehmer **0** 0 15.181,07 2002

52110 Geräte, Ausstattungs- und Aus-
rüstungsgegenstände, sonstige **0** 0 853,26 1003

57600 Lernmittel **0** 0 15.041,12 1003

58000 Unterrichtsmittel **0** 0 2.068,59 1003

59000 Benutzung der Bäder **0** 0 900,00 1003

59210 Aufenthalt in Schullandheimen
Schulveranstaltg. **0** 0 900,00 1003

65200 Telefongebühren **0** 0 1.082,51 1003

68000 Abschreibungen **0** 0 52.000,00 1003

Haushalt 2011

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21130 Grundschule Obereider -neu bei UA 21540-

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	38.100,00	1003
-------	-------------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21130	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21130	0	0	210.345,86	
Abgleich	21130	0	0	210.345,86-	
Summe Einnahmen	2113	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2113	0	0	210.345,86	
Abgleich	2113	0	0	210.345,86-	

21140 Grundschule Rotenhof -bisher mit bei UA 28120-

11010	Einnahmen durch Energie-Einspeisevergütungen	2.500			3002
-------	--	-------	--	--	------

In der neuen Sporthalle wird nach deren Fertigstellung ein Mini-BHKW in Betrieb genommen. Während Stromeinspeisevergütungen schon für die zweite Jahreshälfte eingenommen werden können, werden sonstige Erstattungsbeträge erst in 2012 rückwirkend vereinnahmt.

16200	Schulkostenbeiträge	7.400			1003
-------	---------------------	-------	--	--	------

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.09.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200		Z=0214	2002
-------	--------------------------------------	-----	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	4.800		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	141.000		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	--	-------	--------------

41600	Einsatz von Sportpädagogen	9.000			1003
-------	----------------------------	-------	--	--	------

Der Einsatz von Sportpädagogen erfolgt, da die Sporthalle Rotenhof im Sommer 2007 abgebrannt ist. Deshalb wird der Ansatz der Schule Rotenhof zugeordnet.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.300		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.100		VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--	-------	--------------

Haushalt 2011

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21140 Grundschule Rotenhof -bisher mit bei UA 28120-

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	30.400	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	---------------	-------	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	100		D=0214	1003
-------	---	------------	--	--------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	42.000		D=0500	3002
			übertragbar		

Die Grund- und Hauptschule Rotenhof wird seit Mitte 2010 wieder als eigenständiger Schulort geführt. Entsprechend sind hier Mittel für die Bauliche Unterhaltung auszuweisen.

Bei der Bemessung der Haushaltsmittel sind der zum Jahresende 2010 hinzugekommene Anbau der Offenen Ganztagschule und der im Sommer 2011 fertig gestellte Neubau der Sporthalle durch einen höheren Ansatz zu berücksichtigen.

Darüber hinaus ist der Ansatz anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro)

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-------	--------	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1.400		D=0214	1003
-------	---	--------------	--	--------	------

Der Ansatz entspricht dem vor der Zusammenlegung mit der Altstadtsschule ausgewiesenen Ansatz.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	1.000		D=0250	1003
-------	---	--------------	--	--------	------

Der Ansatz bei der HHSt. 0 28120 52111 in Höhe von 3.000 Euro wird auf die neu auszuweisende HHSt. und die bisherige aufgeteilt.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	13.000	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	48.000	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	-------	--------	------

Die Schule ist ab dem Schuljahr 2010/11 wieder eigenständig.
Die beheizte Fläche nimmt durch den Anbau für die Off. Ganztagschule zu.

Haushalt 2011

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21140 Grundschule Rotenhof -bisher mit bei UA 28120-

54200	Reinigung	6.900	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800		D=0202	1003
-------	--------------------------	------------	--	--------	------

Ansatz entspricht HHSt 0 2120 55000 bei annähernd gleicher Schülerzahl .

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100		D=0218	1003
-------	---------------------------	------------	--	--------	------

Ansatz entspricht HHSt 0 2120 56000.

57600	Lernmittel	7.300		D=0214	1003
-------	------------	--------------	--	--------	------

Ermittlung auf der Basis der Schülerzahlen und des festgesetzten Grundbetrages zzgl. 500 Euro für die Durchführung von Werkstatttagen mit den auslaufenden Hauptschulklassen.

58000	Sächlicher Schulbedarf	5.400		D=0214	1003
-------	------------------------	--------------	--	--------	------

Die Schule Rotenhof ist für die Rendsburger Region DAZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache) geworden. Dadurch entsteht ein erhöhter Bedarf für Unterrichtsmittel.

64000	Schülerversicherung	200		Z=0214	2002
-------	---------------------	------------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	7.500	VA=13	D=0214	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	--------	------

Der Ansatz wird auf der Basis des Abrechnungsergebnisses 2010 und der aktuellen Schülerzahlen ermittelt.

65000	Bürobedarf	400	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-------	--------	------

65200	Telefongebühren	800		D=0214	1003
-------	-----------------	------------	--	--------	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren werden künftig bei der Gruppierung 65240 veranschlagt.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21140 Grundschule Rotenhof -bisher mit bei UA 28120-

65240	Fernsprechergebühren	800		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	------------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100		VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	--	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	85.300		VA=13		1003
-------	----------------	---------------	--	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	136.500		VA=13		1003
-------	-------------------------------	----------------	--	-------	--	------

70000	Zuschüsse Betreute Grundschule	28.000			D=0206	1003
-------	--------------------------------	---------------	--	--	--------	------

Der Ansatz beider HHSt. 0 28120 71800 wird entsprechend reduziert.

70020	Zuschuss Offene Ganztagschule	16.500				1001
-------	-------------------------------	---------------	--	--	--	------

Der Ansatz bei der HHSt. 0 28120 70000 wird entsprechend reduziert.

Summe Einnahmen	21140	10.100	0	0,00
Summe Ausgaben	21140	605.000	0	0,00
Abgleich	21140	594.900-	0	0,00
Summe Einnahmen	2114	10.100	0	0,00
Summe Ausgaben	2114	605.000	0	0,00
Abgleich	2114	594.900-	0	0,00
Summe Einnahmen	211	52.100	46.200	0,00
Summe Ausgaben	211	1.393.400	777.700	708.531,43
Abgleich	211	1.341.300-	731.500-	708.531,43-

21520 Grund- und Hauptschule Nobiskrug -neu bei UA 21540-

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	81.699,73		2002
-------	------------------------------------	----------	---	-----------	--	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	0	8.101,29		2002
-------	--	----------	---	----------	--	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	0	18.142,68		2002
-------	---	----------	---	-----------	--	------

Haushalt 2011

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21520 Grund- und Hauptschule Nobiskrug -neu bei UA 21540-

52120	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	0	0	4.173,77	1003
57600	Lernmittel	0	0	7.819,10	1003
58000	Unterrichtsmittel	0	0	5.233,16	1003
59000	Benutzung der Bäder	0	0	815,00	1003
59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	0	1.700,00	1003
59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	1.200,00	1003
65200	Telefongebühren	0	0	1.351,44	1003
68000	Abschreibungen	0	0	61.900,00	1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	45.400,00	1003

Summe Einnahmen	21520	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21520	0	0	237.536,17
Abgleich	21520	0	0	237.536,17-
Summe Einnahmen	2152	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2152	0	0	237.536,17
Abgleich	2152	0	0	237.536,17-

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	35.000	18.300		1003
Anpassung an die Einnahmeerwartung für 2010					
11010	Einnahmen durch Energie-Einspeisevergütungen	40.000	5.000		3002

Haushalt 2011

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

16200	Schulkostenbeiträge	16.200	16.200			1003
-------	---------------------	---------------	--------	--	--	------

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für
Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am
Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200		Z=0204	2002
-------	---	------------	-----	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	4.300	4.300	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------------	-------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	167.100	169.500	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.400	2.400	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.000	15.800	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	36.700	35.700	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-------	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	200	200		D=0221	1003
-------	---	------------	-----	--	--------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	55.000	65.000		D=0500	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	--	--------	------

übertragbar

Die Mittel für die Bauliche Unterhaltung sind hier
aufgrund des Anbaus für die Offene Ganztagschule zu
erhöhen (+ 15.000 Euro).
Zusätzliche Mittel sind für die notwendige
Grundinstandsetzung des Lehrerzimmers bereit zu stellen
(15.000 Euro).

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	2.000	2.000		D=0221	1003
-------	---	--------------	-------	--	--------	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.300	3.300		D=0250	1003
-------	---	--------------	-------	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	18.000	18.000	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	90.000	55.000		VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	--	-------	--------	------

54210	Reinigungskosten Räume	12.000	9.500		VA=22	D=0542	2002
-------	------------------------	--------	-------	--	-------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	900	900			D=0202	1003
-------	--------------------------	-----	-----	--	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100			D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--	--	--------	------

57100	Durchführung von Werkstatttagen	0	500			D=0221	1003
-------	---------------------------------	---	-----	--	--	--------	------

Der Ansatz fällt künftig weg, da keine Hauptschulklassen mehr vorhanden sind.

57600	Lernmittel	10.100	11.800			D=0221	1003
-------	------------	--------	--------	--	--	--------	------

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

58000	Sächlicher Schulbedarf	9.500	10.000			D=0221	1003
-------	------------------------	-------	--------	--	--	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

59000	Benutzung der Bäder	0	3.000				1003
-------	---------------------	---	-------	--	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 21540 58000.

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	1.900				1003
-------	--	---	-------	--	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 21540 58000.

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	600				1003
-------	-------------------------------------	---	-----	--	--	--	------

Der Ansatz fällt künftig weg, da keine Hauptschulklassen mehr vorhanden sind.

60000	Sonderbudget	0	2.900				1003
-------	--------------	---	-------	--	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

64000	Schülerversicherung	200	200		Z=0204	2002
64010	Umlage z. Schülerversch.	11.100	10.900	VA=13	D=0211	1003
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010						
65000	Bürobedarf	600	600	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	VA=22	D=0520	2002
65200	Telefongebühren	1.900	1.900		D=0221	1003
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.400	1.400	VA=22	D=0652	2002
65240	Fernsprechergebühren	800	800	VA=24	D=0651	2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.						
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	300	300	VA=22	D=0654	2002
68000	Abschreibungen	113.900	113.900	VA=13		1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	83.500	83.500	VA=13		1003
70000	Zuschüsse Offene Ganztagschule	16.500	16.500			1001
71800	Zuschuss für betreute Grundschule	56.000	56.000		D=0206	1003

Summe Einnahmen	21540	91.400	39.700	0,00
Summe Ausgaben	21540	712.900	698.500	0,00
Abgleich	21540	621.500-	658.800-	0,00

Summe Einnahmen	2154	91.400	39.700	0,00
Summe Ausgaben	2154	712.900	698.500	0,00
Abgleich	2154	621.500-	658.800-	0,00

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

Summe Einnahmen	215	91.400	39.700	0,00
Summe Ausgaben	215	712.900	698.500	237.536,17
Abgleich	215	621.500-	658.800-	237.536,17-

Summe Einnahmen	21	143.500	85.900	45.944,28
Summe Ausgaben	21	2.106.300	1.476.200	1.953.086,23
Abgleich	21	1.962.800-	1.390.300-	1.907.141,95-

Haushalt 2011

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	8.900	25.000			1003
-------	--	--------------	--------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung für 2010.

16200	Schulkostenbeiträge	207.900	207.900			1003
-------	---------------------	----------------	---------	--	--	------

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	31.100	31.700			1003
-------	---------------------------------------	---------------	--------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung für 2010

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	300	300	0,00	Z=0206	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	------	--------	------

17100	Zuwendung vom Land für Offene Ganztagsschule -Regionalschule	40.000	40.000			1001
-------	--	---------------	--------	--	--	------

Lt. bisher vorliegendem Bescheid für das Schuljahr 2010/2011 werden die Zuwendungen des Landes im Jahr 2011 wie angegeben erwartet.

41000	Dienstbezüge Beamte	8.300	8.300		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------------	-------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	243.500	248.300	238.237,21	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

41600	Honorarkosten OGTS	30.000	30.000			1001
-------	--------------------	---------------	--------	--	--	------

übertragbar

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.600	4.600		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------------	-------	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	22.700	23.300	21.833,50	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	50.100	49.700	47.625,15	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	--------------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	0,00	D=0205	1003
-------	--	------------	-----	------	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

50000	Bauliche Unterhaltung	71.000	75.000	97.247,58		D=0500	3002
					übertragbar		

Der Ansatz ist anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro).

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100		VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--	-------	--------	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	6.700	5.500	4.665,46		D=0205	1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	------

Der bisherige Ansatz bei der HHSt. 0 22520 52120 wird nunmehr hier veranschlagt.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	4.000	4.000			D=0250	1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--------	------

52120	Unterhaltung der Computer	0	1.200	1.715,98			1003
-------	---------------------------	----------	-------	----------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 22520 52110

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	26.500	26.500	0,00	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	155.000	150.000	152.290,99	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	7.300	7.300	0,00	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	------	-------	--------	------

54310	Reinigungskosten für die Sporthalle	26.000	26.000				1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	--	--	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.500	2.500			D=0202	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	300	300			D=0218	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

57600	Lernmittel	35.700	26.000	28.327,33	D=0205	1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

Es sind folgende Mindestbeträge zugrunde gelegt worden:

Klassenstufen 1 - 10 = 40,00 Euro

Klassenstufen 11 - 13 = 65,00 Euro

Für den Mehrbedarf zur aufwachsenden Regionalschule werden
zusätzlich 10.000,00 bereitgestellt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	20.400	21.200	16.753,46	D=0205	1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200, 59300 und 59210
können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die
Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

58100	Sach- und Projektkosten	11.000	11.000			1001
					übertragbar	

59000	Benutzung der Bäder	0	2.300	0,00		1003
-------	---------------------	----------	-------	------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200, 59300 und 59210
können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die
Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 22520 58000.

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	2.600	2.600,00		1003
-------	---	----------	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200, 59300 und 59210
können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die
Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 22520 58000.

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	2.400	2.400,00		1003
-------	-------------------------------------	----------	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200, 59300 und 59210
können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die
Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 22520 58000.

59410	Ausbildung des Jugend- blasorchesters	0	3.600	3.410,00		1003
-------	--	----------	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200, 59300 und 59210
können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die
Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 22520 58000.

60000	Sonderbudget	0	5.400	0,00		1003
-------	--------------	----------	-------	------	--	------

Haushalt 2011

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

64000	Schülerversicherung	300	300	0,00		Z=0206	2002
-------	---------------------	------------	-----	------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	27.400	29.000		VA=13	D=0211	1003
-------	---------------------------	---------------	--------	--	-------	--------	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010

65000	Bürobedarf	500	500	0,00	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100		VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	--	-------	--------	------

65200	Telefongebühren	2.400	2.400	2.796,37		D=0205	1003
-------	-----------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.600	2.600		VA=22	D=0652	2002
-------	---	--------------	-------	--	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	1.500	1.500		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung
65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	215.900	215.900	215.900,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	158.300	158.300	158.300,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

Summe Einnahmen	22520	288.200	304.900	0,00			
Summe Ausgaben	22520	1.135.400	1.148.400	994.103,03			
Abgleich	22520	847.200-	843.500-	994.103,03-			

22522 Regionalschule - allgemein - -neu bei UA 22520-

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	0	0	3.396,94			1003
-------	---	----------	---	----------	--	--	------

Die Ansätze des Abschnittes 22522 (Regionalschule -
allgemein) werden ab sofort beim Abschnitt 22520
(Regionalschule der Stadt Rendsburg) veranschlagt.

Haushalt 2011

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

22522 Regionalschule - allgemein - -neu bei UA 22520-

16200	Schulkostenbeiträge	0	0	190.499,00		1003
16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	0	0	32.386,44		1003
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	0	0	332,00		2002
17100	Zuwendung vom Land für Offene Ganztagschule -Regionalschule	0	0	35.286,67		1001
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	0	0	2.847,26		1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	0	0	26.377,01		2001
54200	Reinigung	0	0	8.859,49		2002
54310	Reinigungskosten für die gemeinsame Sporthalle	0	0	23.259,70		1003
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	0	0	879,16		1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	0	0	181,00		1003
64000	Schülerversicherung	0	0	332,00		2002
64010	Umlage z. Schülerversich.	0	0	23.501,46		1003
65000	Bürobedarf	0	0	408,93		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	1.283,68		2002

Haushalt 2011

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

22522 Regionalschule - allgemein - -neu bei UA 22520-

66100	Vermischte Ausgaben	0	0	300,00	1003
70000	Durchführung Offene Ganztags- schule - Regionalschule	0	0	37.100,00	1001
				übertragbar	
71200	Schulkostenbeiträge	0	0	20.287,00	1003

Der Ansatz wird künftig bei HHSt.: 0 29500 71200
veranschlagt.

Summe Einnahmen	22522	0	0	261.901,05
Summe Ausgaben	22522	0	0	145.616,69
Abgleich	22522	0	0	116.284,36
Summe Einnahmen	2252	288.200	304.900	261.901,05
Summe Ausgaben	2252	1.135.400	1.148.400	1.139.719,72
Abgleich	2252	847.200-	843.500-	877.818,67-
Summe Einnahmen	225	288.200	304.900	261.901,05
Summe Ausgaben	225	1.135.400	1.148.400	1.139.719,72
Abgleich	225	847.200-	843.500-	877.818,67-
Summe Einnahmen	22	288.200	304.900	261.901,05
Summe Ausgaben	22	1.135.400	1.148.400	1.139.719,72
Abgleich	22	847.200-	843.500-	877.818,67-

Haushalt 2011

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23000 Gymnasien - allgemein

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	0	0	5.975,25	1003
-------	--	---	---	----------	------

Die bisher gemeinsam erfassten Gymnasien sind ab sofort als kostenrechnende Einheiten zu führen. Für jede Schule ist daher ein eigener Ansatz zu bilden.

16200	Schulkostenbeiträge	0	0	2.134.744,99	1003
-------	---------------------	---	---	--------------	------

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	0	0	346,00	2002
-------	--------------------------------------	---	---	--------	------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	0	0	8.857,89	1003
-------	---	---	---	----------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	0	0	1.942,08	1003
-------	---------------------------	---	---	----------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	0	0	3.205,05	1003
-------	--------------------------	---	---	----------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	0	0	345,74	1003
-------	---------------------------	---	---	--------	------

64000	Schülerversicherung	0	0	346,00	2002
-------	---------------------	---	---	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	0	0	127.880,02	1003
-------	---------------------------	---	---	------------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	0	1.590,11	1003
-------	---------------------	---	---	----------	------

Summe Einnahmen	23000	0	0	2.141.066,24
Summe Ausgaben	23000	0	0	144.166,89
Abgleich	23000	0	0	1.996.899,35
Summe Einnahmen	2300	0	0	2.141.066,24
Summe Ausgaben	2300	0	0	144.166,89
Abgleich	2300	0	0	1.996.899,35
Summe Einnahmen	230	0	0	2.141.066,24
Summe Ausgaben	230	0	0	144.166,89
Abgleich	230	0	0	1.996.899,35

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	4.000	4.000						1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--	--	--	------

Die Anzahl der Veranstaltungen in der Aula ist zurückgegangen.

16200	Schulkostenbeiträge	784.600	784.600						1003
-------	---------------------	----------------	---------	--	--	--	--	--	------

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200				Z=0209		2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--	--	--	--------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	15.100	15.100			VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	---------------	--------	--	--	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	219.300	224.600	211.824,65		VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	--	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	8.200	8.200			VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-------	--	--	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.000	20.700	20.812,72		VA=22		SN=4000	2002
-------	---	---------------	--------	-----------	--	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	45.600	45.300	42.696,82		VA=22		SN=4000	2002
-------	--	---------------	--------	-----------	--	-------	--	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	273,60			D=0208		1003
-------	--	------------	-----	--------	--	--	--------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	57.600	57.600	94.609,95			D=0500		3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

übertragbar

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100			VA=22	D=0520		2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--	--	-------	--------	--	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	3.900	2.600	4.968,40			D=0208		1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Der bisherige Ansatz bei der HHSt. 0 23100 52130 wird nunmehr hier veranschlagt.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.800	2.800				D=0250		1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--	--------	--	------

Haushalt 2011

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

52130	Unterhaltung der Computer	0	1.300	1.020,39		D=0208		1003
-------	---------------------------	---	-------	----------	--	--------	--	------

siehe Erl z. HHSt. 0 23100 52110

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	4.600	4.600		VA=13			1003
-------	---------------------------	-------	-------	--	-------	--	--	------

53010	Miete f. Kopierer	1.500	1.500	2.800,30		D=0208		1003
-------	-------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

53020	Leasing von Mobilklassen	85.000	84.000	48.939,94				3002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	26.000	26.000	22.739,43	VA=21	D=0540		2001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	116.000	115.000	47.933,75	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	---------	---------	-----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 00000 54100

54200	Reinigung	8.500	8.500	8.189,44	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

54210	Reinigungskosten Räume	6.500	6.500	6.402,52		D=0208		1003
-------	------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.700	1.700			D=0202		1003
-------	--------------------------	-------	-------	--	--	--------	--	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200			D=0218		1003
-------	---------------------------	-----	-----	--	--	--------	--	------

57600	Lernmittel	58.800	58.400	46.675,31		D=0208		1003
-------	------------	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

Es sind folgende neue Mindestbeträge zugrunde gelegt worden:

Klassenstufen 1 - 10 40,00 Euro / Schüler

Klassenstufen 11 - 13 65,00 Euro / Schüler

Eine weitere Erhöhung des Ansatzes um 10.000,00 Euro für die Jahre 2009-2011 ist bedingt durch die Einführung von G8 und Änderung in der Oberstufen-Verordnung des neuen Schulgesetzes.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

58000	Sächlicher Schulbedarf	16.500	24.700	27.238,14		D=0208	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59200 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

59000	Benutzung der Bäder	0	3.500	1.950,00			1003
-------	---------------------	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23100 59000.

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	2.000	2.000,00			1003
-------	--	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23100 59000.

60000	Sonderbudget	0	5.800	0,00			1003
-------	--------------	---	-------	------	--	--	------

64000	Schülerversicherung	200	200			Z=0209	2002
-------	---------------------	-----	-----	--	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	44.500	42.000		VA=13	D=0211	1003
-------	---------------------------	--------	--------	--	-------	--------	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010 und die Entwicklung der Schülerzahl

65000	Bürobedarf	600	600	408,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	300	300		VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.300	3.300	1.283,68	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65210	Telefongebühren	2.800	2.800	1.662,12		D=0208	1003
-------	-----------------	-------	-------	----------	--	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	2.100	2.100		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

Haushalt 2011

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

65300	Bekanntmachungen	100	100		VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
65500	Honorar für Gebärdendolmetscher	1.500	1.500				1003
68000	Abschreibungen	194.700	194.700	194.700,00	VA=13		1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	142.800	142.800	142.800,00	VA=13		1003

Summe Einnahmen	23100	788.800	788.800	0,00
Summe Ausgaben	23100	1.091.500	1.111.800	931.930,09
Abgleich	23100	302.700-	323.000-	931.930,09-
Summe Einnahmen	2310	788.800	788.800	0,00
Summe Ausgaben	2310	1.091.500	1.111.800	931.930,09
Abgleich	2310	302.700-	323.000-	931.930,09-
Summe Einnahmen	231	788.800	788.800	0,00
Summe Ausgaben	231	1.091.500	1.111.800	931.930,09
Abgleich	231	302.700-	323.000-	931.930,09-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	700	700				1003
Die Anzahl der Wochenendveranstaltungen hat zugenommen.							
16200	Schulkostenbeiträge	773.600	773.600				1003
Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.							
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200			Z=0209	2002
41000	Dienstbezüge Beamte	15.800	15.800		VA=22	SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	223.300	228.500	215.264,57	VA=22	SN=4000	2002

Haushalt 2011

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23200 Helene-Lange-Gymnasium

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	7.400	8.600		VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-------	--	-------	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	19.900	21.700	20.686,54	VA=22			SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	46.800	45.800	42.237,41	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	400,00			D=0210		1003
-------	--	-----	-----	--------	--	--	--------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	70.000	68.000	77.157,56			D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

übertragbar

Der Ansatz ist anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro).

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100		VA=22		D=0520		2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--	-------	--	--------	--	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	3.900	2.600	962,76			D=0210		1003
-------	--	-------	-------	--------	--	--	--------	--	------

Der bisherige Ansatz bei der HHSt. 0 23200 52120 wird nunmehr hier veranschlagt.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.700	2.700				D=0250		1003
-------	--	-------	-------	--	--	--	--------	--	------

52120	Unterhaltung der Computer	0	1.300	1.255,24					1003
-------	---------------------------	---	-------	----------	--	--	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 23200 52110

53010	Miete für Kopierer	1.500	1.500	0,00			D=0210		1003
-------	--------------------	-------	-------	------	--	--	--------	--	------

53020	Leasing von Mobilklassen	60.000	60.000	20.587,00					3002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	--	------

Beim Helene-Lange-Gymnasium wurden 5 zusätzliche Unterrichtsräume in Form von angemieteten Mobilklassen bereit gestellt. Die Leasingraten sind voraussichtlich mindestens bis zum Jahr 2013 zu zahlen.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	24.000	24.000	21.026,12	VA=21		D=0540		2001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23200 Helene-Lange-Gymnasium

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	120.000	115.000	113.773,06	VA=32	D=0541	3002
54200	Reinigung	6.400	6.400	6.711,06	VA=22	D=0542	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.700	1.700			D=0202	1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200			D=0218	1003
57600	Lernmittel	64.100	64.900	29.685,80		D=0210	1003

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

Es sind folgende neue Mindestbeträge zugrunde gelegt worden:

Klassenstufen 1 - 10 40,00 Euro

Klassenstufen 11 - 13 65,00 Euro

Eine weitere Erhöhung des Ansatzes um 10.000,00 Euro für die Jahre ist bedingt durch die Einführung von G8 und Änderung in der Oberstufen-Verordnung des neuen Schulgesetzes.

58000	Sächlicher Schulbedarf	17.100	52.100	49.654,57		D=0210	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59200 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

59000	Benutzung der Bäder	0	3.500	3.774,30			1003
-------	---------------------	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23200 58000.

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranst.usw.	0	2.000	2.000,00			1003
-------	--	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000 und 59210 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23200 58000.

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	1.000,00			1003
-------	-------------------------------------	---	---	----------	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23200 Helene-Lange-Gymnasium

60000	Sonderbudget	0	6.100	0,00		1003
64000	Schulerversicherung	200	200		Z=0209	2002
64010	Umlage z. Schulerversich.	47.800	41.500		VA=13 D=0211	1003
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010 und die Entwicklung der Schülerzahl						
65000	Bürobedarf	700	700	408,93	VA=22 D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	300	300		VA=22 D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.400	2.400	893,12	VA=22 D=0652	2002
65210	Telefongebühren	2.800	2.800	1.807,14	D=0210	1003
65240	Fernsprechergebühren	1.500	1.500		VA=24 D=0651	2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.						
65300	Bekanntmachungen	100	100		VA=22 D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	0,00	VA=22 D=0654	2002
68000	Abschreibungen	204.400	204.400	204.400,00	VA=13	1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	149.900	149.900	149.900,00	VA=13	1003

Summe Einnahmen	23200	774.500	774.500	0,00
Summe Ausgaben	23200	1.095.800	1.137.100	963.585,18
Abgleich	23200	321.300-	362.600-	963.585,18-

Summe Einnahmen	2320	774.500	774.500	0,00
Summe Ausgaben	2320	1.095.800	1.137.100	963.585,18
Abgleich	2320	321.300-	362.600-	963.585,18-

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkml. Dring Zring - VA (Vorabdot.)	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle					
	Summe Einnahmen 232	774.500	774.500	0,00		
	Summe Ausgaben 232	1.095.800	1.137.100	963.585,18		
	Abgleich 232	321.300-	362.600-	963.585,18-		

23300 Gymnasium Kronwerk

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	1.300	1.300			1003
-------	--	-------	-------	--	--	------

Die bisher gemeinsam erfassten Gymnasien sind ab sofort als kostenrechnende Einheiten zu führen. Für jede Schule ist daher ein eigener Ansatz zu bilden.

16200	Schulkostenbeiträge	693.500	693.500			1003
-------	---------------------	---------	---------	--	--	------

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	100	100		Z=0209	2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	15.400	13.700		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	--------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	233.000	239.400	219.974,19	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	6.900	7.400		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	-------	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	22.300	21.900	20.704,51	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	48.500	48.100	44.128,93	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--------------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	225,97		D=0212 1003
-------	--	-----	-----	--------	--	-------------

50000	Bauliche Unterhaltung	61.200	59.200	46.969,72		D=0500 3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	-------------

übertragbar

Der Ansatz ist anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro).

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100		VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--	-------	-------------

Haushalt 2011

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23300 Gymnasium Kronwerk

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	3.900	2.600	1.444,24		D=0212	1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	------

Der bisherige Ansatz bei der HHSt. 0 23300 52120 wird nunmehr hier veranschlagt.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.500	2.500			D=0250	1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--------	------

52120	Unterhaltung der Computer	0	1.300	4.229,90			1003
-------	---------------------------	----------	-------	----------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 23300 52110

53000	Miete f. Kopierer	1.500	1.500	8,60		D=0212	1003
-------	-------------------	--------------	-------	------	--	--------	------

53020	Leasing von Mobilklassen	28.000	30.000	26.989,20			3002
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	25.500	25.500	23.304,09	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	120.000	118.000	113.618,41	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	5.500	5.500	5.506,69	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.600	1.600			D=0202	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200			D=0218	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--	--	--------	------

57600	Lernmittel	54.500	53.500	35.262,85		D=0212	1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

Es sind folgende neue Mindestbeträge zugrunde gelegt worden:

Klassenstufen 1 - 10 40,00 Euro

Klassenstufen 11 - 13 65,00 Euro

Eine weitere Erhöhung des Ansatzes um 10.000,00 Euro ist bedingt durch die Einführung von G8 und Änderung in der Oberstufen-Verordnung des neuen Schulgesetzes.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23300 Gymnasium Kronwerk

58000	Sächlicher Schulbedarf	16.200	41.700	16.148,71		D=0212	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

59000	Benutzung der Bäder	0	3.500	3.057,50			1003
-------	---------------------	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23300 58000.

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranst.usw.	0	2.000	2.000,00			1003
-------	--	---	-------	----------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23300 58000.

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	800	800,00			1003
-------	-------------------------------------	---	-----	--------	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 23300 58000.

60000	Sonderbudget	0	4.900	0,00			1003
-------	--------------	---	-------	------	--	--	------

64000	Schülerversicherung	200	200			Z=0209	2002
-------	---------------------	-----	-----	--	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	40.500	36.500		VA=13	D=0211	1003
-------	---------------------------	--------	--------	--	-------	--------	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010 und die Entwicklung der Schülerzahl

65000	Bürobedarf	600	600	408,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	200	200		VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.000	3.000	2.004,40	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65210	Telefongebühren	2.800	2.800	1.055,14		D=0212	1003
-------	-----------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

23300 Gymnasium Kronwerk

65240	Fernsprechergebühren	1.800	1.800		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	182.800	182.800	182.800,00	VA=13		1003
-------	----------------	---------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	134.100	134.100	134.100,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	------

Summe Einnahmen	23300	694.900	694.900	0,00			
Summe Ausgaben	23300	1.013.500	1.047.600	884.741,98			
Abgleich	23300	318.600-	352.700-	884.741,98-			
Summe Einnahmen	2330	694.900	694.900	0,00			
Summe Ausgaben	2330	1.013.500	1.047.600	884.741,98			
Abgleich	2330	318.600-	352.700-	884.741,98-			
Summe Einnahmen	233	694.900	694.900	0,00			
Summe Ausgaben	233	1.013.500	1.047.600	884.741,98			
Abgleich	233	318.600-	352.700-	884.741,98-			
Summe Einnahmen	23	2.258.200	2.258.200	2.141.066,24			
Summe Ausgaben	23	3.200.800	3.296.500	2.924.424,14			
Abgleich	23	942.600-	1.038.300-	783.357,90-			

Haushalt 2011

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

27000 Förderschulen - allgemein -neu bei UA 27200-

11000	Entgelt f.d. Benutzung von Schulräumen	0	0	2.423,30		1003
Die Veranschlagung des gesamten Unter-Abschnittes erfolgt künftig beim Unter-Abschnitt 27200.						
16200	Schulkostenbeiträge	0	0	103.317,25		1003
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	0	0	29,00		2002
50000	Bauliche Unterhaltung	0	0	23.931,06	übertragbar	3002
52110	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	0	0	2.399,67		1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	0	0	20.635,87	VA=21	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	0	0	88.798,90		3002
54200	Reinigung	0	0	4.403,35		2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	0	0	97,80		1003
59400	Fahrtkostenzuschüsse	0	0	270,00		1003
64000	Schülerversicherung	0	0	29,00		2002
64010	Umlage z. Schülerversich.	0	0	6.118,30		1003
65000	Bürobedarf	0	0	817,86		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	0	2.057,03		2002

Haushalt 2011

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

27000 Förderschulen - allgemein -neu bei UA 27200-

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	0	0	165,30	2002
-------	---	---	---	--------	------

71200	Schulkostenbeiträge	0	0	32.630,00	1003
-------	---------------------	---	---	-----------	------

Der Ansatz wird künftig bei der HHSt.: 0 29500 71200 mit
veranschlagt.

Summe Einnahmen	27000	0	0	105.769,55
Summe Ausgaben	27000	0	0	182.354,14
Abgleich	27000	0	0	76.584,59-
Summe Einnahmen	2700	0	0	105.769,55
Summe Ausgaben	2700	0	0	182.354,14
Abgleich	2700	0	0	76.584,59-
Summe Einnahmen	270	0	0	105.769,55
Summe Ausgaben	270	0	0	182.354,14
Abgleich	270	0	0	76.584,59-

27100 Claus-Siljacks-Schule

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	107.583,27	2002
-------	------------------------------------	---	---	------------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	0	9.601,19	2002
-------	--	---	---	----------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	0	22.041,83	2002
-------	---	---	---	-----------	------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	0	0	8,00	1003
-------	---	---	---	------	------

57600	Lernmittel	0	0	1.720,17	1003
-------	------------	---	---	----------	------

58000	Unterrichtsmittel	0	0	1.301,86	1003
-------	-------------------	---	---	----------	------

58010	Ergänzung Testmaterial z. Grenzfallüberprüfung	0	0	328,95	1003
-------	---	---	---	--------	------

59000	Benutzung der Bäder	0	0	480,00	1003
-------	---------------------	---	---	--------	------

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	0	1.500,00	1003
-------	---	---	---	----------	------

Haushalt 2011

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

27100 Claus-Siljacks-Schule

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	2.100,00		1003
65200	Telefongebühren	0	0	815,94		1003
68000	Abschreibungen	0	0	41.300,00	VA=13	1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0	30.300,00	VA=13	1003

Summe Einnahmen	27100	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	27100	0	0	219.081,21		
Abgleich	27100	0	0	219.081,21-		
Summe Einnahmen	2710	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	2710	0	0	219.081,21		
Abgleich	2710	0	0	219.081,21-		
Summe Einnahmen	271	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	271	0	0	219.081,21		
Abgleich	271	0	0	219.081,21-		

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

11000	Entgelt f.d. Benutzung von Schulräumen	2.500	2.500			1003
16200	Schulkostenbeiträge	102.600	102.600			1003

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für
Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am
Stichtag 25.9.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200		Z=0215	2002
41000	Dienstbezüge Beamte	1.400	1.400		VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	191.200	187.700	82.638,11	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	800	800		VA=22	SN=4000 2002

Haushalt 2011

Seite 74

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.000	19.700	8.456,70	VA=22			SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	41.600	40.400	17.036,91	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	20.800	20.800					D=0500	3002
						übertragbar			

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1.000	1.000	5.384,37				D=0225	1003
-------	--	-------	-------	----------	--	--	--	--------	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	1.600	2.800					D=0250	1003
-------	--	-------	-------	--	--	--	--	--------	------

Aufgrund der fortschreitenden Inklusion der Förderschüler an den Regelschulen wird der Standort voraussichtlich mit Ablauf des Schuljahres 2010/11 geschlossen. Dementsprechend wird der Ansatz um 5/12 gekürzt.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	10.000	10.000		VA=21			D=0540	2001
-------	--------------------------	--------	--------	--	-------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	46.000	38.000		VA=32			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	--	-------	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	6.300	6.300		VA=22			D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	--	-------	--	--	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.300	1.300					D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	-------	--	--	--	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	200					D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--	--	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 27200 52110

57100	Durchführung von Werkstatttagen	0	2.000	0,00					1003
-------	---------------------------------	---	-------	------	--	--	--	--	------

Die Haushaltsstellen 57100, 57600 und 57700 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 57600.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 75

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

57600	Lernmittel	4.500	3.900	1.246,38	D=0225	1003
-------	------------	-------	-------	----------	--------	------

Die Haushaltsstellen 57100, 57600 und 57700 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.

Zusätzlich wird der Ansatz an die Entwicklung der Schülerzahlen angepasst (62 x 40,00 Euro + 2.000 Euro Werkstatttage)

57700	Material für Intensivlesekurs	0	300	246,14		1003
-------	-------------------------------	---	-----	--------	--	------

Die Haushaltsstellen 57100, 57600 und 57700 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	8.300	13.300	7.243,83	D=0225	1003
-------	------------------------	-------	--------	----------	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 58010, 58130, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle. Der Ansatz wird an die Entwicklung der Schülerzahlen angepasst.

58010	Ergänzung Testmaterial z. Grenzfallüberprüfung	0	800	1.404,20		1003
-------	--	---	-----	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 58010, 58130, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 58000.

58130	Berufliche Eingliederung der Förderschüler	0	300	300,00		1003
-------	--	---	-----	--------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 58010, 58130, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 58000.

59000	Benutzung der Bäder	0	2.000	1.050,00		1003
-------	---------------------	---	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 58010, 58130, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 58000.

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	2.500	1.500,00		1003
-------	--	---	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 58010, 58130, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 58000.

Haushalt 2011

Seite 76

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	2.000	2.200,00					1003
-------	-------------------------------------	---	-------	----------	--	--	--	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 58010, 58130, 59000, 59200 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 27200 58000.

59400	Fahrtkostenzuschüsse	0	800						1003
-------	----------------------	---	-----	--	--	--	--	--	------

60000	Sonderbudget	0	1.100	0,00					1003
-------	--------------	---	-------	------	--	--	--	--	------

64000	Schülerversicherung	200	200				Z=0215		2002
-------	---------------------	-----	-----	--	--	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	2.800	8.600		VA=13		D=0211		1003
-------	---------------------------	-------	-------	--	-------	--	--------	--	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010 und die Entwicklung der Schülerzahl

65000	Bürobedarf	600	600		VA=22		D=0520		2002
-------	------------	-----	-----	--	-------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100		VA=22		D=0520		2002
-------	--------------------------	-----	-----	--	-------	--	--------	--	------

65200	Telefongebühren	1.600	1.600	883,14			D=0225		1003
-------	-----------------	-------	-------	--------	--	--	--------	--	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.500	2.500		VA=22		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	--	-------	--	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	1.500	1.500		VA=24		D=0651		2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100		VA=22		D=0654		2002
-------	--	-----	-----	--	-------	--	--------	--	------

68000	Abschreibungen	100.600	100.600	59.300,00	VA=13				1003
-------	----------------	---------	---------	-----------	-------	--	--	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	73.800	73.800	43.500,00	VA=13				1003
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 77

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

Summe Einnahmen	27200	105.300	105.300	0,00
Summe Ausgaben	27200	538.700	549.000	232.389,78
Abgleich	27200	433.400-	443.700-	232.389,78-
Summe Einnahmen	2720	105.300	105.300	0,00
Summe Ausgaben	2720	538.700	549.000	232.389,78
Abgleich	2720	433.400-	443.700-	232.389,78-
Summe Einnahmen	272	105.300	105.300	0,00
Summe Ausgaben	272	538.700	549.000	232.389,78
Abgleich	272	433.400-	443.700-	232.389,78-
Summe Einnahmen	27	105.300	105.300	105.769,55
Summe Ausgaben	27	538.700	549.000	633.825,13
Abgleich	27	433.400-	443.700-	528.055,58-

Haushalt 2011

Seite 78

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	3.400	3.400						1003
-------	--	-------	-------	--	--	--	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	74.600	81.500						1003
-------	---------------------	--------	--------	--	--	--	--	--	------

Der Ansatz wird an die Trennung von der Grundschule Rotenhof angepasst.

16800	Erstg.v.Kommunalen Schadenausgleich	200	0				Z=0281		2002
-------	-------------------------------------	-----	---	--	--	--	--------	--	------

Wie bei den anderen Schulen ist auch hier die Einrichtung der entsprechenden Haushaltsstelle erforderlich.

41000	Dienstbezüge Beamte	11.600	11.600			VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	--------	--------	--	--	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	258.300	252.700	238.086,27		VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	--	-------	--	---------	------

41600	Einsatz von Sportpädagogen	0	9.000	6.764,00					1003
-------	----------------------------	---	-------	----------	--	--	--	--	------

Der Einsatz von Sportpädagogen erfolgt, da die Sporthalle Rotenhof im Sommer 2007 abgebrannt ist. Deshalb wird der Ansatz der Schule Rotenhof zugeordnet.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	3.400	6.400			VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-------	--	--	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.500	25.400	22.830,57		VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	--	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	51.700	52.200	47.867,77		VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	--	-------	--	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	300	400	400,00			D=0224		1003
-------	--	-----	-----	--------	--	--	--------	--	------

Der Ansatz wird an die Trennung von der Grundschule Rotenhof angepasst.

50000	Bauliche Unterhaltung	52.000	138.000	43,80			D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	---------	-------	--	--	--------	--	------

übertragbar

Der Ansatz ist anzuheben, da für die Aufschaltung der Brandmeldevorrichtungen auf die Feuerwehrleitstelle erhebliche Kosten anfallen, die den Haushaltstitel Bauliche Unterhaltung zusätzlich belasten (+ 2.000 Euro).

Haushalt 2011

Seite 79

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100		VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--	-------	--------	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	2.400	3.800	8.812,77		D=0224	1003
-------	--	--------------	-------	----------	--	--------	------

Der Ansatz wird an die Trennung von der Grundschule Rotenhof angepasst.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.000	3.000			D=0250	1003
-------	--	--------------	-------	--	--	--------	------

Der Ansatz wird an die Trennung von der Grundschule Rotenhof angepasst.

53020	Leasing von Mobilklassen	14.000	9.000				3002
-------	--------------------------	---------------	-------	--	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	24.000	37.000		VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	--	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	135.000	170.500		VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	--	-------	--------	------

Ab dem Schuljahr 2010/11 ist der bisher angegliederte Schulstandort Rotenhof wieder eigenständig.

54200	Reinigung	6.900	13.800		VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	--------------	--------	--	-------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.500	1.500			D=0202	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200			D=0218	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--	--	--------	------

57100	Durchführung von Werkstatttagen	0	3.700	921,22			1003
-------	---------------------------------	----------	-------	--------	--	--	------

Der Ansatz wird künftig bei der HHSt. 0 28120 57600 veranschlagt.

Haushalt 2011

Seite 80

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

57600	Lernmittel	38.900	43.800	48.131,81	D=0224	1003
-------	------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Der Ansatz wird an die Entwicklung der Schülerzahlen angepasst. Zudem ist über die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die aufwachsende Gemeinschaftsschule noch zu beraten. Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen: 630 X 40,00 Euro + 10.000 Euro aufw. GemS. + 3.700 Euro Werkstatttage (vormals HHSt 0 28120.57100) = 38.900 Euro
Zusätzlich wird der bisherige Ansatz bei der HHSt. 0 28120 57100 nunmehr hier veranschlagt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	16.800	13.500	18.980,33	D=0224	1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59210 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei dieser Haushaltsstelle.
Der Ansatz wird wegen der Trennung der Grundschule Rotenhof angepasst.

59000	Benutzung der Bäder	0	4.000	3.221,80		1003
-------	---------------------	----------	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59210 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 28120 58000.

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	3.400	3.718,65		1003
-------	--	----------	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59210 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 28120 58000.

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	4.200	4.200,00		1003
-------	-------------------------------------	----------	-------	----------	--	------

Die Haushaltsstellen 58000, 59000, 59210 und 59300 können künftig gebündelt veranschlagt werden. Die Veranschlagung erfolgt nunmehr bei der HHSt. 0 28120 58000.

60000	Sonderbudget	0	5.800	0,00		1003
-------	--------------	----------	-------	------	--	------

64000	Schülerversicherung	200	0		Z=0281	2002
-------	---------------------	------------	---	--	--------	------

Wie bei den anderen Schulen ist auch hier die Einrichtung der entsprechenden Haushaltsstelle erforderlich.

64010	Umlage z. Schülerversich.	26.900	32.700		VA=13 D=0211	1003
-------	---------------------------	---------------	--------	--	--------------	------

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2010 und die Entwicklung der Schülerzahl

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 81

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

65000	Bürobedarf	400	800		VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100		VA=22	D=0520	2002
65200	Telefongebühren	1.800	1.800	4.240,10		D=0224	1003
65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	2.300		VA=22	D=0652	2002
65240	Fernsprechergebühren	800	1.400		VA=24	D=0651	2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.							
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300		VA=22	D=0654	2002
68000	Abschreibungen	145.000	230.300	230.300,00	VA=13		1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	32.400	168.900	168.900,00	VA=13		1003
70000	Zuschüsse Offene Ganztagsschule	49.400	82.700	0,00			1001

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Zuschuss OGS Altstadt: 16.500,00 €
- Zusätzl. Betreuungsgruppe: 32.900,00 €

insgesamt: 49.400,00 €

Die Reduzierung des Ansatzes erfolgt durch die Aufteilung
der Offenen Ganztagsschule Altstadt/Rotenhof sowie des
damit verbundenen Wegfalls des fehlenden Zuschusses des
Landes nach Zusammenlegung der Schulen Altstadt und
Rotenhof für das Betreuungsangebot Offene Ganztagsschule
(16.800,00 €).

71210	Zuschuss lfd. Kosten Reinigung für Europaschule	20.000	20.000	20.000,00			2002
-------	--	--------	--------	-----------	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 82

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

71800	Zuschuss für betreute Grundschule	28.000	56.000		D=0206	1003
-------	-----------------------------------	---------------	--------	--	--------	------

Es ist nach der Trennung der Schule Rotenhof nur noch ein
Grundschulstandort vorhanden.

Summe Einnahmen	28120	78.200	84.900	0,00
Summe Ausgaben	28120	946.100	1.410.300	827.419,09
Abgleich	28120	867.900-	1.325.400-	827.419,09-

28122 Gemeinschaftsschule -allgemein -neu bei UA 28120-

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	0	0	3.067,29	1003
16200	Schulkostenbeiträge	0	0	74.910,00	1003
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	0	0	2.460,95	1003
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	0	0	219,57	1003
65500	Gutachtenkosten z. Weiterent- wicklung d. Gemeinschaftssch.	0	0	6.155,20	1003
66100	Vermischte Ausgaben	0	0	644,39	1003
70000	Zusch.a.d.Durchführungsträger d.off.Ganztagssch. Altst./Rot.	0	0	96.400,00	1001
71200	Schulkostenbeiträge	0	0	111.669,00	1003

Der Ansatz wird künftig bei HHSt.: 0 29500 71200 mit
veranschlagt.

Summe Einnahmen	28122	0	0	77.977,29
Summe Ausgaben	28122	0	0	217.549,11
Abgleich	28122	0	0	139.571,82-

Summe Einnahmen	2812	78.200	84.900	77.977,29
Summe Ausgaben	2812	946.100	1.410.300	1.044.968,20
Abgleich	2812	867.900-	1.325.400-	966.990,91-

Summe Einnahmen	281	78.200	84.900	77.977,29
Summe Ausgaben	281	946.100	1.410.300	1.044.968,20
Abgleich	281	867.900-	1.325.400-	966.990,91-

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 83

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	28	78.200	84.900	77.977,29
Summe Ausgaben	28	946.100	1.410.300	1.044.968,20
Abgleich	28	867.900-	1.325.400-	966.990,91-

Haushalt 2011

Seite 84

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

29000 Schülerbeförderung

17200	Zuweisung vom Kreis	410.000	410.000	411.372,10		Z=0216	1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

Durch die steigenden Schülerbeförderungskosten steigt auch der 2/3 Anteil des Kreises.

17800	Erstattung von Beförderungskosten	3.500	3.500	3.051,10			1003
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

Anpassung an Rechnungsergebnis 2009 gleiche Schülerzahl.

63900	Schülerbeförderungskosten	740.000	740.000	648.650,59	VA=13	Z=0216	1003
-------	---------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

Der Ansatz für die Kosten der Schülerbeförderung ist aufgrund der bereits erfolgten und noch zu erwartenden Preissteigerungen der Beförderungsunternehmen zu erhöhen. Des Weiteren ist seit dem Brand der Sporthalle Rotenhof, die dadurch nicht nutzbar ist, der Transport der Schüler zu anderen Sporthallen und zur Schwimmhalle erforderlich.

Beförderungskosten gemäß

-§ 114 Schulgesetz	690.000,00 Euro
- Beförderung zum Hallenbad	17.000,00 Euro
- Beförderung Schule Rotenhof	
wg. Sporthallenbrand	15.000,00 Euro
- Mehrkosten Beförderung	
I-Maßnahmen	18.000,00 Euro

	740.000,00 Euro

Summe Einnahmen	29000	413.500	413.500	414.423,20
Summe Ausgaben	29000	740.000	740.000	648.650,59
Abgleich	29000	326.500-	326.500-	234.227,39-
Summe Einnahmen	2900	413.500	413.500	414.423,20
Summe Ausgaben	2900	740.000	740.000	648.650,59
Abgleich	2900	326.500-	326.500-	234.227,39-
Summe Einnahmen	290	413.500	413.500	414.423,20
Summe Ausgaben	290	740.000	740.000	648.650,59
Abgleich	290	326.500-	326.500-	234.227,39-

29500 Sonstige schulische Aufgaben

71100	Schulkostenbeiträge an das Land	234.100	234.100		VA=13	D=0213	1003
-------	---------------------------------	----------------	---------	--	-------	--------	------

Für Schüler/innen der Dänischen Schulen sind ab 2010 100 % des Richtwertes zu zahlen. Weiterhin haben sich die Richtwerte gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Haushalt 2011

Seite 85

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

29500 Sonstige schulische Aufgaben

71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulträger	283.800	283.800	VA=13	D=0213	1003
-------	---	----------------	---------	-------	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Grund- und Hauptschulen	=	93.600,00 Euro
- Regionalschule	=	31.900,00 Euro
- Gymnasien	=	1.900,00 Euro
- Förderschulen	=	27.800,00 Euro
- Gemeinschaftsschule	=	128.600,00 Euro

283.800,00 Euro

Sämtliche Ansätze bei den Haushaltsstellen für Schulkostenbeiträge wurden aufgrund der Schülerzahlen am Stichtag 25.09.2009 und der Richtwerte für 2010 ermittelt. Die Abrechnung der Schulkostenbeiträge durch andere Schulträger erfolgt erfahrungsgemäß in dem Zeitraum Oktober bis Jahresende.

Summe Einnahmen	29500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	29500	517.900	517.900	0,00
Abgleich	29500	517.900-	517.900-	0,00
Summe Einnahmen	2950	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2950	517.900	517.900	0,00
Abgleich	2950	517.900-	517.900-	0,00
Summe Einnahmen	295	0	0	0,00
Summe Ausgaben	295	517.900	517.900	0,00
Abgleich	295	517.900-	517.900-	0,00
Summe Einnahmen	29	413.500	413.500	414.423,20
Summe Ausgaben	29	1.257.900	1.257.900	648.650,59
Abgleich	29	844.400-	844.400-	234.227,39-
Summe Einnahmen	2	3.286.900	3.252.700	3.047.081,61
Summe Ausgaben	2	9.196.200	9.163.300	8.677.066,97
Abgleich	2	5.909.300-	5.910.600-	5.629.985,36-

Haushalt 2011

Seite 86

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

11000	Eintrittsgelder für "RD goes music"	500	1.000			1003
-------	-------------------------------------	-----	-------	--	--	------

11010	Anteil d. Veranstaltungsstätten f. Präsentation auf Homepage	100	100	300,00		1003
-------	--	-----	-----	--------	--	------

17200	Zuweisung Strukturfonds f. Tag der Landespolizei	0	0	5.000,00		1003
-------	--	---	---	----------	--	------

17220	Zuweisung GEP für Schleswig-Holstein-Tag	0	10.000			1003
-------	--	---	--------	--	--	------

17700	Anteil der Sportler für internat. Sportjugendbeg.	7.300	8.500	2.560,00		1003
-------	---	-------	-------	----------	--	------

In diesem Jahr finden die Jugendspiele in Aalborg statt. Es wird von Einnahmen in vergleichbarer Höhe wie aus dem Jahr 2007 ausgegangen.

17710	Spenden für Jugendspiele und Kulturtage	0	0	5.000,00		1003
-------	---	---	---	----------	--	------

17730	Zuschuss f. d. Projekt "RD goes music"	1.000				1003
-------	--	-------	--	--	--	------

Der Zuschuss erfolgt durch die Sparkasse Mittelholstein.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	205,56	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	900	800	479,78	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.200	1.200	1.186,07	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

57100	Intern. Begegnungen u. Begegn. mit den Partnerstädten	7.500	8.700	17.123,57			0001
-------	---	-------	-------	-----------	--	--	------

57120	Kosten Schleswig-Holstein-Tag	0	52.100				1003
-------	-------------------------------	---	--------	--	--	--	------

57300	Künstlersozialabgabe	100	100	0,00		D=0305	1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 87

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

57310	Projekt "RD goes music"	2.800	2.800	2.271,51		D=0305	1003
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

57320	Kosten Homepage für Veranstaltungsstätten	600	600	575,72			1003
-------	--	------------	-----	--------	--	--	------

63010	Intern.Sportjugendbegegnung m. den Partnerstädten	13.000	11.000	6.999,62		D=0305	1003
-------	--	---------------	--------	----------	--	--------	------

In diesem Jahr finden die Jugendspiele in Aalborg statt.
Es wird von Einnahmen in vergleichbarer Höhe wie aus dem
Jahr 2007 ausgegangen.

65000	Bürobedarf	3.900	4.200	6.133,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	300	300	612,33	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	1.919,15	VA=22	D=0652	2002
-------	---	------------	-----	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	500	500		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	------------	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung
65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	300	300	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	------	-------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	200	200	0,00		D=0305	1003
-------	--------------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

70200	Zuschüsse f. Kulturpflege	1.700	2.700	2.163,15		D=0305	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

70300	Zuschuss für Tag der Landespolizei	0	0	3.967,03			1003
-------	------------------------------------	----------	---	----------	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 88

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

70500	Förderung des dänischen Bildungswesens	1.100	1.100	1.500,00	D=0305	1003
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Förderung der dänischen Erwachsenenbildung = 500,00 Euro
- Förderung der dänischen Zentralbibliothek = 600,00 Euro

71700	Zuschuss zum Canal-Cup	4.200	4.200	6.000,00		0001
-------	------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Summe Einnahmen	30000	8.900	19.600	12.860,00	
Summe Ausgaben	30000	39.300	91.800	51.137,42	
Abgleich	30000	30.400-	72.200-	38.277,42-	

Summe Einnahmen	30	8.900	19.600	12.860,00	
Summe Ausgaben	30	39.300	91.800	51.137,42	
Abgleich	30	30.400-	72.200-	38.277,42-	

Haushalt 2011

Seite 89

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

31010 Jüdisches Museum und Dr. Bamberger Haus

70200	Stift.Schl-Holst. Landesmuseum Schloß Gottorf	33.200	33.200	33.200,00	VA=13	1003
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	------

Summe Einnahmen	31010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	31010	33.200	33.200	33.200,00
Abgleich	31010	33.200-	33.200-	33.200,00-

31030 Museen im Kulturzentrum

11000	Eintrittsgelder	4.500	4.500	6.542,50		1003
-------	-----------------	--------------	-------	----------	--	------

Durch die Reduzierung von Sonderausstellungen in 2010 muss
mit sinkenden Besucherzahlen gerechnet werden.

13000	Einnahme a.d. Museumscafe	1.500	1.500	1.431,25		1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	------

16100	Erstattung von Personalkosten	0	3.500	6.782,24		2002
-------	-------------------------------	----------	-------	----------	--	------

Eine Erstattung von Personalkosten seitens des Landes
Schleswig-Holstein erfolgt nicht mehr.

17700	Spenden	10.100	10.100	0,00		1003
-------	---------	---------------	--------	------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	184.300	180.300	187.929,10	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

41600	Kosten für Honorarkräfte	2.500	2.500	3.770,00		D=0302 1003
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	-------------

Begründung siehe HHST 0.31030.52110

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.800	15.600	15.441,09	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	35.300	34.300	35.588,33	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	14.800				D=0500 3002
					übertragbar	

Die bisher für das gesamte Kulturzentrum zentral unter
einer Haushaltsstelle geführten Mittel für die Bauliche
Unterhaltung sind künftig auf die 4 Bereiche Museen,
Kulturzentrum (Veranstaltungsräume), Stadtbücherei und
Volkshochschule aufzuteilen.

Haushalt 2011

Seite 90

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

31030 Museen im Kulturzentrum

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500				D=0302	1003
					übertragbar		

Aufteilung der bisher unter 0.34100.50100 nachgewiesen
Kosten

50200	Betriebskosten Notruffeinrichtung	500			VA=13	D=0302	1003
					übertragbar		

Aufteilung der bisher unter 0.34100.50200 nachgewiesen
Kosten

52100	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.100	2.100	2.984,14		D=0302	1003
-------	---	-------	-------	----------	--	--------	------

52110	Anschaffung und Erhaltung v. Museumsgut	1.400	1.400	306,80		D=0302	1003
-------	--	-------	-------	--------	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	500			VA=13	D=0302	1003
-------	---------------------------	-----	--	--	-------	--------	------

Aufteilung der bisher unter 0.34100.53000 nachgewiesen
Kosten

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	6.500	6.500	6.658,99	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	28.500	27.000	27.685,87	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	800	800	53,54	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	-------	-------	--------	------

54310	Reinigungskosten	11.500	8.900	9.070,62	VA=13	D=0303	1003
-------	------------------	--------	-------	----------	-------	--------	------

Aufteilung der bisher unter 0.34100.54310 nachgewiesen
Kosten

57000	Betriebsausg. Museumscafe	1.500	1.500	919,46		D=0302	1003
-------	---------------------------	-------	-------	--------	--	--------	------

57100	Aufwendungen für Ausstellungen	8.400	8.400	42.934,80		D=0302	1003
-------	--------------------------------	-------	-------	-----------	--	--------	------

Für 2011 sind zwei Sonderausstellungen geplant.

57210	allg. Betriebsausgaben der Museen	1.600	1.600	1.992,34		D=0302	1003
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 91

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

31030 Museen im Kulturzentrum

57300	Kosten Skulpturenprojekt	10.000	10.000	0,00		D=0302	1003
-------	--------------------------	--------	--------	------	--	--------	------

Fortführung des Skulpturen-Projektes (10.000 €), die durch die Fiehn-Stiftung gedeckt sind (siehe HHST 0.31030.17700).

65000	Bürobedarf	500	500	415,88	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	500	500	519,80	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.900	1.900	2.221,76	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	1.100	1.100		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	500	500	1.092,25	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	----------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	31030	16.100	19.600	14.755,99			
Summe Ausgaben	31030	331.100	305.500	339.584,77			
Abgleich	31030	315.000-	285.900-	324.828,78-			

31110 Stadtarchiv

10000	Verwaltungsgebühren Stadtarchiv	1.000	1.000	1.229,25			1003
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	--	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	------

17700	Spenden	100	100	500,00			1003
-------	---------	-----	-----	--------	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	53.900	52.700	46.511,15	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	4.800	4.700	4.170,27	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	-------	-------	----------	-------	---------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 92

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

31110 Stadtarchiv

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.800	10.500	9.217,84	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	----------	-------	--	--	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.600	5.500	5.208,72	VA=32	D=0541			3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	100	100	85,82	VA=22	D=0542			2002
-------	-----------	-----	-----	-------	-------	--------	--	--	------

57000	Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Stadtarchiv	1.400	1.700	2.195,32					1003
-------	--	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

65000	Bürobedarf	300	300	590,35	VA=22	D=0520			2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	465,94	VA=22	D=0652			2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

65240	Fernsprechergebühren	500	500		VA=24	D=0651			2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	--	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	35,10	VA=22	D=0654			2002
-------	---	-----	-----	-------	-------	--------	--	--	------

Summe Einnahmen	31110	1.200	1.200	1.729,25					
Summe Ausgaben	31110	78.300	76.900	68.480,51					
Abgleich	31110	77.100-	75.700-	66.751,26-					

Summe Einnahmen	31	17.300	20.800	16.485,24					
Summe Ausgaben	31	442.600	415.600	441.265,28					
Abgleich	31	425.300-	394.800-	424.780,04-					

Haushalt 2011

Seite 93

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

32110 KiC - Kunst in der Carlshütte gGmbH

70200 Zuschuss

7.000

7.000

10.000,00

1003

Summe Einnahmen	32110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	32110	7.000	7.000	10.000,00
Abgleich	32110	7.000-	7.000-	10.000,00-
Summe Einnahmen	32	0	0	0,00
Summe Ausgaben	32	7.000	7.000	10.000,00
Abgleich	32	7.000-	7.000-	10.000,00-

Haushalt 2011

Seite 94

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

33110 Stadttheater/Landestheater

14100	Pacht bzw.Nutzungsentsch.	30.700	30.700	30.677,51				1003
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				1003
50000	Bauliche Unterhaltung	30.500	30.500	36.445,98		D=0500		3002
					übertragbar			
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	300	300	491,59		D=0311		1003
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	2.000	2.000	1.942,08	VA=13	D=0311		1003
70200	Zuschuss z. Landestheater	446.300	434.400	405.388,00	VA=13	D=0311		1003

Erhöhung der Gesellschafterbeiträge ab Wirtschaftsjahr
2010/2011;
siehe: Beschluss Hauptausschuss v.26.03.2009;
Gesellschafterbeschluss v. 26.06.2009 u. Beschluss
Aufsichtsrat v. 21.05.2010 □

Summe Einnahmen	33110	30.800	30.800	30.677,51
Summe Ausgaben	33110	479.100	467.200	444.267,65
Abgleich	33110	448.300-	436.400-	413.590,14-

33200 Musikpflege (ohne Musikschulen)

70200	Zuschuss a. d.Musikverein	200	200	300,00		D=0312		1003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

Summe Einnahmen	33200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33200	200	200	300,00
Abgleich	33200	200-	200-	300,00-

33300 Musikschulen

50000	Bauliche Unterhaltung	6.000	6.000	1.413,37		D=0500		3002
					übertragbar			
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	2.586,25	VA=21	D=0540		2001

Summe Einnahmen	33300	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33300	8.500	8.500	3.999,62
Abgleich	33300	8.500-	8.500-	3.999,62-

Haushalt 2011

Seite 95

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Summe Einnahmen	33	30.800	30.800	30.677,51
Summe Ausgaben	33	487.800	475.900	448.567,27
Abgleich	33	457.000-	445.100-	417.889,76-

Haushalt 2011

Seite 96

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege -allgemein

11000	Eintrittsgelder aus "Kommunales Kino"	7.000	7.000	6.651,00		Z=0340	1003
13000	Erlös aus dem Verkauf der "Stadtgeschichte"	0	0	420,00			2002
40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	600	0				1003
	Aufwandsentschädigung für den Sprecher des "Kommunalen Kinos".						
57130	Sachkosten für das Kommunale Kino	10.300	10.900	13.959,93	übertragbar	Z=0340	1003
71810	Zuschuss für die Patenschaft Gravenstein	0	1.100	1.600,00			0001
71830	Förderung der niederdeutschen Sprache / Niederdeutsche Bühne	4.000	4.000	5.700,00			1003
71840	Entsch.a.d.Schützeng. f. d. Aufg. früh.Gerechtsame	100	100	63,19			0001

Summe Einnahmen	34000	7.000	7.000	7.071,00
Summe Ausgaben	34000	15.000	16.100	21.323,12
Abgleich	34000	8.000-	9.100-	14.252,12-

34100 Kulturzentrum Arsenal

11000	Benutzungsgebühren	46.900	46.900	46.480,24			1003
14100	Miete für die Räume	32.300	32.300	31.068,48			1003
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1003
16800	Erst. f. Geschirr	2.300	2.300	866,00		Z=0301	1003
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.200	79.500	79.393,13	VA=22	SN=4000	2002

Haushalt 2011

Seite 97

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

34100 Kulturzentrum Arsenal

43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.200	7.100	7.174,97	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	-------	-------	----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.300	15.800	15.880,66	VA=22			SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	14.800	64.000	61.896,55				D=0500	3002
					übertragbar				

Die bisher für das gesamte Kulturzentrum zentral unter einer Haushaltsstelle geführten Mittel für die Bauliche Unterhaltung sind künftig auf die 4 Bereiche Museen, Kulturzentrum (Veranstaltungsräume), Stadtbücherei und Volkshochschule aufzuteilen.

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500	1.800	2.500,00				D=0309	1003
					übertragbar				

Kosten werden auf die Abschnitte 31030 - Museen, 35010 - Volkshochschule und 35210-Stadtbücherei aufgeteilt

50200	Betriebskosten Notruffeinrichtung	500	1.300	1.454,71				D=0309	1003
					übertragbar				

Kosten werden auf die Abschnitte 31030 - Museen, 35010 - Volkshochschule und 35210-Stadtbücherei aufgeteilt

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	6.000	6.000	4.209,88				Z=0301	1003
-------	--	-------	-------	----------	--	--	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	600	2.200	1.599,36	VA=13			D=0309	1003
-------	---------------------------	-----	-------	----------	-------	--	--	--------	------

Kosten werden auf die Abschnitte 31030 - Museen, 35010 - Volkshochschule und 35210-Stadtbücherei aufgeteilt und an die Preisentwicklung angepasst.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.000	9.000	8.655,29	VA=21			D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	44.000	42.000	43.435,82	VA=32			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	800	800	3.093,32	VA=22			D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	----------	-------	--	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 98

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

34100 Kulturzentrum Arsenal

54310	Reinigungskosten	22.000	28.000	27.516,47	VA=13	D=0309	1003
-------	------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

Kosten werden auf die Abschnitte 31030 - Museen, 35010 - Volkshochschule und 35210-Stadtbücherei aufgeteilt und an die Preisentwicklung angepasst.

58000	Kosten Datenverarbeitung	1.200	1.200	0,00	VA=13		1003
-------	--------------------------	--------------	-------	------	-------	--	------

65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	39,48	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	-------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.413,85	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	700	700		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	------------	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	------	-------	--------	------

66100	Beteiligung an der MICE-Arbeitsgemeinschaft	0	500	0,00		D=0309	1003
-------	---	----------	-----	------	--	--------	------

Die Mitgliedschaft ist gekündigt worden.

68000	Abschreibungen	138.000	138.000	138.000,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	77.000	77.000	77.000,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	------

Summe Einnahmen	34100	81.600	81.600	78.414,72
Summe Ausgaben	34100	421.500	476.600	473.672,42
Abgleich	34100	339.900-	395.000-	395.257,70-

Summe Einnahmen	34	88.600	88.600	85.485,72
Summe Ausgaben	34	436.500	492.700	494.995,54
Abgleich	34	347.900-	404.100-	409.509,82-

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 99

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

50000	Bauliche Unterhaltung	14.800	0	0,00					3002
					übertragbar				

Die bisher für das gesamte Kulturzentrum zentral unter einer Haushaltsstelle geführten Mittel für die Bauliche Unterhaltung sind künftig auf die 4 Bereiche Museen, Kulturzentrum (Veranstaltungsräume), Stadtbücherei und Volkshochschule aufzuteilen.

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500					D=0314		1003
					übertragbar				

Aufteilung der bisher unter 0.34100.50100 nachgewiesenen Kosten

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	100	100	33,56			D=0314		1003
-------	---	------------	-----	-------	--	--	--------	--	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	600			VA=13		D=0314		1003
-------	---------------------------	------------	--	--	-------	--	--------	--	------

Aufteilung der bisher unter 0.34100.53000 nachgewiesenen Kosten

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	6.500	6.500	6.089,13	VA=21		D=0540		2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	44.000	41.000	43.946,67	VA=32		D=0541		3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	900	900	1.794,83	VA=22		D=0542		2002
-------	-----------	------------	-----	----------	-------	--	--------	--	------

54310	Reinigungskosten	1.400			VA=13		D=0314		1003
-------	------------------	--------------	--	--	-------	--	--------	--	------

Aufteilung der bisher unter 0.34100.54310 nachgewiesenen Kosten

70200	Zuschuss	162.200	46.300	66.100,00			D=0314		1003
-------	----------	----------------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschuss für die Arbeit der VHS	=	55.600,00 Euro
Benutzungsgeb. f. d. Nutzung		
städt. Schulräume	=	5.000,00 Euro
Erstattg. Pauschale Freizeit-		
passinhaber	=	700,00 Euro
Mietzuschuss an die VHS	=	100.900,00 Euro

		162.200,00 Euro
		=====

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 100

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

Summe Einnahmen	35010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	35010	231.000	94.800	117.964,19
Abgleich	35010	231.000-	94.800-	117.964,19-

35210 Stadtbücherei

11000	Benutzungsgebühren	70.000	70.000	67.010,41		1003
13000	Erlös aus Bücherflohmarkt	1.200	1.200	1.526,82		1003
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1003
16200	Kostenerstattung durch die Stadt Büdelisdorf	2.900	2.800	1.994,21		1003
	Begründung siehe HHST 0.35210.58000					
16800	Erst. für Bücherverluste	600	600	562,48		1003
17200	Zuweisung vom Kreis	60.200	60.200	2.445,21		1003
17700	Spenden	100	100	694,80		1003
17800	Zusch.v.d.Büchereizentr.	61.600	61.600	135.556,05		1003
41000	Dienstbezüge Beamte	12.500	12.500	11.130,84	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	302.000	295.500	285.776,74	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.000	26.600	25.676,38	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	59.900	58.200	56.490,22	VA=22	SN=4000 2002

Haushalt 2011

Seite 101

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

35210 Stadtbücherei

50000	Bauliche Unterhaltung	14.800					D=0500	3002
					übertragbar			

Die bisher für das gesamte Kulturzentrum zentral unter einer Haushaltsstelle geführten Mittel für die Bauliche Unterhaltung sind künftig auf die 4 Bereiche Museen, Kulturzentrum (Veranstaltungsräume), Stadtbücherei und Volkshochschule aufzuteilen.

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500					D=0315	1003
					übertragbar			

Aufteilung der bisher unter 0.34100.50100 nachgewiesenen Kosten

50200	Betriebskosten Notruffeinrichtung	500					D=0315	1003
					übertragbar			

Aufteilung der bisher unter 0.34100.50200 nachgewiesenen Kosten

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	300				VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	--	--	--	-------	--------	------

Eine bisherige Veranschlagung von Mitteln in Höhe von 300,00 Euro erfolgte bei der HHSt. 30000 65000. Bei dieser HHSt. wurde eine entsprechende Reduzierung vorgenommen.

52100	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	1.200	1.600	1.554,82			D=0315	1003
-------	---	-------	-------	----------	--	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	500				VA=13	D=0315	1003
-------	---------------------------	-----	--	--	--	-------	--------	------

Aufteilung der bisher unter 0.34100.53000 nachgewiesenen Kosten

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	5.000	5.000	4.726,09	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	29.500	28.000	27.600,78	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	800	800	0,00	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	------	-------	--------	------

54310	Reinigungskosten	55.600	61.600	47.352,03	VA=13	D=0303	1003
-------	------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

Zusätzliche Kosten wegen Aufteilung der bisher unter 0 34100 54310 nachgewiesenen Kosten

Haushalt 2011

Seite 102

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

35210 Stadtbücherei

57200	Öffentlichkeitsarbeit	1.300	1.400	1.823,63		D=0315	1003
-------	-----------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Durch die Ansatzkürzungen bei der HHSt. 0.35210.57210 - ☐ Anschaffungen von Buchpreisen für Vorlesewettbewerb können mit den ohnehin knappen Ansatz kaum noch Preise angeschafft werden. Es wird daher eine Verschiebung von 100 Euro auf die HHSt. 0.35210.57210 vorgeschlagen.

57210	Anschaffung von Buchpreisen für Vorlesewettbewerb	200	100	197,71		D=0315	1003
-------	---	------------	-----	--------	--	--------	------

Begründung siehe HHST 0.35210.57200

57250	Buchanschaffungen	68.700	68.700	76.648,93		D=0315	1003
-------	-------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

58000	Kosten Datenverarbeitung	8.900	8.800	7.011,89	VA=13	D=0315	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

Die Erhöhung ist bedingt durch eine geringe Kostensteigerung im Bereich der EDV-Pflege sowie durch die Einrichtung eines Internet-Kataloges. Die Stadt ☐ Büdelsdorf beteiligt sich aufgrund der Büchereikooperation anteilig an den Kosten; siehe HHSt. 0.35210.16200

65000	Bürobedarf	300	300	474,23	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65010	Büchereitech. Materialien	3.200	4.200	4.095,24		D=0315	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.200	3.200	5.642,96	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	2.000	2.000		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	162,40	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	--------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	35210	196.700	196.600	209.789,98
Summe Ausgaben	35210	598.200	578.800	556.364,89
Abgleich	35210	401.500-	382.200-	346.574,91-

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 103

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	800	700	758,47	2001
-------	----------------------	------------	-----	--------	------

70200	Zuschuss	25.700	15.100	18.801,00	1003
-------	----------	---------------	--------	-----------	------

Erhöhung der Anteile am Gesellschafterkapital unter dem Vorbehalt, dass der Kreis RD-Eck ebenfalls erhöht;
Beschluss Hauptausschuss 24.06.2010
Der Ansatz würde sich demnach wie folgt zusammen setzen:
Pflichtzuschuss in Höhe
des Geschäftsanteils = 17.100,00 Euro
Allgemeiner Zuschuss = 8.600,00 Euro

25.700,00 Euro
=====

84000	Verlustübernahme	95.000	37.000	38.343,00	VA=21	2001
-------	------------------	---------------	--------	-----------	-------	------

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.05.2010 beschlossen, für die Nordkolleg Rendsburg GmbH für das Wirtschaftsjahr 2010 eine Verlustübernahme in Höhe von rd. 95.000,00 Euro rechtsverbindlich zu erklären. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde ebenfalls eine Verlustübernahmeerklärung von ca. 190.000,00 Euro im Verhältnis des Gesellschafteranteils (2 : 1) verbindlich abgibt.

Summe Einnahmen	35510	800	700	758,47
Summe Ausgaben	35510	120.700	52.100	57.144,00
Abgleich	35510	119.900-	51.400-	56.385,53-
Summe Einnahmen	35	197.500	197.300	210.548,45
Summe Ausgaben	35	949.900	725.700	731.473,08
Abgleich	35	752.400-	528.400-	520.924,63-

Haushalt 2011

Seite 104

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

36000 Naturschutz und Landschaftspflege

16200	Zuweisung GEP für Groensfurt	0	7.000			1003
-------	------------------------------	---	-------	--	--	------

16700	Zuweisung Aktiv Region für Groensfurt	0	6.000			1003
-------	---------------------------------------	---	-------	--	--	------

57000	Unterhaltung Ausgleichsflächen u. Biotopflächen	3.500	3.500	2.490,13	D=0503	3003
-------	---	-------	-------	----------	--------	------

Im Rahmen der Unterhaltung von Biotopen und Ausgleichsflächen sind Arbeiten erforderlich, die der UTH aus technischen und logistischen Gründen in speziellen Fällen nicht leisten kann.

65500	Erstellung Gutachten Groensfurt	0	13.000			1003
-------	---------------------------------	---	--------	--	--	------

Die Maßnahme wurde im Jahr 2010 abgeschlossen.

Summe Einnahmen	36000	0	13.000	0,00
Summe Ausgaben	36000	3.500	16.500	2.490,13
Abgleich	36000	3.500-	3.500-	2.490,13-

36010 Regionalbetreuung LSE NOK

66110	Mitgliedsbeitrag LSE	4.000	4.000	4.000,00	VA=01	0001
-------	----------------------	-------	-------	----------	-------	------

Mitgliedsbeitrag der Stadt Rendsburg für 2011.
Die Maßnahme wird fortgeführt bis voraussichtlich 2016 mit jeweils 4.000 Euro/Jahr.

Summe Einnahmen	36010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36010	4.000	4.000	4.000,00
Abgleich	36010	4.000-	4.000-	4.000,00-

36500 Denkmalschutz u. -pflege

17700	Sponsorengelder	500	500	0,00		3002
-------	-----------------	-----	-----	------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	6.000	6.000	3.342,54	D=0500	3002
					übertragbar	

Summe Einnahmen	36500	500	500	0,00
Summe Ausgaben	36500	6.000	6.000	3.342,54
Abgleich	36500	5.500-	5.500-	3.342,54-

Summe Einnahmen	36	500	13.500	0,00
Summe Ausgaben	36	13.500	26.500	9.832,67
Abgleich	36	13.000-	13.000-	9.832,67-

Haushalt 2011

Seite 105

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 3	343.600	370.600	356.056,92	
	Summe Ausgaben 3	2.376.600	2.235.200	2.187.271,26	
	Abgleich 3	2.033.000-	1.864.600-	1.831.214,34-	

Haushalt 2011

Seite 106

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

16200	Erstattung Hartz IV	290.000	390.000	373.759,99		2002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	------

Mit Beginn des Jahres 2011 wird ein weiterer Beschäftigter aus der ARGE zur Verwaltung zurückkehren, so dass verminderte Erstattungen anfallen.

17700	Spenden	7.700	7.700	8.012,00	Z=0406	1002
-------	---------	--------------	-------	----------	--------	------

Es wird mit einem ähnlichen Spendenaufkommen wie 2010 gerechnet.

41000	Dienstbezüge Beamte	522.000	522.000	521.137,29	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	594.900	582.100	618.309,90	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	248.600	248.600	230.874,61	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	52.100	51.300	54.132,12	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	113.500	115.300	124.638,57	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	----------------	---------	------------	-------	--------------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.300	1.300	3.132,11	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	--------------	-------	----------	-------	-------------

53000	Mietkosten für Geräte und Fahrräder	1.900	1.900	705,43	VA=22	2002
-------	-------------------------------------	--------------	-------	--------	-------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	22.500	20.000	18.350,89	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	-------------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.300	1.300	988,39	VA=22	D=0542 2002
-------	-----------	--------------	-------	--------	-------	-------------

57000	Aufwendungen f.d. Beauftragten f.Menschen mit Behinderung	600	600	600,00		1001
-------	---	------------	-----	--------	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 107

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

57320 Anschaffung v. Begrüßungstaschen 300 1001

65000 Bürobedarf 6.000 6.000 5.254,82 VA=22 D=0520 2002

65100 Bücher und Zeitschriften 2.200 2.200 3.998,24 VA=22 D=0520 2002

65200 Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren 9.500 9.500 9.634,97 VA=22 D=0652 2002

65240 Fernsprechergebühren 6.500 6.500 VA=24 D=0651 2004

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung
65200 veranschlagt.

65300 Bekanntmachungen 700 700 669,20 VA=22 D=0652 2002

65400 Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung 800 800 471,40 VA=22 D=0654 2002

70200 Zuschuss f.d. Arbeitskreis f. Menschen m. Behinderungen 600 1.000 731,97 1001

71800 Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger 7.700 21.200 7.468,85 Z=0406 1002

Siehe HHSt 0.40000.17700

Summe Einnahmen	40000	297.800	397.800	381.771,99
Summe Ausgaben	40000	1.593.000	1.592.300	1.601.098,76
Abgleich	40000	1.295.200-	1.194.500-	1.219.326,77-
Summe Einnahmen	4000	297.800	397.800	381.771,99
Summe Ausgaben	4000	1.593.000	1.592.300	1.601.098,76
Abgleich	4000	1.295.200-	1.194.500-	1.219.326,77-
Summe Einnahmen	400	297.800	397.800	381.771,99
Summe Ausgaben	400	1.593.000	1.592.300	1.601.098,76
Abgleich	400	1.295.200-	1.194.500-	1.219.326,77-
Summe Einnahmen	40	297.800	397.800	381.771,99
Summe Ausgaben	40	1.593.000	1.592.300	1.601.098,76
Abgleich	40	1.295.200-	1.194.500-	1.219.326,77-

Haushalt 2011

Seite 108

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem BSHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

41600 Ausgleichsbetrag u. Erstg.- Betrag f. Kosten d. Sozialhilfe n.§5AG-SGB XII u. sonst.

16700 von privaten Unternehmen

0

2.300

20.642,01

1002

Die Restkostenabwicklung mit dem Kreis Rendsburg-
Eckernförde ist abgeschlossen.

Summe Einnahmen	41600	0	2.300	20.642,01
Summe Ausgaben	41600	0	0	0,00
Abgleich	41600	0	2.300	20.642,01
Summe Einnahmen	4160	0	2.300	20.642,01
Summe Ausgaben	4160	0	0	0,00
Abgleich	4160	0	2.300	20.642,01
Summe Einnahmen	416	0	2.300	20.642,01
Summe Ausgaben	416	0	0	0,00
Abgleich	416	0	2.300	20.642,01
Summe Einnahmen	41	0	2.300	20.642,01
Summe Ausgaben	41	0	0	0,00
Abgleich	41	0	2.300	20.642,01

Haushalt 2011

Seite 109

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

11000	Nutzungsgebühren und Reinigungsentgelte	5.500	5.500	5.548,80			1001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.400	13.100	12.904,71	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.200	1.200	1.118,37	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.800	2.700	2.570,52	VA=22	SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	3.800	3.800	2.527,14		D=0500	3002
					übertragbar		
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	600	600	495,29		D=0413	1001
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	1.000	1.000	719,81	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.500	4.700	4.098,80	VA=32	D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	900	900	1.169,07	VA=22	D=0542	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	900	900	438,78	VA=22	D=0652	2002
65240	Fernsprechergebühren	600	600		VA=24	D=0651	2004
	Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.						
70000	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände	600	600	900,00		D=0413	1001

Summe Einnahmen	43130	5.600	5.600	5.548,80			
Summe Ausgaben	43130	31.300	30.100	26.942,49			
Abgleich	43130	25.700-	24.500-	21.393,69-			

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 110

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

Summe Einnahmen	4313	5.600	5.600	5.548,80
Summe Ausgaben	4313	31.300	30.100	26.942,49
Abgleich	4313	25.700-	24.500-	21.393,69-

43140 Seniorenrat

57100	Aufwendungen für den Seniorenrat	500	500	576,35		1001
-------	----------------------------------	-----	-----	--------	--	------

Summe Einnahmen	43140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	43140	500	500	576,35
Abgleich	43140	500-	500-	576,35-

Summe Einnahmen	4314	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4314	500	500	576,35
Abgleich	4314	500-	500-	576,35-

Summe Einnahmen	431	5.600	5.600	5.548,80
Summe Ausgaben	431	31.800	30.600	27.518,84
Abgleich	431	26.200-	25.000-	21.970,04-

43510 Obdachlosenunterkünfte

11000	Benutzungsgebühren	7.600	7.600	6.138,73		1001
-------	--------------------	-------	-------	----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	------

53100	Nutzungsgebühren f. 5 Wohneinheiten an Diak. Werk	13.200	13.200	13.200,00	VA=11 D=0417	1001
-------	---	--------	--------	-----------	--------------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	0	0	6.412,62		3002
-------	-----------------------------------	---	---	----------	--	------

54200	Reinigung	200	200	0,00	VA=22 D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	------	--------------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	200	200	184,68	VA=22 D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--------	--------------	------

65240	Fernsprechergebühren	100	100		VA=24 D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	--------------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

Haushalt 2011

Seite 111

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

43510 Obdachlosenunterkünfte

70000	Betriebskostenzuschuss für die Notschlafsstelle a.d.Diak.Werk	8.400	15.400	2.400,00	VA=11	D=0417	1001
-------	--	--------------	--------	----------	-------	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Projekt Wohnraumförderung 6.000,-- Euro

Zuschuss Notschlafsstelle 2.400,-- Euro

Mit dem Diak. Werk der Kirchenkreise für Rendsburg und
Eckernförde wurden entsprechende Verträge geschlossen.

70100	Zusch. an Diakonisches Werk d. Kirchenkreise RD u. Eck gGmbH	4.600	4.600	6.500,00		D=0417	1001
-------	---	--------------	-------	----------	--	--------	------

Summe Einnahmen	43510	7.700	7.700	6.138,73
Summe Ausgaben	43510	26.700	33.700	28.697,30
Abgleich	43510	19.000-	26.000-	22.558,57-
Summe Einnahmen	4351	7.700	7.700	6.138,73
Summe Ausgaben	4351	26.700	33.700	28.697,30
Abgleich	4351	19.000-	26.000-	22.558,57-
Summe Einnahmen	435	7.700	7.700	6.138,73
Summe Ausgaben	435	26.700	33.700	28.697,30
Abgleich	435	19.000-	26.000-	22.558,57-
Summe Einnahmen	43	13.300	13.300	11.687,53
Summe Ausgaben	43	58.500	64.300	56.216,14
Abgleich	43	45.200-	51.000-	44.528,61-

Haushalt 2011

Seite 112

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

45110 Außerschulische Jugendbildung

70020	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	212.000	212.000	217.969,15		1001
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Kirchengemeinde St. Jürgen	51.000,00 Euro
Verein Treffpunkte e.V.	50.000,00 Euro
Förderverein Schule Altstadt e.V.	50.000,00 Euro
Mobiles Team	50.000,00 Euro
Sachkosten Mobiles Team	11.000,00 Euro

	212.000,00 Euro
	=====

Summe Einnahmen	45110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45110	212.000	212.000	217.969,15
Abgleich	45110	212.000-	212.000-	217.969,15-
Summe Einnahmen	4511	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4511	212.000	212.000	217.969,15
Abgleich	4511	212.000-	212.000-	217.969,15-

45120 Kinder- und Jugendberufshilfe

11000	Einnahmen aus Veranstaltungen	13.200	13.200	10.569,20	Z=0451	1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Die Teilnehmerbeiträge betragen 65,00 Euro pro Kind.

Zusammensetzung:

- Jerry-Town	11.700,00 Euro
- Einnahmen Freizeit-	
programm für Kinder	
und Jugendliche	1.500,00 Euro

17100	Spenden	200	200	6.332,72		1001
-------	---------	------------	-----	----------	--	------

17700	Spenden	14.200	14.200	1.000,00		1001
-------	---------	---------------	--------	----------	--	------

Es liegen mdl. Spendenzusagen von Sparkasse
Mittelholstein, Zerssen, SZ-Transporte und Ziegelwerk
Blomesche Wildnis in Höhe von 14.200 Euro vor.

41600	Gesundheitsprävention - Honorarkosten-	3.500	3.500		D=0424	1001
-------	---	--------------	-------	--	--------	------

58000	Gesundheitsprävention -Sach-u. Projektkosten	600	600		D=0424	1001
-------	---	------------	-----	--	--------	------

59100	Freizeitprogramm	900	4.900	6.974,60	Z=0451	1001
-------	------------------	------------	-------	----------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 113

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

45120 Kinder- und Jugenderholung

59110	Veranstaltungen für Familien zu Stadtfesten	8.200	10.500	14.646,64	D=0424	1001
-------	---	--------------	--------	-----------	--------	------

70020	Jugendpflege	4.800	4.800	6.893,50	D=0424	1001
-------	--------------	--------------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	45120	27.600	27.600	17.901,92		
Summe Ausgaben	45120	18.000	24.300	28.514,74		
Abgleich	45120	9.600	3.300	10.612,82-		
Summe Einnahmen	4512	27.600	27.600	17.901,92		
Summe Ausgaben	4512	18.000	24.300	28.514,74		
Abgleich	4512	9.600	3.300	10.612,82-		

45150 Sonstige Jugendarbeit

41600	Honorarkosten	13.300	7.000		D=0451	1001
-------	---------------	---------------	-------	--	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

6.500 Euro = Kinderfreundliche Stadt

500 Euro = Lokales Bündnis

58000	Sach- und Projektkosten	17.800	17.800		D=0451	1001
-------	-------------------------	---------------	--------	--	--------	------

siehe HHST 0.45150.70020 und 0.45150.70030

14.800 Euro = Kinderfreundliche Stadt

3.000 Euro = Lokales Bündnis

60000	Beköstigung	6.500	6.500		D=0451	1001
-------	-------------	--------------	-------	--	--------	------

70020	Aktion "kinderfreundliche Stadt"	600	600	28.954,56		1001
-------	----------------------------------	------------	-----	-----------	--	------

Der Zuschuss für Kinderschutzbund muss weiterhin über diese HHSt ausgezahlt werden. Entsprechende Einsparung bei HHSt 0.45150.58000.

70030	Sach-u. Projektkosten "Lokales Bündnis"	0	0	4.976,29		1001
-------	---	----------	---	----------	--	------

Summe Einnahmen	45150	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	45150	38.200	31.900	33.930,85		
Abgleich	45150	38.200-	31.900-	33.930,85-		
Summe Einnahmen	4515	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	4515	38.200	31.900	33.930,85		
Abgleich	4515	38.200-	31.900-	33.930,85-		

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 114

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

Summe Einnahmen	451	27.600	27.600	17.901,92
Summe Ausgaben	451	268.200	268.200	280.414,74
Abgleich	451	240.600-	240.600-	262.512,82-

45250 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

63000	Aufwendungen für Aktionen gegen Gewalt	14.500	14.500	20.813,33	D=0423	1001
63010	Erziehungskompetenz stärken	5.600	5.600	2.716,30	D=0423	1001
70000	Zusch. z. Arbeitsgemeinschaft - Droge 70-	3.200	3.200	4.600,00	D=0423	1001
70200	Zuschuss Projekt "Streetwork"	16.000	16.000	16.000,00	VA=11 D=0423	1001

Summe Einnahmen	45250	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45250	39.300	39.300	44.129,63
Abgleich	45250	39.300-	39.300-	44.129,63-

Summe Einnahmen	4525	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4525	39.300	39.300	44.129,63
Abgleich	4525	39.300-	39.300-	44.129,63-

Summe Einnahmen	452	0	0	0,00
Summe Ausgaben	452	39.300	39.300	44.129,63
Abgleich	452	39.300-	39.300-	44.129,63-

Summe Einnahmen	45	27.600	27.600	17.901,92
Summe Ausgaben	45	307.500	307.500	324.544,37
Abgleich	45	279.900-	279.900-	306.642,45-

Haushalt 2011

Seite 115

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46010 Jugendräume im Stadtpark

50000	Bauliche Unterhaltung	2.400	2.400	14.866,88		D=0500	3002
					übertragbar		
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	3.012,75	VA=21	D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.800	3.000	3.232,15	VA=32	D=0541	3002

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

Summe Einnahmen	46010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46010	8.700	7.900	21.111,78
Abgleich	46010	8.700-	7.900-	21.111,78-
Summe Einnahmen	4601	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4601	8.700	7.900	21.111,78
Abgleich	4601	8.700-	7.900-	21.111,78-
Summe Einnahmen	460	0	0	0,00
Summe Ausgaben	460	8.700	7.900	21.111,78
Abgleich	460	8.700-	7.900-	21.111,78-

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

11000	Gebühren der Eltern	76.500	76.500	77.003,20			1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im Nachtrag 2010 zuzüglich
Gebührenerhöhung auf das Jahr 2011 hoch gerechnet (nach
aktueller Belegung).

11001	Entgelt für Mittagessen	10.200	10.200	6.448,20		Z=0440	1001
-------	-------------------------	---------------	--------	----------	--	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	500	650,00		Z=0460	1001
-------	--	------------	-----	--------	--	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	------

16200	Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG	30.100	23.800	20.155,00			1001
-------	----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Es werden mehr auswärtige Kinder betreut, deren Eltern
Mitarbeiter des KKH sind. Das KKH zahlt aufgrund einer
Vereinbarung einen jährlichen Zuschuss von 8.000 Euro.

16210	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	63.500	63.500	63.699,18			1001
-------	---	---------------	--------	-----------	--	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 116

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

17100	Zuweisung des Landes	0	57.400	57.424,68		1001
-------	----------------------	---	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46400 17200).

17200	Zuweisung vom Kreis	102.300	14.900	14.941,00		1001
-------	---------------------	---------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46400 17100). Zudem werden Mehreinnahmen erwartet.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	89.400	89.400	45.491,42		1001
-------	--	--------	--------	-----------	--	------

17210	Erstg. für "SPRINT-Maßnahmen"	15.400	15.400	14.000,00		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

Es werden mehr Kinder in Sprachfördermaßnahmen betreut.

17700	Spenden	100	200	267,08		1001
-------	---------	-----	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	352.200	354.600	311.752,89	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	32.200	31.700	27.243,04	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	72.100	71.100	62.860,41	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	8.000	8.000	5.441,01		D=0500 3002
-------	-----------------------	-------	-------	----------	--	-------------

übertragbar

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.900	1.900	326,67		D=0408 1001
-------	--	-------	-------	--------	--	-------------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	5.000	5.000	4.131,04	VA=21	D=0540 2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	8.500	8.000	7.897,41	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 117

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

54200	Reinigung	900	900	971,76	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	------

54300	Reinigung	1.500	1.200	1.335,71		D=0408	1001
-------	-----------	-------	-------	----------	--	--------	------

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	6.600	6.800	8.599,31		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	500	648,95		Z=0460	1001
					übertragbar		

60000	Beköstigung	14.300	14.300	8.953,46		Z=0440	1001
-------	-------------	--------	--------	----------	--	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

64000	Haftpflchtkosten	100	100	43,32		D=0408	1001
-------	------------------	-----	-----	-------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	4.200	5.100	4.094,64	VA=11	D=0408	1001
-------	---------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

Der pro-Kopf-Beitrag hat sich geändert.

65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	300	300	178,85	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.726,88	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	600	600		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	354,27	VA=22	D=0654	2002
-------	--	-----	-----	--------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	100	0,00		D=0408	1001
-------	---------------------	---	-----	------	--	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 118

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	8.700	8.675,10	D=0408	1001
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

68000	Abschreibungen	34.000	33.300	32.700,00	VA=11	1001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	-------	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.900	3.000	4.100,00	VA=11	1001
-------	-------------------------------	--------------	-------	----------	-------	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	46400	387.700	351.900	300.079,76		
Summe Ausgaben	46400	555.300	556.900	492.443,65		
Abgleich	46400	167.600-	205.000-	192.363,89-		
Summe Einnahmen	4640	387.700	351.900	300.079,76		
Summe Ausgaben	4640	555.300	556.900	492.443,65		
Abgleich	4640	167.600-	205.000-	192.363,89-		

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

11000	Gebühren der Eltern	87.000	64.100	45.155,27		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie Nachtrag 2010 zuzüglich
Gebührenerhöhung auf das Jahr 2011 hoch gerechnet nach
aktueller Belegung, sowie neue Krippengruppe und Wegfall
kostenfreies letztes Kindertagesstättenjahr.

11001	Entgelt für Mittagessen	3.400	3.400	2.141,20	Z=0441	1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	200	350,00	Z=0461	1001
-------	--	------------	-----	--------	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	1.200	2.400	1.347,50		1001
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Zwei auswärtige Kinder haben die Kindertagesstätte
verlassen.

Haushalt 2011

Seite 119

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

17100	Zuweisung des Landes	0	40.300	40.259,00		1001
-------	----------------------	----------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46410 17200).

17200	Zuweisung vom Kreis	50.500	12.200	12.283,00		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46400 17200).

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	70.100	70.100	51.310,76		1001
-------	--	---------------	--------	-----------	--	------

Wegfall der Erstattung durch das Land für das letzte kostenfreie Kita-Jahr. Zuschuss für Betriebskosten U 3-Bereich stand bei HH-Planung noch nicht fest.

17210	Erstg. für "SPRINT-Maßnahmen"	9.900	9.900	11.786,05		1001
-------	-------------------------------	--------------	-------	-----------	--	------

Es wurden weniger Kinder in Sprachfördermaßnahmen betreut.

17700	Spenden	100	200	222,08		1001
-------	---------	------------	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	294.900	288.600	257.239,72	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	26.000	25.600	22.328,22	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	59.700	59.000	52.597,04	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	11.500	9.600	17.821,63		D=0500 3002
					übertragbar	

Die Erweiterung der Kindertagesstätte um einen zusätzlichen Gruppenraum ist durch einen höheren Ansatz zu berücksichtigen.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.000	2.000	1.750,65		D=0408 1001
-------	--	--------------	-------	----------	--	-------------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	3.500	3.500	3.582,72	VA=21	D=0540 2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	-------------

Haushalt 2011

Seite 120

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	16.000	12.000	10.878,35	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	900	900	1.787,10	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	----------	-------	--------	------

54310	Reinigung	1.300	1.000	1.114,84		D=0408	1001
-------	-----------	-------	-------	----------	--	--------	------

Vorhangreinigung erfolgt jedes 2. Jahr

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	6.200	6.400	6.433,33		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	200	350,00		Z=0461	1001
					übertragbar		

60000	Beköstigung	6.500	6.100	3.827,49		Z=0441	1001
-------	-------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

64000	Haftpflichtkosten	100	100	34,20		D=0408	1001
-------	-------------------	-----	-----	-------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	3.800	3.300	3.267,44	VA=11	D=0408	1001
-------	---------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	200	200	118,80	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.721,91	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	600	600		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 121

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	100	83,54		D=0408	1001
-------	---------------------	----------	-----	-------	--	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	8.700	8.675,10		D=0408	1001
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	10.800	10.600	10.400,00	VA=11		1001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	4.100	4.300	4.500,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	46410	222.400	202.900	164.854,86
Summe Ausgaben	46410	459.000	444.400	408.921,01
Abgleich	46410	236.600-	241.500-	244.066,15-

Summe Einnahmen	4641	222.400	202.900	164.854,86
Summe Ausgaben	4641	459.000	444.400	408.921,01
Abgleich	4641	236.600-	241.500-	244.066,15-

46420 Kindertagesstätte Allgemein

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	------

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00			1001
-------	---------------------	------------	-----	------	--	--	------

67800	Erstattung von Kosten für Führungszeugnisse	100	100	39,00			2002
-------	--	------------	-----	-------	--	--	------

Haushalt 2011

Seite 122

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46420 Kindertagesstätte Allgemein

70100	Lfd. Zuschüsse an die Träger der Kindergärten	822.600	822.600	666.959,63	VA=11	1001
-------	---	----------------	---------	------------	-------	------

Begründung wie im Nachtrag 2010. Keine Kalkulation für 2011 möglich, da

- der Förderbetrag für U 3-Kind mit St. Jürgen und Wunderwesen noch nicht verhandelt wurde
- jeweils ein Antrag auf Erhöhung des Förderbetrages von Kindertagesstätte Regenbogen für den Regelbereich vorliegen. Verhandlungen laufen zurzeit.
- die Entwicklung auswärtiger Betreuung von Rendsburger Kindern abzuwarten bleiben.

Vertragsgemäße pauschale Bezuschussung je Rendsburger Regelkind an:

Ev. Kita St. Marien Bugenhagen, Ev. Kita St. Marien Parksiedlung, Ev. Kita St. Jürgen, Kindergärten der freien Waldorfschule, Kita Regenbogen, Kita Mastbrook, Kita Wunderwesen.

Summe Einnahmen	46420	100	100	0,00
Summe Ausgaben	46420	822.800	822.800	666.998,63
Abgleich	46420	822.700-	822.700-	666.998,63-
Summe Einnahmen	4642	100	100	0,00
Summe Ausgaben	4642	822.800	822.800	666.998,63
Abgleich	4642	822.700-	822.700-	666.998,63-

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11000	Gebühren der Eltern	41.800	37.200	38.729,60		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im Nachtrag 2010 zuzüglich Gebührenerhöhung auf das Jahr 2011 hoch gerechnet (nach aktueller Belegung).

11001	Entgelt für Mittagessen	7.400	7.400	7.026,80	Z=0443	1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	200	287,50	Z=0463	1001
-------	---	------------	-----	--------	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

Haushalt 2011

Seite 123

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

16210	Kostenausgleich gemäß 25a KiTaG	0	0	1.715,00		1001
-------	---------------------------------	----------	---	----------	--	------

17100	Zuweisung des Landes	0	61.200	61.167,00		1001
-------	----------------------	----------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46430 17200).

17200	Zuweisung vom Kreis	99.200	18.000	17.991,00		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46430 17100). Zudem werden Mehreinnahmen erwartet.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	108.800	108.800	76.504,41		1001
-------	--	----------------	---------	-----------	--	------

Wegfall der Erstattung durch das Land für das letzte kostenfreie Kita-Jahr. Zuschuss für Betriebskosten U 3-Bereich stand bei HH-Planung noch nicht fest.

17210	Erstg. für "SPRINT-Maßnahmen"	15.200	15.200	16.000,00		1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Es werden weniger Kinder in Sprachfördermaßnahmen betreut.

17700	Spenden	100	200	102,08		1001
-------	---------	------------	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	302.900	296.400	305.195,76	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

41600	Kosten für Honorarkräfte	3.800	3.500	0,00	VA=11 übertragbar	1001
-------	--------------------------	--------------	-------	------	----------------------	------

Es wird immer schwieriger, Fördermaßnahmen mit eigenem Personal durchzuführen. Honorarkräfte müssen zusätzlich beschäftigt werden.

43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.200	26.800	26.880,58	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	59.200	57.500	59.507,37	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2011

Seite 124

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

50000	Bauliche Unterhaltung	8.500	7.200	7.417,02			D=0500	3002
					übertragbar			

Die Erweiterung der Kindertagesstätte um einen zusätzlichen Gruppenraum ist durch einen höheren Ansatz zu berücksichtigen.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	1.900	1.900	2.690,46			D=0408	1001
-------	---	-------	-------	----------	--	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	1.738,00	VA=21		D=0540	2001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.900	5.200	6.987,63	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.100	1.100	1.429,19	VA=22		D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--	--------	------

54310	Reinigung	1.600	1.900	1.477,66			D=0408	1001
-------	-----------	-------	-------	----------	--	--	--------	------

Die Vorhangreinigung erfolgt nur alle 2 Jahre.

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	15.400	15.500	14.510,52			D=0408	1001
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--------	------

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	200	287,50			Z=0463	1001
					übertragbar			

60000	Beköstigung	10.000	10.000	9.264,77			Z=0443	1001
-------	-------------	--------	--------	----------	--	--	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

64000	Haftpflchtkosten	100	100	45,22			D=0408	1001
-------	------------------	-----	-----	-------	--	--	--------	------

64010	Umlage zur Schülerversicherung	4.300	4.300	4.094,64	VA=11		D=0408	1001
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	------

65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22		D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	200	200	156,80	VA=22		D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 125

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.743,85	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	600	600		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	400	400	270,99	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	--------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	100	0,00		D=0408	1001
-------	---------------------	---	-----	------	--	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	8.700	8.675,10		D=0408	1001
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

67800	Erst.a.d. Diakonische Werk f. FSJ+-Projekt	0	800	2.400,00		D=0408	1001
-------	--	---	-----	----------	--	--------	------

Projekt endete mit Ablauf des 30.04.2010

68000	Abschreibungen	32.800	32.200	31.500,00	VA=11		1001
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	34.200	35.400	36.700,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung

Summe Einnahmen	46430	272.700	248.300	219.523,39
Summe Ausgaben	46430	523.400	514.000	523.381,99
Abgleich	46430	250.700-	265.700-	303.858,60-

Summe Einnahmen	4643	272.700	248.300	219.523,39
Summe Ausgaben	4643	523.400	514.000	523.381,99
Abgleich	4643	250.700-	265.700-	303.858,60-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11000	Gebühren der Eltern	48.900	44.500	35.244,33			1001
-------	---------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im Nachtrag 2010 zuzüglich Gebührenerhöhung auf das Jahr 2011 hoch gerechnet (nach aktueller Belegung).

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 126

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11001	Entgelt für Mittagessen	5.200	5.200	4.686,00	Z=0444	1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	500	235,00	Z=0464	1001
-------	--	------------	-----	--------	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

16200	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	55.000	55.000	56.225,61		1001
-------	---	---------------	--------	-----------	--	------

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	2.500	1.400	0,00		1001
-------	-----------------------------------	--------------	-------	------	--	------

Ein betreutes Kind ist nach auswärts verzogen.

17100	Zuweisung des Landes	0	46.900	47.286,54		1001
-------	----------------------	----------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46440 17200).

17200	Zuweisung vom Kreis	88.700	11.800	11.869,00		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46440 17100). Zudem werden Mehreinnahmen erwartet.

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	83.600	83.600	49.501,00		1001
-------	---	---------------	--------	-----------	--	------

Wegfall der Erstattung durch das Land für das letzte kostenfreie Kita-Jahr

17210	Erstg. für "SPRINT-Maßnahmen"	12.000	12.000	12.000,00		1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

17700	Spenden	100	100	102,07		1001
-------	---------	------------	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	315.100	308.300	270.107,67	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

Haushalt 2011

Seite 127

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46440 Kindertagesstätte Butterberg

41600	Kosten für Honorarkräfte	4.300	4.000	6.340,07	VA=11 übertragbar			1001
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	28.000	27.600	23.722,75	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	62.400	62.600	55.029,91	VA=22		SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	7.200	7.200	8.615,90		D=0500 übertragbar		3002
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.300	1.300	602,48		D=0408		1001
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.000	2.000	1.804,39	VA=21	D=0540		2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	9.400	8.500	8.072,92	VA=32	D=0541		3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	900	900	1.438,08	VA=22	D=0542		2002
54310	Reinigung	1.500	1.800	1.356,88		D=0408		1001
Die Vorhangreinigung erfolgt nur alle 2 Jahre.								
58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	6.900	6.900	8.236,30		D=0408		1001
59210	Pädagogische Maßnahmen	100	500	704,22-			Z=0464	1001
					übertragbar			
60000	Beköstigung	8.000	8.000	6.676,08			Z=0444	1001
Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.								
64000	Haftpflchtkosten	100	100	34,20		D=0408		1001
64010	Umlage zur Schöülvorsicherung	4.100	4.100	3.102,00	VA=11	D=0408		1001

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 128

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46440 Kindertagesstätte Butterberg

65000	Bürobedarf	300	300	408,93	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	300	300	39,00	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.700,19	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	600	600		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	115,80	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	--------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	100	0,00		D=0408	1001
-------	---------------------	---	-----	------	--	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	10.800	10.200	10.370,38		D=0408	1001
-------	--------------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	35.300	34.600	33.900,00	VA=11		1001
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	28.800	30.100	31.400,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	46440	296.200	261.100	217.149,55			
Summe Ausgaben	46440	528.700	521.300	472.369,71			
Abgleich	46440	232.500-	260.200-	255.220,16-			
Summe Einnahmen	4644	296.200	261.100	217.149,55			
Summe Ausgaben	4644	528.700	521.300	472.369,71			
Abgleich	4644	232.500-	260.200-	255.220,16-			
Summe Einnahmen	464	1.179.100	1.064.300	901.607,56			
Summe Ausgaben	464	2.889.200	2.859.400	2.564.114,99			
Abgleich	464	1.710.100-	1.795.100-	1.662.507,43-			

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 129

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.700	30.000	29.511,96	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.800	2.800	2.693,43	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.300	6.100	5.999,08	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	46510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46510	39.800	38.900	38.204,47
Abgleich	46510	39.800-	38.900-	38.204,47-
Summe Einnahmen	4651	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4651	39.800	38.900	38.204,47
Abgleich	4651	39.800-	38.900-	38.204,47-
Summe Einnahmen	465	0	0	0,00
Summe Ausgaben	465	39.800	38.900	38.204,47
Abgleich	465	39.800-	38.900-	38.204,47-
Summe Einnahmen	46	1.179.100	1.064.300	901.607,56
Summe Ausgaben	46	2.937.700	2.906.200	2.623.431,24
Abgleich	46	1.758.600-	1.841.900-	1.721.823,68-

Haushalt 2011

Seite 130

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

11000	Einn. aus Veranstaltungen für Senioren	8.000	8.000	8.507,00	Z=0404	1001
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

Es werden weniger Einnahmen erwartet.

20800	Zinsen Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	600	600	563,51		2001
-------	---	------------	-----	--------	--	------

70000	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände	2.300	2.300	3.300,00	D=0427	1001
-------	---	--------------	-------	----------	--------	------

Es werden folgende Zuschüsse gewährt:

Deutsches Rotes Kreuz	460,00 Euro
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	460,00 Euro
Arbeiterwohlfahrt	460,00 Euro
Caritasverband Schleswig-Holstein e.V.	460,00 Euro
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde	460,00 Euro

	2.300,00 Euro
=====	

70050	Zuschüsse an Vereine und Verbände	4.200	4.200	6.000,00	D=0427	1001
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

2006= 20,-- Euro Kürzung pro Verband
 2008= 40,-- Euro Kürzung pro Verband
 2008 = 5 neue Vereine und Verbände
 31 werden zurzeit angeschrieben und können einen Zuschuss beantragen.
 Nicht alle stellen jedes Jahr einen Antrag.

70070	Zuschuss an Bahnhofsmission	400	400	500,00	D=0427	1001
-------	-----------------------------	------------	-----	--------	--------	------

70120	Veranstaltungen und Aufwendungen f. Senioren	16.300	16.300	22.509,47	Z=0404	1001
-------	--	---------------	--------	-----------	--------	------

70121	Förderung v. Ehrenamtlichkeit u. generationsübergr. Begegn.	3.500	3.500	3.304,69	D=0427	1001
-------	---	--------------	-------	----------	--------	------

70150	Zuschuss für das Projekt Stadtteilarb. Mastbrook	3.300	3.300	4.700,00	D=0427	1001
-------	--	--------------	-------	----------	--------	------

70160	Zuschuss an Selbsthilfe und Kontaktstelle KIBIS	600	600	900,00	D=0427	1001
-------	---	------------	-----	--------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 131

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

70170	Zuschuss für das Projekt "Demenzfreundliche Stadt"	0	5.000	5.000,00		1001
-------	---	---	-------	----------	--	------

Zuschuss wurde im Jahr 2009 und 2010 ausgezahlt.

70220	Zuschuss an das Zentrum für ausländische Frauen	1.600	1.600	2.300,00	D=0427	1001
-------	--	-------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	47000	8.600	8.600	9.070,51		
Summe Ausgaben	47000	32.200	37.200	48.514,16		
Abgleich	47000	23.600-	28.600-	39.443,65-		
Summe Einnahmen	4700	8.600	8.600	9.070,51		
Summe Ausgaben	4700	32.200	37.200	48.514,16		
Abgleich	4700	23.600-	28.600-	39.443,65-		
Summe Einnahmen	470	8.600	8.600	9.070,51		
Summe Ausgaben	470	32.200	37.200	48.514,16		
Abgleich	470	23.600-	28.600-	39.443,65-		
Summe Einnahmen	47	8.600	8.600	9.070,51		
Summe Ausgaben	47	32.200	37.200	48.514,16		
Abgleich	47	23.600-	28.600-	39.443,65-		

Haushalt 2011

Seite 132

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

48200 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

16700	Rückerstattung v. Leistungen nach dem SGB II	100	5.600	34.376,39		1002
-------	--	------------	-------	-----------	--	------

67200	Kosten-Erstattung Unterkunft und Heizung	1.500.000	1.494.500	1.361.876,00	VA=12	1002
-------	--	------------------	-----------	--------------	-------	------

Der ggü. den Vorjahren erhöhte Ansatz ist bedingt durch erhöhte Fallzahlen, Anpassung der Mietobergrenze und Verringerung der Bundesbeteiligung.

Summe Einnahmen	48200	100	5.600	34.376,39	
Summe Ausgaben	48200	1.500.000	1.494.500	1.361.876,00	
Abgleich	48200	1.499.900-	1.488.900-	1.327.499,61-	
Summe Einnahmen	4820	100	5.600	34.376,39	
Summe Ausgaben	4820	1.500.000	1.494.500	1.361.876,00	
Abgleich	4820	1.499.900-	1.488.900-	1.327.499,61-	
Summe Einnahmen	482	100	5.600	34.376,39	
Summe Ausgaben	482	1.500.000	1.494.500	1.361.876,00	
Abgleich	482	1.499.900-	1.488.900-	1.327.499,61-	
Summe Einnahmen	48	100	5.600	34.376,39	
Summe Ausgaben	48	1.500.000	1.494.500	1.361.876,00	
Abgleich	48	1.499.900-	1.488.900-	1.327.499,61-	

Haushalt 2011

Seite 133

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle **Ansatz 2011** Ansatz 2010 Ergebnis 2009 Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
Erläuterungen zur Haushaltsstelle - VA (Vorabdot.)

49000 Präventionsarbeit

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	1001
24900	Aufwendungsers.v.Mitteln z.Bes.von Obdachlosigkeit	7.000	7.000	6.861,54	1001
78800	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit	25.600	25.600	24.236,26	1001

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Gewährung von Beihilfen usw. = 4.600,00 Euro
Mieten für Übergangswohnungen = 21.000,00 Euro

25.600,00 Euro
=====

Summe Einnahmen	49000	7.100	7.100	6.861,54
Summe Ausgaben	49000	25.600	25.600	24.236,26
Abgleich	49000	18.500-	18.500-	17.374,72-
Summe Einnahmen	4900	7.100	7.100	6.861,54
Summe Ausgaben	4900	25.600	25.600	24.236,26
Abgleich	4900	18.500-	18.500-	17.374,72-
Summe Einnahmen	490	7.100	7.100	6.861,54
Summe Ausgaben	490	25.600	25.600	24.236,26
Abgleich	490	18.500-	18.500-	17.374,72-
Summe Einnahmen	49	7.100	7.100	6.861,54
Summe Ausgaben	49	25.600	25.600	24.236,26
Abgleich	49	18.500-	18.500-	17.374,72-
Summe Einnahmen	4	1.533.600	1.526.600	1.383.919,45
Summe Ausgaben	4	6.454.500	6.427.600	6.039.916,93
Abgleich	4	4.920.900-	4.901.000-	4.655.997,48-

Haushalt 2011

Seite 134

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

55000 Förderung des Sports

14000	Miete für Jugendräume	5.400	5.400	5.425,32		1003
-------	-----------------------	--------------	-------	----------	--	------

Mehreinnahmen durch Miete Jugendräume TUS Rotenhof.

58000	Sportlehreung	1.000				1003
-------	---------------	--------------	--	--	--	------

Die Sportlehreung soll in Abstimmung mit den Vereinen
nur noch mit geringerer Ausstattung erfolgen.

70400	Förderung d.Breitensports	25.500	25.500	36.725,00	D=0505	1003
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

70420	Zuschüsse zur Förderung des Sports	1.700	3.200	4.727,50	D=0505	1003
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

71800	Sportlehreung	0	1.900	2.662,78		1003
-------	---------------	----------	-------	----------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 55000 58000

Summe Einnahmen	55000	5.400	5.400	5.425,32	
Summe Ausgaben	55000	28.200	30.600	44.115,28	
Abgleich	55000	22.800-	25.200-	38.689,96-	
Summe Einnahmen	55	5.400	5.400	5.425,32	
Summe Ausgaben	55	28.200	30.600	44.115,28	
Abgleich	55	22.800-	25.200-	38.689,96-	

Haushalt 2011

Seite 135

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

56000 Städtische Sportplätze

11000	Benutzungsentgelte	1.300	1.300	1.024,00				1003
14100	Pacht f.d. Verkaufsstände	3.600	3.600	1.104,36				1003
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				1003
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	99.700	97.600	100.263,40	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.200	8.700	9.304,63	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.300	19.700	19.973,38	VA=22		SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	20.800	20.800	46.992,88		D=0500		3002
					übertragbar			
51000	Unterhaltung der Plätze	37.500	45.000	36.687,24		D=0506		1003
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	3.200	3.200	6.098,27		D=0506		1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	12.000	12.000	12.459,90	VA=21	D=0540		2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	38.000	35.000	33.510,52	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	800	800	622,30	VA=22	D=0542		2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.800	1.800	5.303,43		D=0506		1003
56000	Schutzkleidung	100	100	150,60		D=0506		1003

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 136

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

56000 Städtische Sportplätze

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	1.626,84	VA=22		D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	----------	-------	--	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	400	400		VA=24		D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	137,10	VA=22		D=0654	2002
-------	--	-----	-----	--------	-------	--	--------	------

Summe Einnahmen	56000	5.000	5.000	2.128,36
Summe Ausgaben	56000	244.500	245.800	273.130,49
Abgleich	56000	239.500-	240.800-	271.002,13-

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

11000	Benutzungsentgelte	2.900	2.900	2.864,70				1003
-------	--------------------	-------	-------	----------	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	63.500	62.100	54.356,59	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.700	5.600	5.448,55	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	-------	-------	----------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.800	12.400	10.803,93	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	12.400	12.400	23.522,36			D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	--	--------	------

übertragbar

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	1.000	1.300	448,71			D=0506	1003
-------	---	-------	-------	--------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	60.000	55.000	54.472,24	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100	0,00			D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	------	--	--	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22		D=0654	2002
-------	--	-----	-----	------	-------	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 137

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

66100 Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	D=0506	1003
---------------------------	-----	-----	------	--------	------

Summe Einnahmen	56100	2.900	2.900	2.864,70
Summe Ausgaben	56100	155.700	149.100	149.052,38
Abgleich	56100	152.800-	146.200-	146.187,68-
Summe Einnahmen	56	7.900	7.900	4.993,06
Summe Ausgaben	56	400.200	394.900	422.182,87
Abgleich	56	392.300-	387.000-	417.189,81-

Haushalt 2011

Seite 138

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

58000 Park- und Gartenanlagen

51100	Baumsanierung	7.000	7.000	12.464,62		D=0503	3003
					übertragbar		

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Maßnahmen der Baumpflege und -sanierung erforderlich, die der UTH nicht leisten kann.

51110	Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielflächen	150.000	93.000	114.458,20		D=0502	3002
-------	---	----------------	--------	------------	--	--------	------

Nach aktuellen, auf Stundennachweisen basierenden Ermittlungen des UTH ist der bisher vertraglich vereinbarte, pauschale Kostenersatz für die UTH-Leistungen mit 20.000,00 € zu niedrig angesetzt. Statt dessen wird in einem neu abzuschließenden Dienstleistungsvertrag ein realistischer Kostenansatz von ca. 71.000,00 € zu vereinbaren sein. Hinzu kommen Kosten in Höhe von ca. 8.000,00 Euro für die Aufstellung eines Baumkatasters und die Durchführung von regelmäßigen Baumkontrollen. Die übrigen Kostenanteile sind wie bisher für die Kontrolle und Reparatur der Spielgeräte sowie für den Spielsandaustausch anzusetzen.

51120	Unterhaltung und Betrieb der Brunnen	500	500	11.969,96		D=0502	3002
-------	--------------------------------------	------------	-----	-----------	--	--------	------

51400	Unterhaltung Grünanlagen	580.000	740.200	580.000,00	VA=33	D=0503	3003
					übertragbar		

Der Ansatz basiert auf dem neuen Kosten- u. Leistungsplan des UTH, der im Zuge der Vorbereitung einer neuen Vereinbarung zw. der Stadt und dem UTH zur Unterhaltung und Pflege der Grünflächen einschl. des Straßenbegleitgrüns, der Ausgleichsflächen sowie gesetzlich geschützter Biotope aufgestellt wurde. Der UTH hat mittlerweile sämtliche Vereinbarungen zum 31.12.2010 mit dem Ziel gekündigt, die bisherigen Vereinbarungen durch neue, den veränderten Leistungsumfängen angepassten Vereinbarungen, ab dem 01.01.2011 zu ersetzen.

51500	Umwelt-Sauberkeit- Pflegeprogramm	40.000	85.000	23.785,37		D=0502	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Der Kostenansatz kann gegenüber den Vorjahren reduziert werden, da die bisher zu berücksichtigen Personalkosten für "City-Ranger" jetzt direkt vom UTH getragen werden.

54100	Betriebskosten für die Brunnen	9.500	8.800	8.291,32	VA=32	D=0541	3002
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	58000	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	58000	787.000	934.500	750.969,47			
Abgleich	58000	787.000-	934.500-	750.969,47-			

Haushalt 2011

Seite 139

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	58	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58	787.000	934.500	750.969,47
Abgleich	58	787.000-	934.500-	750.969,47-

Haushalt 2011

Seite 140

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 59 Kleingartenwesen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

59000 Kleingärten

14000 Kleingartenpacht

42.000

43.000

49.720,99

2001

Summe Einnahmen	59000	42.000	43.000	49.720,99
Summe Ausgaben	59000	0	0	0,00
Abgleich	59000	42.000	43.000	49.720,99
Summe Einnahmen	59	42.000	43.000	49.720,99
Summe Ausgaben	59	0	0	0,00
Abgleich	59	42.000	43.000	49.720,99
Summe Einnahmen	5	55.300	56.300	60.139,37
Summe Ausgaben	5	1.215.400	1.360.000	1.217.267,62
Abgleich	5	1.160.100-	1.303.700-	1.157.128,25-

Haushalt 2011

Seite 141

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

60000 Allgemeine Bauverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	10.000	10.000	5.922,75		3001
-------	---------------------	--------	--------	----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	------

15800	Planungs- und Bauleitungskosten	1.000	1.000	140,00		3003
-------	---------------------------------	-------	-------	--------	--	------

17000	Förderbetrag für Teilklimaschutzkonzept	18.500	20.700			3002
-------	--	--------	--------	--	--	------

Die Erstellung eines 2009 beauftragten Teilklimaschutzkonzepts für die ehemalige Eiderkaserne wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gem. der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

17800	Teilnehmerprämie v.d. Innovationsstiftung S-H-	0	0	2.500,00		3002
-------	---	---	---	----------	--	------

26110	Stundungszinsen	700	8.600	24.660,50		3001
-------	-----------------	-----	-------	-----------	--	------

Der Ansatz wurde an das Halbjahresergebnis 2009 angepasst.

41000	Dienstbezüge Beamte	121.000	121.000	129.049,19	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	169.100	165.500	166.585,47	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	48.000	48.000	55.644,43	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.000	14.800	15.672,88	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.100	28.300	28.129,19	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--------------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	3.600	2.600	7.128,17	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

Haushalt 2011

Seite 142

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

60000 Allgemeine Bauverwaltung

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.100	3.800	3.781,88	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.300	1.300	1.225,61	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

57000	Filmmaterial und Film- entwicklung	100	100	38,03		D=0605	3001
-------	------------------------------------	-----	-----	-------	--	--------	------

65000	Bürobedarf	5.700	6.700	8.343,35	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	4.200	4.200	4.576,43	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65110	Öffentlichkeitsarbeit des FB III - Bau und Umwelt -	500	1.000	481,95		D=0605	3001
-------	---	-----	-------	--------	--	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	22.200	22.200	25.918,19	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	14.700	14.700		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	--------	--------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	200	200	722,93	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	311,70	VA=22	D=0654	2002
-------	--	-----	-----	--------	-------	--------	------

65500	Gerichtskosten	100	100	0,00		D=0605	3001
-------	----------------	-----	-----	------	--	--------	------

65510	Planungs- und Gutachtenkosten	0	0	198.500,00			3001
					übertragbar		

Die Planungs- und Gutachtenkosten werden bei den jeweils zuständigen Fachdiensten veranschlagt (siehe HHSt.: 0 60100-65510, 60200-65510 und 61000-65530).

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		D=0605	3001
-------	---------------------	-----	-----	------	--	--------	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 143

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

60000 Allgemeine Bauverwaltung

67500	Erstattung für Fremdleistungen	300	300	0,00	D=0605	3001
-------	--------------------------------	-----	-----	------	--------	------

Summe Einnahmen	60000	30.300	40.400	33.223,25
Summe Ausgaben	60000	437.500	435.100	646.109,40
Abgleich	60000	407.200-	394.700-	612.886,15-

60030 Zentrum für Energie u. Technik

11000	Einnahmen aus Einspeisevergütung	4.200	4.200			3002
-------	----------------------------------	-------	-------	--	--	------

14000	Mieteinnahmen	26.000	26.000	30.368,28		2001
-------	---------------	--------	--------	-----------	--	------

Die Mieteinnahmen wurden dem neuen Mietvertrag angepasst.

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	5.000	5.000	5.768,00	Z=0604	2001
-------	-------------------------	-------	-------	----------	--------	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	8.000	15.000	12.126,48	Z=0004	3002
-------	--------------------------	-------	--------	-----------	--------	------

17200	Zuweisung GEP - Rentabilitätsuntersuchung-	0	17.100			2001
-------	---	---	--------	--	--	------

Die Förderung erfolgte im Jahr 2010.

50000	Bauliche Unterhaltung	41.000	60.000	65.769,66	D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--------	------

übertragbar

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	5.000	5.000	5.828,76	VA=21	Z=0604	2001
-------	-------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	8.000	15.000	12.292,78	VA=32	Z=0004	3002
-------	------------------------	-------	--------	-----------	-------	--------	------

übertragbar

65500	Rentabilitätsuntersuchung für das ZET	0	0	17.133,60		3001
-------	---------------------------------------	---	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	60030	43.200	67.300	48.262,76
Summe Ausgaben	60030	54.000	80.000	101.024,80
Abgleich	60030	10.800-	12.700-	52.762,04-

60100 Hochbauverwaltung

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3002
-------	----------------------	-----	-----	------	--	------

Haushalt 2011

Seite 144

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

60100 Hochbauverwaltung

16100	Verwaltungskosten; Erstattung für Ingenieurleistungen	200.000	80.000	0,00				3002
-------	---	---------	--------	------	--	--	--	------

Der Ansatz betrifft die anrechenbaren Honorare für Architektenleistungen, die der Fachdienst Hochbau bei städtischen, mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen erbringt (z.B. Stabsgebäude).

16210	Erstattung von Personalkosten	4.200	4.200					2002
-------	-------------------------------	-------	-------	--	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	334.200	327.000	292.300,76	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	29.600	29.100	26.291,30	VA=22		SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	63.800	64.000	58.062,95	VA=22		SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

50100	Maßnahmen zur Senkung der Energieverbräuche	17.500	17.500			übertragbar		3002
-------	---	--------	--------	--	--	-------------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.100	3.800	3.732,82	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	500	500	553,50	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	--	------

65000	Bürobedarf	2.100	2.100	3.274,96	VA=22	D=0520		2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	2.100	2.100	1.894,36	VA=22	D=0520		2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	5.000	5.000	7.439,67	VA=22	D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	3.500	3.500		VA=24	D=0651		2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	1.200	1.200	271,50	VA=22	D=0652		2002
-------	------------------	-------	-------	--------	-------	--------	--	------

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 145

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

60100 Hochbauverwaltung

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	351,60	VA=22	D=0654	2002
-------	---	-----	-----	--------	-------	--------	------

65510	Planungs- und Gutachtenkosten	35.000	50.000			D=0601	3002
					übertragbar		

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
 Erstellung von Energieausweisen nach der
 Energieeinsparverordnung durch externe Planer = 17.500 Euro
 Versch. kleinere Gutachten/Planungen = 12.500 Euro
 Heizlastberechnung zur energetischen Optimierung = 5.000 Euro

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00			3002
-------	---------------------	-----	-----	------	--	--	------

Summe Einnahmen	60100	204.300	84.300	0,00			
Summe Ausgaben	60100	498.900	506.100	394.173,42			
Abgleich	60100	294.600-	421.800-	394.173,42-			

60200 Tiefbauverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	160.000	156.600	175.585,22	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.500	14.300	15.540,32	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	31.000	31.900	33.587,86	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.800	2.500	2.375,60	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	300	300	316,29	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65000	Bürobedarf	1.100	1.100	1.650,96	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	532,84	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.100	3.100	5.197,46	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 146

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

60200 Tiefbauverwaltung

65240	Fernsprechergebühren	4.000	4.000		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	--------------	-------	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	5.265,92	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	----------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	600	600	448,50	VA=22	D=0654	2002
-------	---	------------	-----	--------	-------	--------	------

65510	Planungs- und Gutachtenkosten	25.000	20.000			D=0601	3003
					übertragbar		

Der Ansatz setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Vorplanung von Maßnahmen für d. Investitionsprogramm (10.000,00 Euro)
- verschiedenen Gutachten und Vermessungsleistungen (10.000,00 Euro)
- wegen der neuen Zuordnung der Grün- und Biotoppflege zum Fachdienst Tiefbau ist der bisher bei der HHSt. 061000 65530 veranschlagte Ansatz von 5.000,00 Euro für kleinere Gutachten und Planungen jetzt hier zu veranschlagen.

Summe Einnahmen	60200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	60200	242.600	234.600	240.500,97
Abgleich	60200	242.600-	234.600-	240.500,97-
Summe Einnahmen	60	277.800	192.000	81.486,01
Summe Ausgaben	60	1.233.000	1.255.800	1.381.808,59
Abgleich	60	955.200-	1.063.800-	1.300.322,58-

Haushalt 2011

Seite 147

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

61000 Orts- und Regionalplanung

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				3004
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	--	------

16600	Erstg. Verwaltungsaufwand	7.000	7.000	0,00				3004
-------	---------------------------	-------	-------	------	--	--	--	------

Zu erstattender Verwaltungsaufwand aufgrund von Städtebaulichen Verträgen (Bauplanungsverträge) für die Aufstellung von Bauleitplänen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	257.700	252.200	273.702,08	VA=22			SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	--	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	22.300	21.900	23.102,35	VA=22			SN=4000 2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	50.600	50.200	53.520,65	VA=22			SN=4000 2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	2.200	2.061,73	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	400	400	355,82	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	--	------

65000	Bürobedarf	1.300	1.300	0,00	VA=22	D=0520		2002
-------	------------	-------	-------	------	-------	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.100	1.100	1.118,75	VA=22	D=0520		2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.500	3.500	0,00	VA=22	D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	------	-------	--------	--	------

65240	Fernsprechergebühren	2.600	2.600		VA=24	D=0651		2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	300	300	0,00	VA=22	D=0652		2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	51,00	VA=22	D=0654		2002
-------	--	-----	-----	-------	-------	--------	--	------

Haushalt 2011

Seite 148

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61000 Orts- und Regionalplanung

65530	Planungs- und Gutachtenkosten	45.000	60.000		D=0601	3004
				übertragbar		

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Landschafts-/Grünordnungsplanung, Gutachten allgemein = 20.000,00 Euro
- Bauleitplanung und sonstige städtebauliche Planung allgemein = 20.000,00 Euro
- Kleinere Gutachten und Planungen (Verkehr, Lärm, Boden etc.) = 5.000,00 Euro

67200	Personalkostenerstattung an die Stadt Büdelsdorf	0	0	231,12	VA=22	2002
-------	--	----------	---	--------	-------	------

Summe Einnahmen	61000	7.100	7.100	0,00
Summe Ausgaben	61000	387.400	395.800	354.143,50
Abgleich	61000	380.300-	388.700-	354.143,50-

61200 Vermessungswesen

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3004
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

62000	Ansch.v.Vermessungsmaterial, Unterlagen und ALK/ALB	2.100	2.100	18.450,25		3004
-------	---	--------------	-------	-----------	--	------

Die jährlichen Kosten beziehen sich auf Updates der ALK und ALB, allgemeine Kosten für Vermessungsmaterial und Richtigkeitsbescheinigungen des Katasteramtes für Bauleitpläne sowie aktuelles Kartenmaterial.

Summe Einnahmen	61200	100	100	0,00
Summe Ausgaben	61200	2.100	2.100	18.450,25
Abgleich	61200	2.000-	2.000-	18.450,25-

61300 Bauaufsicht

10000	Baugebühren	100.000	100.000	131.690,70		3005
-------	-------------	----------------	---------	------------	--	------

16700	Erst. d. Aufwendungen für Prüfstatiker u. Gutachter	500	500	0,00		3005
-------	---	------------	-----	------	--	------

26000	Bußgeld	500	500	9.791,00-		3005
-------	---------	------------	-----	-----------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	156.100	152.700	147.791,25	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

Haushalt 2011

Seite 149

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

61300 Bauaufsicht

43000	Versorg.K.Betr.Beamte	26.100	26.100	25.480,88	VA=22			SN=4000	2002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.500	14.300	13.859,28	VA=22			SN=4000	2002
-------	--	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	31.400	30.500	29.325,77	VA=22			SN=4000	2002
-------	---	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	2.200	2.151,78	VA=32	D=0541			3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	300	300	197,68	VA=22	D=0542			2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

57400	Ersatzvornahmen	500	1.300	0,00	VA=35				3005
-------	-----------------	-----	-------	------	-------	--	--	--	------

65000	Bürobedarf	1.300	1.300	1.173,34	VA=22	D=0520			2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.400	1.400	1.964,63	VA=22	D=0520			2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.800	2.800	2.344,53	VA=22	D=0652			2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

65240	Fernsprechergebühren	2.000	2.000		VA=24	D=0651			2004
-------	----------------------	-------	-------	--	-------	--------	--	--	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652			2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	--	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	209,90	VA=22	D=0654			2002
-------	--	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

Summe Einnahmen	61300	101.000	101.000	121.899,70					
Summe Ausgaben	61300	239.300	235.300	224.499,04					
Abgleich	61300	138.300-	134.300-	102.599,34-					

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 150

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

26200	Erstattung von Zinsleistungen aus dem Treuhandvermögen	0	1.300	0,00				2001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.800	35.000	37.686,84	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.400	3.300	3.391,36	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.400	7.200	7.693,80	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	700	600	320,37	VA=32	D=0541		3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
65000	Bürobedarf	600	600	408,93	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	113,46	VA=22	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.400	1.400	931,87	VA=22	D=0652		2002
65240	Fernsprechergebühren	1.200	1.200		VA=24	D=0651		2004
Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.								
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654		2002

Summe Einnahmen	61500	0	1.300	0,00
Summe Ausgaben	61500	50.800	49.600	50.546,63
Abgleich	61500	50.800-	48.300-	50.546,63-

61550 Grundstück ehemals Eiderkaserne

50000	Bauliche Unterhaltung	20.000	20.000	6.128,56		D=0500		3002
übertragbar								

Haushalt 2011

Seite 151

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61550 Grundstück ehemals Eiderkaserne

54300 Bewachung des Grundstücks

70.000

70.000

54.130,28

3002

Summe Einnahmen	61550	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61550	90.000	90.000	60.258,84
Abgleich	61550	90.000-	90.000-	60.258,84-
Summe Einnahmen	61	108.200	109.500	121.899,70
Summe Ausgaben	61	769.600	772.800	707.898,26
Abgleich	61	661.400-	663.300-	585.998,56-

Haushalt 2011

Seite 152

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

20800	Zinsen aus Wohnungsfürsorgedarlehen	100	200	163,18	2001
-------	-------------------------------------	-----	-----	--------	------

20810	Zinsen für Kommunaldarlehen	22.000	25.000	27.253,47	2001
-------	-----------------------------	--------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	62000	22.100	25.200	27.416,65	
Summe Ausgaben	62000	0	0	0,00	
Abgleich	62000	22.100	25.200	27.416,65	
Summe Einnahmen	62	22.100	25.200	27.416,65	
Summe Ausgaben	62	0	0	0,00	
Abgleich	62	22.100	25.200	27.416,65	

Haushalt 2011

Seite 153

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63

Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63000 Allgemein

13000	Erlös aus Materialverkauf	100	300	151,00		3003
-------	---------------------------	------------	-----	--------	--	------

15000	Zahlung f. Schadensfälle	8.000	8.000	4.488,01	Z=0601	3001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

17100	Zuweisung v. Land	0	67.500			2001
-------	-------------------	----------	--------	--	--	------

51000	Unterh. v. Straßen,Wegen, Plätzen, Brücken	830.000	941.500	753.460,82	D=0610	3003
-------	---	----------------	---------	------------	--------	------

Der Ansatz basiert auf dem neuen Kosten- und Leistungsplan des UTH, der im Zuge der Vorbereitung einer neuen Vereinbarung zw. der Stadt und dem UTH für die Straßenunterhaltung aufgestellt wurde. Dieser Anteil des UTH beträgt einschl. der Reinigung der Straßenabläufe 618.000,00 €. Abzüglich dieses Anteils und des Anteils für die Unterhaltung der Straßenentwässerung durch Abwasser RD (23.000,00 Euro) ergibt sich somit ein Rest für Straßensanierung durch Drittfirmen in Höhe von 189.000,00 Euro.

Der Ansatz für Drittfirmen betrug im HH 2009 198.000,00 Euro, im HH 2010 131.000,00 Euro. Der Ansatz für das HH 2010 reicht nicht aus, um alle Straßenschäden dauerhaft beseitigen zu können und um damit der Verkehrssicherungspflicht ausreichend nachkommen zu können (siehe I. Nachtrag 2010).

Der Ansatz setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- Straßenunterhaltung durch UTH	618.000,00 Euro
(Vorabdotierung)	
einschl. 2 Ranger	
- Unterhaltung der Straßenentwässerung durch Abwasser RD	23.000,00 Euro
(Vorabdotierung)	
- Straßensanierung durch Drittfirmen	189.000,00 Euro

	830.000,00 Euro
	=====

51010	Unterhaltung von Straßen im Außenbereich	3.500	3.500	4.888,95	übertragbar	3003
-------	---	--------------	-------	----------	-------------	------

Die Mittel sind für den Einbau von wieder verwertbaren Asphaltfräsgut in die städtischen Feldwege mit Hilfe von Leihgeräten und -fahrzeugen bestimmt.

51020	Straßen-, Wege- und Verkehrsschilder	11.900	11.900	18.138,82	D=0610	3003
-------	---	---------------	--------	-----------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 154

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

63000 Allgemein

51030	Kosten für erstattungs- pflicht. Verkehrsschäden	5.000	7.800	5.394,55	Z=0601	3003
-------	---	--------------	-------	----------	--------	------

Den Erfahrungswerten der letzten Jahre angepasster
Ausgabenwert.

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00		3003
-------	---------------------	------------	-----	------	--	------

67000	Entsch.a.d.Stadt w. f.Straßen- entw. / Abwasserabg.ges.	186.700	186.700	186.700,00	VA=33 D=0610	3003
-------	--	----------------	---------	------------	--------------	------

Summe Einnahmen	63000	8.100	75.800	4.639,01		
Summe Ausgaben	63000	1.037.200	1.151.500	968.583,14		
Abgleich	63000	1.029.100-	1.075.700-	963.944,13-		

Summe Einnahmen	63	8.100	75.800	4.639,01		
Summe Ausgaben	63	1.037.200	1.151.500	968.583,14		
Abgleich	63	1.029.100-	1.075.700-	963.944,13-		

Haushalt 2011

Seite 155

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

66000 Bundesstraßen

16000	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f. Bundesstr.	57.900	76.900	58.220,72	Z=0602	2001
-------	--	---------------	--------	-----------	--------	------

51000	Unterh.v.Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen	57.900	59.200	58.076,74	Z=0602	3003
-------	---	---------------	--------	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	66000	57.900	76.900	58.220,72
Summe Ausgaben	66000	57.900	59.200	58.076,74
Abgleich	66000	0	17.700	143,98

66500 Landesstraßen

16100	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f.Landesstr.	52.000	57.800	57.913,73	Z=0603	2001
-------	---	---------------	--------	-----------	--------	------

17100	Zuweisung vom Land (GVFG)	35.000	25.000			2001
-------	---------------------------	---------------	--------	--	--	------

Die Deckenerneuerung in der Itzehoer Chaussee wird vorbehaltlich der Bewilligung zu 50 % aus GVFG-Mitteln gefördert.

51000	Unterh.v.Ortsdurchfahrten -Landes-u. Kreisstraßen -	122.000	72.800	57.828,55	Z=0603	3003
-------	---	----------------	--------	-----------	--------	------

Für 2011 ist geplant, eine Deckenerneuerung auf der Itzehoer Chaussee durchzuführen und dafür Mittel nach dem GVFG zu beantragen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 70.000,00 Euro. Der Differenzbetrag in Höhe von 52.000,00 Euro ist die jährliche Zuweisung vom LBV für die Unterhaltung der Landes- und Kreisstraßen im Stadtgebiet.

Summe Einnahmen	66500	87.000	82.800	57.913,73
Summe Ausgaben	66500	122.000	72.800	57.828,55
Abgleich	66500	35.000-	10.000	85,18

Summe Einnahmen	66	144.900	159.700	116.134,45
Summe Ausgaben	66	179.900	132.000	115.905,29
Abgleich	66	35.000-	27.700	229,16

Haushalt 2011

Seite 156

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

67000 Straßenbeleuchtung

67000	Durchführung der Straßenbeleuchtung	477.000	394.000	394.000,00	VA=33	3003
-------	-------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	------

Der Ansatz muss aufgrund erhöhter Stromkosten und fehlender Anpassung bzgl. der Instandhaltung in den vergangenen Jahren erhöht werden.

Der Ansatz setzt sich für die Substanzerhaltung wie folgt zusammen:

Fahrzeuge	20.000,00 Euro
Instandhaltung Ampelanlagen	
u. Verkehrszeichen	67.000,00 Euro
Instandhaltung öffentliche	
Beleuchtung	140.000,00 Euro
Stromkosten	250.000,00 Euro

477.000,00 Euro
=====

Summe Einnahmen	67000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67000	477.000	394.000	394.000,00
Abgleich	67000	477.000-	394.000-	394.000,00-

67500 Straßenreinigung

67510	Anteil an den Straßenreinigungsgebühren	160.000	160.000	159.905,74	VA=21	2001
-------	--	----------------	---------	------------	-------	------

Der städtische Anteil an den Straßenreinigungskosten ist mit 20% an der Gesamtsumme anzusetzen.

Summe Einnahmen	67500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67500	160.000	160.000	159.905,74
Abgleich	67500	160.000-	160.000-	159.905,74-

Summe Einnahmen	67	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67	637.000	554.000	553.905,74
Abgleich	67	637.000-	554.000-	553.905,74-

Haushalt 2011

Seite 157

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

68000 Parkeinrichtungen

11000	Parkgebühren	130.000	130.000	104.711,10		3001
-------	--------------	----------------	---------	------------	--	------

Fortschreibung gemäß Nachtragshaushalt 2010.

50100	Unterhaltung d. Parkdecks	22.000	22.000	24.187,48	D=0611	3003
					übertragbar	

Anpassung an den Erfahrungswert des Vorjahres.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.000	7.000	6.881,53	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

67500	Betriebskosten Reinigung durch den Umwelt- u. Technikhof	38.000	38.000	33.800,00	VA=33	D=0611	3003
-------	--	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	34.400	33.600	32.100,00	VA=31		3001
-------	----------------	---------------	--------	-----------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	9.000	10.400	11.300,00	VA=31		3001
-------	-------------------------------	--------------	--------	-----------	-------	--	------

Summe Einnahmen	68000	130.000	130.000	104.711,10		
Summe Ausgaben	68000	110.400	111.000	108.269,01		
Abgleich	68000	19.600	19.000	3.557,91-		

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

11000	Parkgebühren	130.000	130.000	145.337,31		3001
-------	--------------	----------------	---------	------------	--	------

Fortschreibung gemäß Nachtragshaushalt 2010.

15910	Mehrwertsteuererstattung	1.500	5.500	6.840,00	Z=0608	3003
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Die Mehrwertsteuererstattung ist den verringerten Unterhaltungs- und Betriebskosten angepasst.

50100	Unterhaltung	38.000	60.000	59.334,01	D=0611	3003
					übertragbar	

Wegen der geplanten Umrüstung von Schrankenanlage auf Parkscheinautomaten verringern sich die Unterhaltungs- und Betriebskosten.

54500	Betriebskosten	7.000	10.000	9.365,99	VA=33	D=0611	3003
-------	----------------	--------------	--------	----------	-------	--------	------

Haushalt 2011

Seite 158

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	1.500	5.500	6.351,34	VA=33 übertragbar	Z=0608	3003
-------	------------------------	--------------	-------	----------	----------------------	--------	------

Der Vorsteuerbetrag ist den verringerten Unterhaltungs-
und Betriebskosten angepasst.

68000	Abschreibungen	118.000	112.000	103.100,00	VA=31		3001
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	22.300	27.200	26.800,00	VA=31		3001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	------

Summe Einnahmen	68010	131.500	135.500	152.177,31		
Summe Ausgaben	68010	186.800	214.700	204.951,34		
Abgleich	68010	55.300-	79.200-	52.774,03-		
Summe Einnahmen	68	261.500	265.500	256.888,41		
Summe Ausgaben	68	297.200	325.700	313.220,35		
Abgleich	68	35.700-	60.200-	56.331,94-		

Haushalt 2011

Seite 159

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

69000 Wasserläufe, Wasserbau

17100	Zuweisung des Landes gem. § 51 LWG	3.400	3.400	3.696,91					3003
-------	------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

Es erfolgt eine Anpassung der Zuweisung.

51100	Unterhaltung a. natürl. fl.Gewässer b. Vorfluter	35.000	35.000	23.761,92			D=0613		3003
-------	--	--------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

51110	Unterhaltung der Gräben im Liegenschaftsbereich	3.700	3.700	5.075,65			D=0613		3003
-------	---	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Summe Einnahmen	69000	3.400	3.400	3.696,91					
Summe Ausgaben	69000	38.700	38.700	28.837,57					
Abgleich	69000	35.300-	35.300-	25.140,66-					

69020 Gebiet Obereiderhafen

16200	Erstattung von Büdelsdorf f. Überwachung/Unterhaltung	2.200							3003
-------	---	-------	--	--	--	--	--	--	------

Die Kosten der Gewässerüberwachung auf der Obereider werden zur Hälfte von der Stadt Büdelsdorf übernommen (1.250,00 Euro).

Die Kosten der Gewässerunterhaltung auf der Obereider werden zur Hälfte von der Stadt Büdelsdorf übernommen (1.000,00 Euro).

16720	Erstg. v. Benutzungsentgelten d. d. Regattaverein Rendsburg	9.000							3006
-------	---	-------	--	--	--	--	--	--	------

Neue HHSt aufgrund der am 01.03.2010 in Kraft getretenen Vereinbarung mit dem RVR.

67700	Erstg. a. d. Regattaverein Rendsburg v. 1888 eV	3.000	2.500						3006
-------	---	-------	-------	--	--	--	--	--	------

Gemäß der gemeinsamen Vereinbarung erhält der Regatta-Verein Rendsburg jährlich für die Übernahme der Aufgaben des Hafenbetriebes einen Erstattungsbetrag rückwirkend in Höhe von 3.000,00 Euro.

67710	Erstg. an Regatta-Verein für Unterhaltung	5.000	2.500						3003
-------	---	-------	-------	--	--	--	--	--	------

Gemäß der Vereinbarung erhält der Regatta-Verein Rendsburg für die Kontrolle und Wartung der Rettungsanlagen jährlich einen Pauschalbetrag in Höhe von 3.000,00 Euro. Zusätzlich erhält gemäß der gemeinsamen Vereinbarung der Regatta-Verein Rendsburg jährlich für die Gewässerunterhaltung einen Betrag entsprechend der eingereichten, geprüften Rechnungen rückwirkend erstattet. Dieser Betrag wird auf 2.000,00 Euro geschätzt.

Haushalt 2011

Seite 160

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

69020 Gebiet Obereiderhafen

67720 Erstg. an Regatta-Verein f.
Gewässerunterhaltung

2.500

3003

Gemäß der gemeinsamen Vereinbarung erhält der Regatta-Verein Rendsburg jährlich für die Gewässerüberwachung (Obereider) einen Erstattungsbetrag rückwirkend in Höhe von 3.000,00 €. Für die 10 Monate des Jahres 2010 seit Inkrafttreten der Vereinbarung erhält der RVR demnach rückwirkend 2.500,00 €.

Summe Einnahmen	69020	11.200	0	0,00
Summe Ausgaben	69020	10.500	5.000	0,00
Abgleich	69020	700	5.000-	0,00
Summe Einnahmen	69	14.600	3.400	3.696,91
Summe Ausgaben	69	49.200	43.700	28.837,57
Abgleich	69	34.600-	40.300-	25.140,66-
Summe Einnahmen	6	837.200	831.100	612.161,14
Summe Ausgaben	6	4.203.100	4.235.500	4.070.158,94
Abgleich	6	3.365.900-	3.404.400-	3.457.997,80-

Haushalt 2011

Seite 161

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

70500 Bedürfnisanstalten

16700	Erstattung von Personalkosten	300	300	0,00		2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	55.600	54.400	50.169,37	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.600	5.500	4.904,28	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.500	12.100	10.796,30	VA=22	SN=4000 2002
50000	Bauliche Unterhaltung	7.000	7.000	4.722,39	übertragbar	D=0500 3002
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	100	100	0,00		2001
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	2.193,11	VA=21	D=0540 2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.800	4.400	3.742,75	VA=32	D=0541 3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	2.800	2.800	904,29	VA=22	D=0542 2002

Summe Einnahmen	70500	300	300	0,00		
Summe Ausgaben	70500	90.900	88.800	77.432,49		
Abgleich	70500	90.600-	88.500-	77.432,49-		
Summe Einnahmen	70	300	300	0,00		
Summe Ausgaben	70	90.900	88.800	77.432,49		
Abgleich	70	90.600-	88.500-	77.432,49-		

Haushalt 2011

Seite 162

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

73000 Wochenmärkte

11000	Standgeld	86.000	102.600	56.291,70		1003
-------	-----------	--------	---------	-----------	--	------

Der erhöhte Ansatz in 2010 resultierte aus der Vereinnahmung von Standgeldern aus 2009.

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	3.700	3.700	0,00	Z=0702	1003
-------	-------------------------	-------	-------	------	--------	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	100	100	24,05	Z=0705	1003
-------	--------------------------	-----	-----	-------	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	4.200	4.200	4.243,62	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-------	----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.500	5.400	5.318,68	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.700	2.700	2.443,93	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	-------	----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	600	600	558,41	VA=22	SN=4000 2002
-------	---	-----	-----	--------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.300	1.300	1.182,90	VA=22	SN=4000 2002
-------	--	-------	-------	----------	-------	--------------

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	100	100	0,00	D=0706	1003
-------	---	-----	-----	------	--------	------

53000	Miete für die Nordmarkhalle	29.400	29.400	29.400,00	D=0706	1003
-------	-----------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

54300	Betriebsausgaben	900	900	112,47	D=0706	1003
-------	------------------	-----	-----	--------	--------	------

57000	Verbrauchsmittel	100	100	0,00	D=0706	1003
-------	------------------	-----	-----	------	--------	------

58000	Kosten Datenverarbeitung	500	500	0,00	VA=13	1003
-------	--------------------------	-----	-----	------	-------	------

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	3.900	3.900	1.674,65	VA=13	Z=0702 1003
-------	-------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

Haushalt 2011

Seite 163

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

73000 Wochenmärkte

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	200	200	0,00	VA=13	Z=0705	1003
-------	------------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	50.000	53.500	41.069,05		D=0706	1003
-------	--------------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Summe Einnahmen	73000	89.800	106.400	56.315,75			
Summe Ausgaben	73000	99.400	102.800	86.003,71			
Abgleich	73000	9.600-	3.600	29.687,96-			

73200 Jahrmärkte

11000	Standgeld	17.000	17.000	16.964,69			1003
-------	-----------	--------	--------	-----------	--	--	------

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	4.600	4.600	0,00		Z=0703	1003
-------	-------------------------	-------	-------	------	--	--------	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	100	100	0,00		Z=0706	1003
-------	--------------------------	-----	-----	------	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	1.600	1.900	1.988,58	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	-------	-------	----------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.600	6.500	6.415,91	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	-------	-------	----------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.400	1.400	1.223,28	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-------	----------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	700	700	587,81	VA=22	SN=4000	2002
-------	---	-----	-----	--------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.400	1.400	1.303,07	VA=22	SN=4000	2002
-------	--	-------	-------	----------	-------	---------	------

53000	Miete für den Willy- Brandt-Platz	6.800	6.800	6.800,00		D=0706	1003
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

54110	Wasserkosten	2.500	2.500	114,20		D=0706	1003
-------	--------------	-------	-------	--------	--	--------	------

58000	Betriebsausgaben	100	100	0,00		D=0706	1003
-------	------------------	-----	-----	------	--	--------	------

Haushalt 2011

Seite 164

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

73200 Jahrmärkte

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	4.600	4.600	2.708,65	VA=13	Z=0703	1003
64010	Abzugsfähige Vorsteuer	100	100	96,20	VA=13	Z=0706	1003
67500	Erstattung für Fremdleistungen	15.000	18.400	10.595,00		D=0706	1003

Summe Einnahmen	73200	21.700	21.700	16.964,69			
Summe Ausgaben	73200	40.800	44.400	31.832,70			
Abgleich	73200	19.100-	22.700-	14.868,01-			
Summe Einnahmen	73	111.500	128.100	73.280,44			
Summe Ausgaben	73	140.200	147.200	117.836,41			
Abgleich	73	28.700-	19.100-	44.555,97-			

Haushalt 2011

Seite 165

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 75 Bestattungswesen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

75100 Gräberfürsorge

57000	Durchf. Volkstrauertag	600	700	680,00	0001
-------	------------------------	------------	-----	--------	------

57100	Pflege von Ehrengräbern und Gabe von Ehrenkränzen	900	900	800,60	0001
-------	---	------------	-----	--------	------

Summe Einnahmen	75100	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	75100	1.500	1.600	1.480,60	
Abgleich	75100	1.500-	1.600-	1.480,60-	
Summe Einnahmen	75	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	75	1.500	1.600	1.480,60	
Abgleich	75	1.500-	1.600-	1.480,60-	

Haushalt 2011

Seite 166

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

76000 Anschlagwesen

14100 Pacht	15.300	15.300	5.123,37	0001
-------------	--------	--------	----------	------

Summe Einnahmen 76000	15.300	15.300	5.123,37
Summe Ausgaben 76000	0	0	0,00
Abgleich 76000	15.300	15.300	5.123,37

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

11010 Stand- u. Eintrittsgelder	111.000	111.000	103.410,23	1003
---------------------------------	---------	---------	------------	------

11020 Benutzungsgebühren	20.000	20.000	24.406,43	1003
--------------------------	--------	--------	-----------	------

11030 Erstattung v. Stromkosten	4.300	4.300	2.069,27	1003
---------------------------------	-------	-------	----------	------

11040 Erstattung von Wachkosten	0	0	853,25	1003
---------------------------------	---	---	--------	------

14000 Miete für den Wochenmarkt	29.400	29.400	29.400,00	1003
---------------------------------	--------	--------	-----------	------

14010 Miete für den Jahrmarkt	6.700	6.700	6.800,00	1003
-------------------------------	-------	-------	----------	------

14030 Miete für das Nebengebäude	600	600	789,48	1003
----------------------------------	-----	-----	--------	------

14100 Pacht f.d. Schankwirtsch.	11.400	11.400	14.352,00	1003
---------------------------------	--------	--------	-----------	------

15100 Vermischte Einnahmen	100	100	52,41	1003
----------------------------	-----	-----	-------	------

15900 Mehrwertsteuer-Traglast	20.100	20.100	29.981,68	Z=0704 1003
-------------------------------	--------	--------	-----------	-------------

15910 Mehrwertsteuererstattung	19.000	19.000	38.897,05	Z=0707 1003
--------------------------------	--------	--------	-----------	-------------

41000 Dienstbezüge Beamte	6.100	6.100	6.078,49	VA=22 SN=4000 2002
---------------------------	-------	-------	----------	--------------------

Haushalt 2011

Seite 167

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	106.700	104.400	95.174,90	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.300	4.300	4.077,59	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.600	9.400	8.433,80	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.800	21.200	19.117,93	VA=22		SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	38.000	28.000	24.519,75		übertragbar	D=0500	3002
Die Rauchmelder der Brandmeldeanlage haben ihre zugelassene Nutzungsdauer von 8 Jahren überschritten und müssen erneuert werden. Der hierfür benötigte Betrag von 10.000 € überschreitet den Rahmen der regulären Baulichen Unterhaltung und ist zusätzlich zur Verfügung zu stellen.								
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.600	1.600	655,84			D=0708	1003
53000	Miete für Brandmeldeanlage	1.700	1.700	1.344,00			D=0708	1003
Die Mietkosten haben sich erhöht.								
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	16.500	16.500	15.486,80	VA=21		D=0540	2001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	60.000	58.000	55.338,43	VA=32		D=0541	3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	2.300	2.300	1.533,51	VA=22		D=0542	2002
54310	Reinigung	9.000	10.500	6.652,00	VA=13			1003
56000	Schutzkleidung	100	100	0,00			D=0708	1003

Haushalt 2011

Seite 168

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

57000	Aufwendungen f. eigene Veranstaltungen	2.300	3.900	5.119,30		D=0708	1003
-------	--	-------	-------	----------	--	--------	------

Die Veranstaltung "Ossendriftvergnögen" entfällt im Jahr 2011.

57100	Werbungskosten	25.000	25.000	22.753,24		D=0708	1003
-------	----------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	23.300	23.300	23.259,33	VA=13	Z=0704	1003
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	50.000	52.000	42.381,55	VA=13 übertragbar	Z=0707	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	----------------------	--------	------

65000	Bürobedarf	400	400	408,91	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	700	700	700,63	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65240	Fernsprechergebühren	400	400		VA=24	D=0651	2004
-------	----------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Die Fernsprechergebühren wurden bisher bei der Gruppierung 65200 veranschlagt.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	--	-----	-----	------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	100	0,00		D=0708	1003
-------	---------------------	---	-----	------	--	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	5.200	5.200	3.704,10		D=0708	1003
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	123.100	123.100	116.200,00	VA=13		1003
-------	----------------	---------	---------	------------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	90.100	90.100	77.300,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Haushalt 2011

Seite 169

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

Summe Einnahmen	76100	222.600	222.600	251.011,80
Summe Ausgaben	76100	597.400	588.500	530.240,10
Abgleich	76100	374.800-	365.900-	279.228,30-
Summe Einnahmen	76	237.900	237.900	256.135,17
Summe Ausgaben	76	597.400	588.500	530.240,10
Abgleich	76	359.500-	350.600-	274.104,93-

Haushalt 2011

Seite 170

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

77100 Umwelt- und Technikhof

71500 Defizitabdeckung

200.000

340.000

400.000,00

VA=21

2001

siehe Wirtschaftsplan des Umwelt- und Technikhofes

Summe Einnahmen	77100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77100	200.000	340.000	400.000,00
Abgleich	77100	200.000-	340.000-	400.000,00-
Summe Einnahmen	77	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77	200.000	340.000	400.000,00
Abgleich	77	200.000-	340.000-	400.000,00-

Haushalt 2011

Seite 171

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

79000 Fremdenverkehr

65500	Kosten f. Erstg. eines neuen Stadtmarketingkonzeptes	10.000	20.000		D=0707	0001
-------	--	---------------	--------	--	--------	------

Der Ansatz ist aufgrund der Moderationskosten für die Umsetzung des neuen Konzeptes erforderlich.

71800	Zuschuss a. d. Fremdenverkehrszentrale"NOK"	58.000	58.000	58.000,00	VA=01	D=0707	0001
-------	---	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

Die Stadt trägt für die an den Förderkreis e.V. übertragene Wahrnehmung der Fremdenverkehrsaufgaben pro Jahr 50 % der von ihr anerkannten Gesamtkosten, höchstens jedoch 58.000,00 Euro.

71810	Zuschuss an RD-Marketing	40.000	40.000	40.118,40	VA=01	D=0707	0001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

Die Zahlung erfolgt vorbehaltlich des Ergebnisses Neukonzept.

Summe Einnahmen	79000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	79000	108.000	118.000	98.118,40
Abgleich	79000	108.000-	118.000-	98.118,40-

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

13000	Werbeeinnahmen für Broschüren	100	100	0,00		0001
-------	-------------------------------	------------	-----	------	--	------

14100	Pacht Ausstellungsgelände	21.500	21.200	21.327,06		2001
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		2001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

17100	Zuweisung für Weltkulturerbeantrag	0	32.000			0001
-------	------------------------------------	----------	--------	--	--	------

Der erste Teil der Antragstellung UNESCO-Weltkulturerbe ist abgeschlossen.

17200	Zuweisung GEP f. Schwebefährenweltkonferenz	0	0	6.000,00		2001
-------	---	----------	---	----------	--	------

57210	Aufwendg.f.Ausstellungen,Verk. - u.Wirtschaftsförd.	12.000	14.000	20.000,00	übertragbar	0001
-------	---	---------------	--------	-----------	-------------	------

57310	Anschaffung von Broschüren	4.000	5.200	7.474,99		0001
-------	----------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Haushalt 2011

Seite 172

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

65500	Touristische Entwicklung Schwebefähre	3.400	33.400	7.075,12	VA=01	0001
-------	--	--------------	--------	----------	-------	------

Der erste Teil der Antragstellung ist im Jahr 2010 abgeschlossen.

66110	Beitr. Trägerverein Technologie- Region K.E.R.N.	0	0	25.600,00	VA=01	0001
-------	---	----------	---	-----------	-------	------

70400	Zuschuss und Ehrenpreise für die Landestierschau	2.500	0	5.000,00	VA=01	0001
-------	---	--------------	---	----------	-------	------

Die Landestierschau wird im 2-jährigen Rhythmus durchgeführt (im Jahr 2009 wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gezahlt.)

Summe Einnahmen	79100	21.700	53.400	27.327,06
Summe Ausgaben	79100	21.900	52.600	65.150,11
Abgleich	79100	200-	800	37.823,05-

79110 Planungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H.

26200	Bürgschaftsprovision	0	3.200	3.033,50		2001
-------	----------------------	----------	-------	----------	--	------

84000	Verlustübernahme	183.500	71.000	76.200,00	VA=21	2001
-------	------------------	----------------	--------	-----------	-------	------

Der Ansatz resultiert aus dem Verlust aus den Vorjahren, welcher durch die Liquidation der Gesellschaft zur Hälfte von der Stadt Rendsburg getragen werden muss.

Siehe auch Beschluss der Ratsversammlung vom 25.03.2010.

Summe Einnahmen	79110	0	3.200	3.033,50
Summe Ausgaben	79110	183.500	71.000	76.200,00
Abgleich	79110	183.500-	67.800-	73.166,50-

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

16200	Erstattung von Gutachten- kosten	0	0	1.614,35		2001
-------	----------------------------------	----------	---	----------	--	------

65500	Gründungsaufwand	0	0	2.100,00		2001
-------	------------------	----------	---	----------	--	------

Haushalt 2011

Seite 173

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

84000 Verlustübernahme

15.200

VA=21

2001

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Verlustübernahme f. d. Wirtschaftsjahr 2010: 6.720,00 €

- Verlustübernahme f. d. Wirtschaftsjahr 2011: 8.400,00 €

insgesamt: 15.120,00 €

Summe Einnahmen	79140	0	0	1.614,35
Summe Ausgaben	79140	15.200	0	2.100,00
Abgleich	79140	15.200-	0	485,65-
Summe Einnahmen	79	21.700	56.600	31.974,91
Summe Ausgaben	79	328.600	241.600	241.568,51
Abgleich	79	306.900-	185.000-	209.593,60-
Summe Einnahmen	7	371.400	422.900	361.390,52
Summe Ausgaben	7	1.358.600	1.407.700	1.368.558,11
Abgleich	7	987.200-	984.800-	1.007.167,59-

Haushalt 2011

Seite 174

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

81000 Elektrizitätsversorgung

22000	Konzessionsabgabe von Schlesw.- Holsteinische Netz AG	32.000	34.100	20.004,47	2001
-------	--	---------------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	81000	32.000	34.100	20.004,47
Summe Ausgaben	81000	0	0	0,00
Abgleich	81000	32.000	34.100	20.004,47

81700 Stadtwerke GmbH

21000	Gewinnablieferung	1.050.000	950.000	950.000,00	2001
-------	-------------------	------------------	---------	------------	------

Siehe Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

22000	Konzessionsabgabe	1.300.000	1.250.500	1.328.145,39	2001
-------	-------------------	------------------	-----------	--------------	------

Siehe Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

51000	Durchführung der Notwasserversorgung	12.000	12.000	11.277,61	2001
-------	---	---------------	--------	-----------	------

übertragbar

Summe Einnahmen	81700	2.350.000	2.200.500	2.278.145,39
Summe Ausgaben	81700	12.000	12.000	11.277,61
Abgleich	81700	2.338.000	2.188.500	2.266.867,78

Summe Einnahmen	81	2.382.000	2.234.600	2.298.149,86
Summe Ausgaben	81	12.000	12.000	11.277,61
Abgleich	81	2.370.000	2.222.600	2.286.872,25

Haushalt 2011

Seite 175

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

82100 Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH

26200 Bürgschaftsprovision

2.600

2001

Die "Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH" hat im Rahmen der Zusammenführung mit der Planungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. die Darlehen und die o. g. Bürgschaftsprovision (2.600,00 €) übernommen. Die Planungs- u. Verwertungsgesellschaft m.b.H. wird im Jahre 2011 liquidiert werden.

84000 Verlustübernahme

200.000

VA=21

2001

Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen trägt die Stadt Rendsburg 1/3 des Defizites. Im Wirtschaftsjahr 2010 wird ein Verlust von bis zu 600.000 € erwartet.

Summe Einnahmen	82100	2.600	0	0,00
Summe Ausgaben	82100	200.000	0	0,00
Abgleich	82100	197.400-	0	0,00
Summe Einnahmen	82	2.600	0	0,00
Summe Ausgaben	82	200.000	0	0,00
Abgleich	82	197.400-	0	0,00

Haushalt 2011

Seite 176

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

11000	Benutzungsgebühren	100	100	0,00		3001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3003
41000	Dienstbezüge Beamte	1.000	1.000	1.116,29	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	600	600	1.024,03	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	800	800	562,07	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	100	100	89,67	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	100	100	186,83	VA=22	SN=4000 2002
51000	Unterhaltung	15.000	15.000	16.222,85	übertragbar	3003

Bei Anmietung des DB-Zuführungsgleises muss von der Stadt eine Kostenbeteiligung an dem Unterhaltungsaufwand der Weiche 89 (in Höhe Eckernförder Straße) in Höhe von jährlich 11.000,00 Euro an die DB gezahlt werden. Der Anteil in Höhe von 4.000,00 Euro ist für die Unterhaltung des Industriegleises "Büsumer Straße" und für das Zuführungsgleis der DB notwendig.

Summe Einnahmen	83000	200	200	0,00
Summe Ausgaben	83000	17.600	17.600	19.201,74
Abgleich	83000	17.400-	17.400-	19.201,74-
Summe Einnahmen	83	200	200	0,00
Summe Ausgaben	83	17.600	17.600	19.201,74
Abgleich	83	17.400-	17.400-	19.201,74-

Haushalt 2011

Seite 177

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

85000 Landwirtschaftliche Unternehmen

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	17.500	22.000	11.735,94	VA=21	D=0540	2001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	85000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	85000	17.500	22.000	11.735,94
Abgleich	85000	17.500-	22.000-	11.735,94-

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

13000	Aus Holzverkauf	1.000	7.000	15.624,20			2001
-------	-----------------	-------	-------	-----------	--	--	------

51000	Unterhaltung	60.000	60.000	52.986,98		D=0805	2001
					übertragbar		

65500	Beratungsvertrag mit der Landwirtschaftskammer S-H	7.300	7.300	7.211,40	VA=21		2001
-------	--	-------	-------	----------	-------	--	------

Für die forstliche Beratung durch die
Landwirtschaftskammer wurde ein Beratervertrag
geschlossen.

65510	Forsteinrichtung gem. § 5 Abs. 6 Landeswaldgesetz	0	3.700				2001
-------	--	---	-------	--	--	--	------

66110	Beitrag Forstbetriebsgemeinschaft	700	700	628,22		D=0805	2001
-------	-----------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

Summe Einnahmen	85500	1.000	7.000	15.624,20
Summe Ausgaben	85500	68.000	71.700	60.826,60
Abgleich	85500	67.000-	64.700-	45.202,40-

Summe Einnahmen	85	1.000	7.000	15.624,20
Summe Ausgaben	85	85.500	93.700	72.562,54
Abgleich	85	84.500-	86.700-	56.938,34-

Haushalt 2011

Seite 178

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

87000 Sparkassen

17700	Stiftung Sparkasse Rbg.	0	10.200	10.000,00	2001
-------	-------------------------	---	--------	-----------	------

Der Ansatz wird zukünftig unter der HHSt. 0 45120 17700 nachgewiesen.

21000	Dividende	19.900	19.400	19.444,43	2001
-------	-----------	--------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	87000	19.900	29.600	29.444,43
Summe Ausgaben	87000	0	0	0,00
Abgleich	87000	19.900	29.600	29.444,43
Summe Einnahmen	87	19.900	29.600	29.444,43
Summe Ausgaben	87	0	0	0,00
Abgleich	87	19.900	29.600	29.444,43

Haushalt 2011

Seite 179

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

26800	Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterrönfeld	110.000	126.100	108.347,10		2001
-------	---	----------------	---------	------------	--	------

Gem. § 9 des Vertrages über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg zahlt die Gemeinde Osterrönfeld jährlich der Stadt Rendsburg:

ab dem 01.01.2000 einen Betrag in Höhe von 2,00%

ab dem 01.01.2005 einen Betrag in Höhe von 3,00%

ab dem 01.01.2010 einen Betrag in Höhe von 3,50%

der Steuerkraft des jeweils laufenden Jahres pro Einwohner-
/in multipliziert mit der vom Statistischen Landesamt
jeweils ermittelten Einwohnerzahl am 31.03. des laufenden
Jahres.

Summe Einnahmen 88000	110.000	126.100	108.347,10
Summe Ausgaben 88000	0	0	0,00
Abgleich 88000	110.000	126.100	108.347,10

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

14000	Mieten f. Wohn- u. gewerbbl. Räume in städt. Gebäuden	277.400	176.500	185.518,65		2001
-------	---	----------------	---------	------------	--	------

Die Erhöhung des Ansatzes ist bedingt durch Mietzahlung der VHS (s. HHSt. 0 35010 70200)

15000	Erst. f. Schadensfälle	1.000	4.000	25.099,47		2001
-------	------------------------	--------------	-------	-----------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	24.000	24.000	19.352,65	D=0500 übertragbar	3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	-----------------------	------

50100	Sanierung von Grundstücks- entwässerungsanlagen	0	25.000		übertragbar	3002
-------	--	----------	--------	--	-------------	------

Siehe HHSt. 0 88100 65510.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	700	0	44,56		2001
-------	---	------------	---	-------	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	60.000	60.000	43.779,15	VA=21 D=0540	2001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--------------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	28.000	25.000	33.983,70	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--------------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

Haushalt 2011

Seite 180

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

65510	Durchführung von Dichtheits- prüfungen d. Grundstücksentw.	0	35.000	VA=32	3002
-------	---	---	--------	-------	------

Die Durchführung von Dichtheitsprüfungen der Grundstücksentwässerungsanlagen ist aufgrund der neuen für Schleswig-Holstein eingeführten DIN 1986 Teil 30 erst bis zum 31.12.2025 zu veranlassen.

Summe Einnahmen	88100	278.400	180.500	210.618,12
Summe Ausgaben	88100	112.700	169.000	97.160,06
Abgleich	88100	165.700	11.500	113.458,06

88200 Sonstiges Grundvermögen

11000	Einnahmen aus Gestattungs- und Nutzungsverträgen	29.500	28.500	29.690,58	2001
-------	---	--------	--------	-----------	------

14100	Pachten	68.000	74.000	65.673,35	2001
-------	---------	--------	--------	-----------	------

14110	Jagdpachten u. Jagdpachtanteile a.fremd.Gemeinden	1.000	1.000	2.862,71	2001
-------	--	-------	-------	----------	------

14120	Fischereipacht	3.500	3.900	3.919,71	2001
-------	----------------	-------	-------	----------	------

Der Eingang der Fischereipacht ist abhängig von der Anzahl der ausgegebenen Fischereischeine und der bei den Fischereigenossenschaften zur Verfügung stehenden Ausschüttungsanteile.

14200	Erbbauszinsen	89.000	87.500	87.398,95	2001
-------	---------------	--------	--------	-----------	------

16200	Erstattung von Steuern, Abgaben und Gebühren	6.000	7.000	13.007,38	2001
-------	---	-------	-------	-----------	------

16820	Erst.v.Vermessungskosten	500	500	0,00	2001
-------	--------------------------	-----	-----	------	------

16830	Erstg. v. Verwaltungsk. Jagdgen. "Stadt RD"	200	200	255,65	2001
-------	--	-----	-----	--------	------

51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.000	8.000	7.733,42	D=0806 übertragbar 2001
-------	---	-------	-------	----------	-------------------------------

Der Ansatz ist bedingt durch die Pflege der Flächen im Kronwerker Moor.

Haushalt 2011

Seite 181

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

88200 Sonstiges Grundvermögen

53210	Auszahlung der Jagdpachtanteile	600	600	284,19		D=0806	2001
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	13.000	13.000	38.246,36	VA=21	D=0540	2001
65520	Vermessungskosten	5.000	1.000	4.914,36		D=0806	2001
					übertragbar		

Summe Einnahmen	88200	197.700	202.600	202.808,33			
Summe Ausgaben	88200	26.600	22.600	51.178,33			
Abgleich	88200	171.100	180.000	151.630,00			
Summe Einnahmen	88	586.100	509.200	521.773,55			
Summe Ausgaben	88	139.300	191.600	148.338,39			
Abgleich	88	446.800	317.600	373.435,16			

Haushalt 2011

Seite 182

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 89 Allgemeines Sondervermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

89200 Sondervermögen Wildes Moor

53200	Auszahlung von Pachtant. an die Grundstückseigent.	500	500	406,98	übertragbar	2001
-------	--	------------	-----	--------	-------------	------

Summe Einnahmen	89200	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	89200	500	500	406,98	
Abgleich	89200	500-	500-	406,98-	

89400 Theodor-Thormann-Forstfonds

13000	Aus Holzverkauf	0	0	2.275,00		2001
-------	-----------------	----------	---	----------	--	------

14100	Pachten	600	600	613,55	Z=0802	2001
-------	---------	------------	-----	--------	--------	------

17800	Erträge a. d. Forstfonds	1.300	1.000	2.495,10	Z=0802	2001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

51000	Unterhaltung der Grabstelle und Anlagen	1.100	300	253,00	Z=0802	2001
-------	---	--------------	-----	--------	--------	------

Summe Einnahmen	89400	1.900	1.600	5.383,65	
Summe Ausgaben	89400	1.100	300	253,00	
Abgleich	89400	800	1.300	5.130,65	

Summe Einnahmen	89	1.900	1.600	5.383,65	
Summe Ausgaben	89	1.600	800	659,98	
Abgleich	89	300	800	4.723,67	

Summe Einnahmen	8	2.993.700	2.782.200	2.870.375,69	
Summe Ausgaben	8	456.000	315.700	252.040,26	
Abgleich	8	2.537.700	2.466.500	2.618.335,43	

Haushalt 2011

Seite 183

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

00001	Grundsteuer A	11.700	11.500	9.069,93		2001
-------	---------------	---------------	--------	----------	--	------

Der Hebesatz soll auf 350 v.H. erhöht werden.

00100	Grundsteuer B	3.630.000	3.630.000	3.621.468,19		2001
-------	---------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Der Hebesatz beträgt 370 v.H.

00300	Gewerbesteuer (brutto)	12.250.000	11.750.000	14.823.222,55	Z=0903	2001
-------	------------------------	-------------------	------------	---------------	--------	------

Der Ansatz entspricht den Einnahmeerwartungen.

01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.142.500	5.717.200	6.302.522,00		2001
-------	---------------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

831 Mio. Euro x 0,0073917 = 6.142.502,70 Euro
=====

01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.344.600	1.330.000	1.295.630,00		2001
-------	------------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer errechnet sich wie folgt:

92 Mio. Euro x 0,014615767 = 1.344.650,56 Euro
=====

02100	Vergnügungsst. f.d.Halten v. Spiel- u.Geschickl.geräten	550.000	550.000	626.747,66		2001
-------	---	----------------	---------	------------	--	------

02200	Hundesteuer	120.100	109.000	108.035,74		2001
-------	-------------	----------------	---------	------------	--	------

Die Hundesteuer beträgt ab dem Haushaltsjahr 2011:

für den 1. Hund 100,00 Euro

für jeden weiteren Hund 135,00 Euro

04100	Schlüsselzuweisungen	2.046.700	1.700.600	3.343.464,00		2001
-------	----------------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Nach der im Landeshaushalt vorgesehenen Finanzausgleichsmasse ist der Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen auf 838,00 Euro festgelegt worden (Berechnung: siehe Erläuterung zur Finanzplanung).

06100	Schlüsselzuweisung für übergemeindl. Aufgaben	1.390.000	1.635.400	1.699.584,00		2001
-------	---	------------------	-----------	--------------	--	------

Haushalt 2011

Seite 184

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

09100	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	842.600	674.100	649.776,00			2001
-------	--	----------------	---------	------------	--	--	------

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

114 Mio Euro x Schlüsselzahl 0,0073917 = 842.653,80 Euro
=====

26500	Verzinsung v. Steuernachforderungen usw.	250.000	300.000	376.796,44			2001
-------	--	----------------	---------	------------	--	--	------

81000	Gewerbesteuerumlage	2.450.000	2.031.200	3.341.213,00	VA=21	Z=0903	2001
-------	---------------------	------------------	-----------	--------------	-------	--------	------

Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich wie folgt:

12.250.000,00 : 350 v.H. x 70 v.H. = 2.450.000,00 Euro
=====

83200	Kreisumlage	6.689.000	7.423.000	6.871.185,00	VA=21		2001
-------	-------------	------------------	-----------	--------------	-------	--	------

Zur Berechnung der Kreisumlage wurde ein Umlagesatz von 31 v.H. zugrunde gelegt (Berechnung siehe auch Erläuterungen zur Finanzplanung).

84500	Verzinsung v. Steuer- erstattungen usw.	250.000	300.000	29.772,85	VA=21		2001
-------	---	----------------	---------	-----------	-------	--	------

Summe Einnahmen	90000	28.578.200	27.407.800	32.856.316,51			
Summe Ausgaben	90000	9.389.000	9.754.200	10.242.170,85			
Abgleich	90000	19.189.200	17.653.600	22.614.145,66			
Summe Einnahmen	90	28.578.200	27.407.800	32.856.316,51			
Summe Ausgaben	90	9.389.000	9.754.200	10.242.170,85			
Abgleich	90	19.189.200	17.653.600	22.614.145,66			

Haushalt 2011

Seite 185

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20700	Zinsen aus der Allgemeinen Rücklage	2.000	400	1.223,21		2001
20710	Zinsen aus Sonderrücklagen	11.200	12.800	17.682,35	Z=0901	2001
20730	Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr	30.000	18.100	51.606,06		2001
27000	Abschreibungen	1.878.500	1.869.500	1.850.000,00		2001

Grundschule Mastbrook	HHSt.0 21110 68000	63.200,00 Euro
Grundschule Neuwerk	HHSt.0 21120 68000	46.300,00 Euro
Grundschule Obereider/ Nobiskrug	HHSt.0 21540 68000	113.900,00 Euro
Grundschule Rotenhof	HHSt.0 21140 68000	85.300,00 Euro
Regionalschule	HHSt.0 22520 68000	215.900,00 Euro
Herderschule	HHSt.0 23100 68000	194.700,00 Euro
Helene-Lange-Gymnasium	HHSt.0 23200 68000	204.400,00 Euro
Gymn. Kronwerk	HHSt.0 23300 68000	182.800,00 Euro
Heinrich-de-Haan-Schule	HHSt.0 27200 68000	100.600,00 Euro
Gemeinschaftsschule	HHSt.0 28120 68000	145.000,00 Euro
Kulturzentrum Arsenal	HHSt.0 34100 68000	138.000,00 Euro
Kita Neuwerk	HHSt.0 46400 68000	34.000,00 Euro
Kita Stadtpark	HHSt.0 46410 68000	10.800,00 Euro
Kita Villa Kunterbunt	HHSt.0 46430 68000	32.800,00 Euro
Kita Butterberg	HHSt.0 46440 68000	35.300,00 Euro
Parkeinrichtungen	HHSt.0 68000 68000	34.400,00 Euro
Parkdeck Nienstadtstraße	HHSt.0 68010 68000	118.000,00 Euro
Nordmarkhalle	HHSt.0 76100 68000	123.100,00 Euro

1.878.500,00 Euro

=====

Die Schulen werden seit dem Haushaltsjahr 2009 als kostenrechnende Einrichtungen geführt. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Versicherungssummen herangezogen. Bei den Schulen geht man in der Regel von einer Abschreibungszeit von etwa 80 Jahren aus. Für den Ansatz der Abschreibung wurde die Versicherungssumme durch 80 geteilt.

Haushalt 2011

Seite 186

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

27500 Verzinsung des Anlagekapitals **1.259.000** 1.269.100 1.260.700,00 2001

Grundschule Mastbrook	HHSt.0 21110 68500	46.400,00	
Euro			
Grundschule Neuwerk	HHSt.0 21120 68500	33.900,00	Euro
Grundschule Obereider/ Nobiskrug	HHSt.0 21540 68500	83.500,00	Euro
Grundschule Rotenhof	HHSt.0 21140 68500	136.500,00	Euro
Regionalschule	HHSt.0 22520 68500	158.300,00	Euro
Hederschule	HHSt.0 23100 68500	142.800,00	Euro
Helene-Lange-Gymnasium	HHSt.0 23200 68500	149.900,00	Euro
Gymn. Kronwerk	HHSt.0 23300 68500	134.100,00	Euro
Heinrich-de-Haan-Schule	HHSt.0 27200 68500	73.800,00	Euro
Gemeinschaftsschule	HHSt.0 28120 68500	32.400,00	Euro
Kulturzentrum Arsenal	HHSt.0 34100 68500	77.000,00	Euro
Kita Neuwerk	HHSt.0 46400 68500	1.900,00	Euro
Kita Stadtpark	HHSt.0 46410 68500	4.100,00	Euro
Kita Villa Kunterbunt	HHSt.0 46430 68500	34.200,00	Euro
Kita Butterberg	HHSt.0 46440 68500	28.800,00	Euro
Parkeinrichtungen	HHSt.0 68000 68500	9.000,00	Euro
Parkdeck Nienstadtstraße	HHSt.0 68010 68500	22.300,00	Euro
Nordmarkhalle	HHSt.0 76100 68500	90.100,00	Euro

1.259.000,00 Euro

=====

Die Schulen werden seit dem Haushaltsjahr 2009 als kostenrechnende Einrichtungen geführt. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Versicherungssummen herangezogen. Bei den Schulen geht man in der Regel von einer Abschreibungszeit von etwa 80 Jahren aus. Bei der Berechnung für die Verzinsung des Eigenkapitals wurden 5,5% auf 1/6 der Versicherungssumme angesetzt.

28510 Zuf v. VMH a. Sonderrücklage gem. § **96.000** 81.500 283.000,00 2001
19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -

47000 Deckungsreserve Personal **99.000** 0 0,00 VA=21 2001

Die Deckungsreserve beinhaltet den voraussichtlichen Ansatz für Zahlungen anlässlich der leistungsorientierten Bezahlung. Der Ansatz berücksichtigt die Erhöhung des Entgeltes um 0,25% bei der LOB. Die genaue Aufteilung der Ansätze auf die entsprechenden einzelnen Haushaltsstellen erfolgt über den I. Nachtrag.

80000 Schuldzinsen -Bund- **185.300** 201.000 218.577,53 VA=21 D=0901 2001

80100 Schuldzinsen -Land- **421.900** 260.000 251.915,63 VA=21 D=0901 2001

Haushalt 2011

Seite 187

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	800.000	720.000	638.506,23	VA=21	D=0901	2001
-------	----------------------------	---------	---------	------------	-------	--------	------

Es sind die bisher getätigten Kreditaufnahmen und die geplanten Neuverschuldungen berücksichtigt.

80710	Zinsen für Kassenkredite	10.000	5.000	18,13	VA=21	D=0901	2001
-------	--------------------------	--------	-------	-------	-------	--------	------

80720	Zinsen an Sonderrücklagen	11.200	12.900	17.682,35	VA=21	Z=0901	2001
-------	---------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.367.600	2.070.500	5.015.395,52	VA=21		2001
-------	---------------------------------	-----------	-----------	--------------	-------	--	------

Die Höhe der Zuführung entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Summe Einnahmen	91000	3.276.700	3.251.400	3.464.211,62			
Summe Ausgaben	91000	3.895.000	3.269.400	6.142.095,39			
Abgleich	91000	618.300-	18.000-	2.677.883,77-			
Summe Einnahmen	91	3.276.700	3.251.400	3.464.211,62			
Summe Ausgaben	91	3.895.000	3.269.400	6.142.095,39			
Abgleich	91	618.300-	18.000-	2.677.883,77-			
Summe Einnahmen	9	31.854.900	30.659.200	36.320.528,13			
Summe Ausgaben	9	13.284.000	13.023.600	16.384.266,24			
Abgleich	9	18.570.900	17.635.600	19.936.261,89			
Summe Einnahmen	VerwHH	42.408.800	41.116.100	46.181.205,96			
Summe Ausgaben	VerwHH	44.719.000	44.348.100	46.181.205,96			
Abgleich	VerwHH	2.310.200-	3.232.000-	0,00			

SAMMELNACHWEISE

Zusammenstellungen

Die einzelnen Haushaltsansätze wurden bei den entsprechenden Gliederungen im Verwaltungshaushalt veranschlagt und werden hier somit nicht mehr aufgeführt.

SAMMELNACHWEIS**AA**

SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Betr. Beamte
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.

		Haushaltsansatz		
Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2011	I. Nachtrag 2010	RG-Ergebnis 2009
41000	Dienstbezüge Beamte	1.788.900,00 €	1.788.900,00 €	1.726.583,43 €
41100	Versorgungsrücklage	37.000,00 €	37.000,00 €	32.400,71 €
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen	7.690.400,00 €	7.526.000,00 €	7.385.839,55 €
	Summe Gr. 41	9.516.300,00 €	9.351.900,00 €	9.144.823,69 €
42000	Versorgungsbezüge Beamte	33.000,00 €	60.000,00 €	67.503,57 €
	Summe Gr. 42	33.000,00 €	60.000,00 €	67.503,57 €
43000	Versorg.K.Betr. Beamte	1.030.600,00 €	1.033.000,00 €	981.309,00 €
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer/innen	701.100,00 €	690.100,00 €	678.022,35 €
	Summe Gr. 43	1.731.700,00 €	1.723.100,00 €	1.659.331,35 €
44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer/innen	1.562.300,00 €	1.515.900,00 €	1.499.370,27 €
	Summe Gr. 44	1.562.300,00 €	1.515.900,00 €	1.499.370,27 €
45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	452.600,00 €	335.000,00 €	359.702,45 €
	Summe Gr. 45	452.600,00 €	335.000,00 €	359.702,45 €
46000	Umzugskosten, TE	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Gr. 46	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Sammelnachweis AA	13.295.900,00 €	12.985.900,00 €	12.730.731,33 €

nachrichtlich:

Personalkostenerstattungen

Bundesagentur für Arbeit	0,00 €	8.000,00 €	15.500,63 €
Erstattung - Benutzung Bedürfnisanstalten (RD-Marketing usw.)	300,00 €	300,00 €	0,00 €
Erstattung "Sprint-Maßnahme"	52.500,00 €	54.000,00 €	53.786,05 €
Hartz IV	290.000,00 €	370.000,00 €	373.759,99 €
	12.953.100,00 €	12.553.600,00 €	12.287.684,66 €

SAMMELNACHWEIS**BB**

SN Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Fernsprechergebühren
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung

Haushaltsansatz

Nr.	Bezeichnung	Haushalt 2011	I. Nachtrag 2010	RG-Ergebnis 2009
50000	Bauliche Unterhaltung	823.700,00 €	985.600,00 €	1.044.299,09 €
	Summe Gruppe 50	823.700,00 €	985.600,00 €	1.044.299,09 €
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	22.900,00 €	21.200,00 €	16.989,59 €
	Summe Gruppe 52	22.900,00 €	21.200,00 €	16.989,59 €
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	368.200,00 €	372.700,00 €	374.741,56 €
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.451.700,00 €	1.339.000,00 €	1.298.051,97 €
54200	Reinigung	95.900,00 €	92.400,00 €	92.029,11 €
	Summe Gruppe 54	1.915.800,00 €	1.804.100,00 €	1.764.82,64 €
65000	Bürobedarf	50.900,00 €	52.200,00 €	64.638,35 €
65100	Bücher und Zeitschriften	43.600,00 €	43.400,00 €	43.669,97 €
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	130.600,00 €	130.600,00 €	178.940,47 €
65240	Fernsprechergebühren	96.200,00 €	96.000,00 €	0,00 €
65300	Bekanntmachungen	18.000,00 €	18.000,00 €	15.815,05 €
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	22.500,00 €	22.400,00 €	16.525,22 €
	Summe Gruppe 65	361.800,00 €	362.600,00 €	319.589,06 €
	Summe Sammelnachweis BB	3.124.200,00 €	3.173.500,00 €	3.145.700,38 €

Stellenplan 2011

der

Stadt Rendsburg

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen		
		2010		2010	2011			
<u>Zentralbereich</u>								
<u>Bürgermeister</u>								
1	Bürgermeister/in	1,00	B 2/3	1,00	B 3	1,00	B 2/3	zu 1: a) Eingr. gem. § 5 + 7 KomBesVO b) Aufwandsentsch. gem. § 4 (2) Hauptsatzung
2	Chefsekretär/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
		2,00		2,00	2,00			
<u>Bürgermeister- büro (01)</u>								
3	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	0,85	A 11	-		zu 4: TZB 35 Std.
4	Amtsrat/rätin	-		-		0,85	A 12	
5	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	
6	Stadtinspektor/in	1,00	A 9	-		-		
7	Stadtamtmann/amtfrau	-		-		1,00	A 11	
		3,00		1,85	2,85			
<u>Rechnungs- prüfung (02)</u>								
8	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	zu 9: TZB 29,25 Std. zu 10: TZB 11,70 Std., siehe Nr. 12 und 15
		1,00		1,00	1,00			
<u>Rechtsdienst (03)</u>								
9	Jurist/in	0,75	13	0,62	13	0,75	13	
10	Schreibkraft	-		-		0,30	3	
		0,75		0,62	1,05			
<u>Gleichstellungsbe- auftragte (04)</u>								
11	Gleichstellungsbeauftragte/r	1,00	10	1,00	10	1,00	10	zu 12: TZB 7,80 Std., siehe Nr. 10 und 15
12	Schreibkraft	-		-		0,20	3	
		1,00		1,00	1,20			

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung					
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010	2010	2011	
	<u>Personalrat (05)</u>				
13	Personalratsvorsitzende/r	1,00 9	1,00 A 9	-	
14	Personalratsvorsitzende/r / Stadtamtmann/frau	-	-	1,00 A 11	zu 14: zu 100% v. d. dienstl. Tätigkeit freigestellt
15	Schreibkraft	-	-	0,50 3	zu 15: TZB 19,50 Std., siehe Nr. 10 und 12
		1,00	1,00	1,50	
	Zentralbereich - insgesamt	8,75	7,47	9,60	
	<u>Fachbereich I</u>				
	<u>Bürgerdienste</u>				
16	Verwaltungsdirektor/in	1,00 A 15	1,00 A 13	1,00 A 15	
17	Sachbearbeiter/in	1,00 6	1,00 6	1,00 6	
18	Schreibkraft	0,50 3	0,50 5	0,50 3	zu 18: TZB 19,5 Std.
		2,50	2,50	2,50	
	<u>Fachdienst I/1</u>				
	<u>Familie</u>				
19	Oberamtsrat/rätin	1,00 A 13	1,00 A 13	1,00 A 13	
20	Sachbearbeiter/in	1,00 8	1,00 8	1,00 8	
21	Stadtoberinspektor/in	1,00 A 10	1,00 A 10	1,00 A 10	
22	Stadthauptsekretär/in	1,00 A 8	1,00 A 8	1,00 A 8	
23	Amtsinspektor/in	0,55 A 9	0,71 8	0,55 A 9	zu 23: TZB 22 Std.
24	Sachbearbeiter/in	1,73 9	0,87 S 12Ü 0,51 S 12	1,73 S 12	zu 24: 1 Vollbesch. TZB 1 x 28,5 Std.
25	Sachbearbeiter/in	0,64 9	0,64 S 11	0,64 S 11	zu 25: TZB 25 Std.
26	Sachbearbeiter/in	1,00 10	1,00 S 17	1,00 S 17	
		7,92	7,73	7,92	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
	<u>Kindertagesstätte Neuwerk</u>						
27	Leiter/in	1,00	9	1,00	S 13Ü	1,00 S 13Ü	
28	Heilpädagoge/in	1,00	8	0,64	9	1,00 S 8	
29	Erzieher/in	4,21	6	4,83	S 6	4,21 S 6	zu 29: 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 30 Std. (befr. bis 31.08.11) 3 x 25 Std. 1 x 20 Std.
30	Soz. Päd. Assistent/in	2,77	3	3,19	S 3	2,69 S 3	zu 30: TZB 1 x 27 Std. (befr. bis 31.08.11) 4 x 19,5 Std.
31	Früh-, Mittags- und Spätbetreuung	-		-		1,19 S 3/6	zu 31: bei Bedarf: Frühdienst: 1 x 5 Std. 1 x 11,25 Std. Mittagsbetreuung: 1 x 5 Std. 1 x 10 Std. 1 x 10 Std. Spätdienst: 1 x 5 Std.
32	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	1	0,51 1	zu 32: TZB 20 Std.
	<u>nachrichtlich:</u>						
33	2 Teilnehmer/innen FSJ						
	<u>Kindertagesstätte Stadtpark</u>						
34	Leiter/in	1,00	9	1,00	S 13Ü	1,00 S 13Ü	
35	Heilpädagoge/in	1,00	8	1,00	S 8	1,00 S 8	
36	Erzieher/in	2,92	6	2,94	S 6	3,92 S 6	zu 36: 2 x Vollbeschäftigung TZB 3 x 25 Std.
37	Soz. Päd. Assistent/in	1,50	3	1,50	S 3	2,50 S 3	zu 37: 1 Vollbeschäftigung TZB 3 x 19,5 Std.
38	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	2	0,64 1	zu 38: TZB 25 Std.
	<u>nachrichtlich:</u>						
39	2 Teilnehmer/innen FSJ						
	<u>Kindertagesstätte Villa Kunterbunt</u>						
40	Leiter/in	1,00	9	1,00	S 13Ü	1,00 S 13Ü	
41	Heilpädagoge/in	1,00	8	0,92	9	1,00 S 8	
42	Erzieher/in	3,42	6	3,57	S 6	4,42 S 6	zu 42: 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 33,5 Std. 1 x 30 Std. 2 x 25 Std. 1 x 20 Std.

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
43	Soz.Päd. Assistent/in	2,00	3	2,00	S 3	3,00 S 3	zu 43: 1 Vollbeschäftigung TZB 4 x 19,5 Std.
44	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	2	0,64 1	zu 44: TZB 25 Std.
45	nachrichtlich: 2 Teilnehmer/innen FSJ						
	<u>Kindertagesstätte Butterberg</u>						
46	Leiter/in	1,00	9	1,00	S 13Ü	1,00 S 13Ü	
47	Heilpädagoge/in	1,00	8	1,00	S 8	1,00 S 8	
48	Erzieher/in	3,56	6	3,59	S 6	3,56 S 6	zu 48: 1 Vollbesch. TZB 3 x 25 Std. 1 x 25 Std. (befr. bis 31.08.11)
49	Soz.Päd. Assistent/in	2,14	3	2,14	S 3	2,14 S 3	zu 49: TZB 3 x 19,5 Std. 1 x 25 Std. (befr. bis 31.08.11)
50	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	2	0,51 1	zu 50: TZB 20 Std.
51	nachrichtlich: 2 Teilnehmer/innen FSJ						
		32,56		33,36		37,93	
	<u>Begegnungsstätte Grüne Straße</u>						
52	Hauswart/in	0,51	2Ü	0,52	2Ü	0,51 2Ü	zu 52: TZB 20 Std.
		0,51		0,52		0,51	
	Fachdienst I/1	40,99		41,61		46,36	
	<u>Fachdienst I/2</u>						
	<u>Bürger- und Sozialbüro</u>						
53	Fachdienstleiter/in	1,00	12	1,00	12	1,00 12	
54	Stadtkamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	10	1,00 A 11	
55	Telefonist/in	1,00	5	-		-	zu 55: kw-Vermerk umgesetzt
56	Sachbearbeiter/in	0,73	5	0,73	6	0,73 5	zu 56: TZB 28,5 Std.
				0,88	8		
				0,50	A 7		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr		Bemerkungen
		2010		2010		2011		
57	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	6	1,00	5	zu 58: 2 Vollbesch. TZB 1 x 30 Std. zu 59: kw zu 60: 1 Vollbesch. TZB 2 x 25 Std. 1 x 30 Std. zu 62: TZB 30 Std. zu 63: TZB 30 Std.
58	Stadtobersekretär/in	2,73	A 7	0,77	6	2,73	A 7	
59	Stadtinspektor/in	1,00	A 9	1,00	A 9	1,00	A 9	
60	Amtsinspektor/in	2,95	A 9	3,07	A 9	2,95	A 9	
61	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	9	1,00	9	
62	Sachbearbeiter/in	0,77	8	0,78	9	0,77	8	
63	Sachbearbeiter/in	0,77	8	0,52	8	0,77	8	
64	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	9	1,00	8	
65	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	-		1,00	A 10	
nachrichtlich:								
66	Praktikant/in							
Fachdienst I/2		15,95		15,25		14,95		
Jobcenter SGB II								
67	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	-		
68	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	
69	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	
70	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,50	A 8	0,50	A 8	
71	Sachbearbeiter/in	1,72	9	1,72	9	1,72	9	
72	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	9	-		
Jobcenter insgesamt		6,22		6,22		4,22		
Fachdienst I/3								
Bildung								
73	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	
74	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 9	1,00	A 10	
75	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,51	8	0,50	A 8	
76	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	
77	Schreibkraft/Sachbearbeiterin	0,50	5	-		-		
78	Sachbearbeiter/in	-		-		0,50	8	
		3,50		3,01		3,50		
zu 68 – 71: dem Jobcenter SGB II für 1 bzw. 5 Jahr(e) zugewiesen								
zu 70: TZB 20,5 Std.								
zu 71: 1 Vollbesch. TZB 1 x 28 Std.								
zu 75: TZB 20,0 Std.								
zu 76: TZB 19,5 Std.								
zu 77: TZB 19,5 Std.								
zu 78: TZB 19,5 Std.								

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung						
Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010	2011	
<u>Stadtarchiv</u>						
79	Archivarin	0,75	10	0,75	10	zu 79: TZB 29,25 Std.
80	Sachbearbeiter/in	0,50	5	-	0,50	
		1,25		0,75	1,25	
<u>Kulturzentrum</u>						
81	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	zu 82: 2 Vollbesch. 1 x TZB 19,50 Std.
82	Hauswart/in	2,50	3	2,50	3	
		3,50		3,50	3,50	
<u>Museen im Kulturzentrum</u>						
83	Museumsleiter/in	1,00	13	1,00	14	zu 85: TZB 3 x 19,5 Std.
84	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	5	
85	Sachbearbeiter/in	1,50	3	1,00	3	
				0,50	5	
86	nachrichtlich: wissensch. Volontär/in					zu 86: Laufzeit jeweils 2 Jahre
		3,50		3,50	3,50	
<u>Stadtbücherei</u>						
87	Bibliothekar/in	1,00	10	1,00	10	zu 88: TZB 1 x 30 Std. 3 x 19,5 Std.
88	Bibliothekar/in	2,27	9	2,27	9	
89	Büchereiangestellte/r	4,06	5	4,07	5	zu 89: 2 Vollbesch. TZB 1 x 22 Std. 3 x 19,5 Std.
90	Büchereiangestellte/r	1,00	3	1,00	3	zu 90: TZB 2 x 19,5 Std.
91	nachrichtlich: 1 Auszubildende/r Fachangestellte/r für Medieninformationsdienste					
		8,33		8,34	8,33	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
<u>Grundschule Mastbrook</u>							
92	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 92: TZB 19,5 Std.
93	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00 3	zu 93: Inhaber einer Werkdienstwohnung (WDW)
94	Raumpfleger/in	2,18	1	2,18	1	2,18 1	zu 94: TZB 2 x 27 Std. kw jeweils 1,0 Std. ab 01.08.2012 1 x 31 Std.
<u>Grundschule Neuwerk</u>							
95	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 95: TZB 19,5 Std.
96	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00 3	zu 96: WDW-Inhaber
97	Raumpfleger/in	1,29	1	1,29	2	1,29 1	zu 97: TZB 2 x 25,25 Std.
<u>Schule Obereider</u>							
<u>Standort Obereider</u>							
98	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 98: TZB 19,5 Std.
99	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00 3	
100	Raumpfleger/in	1,36	1	1,36	1	1,87 1	zu 100: TZB 2 x 10,0 Std. 2 x 26,5 Std.
<u>Standort Nobiskrug</u>							
101	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 101: TZB 19,5 Std.
102	Hausmeister/in	1,00	3	0,77	3	1,00 3	
103	Raumpfleger/in	1,63	1	1,63	2	1,63 1	zu 103: TZB 3 x 21,25 Std.
<u>Grund- und Gemeinschaftsschule Rendsburg</u>		<u>alt</u>					
<u>Standort Altstadt</u>							
104	Schulsekretär/in	0,71	5	0,71	5	-	} Neustrukturierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Rendsburg, siehe Nummern 109 bis 114
105	Raumpfleger/in	2,22	1	1,57	2	-	
<u>Standort Rotenhof</u>				0,67	1		
106	Schulsekretär/in	0,54	5	0,54	5	-	
107	Raumpfleger/in	2,19	1	0,75	2	-	
				1,18	1		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
	<u>Stellenpool Grund- und Gemeinschaftsschule Rendsburg</u>						
108	Hausmeister/in	3,00	3	2,00 1,00	5 3	-	zu 108: siehe Nr. 110,113
	<u>Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt</u>		neu				
109	Schulsekretär/in	-	-	-	-	0,71 5	zu 109: TZB 27,5 Std.
110	Hausmeister/in	-	-	-	-	2,00 3	zu 110: siehe Nr. 108
111	Raumpfleger/in	-	-	-	-	4,18 1	zu 111: TZB 1 x 8,5 Std. 1 x 9,0 Std. 1 x 9,5 Std. 3 x 26 Std. 2 x 29,0 Std.
	<u>Grundschule Rotenhof</u>		neu				
112	Schulsekretär/in	-	-	-	-	0,54 5	zu 112: TZB 21 Std.
113	Hausmeister/in	-	-	-	-	1,00 3	zu 113: siehe Nr. 108
114	Raumpfleger/in	-	-	-	-	2,50 1	zu 114: TZB 3 x 28,5 Std. 1 x 12,0
	<u>Regionalschule (Christian- Timm-Schule)</u>						
115	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,00 5	
116	Hausmeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
117	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
118	Raumpfleger/in	5,28	1	2,72 2,60	2 1	5,28 1	zu 118: TZB 3 x 25,25 Std. 3 x 26,50 Std. 1 x 24,25 Std. 1 x 26,25 Std.
	<u>Herderschule</u>						
119	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,00 5	
120	Hausmeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
121	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
122	Raumpfleger/in	4,31	1	3,71 0,65	2 1	4,31 1	zu 122: TZB 1 x 32,75 Std. 2 x 25 Std. 1 x 29,5 Std. kw 4,5 Std. 1 x 20 Std. 1 x 24 Std. 1 x 12 Std. (befr. bis 31.07.2012)

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
	<u>Helene-Lange- Gymnasium</u>						
123	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,00	5
124	Hausmeister/in	1,00	5	1,00	6	1,00	5
125	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00	3
126	Raumpfleger/in	4,58	1	4,36	2	4,75	1
				0,29	1		
	<u>Gymnasium Kronwerk</u>						
127	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,00	5
128	Hausmeister/in	1,00	5	1,00	5	1,00	5
129	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00	3
130	Raumpfleger/in	4,85	1	4,68	2	4,85	1
				0,23	1		
	<u>Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg</u>						
	<u>Standort Heinrich-de-Haan- Schule</u>						
131	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5
132	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00	3
133	Raumpfleger/in	3,50	1	3,03	2	1,03	1
				0,51	1		
	<u>Stellenpool Schulen</u>						
134	Schulsekretär/in	0,38	5	-		0,50	5
	<u>Sportplätze</u>						
135	Sportplatzwart/in	3,00	3	3,00	3	3,00	3
136	Raumpfleger/in	0,51	1	-		0,51	1

zu 126:
TZB
1 x 33,50 Std.
5 x 26,75 Std.
1 x 18 Std. (befr. bis 31.07.2012)

zu 130:
TZB
6 x 27 Std.
3 x 9,0 Std. kw 1,5 Std. ab
01.07.2011

zu 131: TZB 19,5 Std.

zu 132: WDW-Inhaber
kw ab 01.08.2011

zu 133:
TZB 2 x 20 Std.
kw ab 01.08.2011

zu 134: TZB 19,5 Std.
bei dringendem Bedarf Einsatz in
der Verwaltung

zu 135: 1 WDW-Inhaber

zu 136: TZB 20 Std.

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
137	<u>Sporthallen</u> Hallenwart/in	1,00	3	1,00	3	1,50 3	<u>zu 137:</u> 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 19,50 Std.
138	Raumpfleger/in	1,18	1	0,73 2 0,46 1		1,18 1	
		63,21		62,12		64,31	
	<u>Nordmarkhalle</u>						<u>zu 139:</u> befristet bis 30.06.2012
139	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
140	Hallenmeister/in/Sachbe- arbeiter/in	0,50	5	-		-	
141	Hallenmeister/in/Sachbe- arbeiter/in	2,00	3	2,00	3	2,00 3	
		3,50		3,00		3,00	
	Fachdienst I/3	86,79		84,22		87,39	
	<u>Fachdienst I/4</u>						
	<u>Standesamt</u>						
142	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	10	1,00 A 11	<u>zu 143:</u> 1 Vollbesch. TZB 1 x 20,5 Std.
143	Amtsinspektor/in	1,50	A 9	1,50	A 9	1,50 A 9	
144	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	9	0,50 8	<u>zu 144:</u> TZB 19,5 Std.
145	Schreibkraft	0,75	5	0,75	5	0,75 5	<u>zu 145:</u> TZB 29,25 Std.
	<u>Fachdienst I/4</u>	3,75		3,75		3,75	
	Fachbereich I - insgesamt	156,20		153,55		159,17	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr		Bemerkungen
		2010		2010		2011		
	<u>Fachbereich II</u>							
	<u>Finanzen und Personal</u>							
146	Verwaltungsdirektor/in	1,00	A 15	1,00	A 15	1,00	A 15	
147	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
148	Schreibkraft	0,51	3	0,51	5	0,51	3	zu 148: TZB 20 Std.
		2,51		2,51		2,51		
	<u>Fachdienst II/1</u>							
	<u>Finanzen</u>							
149	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	
150	Stadthauptsekretär/in	2,00	A 8	2,00	8	2,00	A 8	
151	Sachbearbeiter/in	0,60	8	0,60	8	0,60	8	zu 151: siehe Nr. 179 TZB 23,40 Std.
152	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 11	
153	Amtsinspektor/in	1,00	A 9	1,00	A 9	1,00	A 9	
	<u>Bedürfnisanstalten</u>							
154	Wärter/in	1,90	1	1,00 0,90	2 1	1,15	1	zu 154: 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 6,0 Std.
	<u>Fachdienst II/1</u>	7,50		7,50		6,75		
	<u>Fachdienst II/2</u>							
	<u>Personal</u>							
155	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	
156	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00	A 11	
157	Sachbearbeiter/in	0,77	8	0,77	9	0,77	8	zu 157: TZB 30 Std.
158	Stadthauptsekretär/in	1,00	A 8	1,00	8	1,00	A 8	
159	Amtsinspektor/in	1,00	A 9	1,00	A 7	1,00	A 9	
160	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	zu 160: ku 3 TZB 19,5 Std.
161	Sachbearbeiter/in	1,00	3	1,00	3	1,00	3	
162	Hausmeister/in	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
163	Bote/Botin	1,00	3	1,00	3	1,00	3	zu 163: ku 2
164	Stadtamtmann/amtfrau	-		1,00	A 11	-		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr		Bemerkungen
		2010		2010		2011		
165	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	9	1,00	9	zu 165: ku 5 zu 166: TZB 20,5 Std. zu 169: TZB 5 x 20 Std. 1 x 25 Std. zu 170: TZB 7,5 Std.
166	Stadtoberinspektor/in	0,50	A 10	0,50	A 10	0,50	A 10	
167	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
168	Hauswart/in	1,50	3	1,50	3	2,00	3	
169	Raumpfleger/in	3,21	1	2,19	2	3,21	1	
				1,03	1			
170	Bewirtungs- u. Empfangsdienst	-		-		0,19	1	
	Fachdienst II/2	15,48		16,49		16,17		
	Fachdienst II/3							
	Stadtkasse							
171	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	
172	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	
173	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	zu 173: 0,50 kw zu 175: 2 Vollbesch. TZB 1 x 19,5 Std. zu 179: siehe Nr. 151 TZB 15,60 Std.
174	Sachbearbeiter/in	2,00	8	2,00	8	2,00	8	
175	Sachbearbeiter/in	2,50	5	2,50	6	2,50	5	
	Fachdienst II/3	7,50		7,50		7,50		
	Fachdienst II/4							
	EDV							
176	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00	A 13	
177	Sachbearbeiter/in	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
178	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	10	1,00	10	
179	Sachbearbeiter/in	0,40	8	0,40	9	0,40	8	
	Fachdienst II/4	3,40		3,40		3,40		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
	<u>Zentraler Stellen- pool</u>						
180	Schreibkraft	0,50	3	0,85	5	-	
181	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	-		-	
182	Sachbearbeiter/in	0,51	9	0,64	9	0,64 9	<u>zu 182:</u> TZB 25 Std.
183	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,23	A 7	-	
184	Stadtobersekretär/in	-		-		1,00 A 7	
185	Stadtamtmann/amtfrau	0,50	A 11	0,61	A 11	0,50 A 11	<u>zu 185:</u> TZB 20,5 Std.
186	Stadtinspektor/in	1,00	A 9	-		-	
187	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00 A 12	
188	Sachbearbeiter/in	1,00	5	0,59	5	1,00 5	
189	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	S 11	1,00 S 11	
190	Hauswart- und Hallenmeisterhelfer	2,00	3	-		-	
191	Sachbearbeiter/in	1,00	5	-		-	
192	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	5	1,00 5	
193	Sachbearbeiter/in	0,50	9	0,50	9	-	
194	Sachbearbeiter/in	2,00	5	2,00	5	-	
195	Sozialpädagoge/-pädagogin	-		-		1,00 S 12Ü	
196	Stadtamtmann/amtfrau	-		-		0,50 A 11	<u>zu 196:</u> TZB 20,5 Std.
197	Stadthauptsekretär/in	-		-		0,50 A 8	<u>zu 197:</u> TZB 20,5 Std.
198	Stadtobersekretär/in	-		-		0,50 A 7	<u>zu 198:</u> TZB 20,5 Std.
199	Sachbearbeiter/in	-		0,50	5	0,50 5	<u>zu 199:</u> TZB 19,5 Std.
200	Sachbearbeiter/in	-		-		1,00 9	
201	Oberamtsrat/-rätin	-		-		1,00 A 13	
202	Sachbearbeiter/in	-		-		1,00 5	
	Zentraler Stellenpool	13,51		8,92		12,14	
	<u>nachrichtlich:</u>						
203	3 Beamtenanwärter/ innen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehem. mittlerer Dienst) und die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)						
204	6 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte						

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr	Bemerkungen
		2010		2010		2011	
205	1,0 Stadtamtmann/amtfrau						zu 205: Elternzeit zu 206: Elternzeit zu 207: Sonderurlaub ohne Bezüge zu 208: Sonderurlaub ohne Bezüge zu 209: Sonderurlaub ohne Bezüge zu 210: Elternzeit
206	1,0 Stadtoberinspektor/in						
207	1,0 Stadthauptsekretär/in						
208	0,50 Stadtinspektor/in						
209	6 Arbeitnehmer/innen						
210	4 Arbeitnehmer/innen						
	Fachbereich II - insgesamt	49,90		46,32		48,47	
<u>Fachbereich III</u>							
<u>Bau</u>							
211	Fachbereichsleiter/in	1,00	15Ü	1,00	15Ü	1,00 15Ü	zu 211: Zulage zu 213: TZB 19,5 Std.
212	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
213	Schreibkraft	0,50	3	0,50	5	0,50 3	
		2,50		2,50		2,50	
<u>Fachdienst III/1</u>							
<u>Bauverwaltung</u>							
214	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00 A 13	zu 215: TZB 1 x 35,0 Std. 1 x 30,0 Std. zu 216: TZB 1 x 22 Std. 1 x 20,5 Std. zu 217: ku-Vermerk umgesetzt
215	Stadtamtmann/amtfrau	1,59	A 11	1,73	A 11	1,59 A 11	
216	Stadtobersekretär/in	1,04	A 7	0,54 0,50	A 7 6	1,04 A 7	
217	Sachbearbeiter/in	1,00	5	-		1,00 3	
		4,63		3,77		4,63	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr		Bemerkungen
		2010		2010		2011		
<u>Fachdienst III/2</u>								zu 220: TZB 30 Std. zu 221: 1 Vollbesch. befristet bis 31.08.2014 1 Vollbesch. TZB 1 x 25,0 Std. zu 223: 0,5 befristet bis 2014
<u>Hochbau</u>								
218	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00	13	1,00	13	
219	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
220	Dipl.-Ingenieur/in	0,77	11	0,64	11	0,77	11	
221	Hochbautechniker/in	2,64	9	2,72	9	2,64	9	
222	Versorgungsingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
223	Bauzeichner/in	2,00	6	1,00	6	2,00	6	
				1,00	5			
<u>Fachdienst III/2</u>		8,41		8,36		8,41		
<u>Fachdienst III/3</u>								
<u>Tiefbau</u>								
224	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00	13	1,00	13	
225	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
226	Umweltingenieur/in	1,00	11	-		1,00	11	
227	Tiefbautechniker/in	1,00	9	1,00	9	1,00	9	
228	Bauzeichner/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
<u>Fachdienst III/3</u>		5,00		4,00		5,00		
<u>Fachdienst III/4</u>								
<u>Stadtentwicklung</u>								
229	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00	13	1,00	13	
230	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00	11	
231	Umweltingenieur/in	-		1,00	11	-		
232	Techn. Angestellte/r	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
233	Techn. Angestellte/r	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
<u>Fachdienst III/4</u>		4,00		5,00		4,00		

zu 220: TzB 30 Std.

zu 221: 1 Vollbesch. befristet bis 31.08.2014
1 Vollbesch.
TzB 1 x 25,0 Std.

zu 223: 0,5 befristet bis 2014

zu 226: kw 0,50

zu 228: TzB 2 x 19,5 Std.

zu 232: TzB 2 x 19,50 Std.

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr		Bemerkungen
		2010		2010		2011		
	<u>Fachdienst III/5</u>							
	<u>Bauaufsicht</u>							
234	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
235	Dipl.-Ingenieur/in	1,31	11	1,32	11	1,31	11	zu 235: TZB 1 x 24,25 Std. 1 x 26,75 Std.
236	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	6	0,50	5	zu 236: TZB 19,5 Std.
	Fachdienst III/5	2,81		2,82		2,81		
	<u>Fachdienst III/6</u>							
	<u>Ordnung und Verkehr</u>							
237	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 11	1,00	A 12	
238	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
239	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	9	1,00	A 10	
240	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	6	1,00	6	
241	Stadthauptsekretär/in	0,39	A 8	0,39	A 8	0,61	A 8	zu 241: TZB 25 Std.
242	Sachbearbeiter/in	1,00	8	-		1,00	8	
243	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	-		-		
244	Sachbearbeiter/in	-		-		1,00	8	
245	Sachbearbeiter/in	1,00	A 11	-		1,00	A 11	
246	Stadthauptsekretär/in	0,73	A 8	0,73	A 8	0,73	A 8	zu 246: TZB 30 Std.
247	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	9	1,00	8	
248	Sachbearbeiter/in	2,50	5	2,00	5	2,00	5	zu 248: TZB 4 x 19,5 Std., davon kw 1 x 19,5 Std.
	<u>Feuerlöschwesen</u>							
249	Gerätemeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	zu 249: WDW-Inhaber
250	stv. Gerätemeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
251	Raumpfleger/in	0,56	1	0,56	2	0,56	1	zu 251: TZB 22 Std.
	Fachdienst III/6	13,68		10,68		13,90		
	Fachbereich III - insgesamt	41,03		37,13		41,25		

Veränderungsliste

Lfd. Nr. im Stellenplan	Fachbereich Zentralbereich Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen v.Bes.-Gr./n. Bes.-Gr. v. Entgelt-Gr./n. Entgelt-Gr.	Zugänge Bes., Entgelt- gruppe	Abgänge Bes., Entgelt- gruppe
-------------------------------	---	--------------------------	---	--	--

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung

3 / 4	ZD 01	1,00	A 11 - A 12		
3 / 4	ZD 01	0,15			A11/A12
6 / 7	ZD 01	1,00	A 9 - A 11		
10	ZD 03	0,30		3	
12	ZD 04	0,20		3	
13	ZD 05	1,00			9
14	ZD 05	1,00		A 11	
15	ZD 05	0,50		3	
30	Kita Neuwerk	0,08			S 3
31	Kita Neuwerk	1,19		S 3/6	
36	Kita Stadtpark	1,00		S 6	
37	Kita Stadtpark	1,00		S 3	
38	Kita Stadtpark	0,13		1	
42	Kita Villa Kunterbunt	1,00		S 6	
43	Kita Villa Kunterbunt	1,00		S 3	
44	Kita Villa Kunterbunt	0,13		1	
55	II/2	1,00			5
67	ARGE	1,00			A 13
72	ARGE	1,00			9
77	II/3	0,50			5
78	II/3	0,50		8	
100	Schule Obereider	0,51		1	
108	Pool Gr.- u. Gem.schule RD	3,00			3
110	Schule Altstadt	2,00		3	
111	Schule Altstadt	1,96		1	
113	Schule Rotenhof	1,00		3	
114	Schule Rotenhof	0,31		1	
126	Helene-Lange-Gymnasium	0,17		1	
133	Förderzentrum	2,47			1
134	Stellenpool Schulen	0,12		5	
137	Sporthalle	0,50		3	
140	Nordmarkhalle	0,50			5
154	II/1 Bedürfnisanstalten	0,75			1
168	II/2	0,50		3	
170	II/2	0,19		1	
178	II/4	1,00	9 - 10		
180	Pool	0,50			3
181	Pool	1,00			A 13
182	Pool	0,13		9	
183	Pool	0,50			A 8
184	Pool	1,00		A 7	
186	Pool	1,00			A 9
190	Pool	2,00			3
191	Pool	1,00			5
193	Pool	0,50			9
194	Pool	2,00			5
195	Pool	1,00		S 12Ü	
196	Pool	0,50		A 11	
197	Pool	0,50		A 8	
198	Pool	0,50		A 7	
199	Pool	0,50		5	
200	Pool	1,00		9	
201	Pool	1,00		A 13	
202	Pool	1,00		5	
217	III/1	1,00	5 - 3		
240	III/6	1,00	5 - 6		
241	III/6	0,22		A 8	
243	III/6	0,50			A 8
244	III/6	1,00		8	
248	III/6	0,50			5

**Stellenplanquerschnitt Beamtinnen/ Beamte
(mit Wahlbeamtinnen - und beamten auf Zeit)
A. Verwaltung**

	Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				insg.
	B 1-3	16	15	14	13	12	11	10	9	9	8	7	6	
Bürgermeister	1													1
Bürgermeisterbüro (01)						0,85	1	1						2,85
Rechnungsprüfung (02)					1									1
Rechtsdienst (03)														
Gleichst.beauftragte (04)														
Personalrat (05)							1							1
Fachbereich I														
Bürgerdienste			1											1
Fachdienst I/1														
Familie					1			1		0,55	1			3,55
Fachdienst I/2														
Bürger- u. Sozialbüro							1	1	1	2,95		2,73		8,68
Jobcenter SGB II						1		1			0,5			2,5
Fachdienst I/3														
Bildung						1		1			0,5			2,5
Fachdienst I/4														
Standesamt							1			1,5				2,5
Fachbereich II														
Finanzen und Personal			1											1
Fachdienst II/1														
Finanzen					1		1			1	2			5
Fachdienst II/2														
Personal					1		1	0,5		1	1			4,5
Fachdienst II/3														
Stadtkasse						1		1						2
Fachdienst II/4														
EDV					1									1
Zentraler Stellenpool					1	1	1				0,5	1,5		5
Fachbereich III														
Bau														
Fachdienst III/1														
Bauverwaltung					1		1,59					1,04		3,63
Fachdienst III/2														
Hochbau														
Fachdienst III/3														
Tiefbau														
Fachdienst III/4														
Stadtentwicklung														
Fachdienst III/5														
Bauaufsicht														
Fachdienst III/6														
Ordnung und Verkehr						1	1	1			1,34			4,34
Summe A	1,00		2,00		7,00	5,85	9,59	7,50	1,00	7,00	6,84	5,27		53,05
Vorjahr	1		2		8,00	5,00	8,09	7,50	3,00	7,00	7,12	3,77		52,48
Mehr						0,85	1,50					1,50		3,85
Weniger					1				2		0,28			3,28

**Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen
(ohne Sozial- und Erziehungsdienst)**

A. Verwaltung

	AT	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	insg.
Bürgermeister									1									1,00
Bürgermeisterbüro (01)																		
Rechnungsprüfung (02)																		
Rechtsdienst (03)				0,75										0,3				1,05
Gleichst.beauftragte (04)							1							0,2				1,20
Personalrat (05)														0,5				0,50
Fachbereich I																		
Bürgerdienste											1			0,5				1,50
Fachdienst I/1																		
Familie									1									1,00
Fachdienst I/2																		
Bürger- u. Sozialbüro					1			1	2,54			1,73						6,27
Jobcenter SGB II								1,72										1,72
Fachdienst I/3																		
Bildung									0,5			0,50						1,00
Fachdienst I/4																		
Standesamt									0,5			0,75						1,25
Fachbereich II																		
Finanzen und Personal											1			0,51				1,51
Fachdienst II/1																		
Finanzen									0,60									0,60
Fachdienst II/2																		
Personal								1	0,77		1	1,5		4			3,4	11,67
Fachdienst II/3																		
Stadtkasse									3			2,5						5,50
Fachdienst II/4																		
EDV							2		0,40									2,40
Zentraler Stellenpool								1,64				3,5						5,14
Fachbereich III																		
Bau	1										1			0,5				2,50
Fachdienst III/1																		
Bauverwaltung														1				1,00
Fachdienst III/2																		
Hochbau				1		2,77		2,64			2,00							8,41
Fachdienst III/3																		
Tiefbau				1		2		1			1							5,00
Fachdienst III/4																		
Stadtentwicklung				1		1			2									4,00
Fachdienst III/5																		
Bauaufsicht					1	1,31						0,5						2,81
Fachdienst III/6																		
Ordnung und Verkehr									4		1	2						7,00
Summe A	1,00			3,75	2,00	7,08	3,00	9,00	16,31		8,00	12,98		7,51			3,40	74,03
Vorjahr	1,00			3,75	2,00	7,08	2,00	11,37	14,81		7,00	18,48		7,51			3,21	78,21
Mehr							1,00		1,50		1,00						0,19	3,69
Weniger								2,37				5,50						7,87

Die Vorjahreszahlen der Mitarbeiter des Sozial- und Erziehungsdienstes sind zur besseren Vergleichbarkeit in der gesonderten Tabelle (Seite 21) ausgewiesen.

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen des Sozial- und Erziehungsdienstes

A. Verwaltung

[illegible]

Stellenplanquerschnitt
A. Verwaltung
I n s g e s a m t

	Beamtinnen/ Beamte	Arbeit- nehmer/innen TVöD	Arbeit- nehmer/innen SuE	insg.
Bürgermeister	1	1		2
Bürgermeisterbüro (01)	2,85			2,85
Rechnungsprüfung (02)	1			1
Rechtsdienst (03)		1,05		1,05
Gleichstellungsbeauftragte (04)		1,2		1,2
Personalrat (05)	1	0,5		1,5
Fachbereich I				
Bürgerdienste	1	1,5		2,5
Fachdienst I/1 Familie	3,55	1	3,37	7,92
Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro	8,68	6,27		14,95
Jobcenter SGB II	2,5	1,72		4,22
Fachdienst I/3 Bildung	2,5	1		3,5
Fachdienst I/4 Standesamt	2,5	1,25		3,75
Fachbereich II				
Finanzen und Personal	1	1,51		2,51
Fachdienst II/1 Finanzen	5	0,6		5,6
Fachdienst II/2 Personal	4,5	11,67		16,17
Fachdienst II/3 Stadtkasse	2	5,5		7,5
Fachdienst II/4 EDV	1	2,4		3,4
Zentraler Stellenpool	5	5,14	2	12,14
Fachbereich III				
Bau		2,5		2,5
Fachdienst III/1 Bauverwaltung	3,63	1		4,63
Fachdienst III/2 Hochbau		8,41		8,41
Fachdienst III/3 Tiefbau		5		5
Fachdienst III/4 Stadtentwicklung		4		4
Fachdienst III/5 Bauaufsicht		2,81		2,81
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	4,34	7		11,34
Summe A	53,05	74,03	5,37	132,45
Vorjahr	52,48	78,21	4,37	135,06
Mehr	0,57		1	
Weniger		4,18		2,61

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen **B. Einrichtungen**

	AT	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	insg.
Fachbereich I																		
Bürgerdienste																		
Fachdienst I/1 Familie																		
Kindertagesstätten																	2,30	2,30
Begegnungsstätten															0,51			0,51
Fachdienst I/3 Bildung																		
Stadtarchiv							0,75					0,50						1,25
Kulturzentrum									1,00					2,50				3,50
Museen				1,00								1,00		1,50				3,50
Stadtbücherei							1,00	2,27				4,06		1,00				8,33
Schulen											2,00	10,25		12,00			33,87	58,12
Sportstätten														4,50			1,69	6,19
Nordmarkhalle											1,00			2,00				3,00
Fachbereich II																		
Finanzen und Personal																		
Fachdienst II/1 Finanzen																		
Bedürfnisanstalten																	1,15	1,15
Fachbereich III																		
Bau																		
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr																		
Feuerlöschwesen											2,00						0,56	2,56
Summe B				1,00			1,75	2,27	1,00		5,00	15,81		23,50	0,51		39,57	90,41
Vorjahr				1,00			1,75	2,27	1,00		5,00	16,19		23,00	0,51		39,58	90,30
Mehr														0,50				0,50
Weniger												0,38					0,01	0,39
Summe A und B	1,00			4,75	2,00	7,08	4,75	11,27	17,31		13,00	28,79		31,01	0,51		42,97	164,44

Die Vorjahreszahlen der Mitarbeiter des Sozial- und Erziehungsdienstes sind zur besseren Vergleichbarkeit in der gesonderten Tabelle (siehe unten) ausgewiesen.

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen **des Sozial- und Erziehungsdienstes** **B. Einrichtungen**

	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	insg.
Fachbereich I																	
Bürgerdienste																	
Fachdienst I/1 Familie																	
Kindertagesstätten						4					4		16,62			11,01	35,63
Summe A						4,00					4,00		16,62			11,01	35,63
Vorjahr						4,00					4,00		14,11			8,41	30,52
Mehr													2,51			2,60	5,11

Weniger																	0,00
Summe A und B			1,00				4,00	2,73	1,64			4,00		16,62		11,01	41,00

Stellenplanquerschnitt
B. Einrichtungen
I n s g e s a m t

	Beamtinnen/ Beamte	Arbeit- nehmer/innen TVöD	Arbeit- nehmer/innen SuE	Insg.
Fachbereich I				
Bürgerdienste				
Fachdienst I/1 Familie				
Kindertagesstätten		2,30	35,63	37,93
Begegnungsstätten		0,51		0,51
Fachdienst I/3 Bildung				
Stadtarchiv		1,25		1,25
Kulturzentrum		3,50		3,50
Museen		3,5		3,50
Stadtbücherei		8,33		8,33
Schulen		58,12		58,12
Sportstätten		6,19		6,19
Nordmarkhalle		3,00		3,00
Fachbereich II				
Finanzen und Personal				
Fachdienst II/1 Finanzen				
Bedürfnisanstalten		1,15		1,15
Fachbereich III				
Bau				
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr				
Feuerlöschwesen		2,56		2,56
Summe B		90,41	35,63	126,04
Vorjahr		90,30	30,52	120,82
Mehr		0,11	5,11	5,22
Weniger				

Insgesamt

Summe A und B	53,05	164,44	41,00	258,49
----------------------	-------	--------	-------	--------

Haushalt 2011

Vermögenshaushalt

Haushalt 2011

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

00040 Neues Rathaus

94000	Planungskosten Klimatisierung	0	0	20.000,00	3002
95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	0	9.678,61	3002
95020	EDV-Kabelnetz	0	200.000	0,00	3002
95030	Erneuerung der Zeiterfassungsgeräte	0	20.000	0,00	3002
95040	Umbau Bürgerbüro	0	40.000	0,00	3002

Summe Einnahmen	00040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00040	0	260.000	29.678,61
Abgleich	00040	0	260.000-	29.678,61-

00050 Altes Rathaus

95000	Brandschutz im Dachgeschoss	0	0	3.268,03-	3002
-------	-----------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	00050	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00050	0	0	3.268,03-
Abgleich	00050	0	0	3.268,03

Summe Einnahmen	00	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00	0	260.000	26.410,58
Abgleich	00	0	260.000-	26.410,58-

Haushalt 2011

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

02030 Allgemein

93500 Ansch.v. Maschinen und Inventar

15.000

10.000

7.309,18

2002

Die Haushaltsmittel werden insbesondere für die Anschaffung von Bürostühlen, Geräten des Bürgerbüros, Dienstfahrrädern, Geräten für die Pflege der Außenanlagen, Umstellung der Personalaktenablage entsprechend den rechtlichen Vorgaben sowie von Büromöbeln benötigt. Ein Großteil der Anschaffung dient dem Ersatz von abgängigen bzw. nicht mehr verwendbaren Gegenständen.

Summe Einnahmen	02030	0	0	0,00
Summe Ausgaben	02030	15.000	10.000	7.309,18
Abgleich	02030	15.000-	10.000-	7.309,18-
Summe Einnahmen	02	0	0	0,00
Summe Ausgaben	02	15.000	10.000	7.309,18
Abgleich	02	15.000-	10.000-	7.309,18-

Haushalt 2011

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

05200 Wahlen

93500 Anschaffung von Ausrüstungs-
gegenständen

500

500

499,68

1002

Der Ansatz ist für den Austausch von Kabinen und Wahlurnen
erforderlich.

Summe Einnahmen	05200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	05200	500	500	499,68
Abgleich	05200	500-	500-	499,68-
Summe Einnahmen	05	0	0	0,00
Summe Ausgaben	05	500	500	499,68
Abgleich	05	500-	500-	499,68-

Haushalt 2011

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

06010 Allgemein

93500 Ergänzung EDV-Ausrüstung

60.000

50.000

82.139,63

2004

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Austausch alter Geräte 20.000,00 Euro
- Fundsachenverfahren 8.000,00 Euro
- Erfassungsgeräte OWi 12.000,00 Euro
- Softwareverteilung 6.000,00 Euro
- Software ProPlanung 14.000,00 Euro

60.000,00 Euro
=====

Summe Einnahmen	06010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	06010	60.000	50.000	82.139,63
Abgleich	06010	60.000-	50.000-	82.139,63-
Summe Einnahmen	06	0	0	0,00
Summe Ausgaben	06	60.000	50.000	82.139,63
Abgleich	06	60.000-	50.000-	82.139,63-
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00
Summe Ausgaben	0	75.500	320.500	116.359,07
Abgleich	0	75.500-	320.500-	116.359,07-

Haushalt 2011

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

13020 Räume für Jugendfeuerwehr

95000	Baumaßnahmen	0	0	18.475,73	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	13020	0	0	0,00
Summe Ausgaben	13020	0	0	18.475,73
Abgleich	13020	0	0	18.475,73-

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	0	3.000	200,00	3006
-------	--	---	-------	--------	------

36100	Zuweisung vom Land	0	17.000	21.856,68	3006
-------	--------------------	---	--------	-----------	------

Wegfall der Zuweisung, da nicht alle Anschaffungen
zuschussfähig sind. Änderung der Richtlinien.

93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	20.000	67.000	60.307,89	3006
-------	---------------------------------------	--------	--------	-----------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Sonstige Anschaffungen	=	12.500,00 Euro
- Einsatzschutzbekleidung 10 x	=	7.500,00 Euro

		20.000,00 Euro

Summe Einnahmen	13030	0	20.000	22.056,68
Summe Ausgaben	13030	20.000	67.000	60.307,89
Abgleich	13030	20.000-	47.000-	38.251,21-

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

34500	Erlös aus Verkauf Altfahrzeug	500	47.800	2.000,00	3006
-------	-------------------------------	-----	--------	----------	------

Verkauf eines Kleinfahrzeuges bei Beschaffung eines MTW.
siehe HHSt. 1 13090 93500

36100	Zuweisung vom Land	72.200	1.000	0,00	3006
-------	--------------------	--------	-------	------	------

siehe HHSt. 1 13090 93500
- 20 % Zuschuss aus Feuerschutzsteuer
max. Zuschuss 30 % (Sonderregelung)

Haushalt 2011

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

93500 Anschaffung v. Fahrzeugen

381.000

0

36.000,00

3006

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Beschaffung eiens Löschfahrzeuges (361.000,00 €)
- Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (20.000,00 €)

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 381.000,00 Euro aus dem Jahr 2010.

Summe Einnahmen	13090	72.700	48.800	2.000,00
Summe Ausgaben	13090	381.000	0	36.000,00
Abgleich	13090	308.300-	48.800	34.000,00-
Summe Einnahmen	13	72.700	68.800	24.056,68
Summe Ausgaben	13	401.000	67.000	114.783,62
Abgleich	13	328.300-	1.800	90.726,94-
Summe Einnahmen	1	72.700	68.800	24.056,68
Summe Ausgaben	1	401.000	67.000	114.783,62
Abgleich	1	328.300-	1.800	90.726,94-

Haushalt 2011

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.000	11.916,48	1003
-------	---	--------------	-------	-----------	------

93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	30.000	20.000,00	1003
-------	--------------------------	----------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	20000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20000	5.000	35.000	31.916,48
Abgleich	20000	5.000-	35.000-	31.916,48-
Summe Einnahmen	2000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2000	5.000	35.000	31.916,48
Abgleich	2000	5.000-	35.000-	31.916,48-
Summe Einnahmen	200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	200	5.000	35.000	31.916,48
Abgleich	200	5.000-	35.000-	31.916,48-
Summe Einnahmen	20	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20	5.000	35.000	31.916,48
Abgleich	20	5.000-	35.000-	31.916,48-

Haushalt 2011

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21110 Grundschule Mastbrook

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.000	17.844,19	1003
-------	---	-------	-------	-----------	------

Im Zuge der Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushalt 2010 sind den Schulen unabhängig von der Schülerzahl oder der Anzahl der Jahrgänge jeweils 5.000 Euro im Vermögenshaushalt für die Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verfügung gestellt worden, der Heinrich-de-Haan-Schule 2.500 Euro, insgesamt also 47.500 Euro. Um den gravierenden Differenzen in den Schülerzahlen zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen im Jahr 2011 Rechnung zu tragen, sollte diesjährig folgende Verteilung zugrunde gelegt werden:

Grund- u. Hauptschule	je 5.500 Euro, 4 x 5.500
Euro	= 22.000 Euro
Regionalschule und gemSchule	je 14.500 Euro, 2 x 14.500
Euro	= 29.000 Euro
Gymnasien	je 16.000 Euro, 3 x 16.000
Euro	= 48.000 Euro
Förderzentrum Heinrich-de-Haan-Schule	1.000 Euro
=	1.000 Euro

100.000 Euro

Summe Einnahmen	21110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21110	5.500	5.000	17.844,19
Abgleich	21110	5.500-	5.000-	17.844,19-

21113 Wärmesanierung Dächer -Mastbrook-

36100	Zuweisung vom Land	0	143.300	0,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------	------

95000	Baukosten	0	250.000	0,00	D=0216 3002
-------	-----------	---	---------	------	-------------

Summe Einnahmen	21113	0	143.300	0,00
Summe Ausgaben	21113	0	250.000	0,00
Abgleich	21113	0	106.700-	0,00

21115 Zusätzliche Unterrichtsräume -Mastbrook-

95000	Baumaßnahmen	0	0	8.887,51	3002
-------	--------------	---	---	----------	------

Summe Einnahmen	21115	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21115	0	0	8.887,51
Abgleich	21115	0	0	8.887,51-

Haushalt 2011

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21116 Sportflächensanierung -Mastbrook-

Summe Einnahmen	21116	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21116	0	0	0,00
Abgleich	21116	0	0	0,00

21118 Sanierung d. Verblendmauerwerks - Mastbrook -

95000 Baumaßnahmen

140.000

D=0216

3002

Bei einer Überprüfung wurde festgestellt, dass das an den Giebelseiten des Schulgebäudes vorhandene Verblendmauerwerk keine ausreichende Standsicherheit mehr aufweist: die nach Norm geforderte Anzahl an Verblendankern wird weit unterschritten; vorhandene Mauerwerksanker sind stark korrodiert. Da Gefahr im Verzuge ist, muss das Mauerwerk dringend erneuert werden. In diesem Zuge ist eine den heutigen Anforderungen entsprechende Wärmedämmung einzubauen.

Summe Einnahmen	21118	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21118	140.000	0	0,00
Abgleich	21118	140.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	2111	0	143.300	0,00
Summe Ausgaben	2111	145.500	255.000	26.731,70
Abgleich	2111	145.500-	111.700-	26.731,70-

21120 Grundschule Neuwerk

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u.
Ausrüstungsgegenst.

5.500

5.000

17.700,00

1003

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	21120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21120	5.500	5.000	17.700,00
Abgleich	21120	5.500-	5.000-	17.700,00-

21121 Erweiterung Fahrradabstellplätze

Summe Einnahmen	21121	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21121	0	0	0,00
Abgleich	21121	0	0	0,00

21123 Sanierung Turnhalle -Neuwerk-

95000 Baumaßnahmen

0

50.000

16.000,00

D=0216

3002

Summe Einnahmen	21123	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21123	0	50.000	16.000,00
Abgleich	21123	0	50.000-	16.000,00-

21126 Ausbau von Gruppenräumen im Dachgeschoss -Neuwerk-

Haushalt 2011

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21126 Ausbau von Gruppenräumen im Dachgeschoss -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	10.000	80.000,00	3002
-------	--------------	---	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	21126	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21126	0	10.000	80.000,00
Abgleich	21126	0	10.000-	80.000,00-

21127 Umstellung der Grundstücksentwässerung auf das Trennsystem -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	94.683,41	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21127	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21127	0	0	94.683,41
Abgleich	21127	0	0	94.683,41-

21128 Erneuerung von Klassenraumleuchten -Neuwerk-

95000	Baukosten	0	0	35.000,00	3002
-------	-----------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21128	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21128	0	0	35.000,00
Abgleich	21128	0	0	35.000,00-

21129 Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Sporthalle -Neuwerk-

Summe Einnahmen	21129	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21129	0	0	0,00
Abgleich	21129	0	0	0,00

Summe Einnahmen	2112	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2112	5.500	65.000	243.383,41
Abgleich	2112	5.500-	65.000-	243.383,41-

21130 Grund- und Hauptschule Obereider

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	0	36.500,00	1003
-------	---	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21130	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21130	0	0	36.500,00
Abgleich	21130	0	0	36.500,00-

21131 Sanierung WC-Räume - Obereider -

Summe Einnahmen	21131	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21131	0	0	0,00
Abgleich	21131	0	0	0,00

Haushalt 2011

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21132 Sanierung Sporthalle -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0	25.000,00	3002
-------	--------------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21132	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21132	0	0	25.000,00
Abgleich	21132	0	0	25.000,00-

21134 Offene Ganztagschule -Obereider-

36100	Zuweisung vom Land	0	130.000	350.000,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------------	------

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	250.000,00	3002
-------	---	---	---	------------	------

95000	Baumaßnahmen	0	200.000	787.185,23	D=0216	3002
-------	--------------	---	---------	------------	--------	------

Summe Einnahmen	21134	0	130.000	350.000,00
Summe Ausgaben	21134	0	200.000	1.037.185,23
Abgleich	21134	0	70.000-	687.185,23-

21135 Wärmesanierung -Obereider-

36100	Zuweisung vom Land	0	419.900	0,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------	------

95000	Baumaßnahmen	160.000	500.000	50.000,00	D=0216	3002
-------	--------------	---------	---------	-----------	--------	------

Das 2010 als Maßnahme des Konjunkturpakets II begonnene Bauvorhaben ist zum Abschluss zu bringen.

Summe Einnahmen	21135	0	419.900	0,00
Summe Ausgaben	21135	160.000	500.000	50.000,00
Abgleich	21135	160.000-	80.100-	50.000,00-

21136 Erneuerung d. KunststoffSportplatzbeläge

95000	Baukosten	0	0	29.243,85	3002
-------	-----------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21136	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21136	0	0	29.243,85
Abgleich	21136	0	0	29.243,85-

21137 Erneuerung Heizungsleitungen - Obereider -

Haushalt 2011

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21137 Erneuerung Heizungsleitungen - Obereider -

Summe Einnahmen	21137	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21137	0	0	0,00
Abgleich	21137	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2113	0	549.900	350.000,00
Summe Ausgaben	2113	160.000	700.000	1.177.929,08
Abgleich	2113	160.000-	150.100-	827.929,08-

21140 Grundschule Rotenhof

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u.
Ausrüstungsgegenst.

5.500

1003

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	21140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21140	5.500	0	0,00
Abgleich	21140	5.500-	0	0,00
Summe Einnahmen	2114	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2114	5.500	0	0,00
Abgleich	2114	5.500-	0	0,00
Summe Einnahmen	211	0	693.200	350.000,00
Summe Ausgaben	211	316.500	1.020.000	1.448.044,19
Abgleich	211	316.500-	326.800-	1.098.044,19-

21520 Grund- und Hauptschule Nobiskrug

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u.
Ausrüstungsgegenst.

0

0

16.800,00

1003

Summe Einnahmen	21520	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21520	0	0	16.800,00
Abgleich	21520	0	0	16.800,00-

21525 Brandschutzmaßnahmen -Nobiskrug-

95000 Baumaßnahmen

0

90.000

82.500,00-

D=0216

3002

Summe Einnahmen	21525	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21525	0	90.000	82.500,00-
Abgleich	21525	0	90.000-	82.500,00

21526 Sporthallensanierung -Nobiskrug-

95000 Baumaßnahmen

0

16.000

30.000,00

3002

Haushalt 2011

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21526 Sporthallensanierung -Nobiskrug-

Summe Einnahmen	21526	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21526	0	16.000	30.000,00
Abgleich	21526	0	16.000-	30.000,00-
Summe Einnahmen	2152	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2152	0	106.000	35.700,00-
Abgleich	2152	0	106.000-	35.700,00

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u.
Ausrüstungsgegenst.

5.500

5.000

1003

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	21540	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21540	5.500	5.000	0,00
Abgleich	21540	5.500-	5.000-	0,00
Summe Einnahmen	2154	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2154	5.500	5.000	0,00
Abgleich	2154	5.500-	5.000-	0,00
Summe Einnahmen	215	0	0	0,00
Summe Ausgaben	215	5.500	111.000	35.700,00-
Abgleich	215	5.500-	111.000-	35.700,00
Summe Einnahmen	21	0	693.200	350.000,00
Summe Ausgaben	21	322.000	1.131.000	1.412.344,19
Abgleich	21	322.000-	437.800-	1.062.344,19-

Haushalt 2011

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	14.500	21.000	54.134,28	1003
-------	---	---------------	--------	-----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

95200	Baumaßnahmen für die Offene Ganztagsschule	0	0	733,92-	3002
-------	---	----------	---	---------	------

Summe Einnahmen	22520	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22520	14.500	21.000	53.400,36
Abgleich	22520	14.500-	21.000-	53.400,36-

22521 Zusammenfassung von Klassenräumen

95000	Baukosten	0	0	583,92-	3002
-------	-----------	----------	---	---------	------

Summe Einnahmen	22521	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22521	0	0	583,92-
Abgleich	22521	0	0	583,92

22523 Zusammenlegung der Küchenu. Werkräume-Christian-Timm-S.

Summe Einnahmen	22523	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22523	0	0	0,00
Abgleich	22523	0	0	0,00

22526 Regional-Schule -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	18.848,17	3002
-------	--------------	---------------	---	-----------	------

Die Klassenraumleuchten in der Schule sind zum Teil zu
erneuern, da sie zu wenig Licht geben, nicht mehr
reparabel sind und aufgrund locker sitzender
Glasabdeckungen eine erhebliche Gefährdung darstellen.

Summe Einnahmen	22526	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22526	50.000	0	18.848,17
Abgleich	22526	50.000-	0	18.848,17-

22527 Umbauten für die Offene Ganztagsschule -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	41.151,83	3002
-------	--------------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	22527	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22527	0	0	41.151,83
Abgleich	22527	0	0	41.151,83-

Haushalt 2011

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	2252	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2252	64.500	21.000	112.816,44
Abgleich	2252	64.500-	21.000-	112.816,44-

Summe Einnahmen	225	0	0	0,00
Summe Ausgaben	225	64.500	21.000	112.816,44
Abgleich	225	64.500-	21.000-	112.816,44-

Summe Einnahmen	22	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22	64.500	21.000	112.816,44
Abgleich	22	64.500-	21.000-	112.816,44-

Haushalt 2011

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	16.000	5.000	37.946,64	1003
-------	---	--------	-------	-----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	23100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23100	16.000	5.000	37.946,64
Abgleich	23100	16.000-	5.000-	37.946,64-
Summe Einnahmen	2310	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2310	16.000	5.000	37.946,64
Abgleich	2310	16.000-	5.000-	37.946,64-

23110 Stabsgebäude -Eiderkaserne-

95000	Baumaßnahmen	0	0	80.000,00	D=0236	3002
-------	--------------	---	---	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	23110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23110	0	0	80.000,00
Abgleich	23110	0	0	80.000,00-
Summe Einnahmen	2311	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2311	0	0	80.000,00
Abgleich	2311	0	0	80.000,00-

23120 Aula -Herderschule-

Summe Einnahmen	23120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23120	0	0	0,00
Abgleich	23120	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2312	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2312	0	0	0,00
Abgleich	2312	0	0	0,00

23130 Umbau Pulverschuppen

95000	Baukosten	0	0	994,30-	3002
-------	-----------	---	---	---------	------

Summe Einnahmen	23130	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23130	0	0	994,30-
Abgleich	23130	0	0	994,30
Summe Einnahmen	2313	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2313	0	0	994,30-
Abgleich	2313	0	0	994,30

23140 Erweiterung -Herderschule-

Haushalt 2011

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23140 Erweiterung -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	140.000,00	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	23140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23140	0	0	140.000,00
Abgleich	23140	0	0	140.000,00-

23141 Erneuerung Klingel- und Alarmierungsanlage

95000	Baukosten		85.000		3002
-------	-----------	--	--------	--	------

Summe Einnahmen	23141	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23141	0	85.000	0,00
Abgleich	23141	0	85.000-	0,00

23142 Rückbau von Lüftungsanlagen

95000	Baumaßnahmen	50.000			3002
-------	--------------	--------	--	--	------

Durch die Lüftungsanlagen besteht eine
Brandüberschlagungsgefahr und müssen deshalb demontiert
werden.

Summe Einnahmen	23142	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23142	50.000	0	0,00
Abgleich	23142	50.000-	0	0,00

23143 Ausgabeküche - Herderschule -

93500	Einrichtung einer Ausgabeküche	25.000			1003
-------	--------------------------------	--------	--	--	------

Für die Ausgabe der Mittagsverpflegung an die Schüler ist
eine geeignete, den Hygieneanforderungen genügende
Kücheneinrichtung notwendig (Edelstahlmöbel, Spuckschutz,
etc.).

95000	Herstellung einer Ausgabeküche	40.000			3002
-------	--------------------------------	--------	--	--	------

Für die Ausgabe der Mittagsverpflegung (s. HHSt. 1 23143
93500)ist durch Umbau bzw. Anbau ein geeigneter Raum
herzustellen.

Summe Einnahmen	23143	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23143	65.000	0	0,00
Abgleich	23143	65.000-	0	0,00

Summe Einnahmen	2314	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2314	115.000	85.000	140.000,00
Abgleich	2314	115.000-	85.000-	140.000,00-

Haushalt 2011

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23150 Kleinere Baumaßnahmen -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	45.000,00	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23150	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23150	0	0	45.000,00
Abgleich	23150	0	0	45.000,00-
Summe Einnahmen	2315	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2315	0	0	45.000,00
Abgleich	2315	0	0	45.000,00-

23160 Aufstellung zusätzlicher Mobilklassen -Herderschule-

93500	Ansch.v.Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	37.500,00	1003
-------	--	---	---	-----------	------

95000	Baumaßnahmen	0	0	79.991,23	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23160	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23160	0	0	117.491,23
Abgleich	23160	0	0	117.491,23-
Summe Einnahmen	2316	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2316	0	0	117.491,23
Abgleich	2316	0	0	117.491,23-

23190 Lüftung Aula -Herderschule-

36100	Zuweisung vom Land	0	173.100	0,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------	------

95000	Baumaßnahmen	0	265.000	0,00	D=0236 3002
-------	--------------	---	---------	------	-------------

Summe Einnahmen	23190	0	173.100	0,00
Summe Ausgaben	23190	0	265.000	0,00
Abgleich	23190	0	91.900-	0,00
Summe Einnahmen	2319	0	173.100	0,00
Summe Ausgaben	2319	0	265.000	0,00
Abgleich	2319	0	91.900-	0,00
Summe Einnahmen	231	0	173.100	0,00
Summe Ausgaben	231	131.000	355.000	419.443,57
Abgleich	231	131.000-	181.900-	419.443,57-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

Haushalt 2011

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23200 Helene-Lange-Gymnasium

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	16.000	5.000	25.600,00	1003
-------	--	--------	-------	-----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

93510	Modernisierung Lehrerzimmer	0	0	40,06-	1003
-------	-----------------------------	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	23200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23200	16.000	5.000	25.559,94
Abgleich	23200	16.000-	5.000-	25.559,94-

23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	15.916,93	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23201	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23201	0	0	15.916,93
Abgleich	23201	0	0	15.916,93-

Summe Einnahmen	2320	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2320	16.000	5.000	41.476,87
Abgleich	2320	16.000-	5.000-	41.476,87-

23210 Ausbau Dachgeschoss -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	250.000,00	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	23210	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23210	0	0	250.000,00
Abgleich	23210	0	0	250.000,00-

23211 Dachsanierung im Altbau -Helene-Lange-Gymnasium-

36100	Zuweisung vom Land	0	328.300	0,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------	------

95000	Baumaßnahmen	0	400.000	72.000,00	D=0236 3002
-------	--------------	---	---------	-----------	-------------

Summe Einnahmen	23211	0	328.300	0,00
Summe Ausgaben	23211	0	400.000	72.000,00
Abgleich	23211	0	71.700-	72.000,00-

Summe Einnahmen	2321	0	328.300	0,00
Summe Ausgaben	2321	0	400.000	322.000,00
Abgleich	2321	0	71.700-	322.000,00-

Haushalt 2011

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23231 Sanierung der abgehängten Sporthallendecke -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	42.000,00	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23231	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23231	0	0	42.000,00
Abgleich	23231	0	0	42.000,00-
Summe Einnahmen	2323	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2323	0	0	42.000,00
Abgleich	2323	0	0	42.000,00-

23271 Aufstellung von Mobilklassen -Helene-Lange-Gymnasium-

93500	Ansch.v.Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	37.500,00	1003
-------	--	---	---	-----------	------

95000	Baumaßnahmen	0	0	75.603,97	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23271	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23271	0	0	113.103,97
Abgleich	23271	0	0	113.103,97-
Summe Einnahmen	2327	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2327	0	0	113.103,97
Abgleich	2327	0	0	113.103,97-

23280 Brandschutzmaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	35.000	235.000,00	3002
-------	--------------	---	--------	------------	------

Summe Einnahmen	23280	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23280	0	35.000	235.000,00
Abgleich	23280	0	35.000-	235.000,00-
Summe Einnahmen	2328	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2328	0	35.000	235.000,00
Abgleich	2328	0	35.000-	235.000,00-

23290 Sportboden - Sporthalle -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	66.251,56	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23290	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23290	0	0	66.251,56
Abgleich	23290	0	0	66.251,56-

Haushalt 2011

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 2329	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben 2329	0	0	66.251,56	
	Abgleich 2329	0	0	66.251,56-	
	Summe Einnahmen 232	0	328.300	0,00	
	Summe Ausgaben 232	16.000	440.000	819.832,40	
	Abgleich 232	16.000-	111.700-	819.832,40-	

23300 Gymnasium Kronwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	16.000	5.000	88.600,00	1003
-------	--	--------	-------	-----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	23300	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23300	16.000	5.000	88.600,00
Abgleich	23300	16.000-	5.000-	88.600,00-
Summe Einnahmen	2330	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2330	16.000	5.000	88.600,00
Abgleich	2330	16.000-	5.000-	88.600,00-

23340 Kleinere Bauvorhaben -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baukosten	0	0	10.783,07-	3002
-------	-----------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	23340	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23340	0	0	10.783,07-
Abgleich	23340	0	0	10.783,07
Summe Einnahmen	2334	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2334	0	0	10.783,07-
Abgleich	2334	0	0	10.783,07

23350 Rückbau eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsraumes

95000	Baumaßnahmen	0	0	20.000,00-	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	23350	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23350	0	0	20.000,00-
Abgleich	23350	0	0	20.000,00
Summe Einnahmen	2335	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2335	0	0	20.000,00-
Abgleich	2335	0	0	20.000,00

23371 Sanierung der abgehängten Sporthallendecke -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	14.834,57	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Haushalt 2011

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23371 Sanierung der abgehängten Sporthallendecke -Gymnasium Kronwerk-

Summe Einnahmen	23371	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23371	0	0	14.834,57
Abgleich	23371	0	0	14.834,57-

23372 Fassaden- und Fenstersanierung der Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

36100 Zuweisung vom Land 0 285.800 0,00 2001

95000 Baumaßnahmen 0 450.000 0,00 D=0236 3002

Summe Einnahmen	23372	0	285.800	0,00
Summe Ausgaben	23372	0	450.000	0,00
Abgleich	23372	0	164.200-	0,00

23373 Einzäunung von Sportflächen -Gymnasium Kronwerk-

Summe Einnahmen	23373	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23373	0	0	0,00
Abgleich	23373	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2337	0	285.800	0,00
Summe Ausgaben	2337	0	450.000	14.834,57
Abgleich	2337	0	164.200-	14.834,57-

23380 Offene Ganztagschule -Gymnasium Kronwerk-

93500 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 0 0 65.000,00 3002

95000 Baumaßnahmen 0 0 75.000,00 3002

Summe Einnahmen	23380	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23380	0	0	140.000,00
Abgleich	23380	0	0	140.000,00-
Summe Einnahmen	2338	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2338	0	0	140.000,00
Abgleich	2338	0	0	140.000,00-

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

Haushalt 2011

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

36100	Zuweisung vom Land	750.000	250.000	0,00		2001
-------	--------------------	---------	---------	------	--	------

Die Maßnahme wird durch das Landesschulbauprogramm S-H gefördert (Zuschuss in Höhe von vorauss. 30 % der förderfähigen Kosten).

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100.000				3002
-------	---	---------	--	--	--	------

Für die Einrichtung des naturwissenschaftlichen Unterrichtszentrums sind Haushaltsmittel vorzusehen. Diese wurden bisher unter „Baumaßnahmen“ veranschlagt. Die Maßnahme wird durch das Landesschulbauprogramm S-H gefördert (Zuschuss in Höhe von vorauss. 30 % der förderfähigen Kosten).

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000,00 Euro für das Jahr 2012.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 750.000,00 Euro für das Jahr 2013.

95000	Baumaßnahmen	1.000.000	300.000	50.000,00	D=0236	3002
-------	--------------	-----------	---------	-----------	--------	------

Der 2010 begonnene Neubau eines naturwissenschaftlichen Unterrichtszentrums soll 2011 fertig gestellt werden. Darüber hinaus sollen die jetzigen Naturwissenschafts-Fachunterrichtsräume zu „normalen“ Klassenräumen umgebaut werden.

Die Maßnahme wird durch das Landesschulbauprogramm S-H gefördert (Zuschuss in Höhe von vorauss. 30 % der förderfähigen Kosten).

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 750.000,00 Euro aus dem Jahr 2010.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000,00 Euro für das Jahr 2012.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700.000,00 Euro für das Jahr 2013.

Summe Einnahmen	23390	750.000	250.000	0,00	
Summe Ausgaben	23390	1.100.000	300.000	50.000,00	
Abgleich	23390	350.000-	50.000-	50.000,00-	
Summe Einnahmen	2339	750.000	250.000	0,00	
Summe Ausgaben	2339	1.100.000	300.000	50.000,00	
Abgleich	2339	350.000-	50.000-	50.000,00-	
Summe Einnahmen	233	750.000	535.800	0,00	
Summe Ausgaben	233	1.116.000	755.000	262.651,50	
Abgleich	233	366.000-	219.200-	262.651,50-	
Summe Einnahmen	23	750.000	1.037.200	0,00	
Summe Ausgaben	23	1.263.000	1.550.000	1.501.927,47	
Abgleich	23	513.000-	512.800-	1.501.927,47-	

Haushalt 2011

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

27100 Claus-Siljacks-Schule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	0	2.500,00	1003
-------	---	----------	---	----------	------

Summe Einnahmen	27100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	27100	0	0	2.500,00
Abgleich	27100	0	0	2.500,00-
Summe Einnahmen	2710	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2710	0	0	2.500,00
Abgleich	2710	0	0	2.500,00-
Summe Einnahmen	271	0	0	0,00
Summe Ausgaben	271	0	0	2.500,00
Abgleich	271	0	0	2.500,00-

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.000	2.500	4.926,34	1003
-------	---	--------------	-------	----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	27200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	27200	1.000	2.500	4.926,34
Abgleich	27200	1.000-	2.500-	4.926,34-
Summe Einnahmen	2720	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2720	1.000	2.500	4.926,34
Abgleich	2720	1.000-	2.500-	4.926,34-

27270 Kleinere Baumaßnahmen -Heinrich-de-Haan-Schule-

Summe Einnahmen	27270	0	0	0,00
Summe Ausgaben	27270	0	0	0,00
Abgleich	27270	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2727	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2727	0	0	0,00
Abgleich	2727	0	0	0,00
Summe Einnahmen	272	0	0	0,00
Summe Ausgaben	272	1.000	2.500	4.926,34
Abgleich	272	1.000-	2.500-	4.926,34-
Summe Einnahmen	27	0	0	0,00
Summe Ausgaben	27	1.000	2.500	7.426,34
Abgleich	27	1.000-	2.500-	7.426,34-

Haushalt 2011

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	14.500	25.000	73.600,00	1003
-------	---	--------	--------	-----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1.21110.93500

Summe Einnahmen	28120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28120	14.500	25.000	73.600,00
Abgleich	28120	14.500-	25.000-	73.600,00-

28121 Kleinere Baumaßnahmen

95000	Baumaßnahmen	35.000			3002
-------	--------------	--------	--	--	------

Die Warmwasserbereitung in der Sporthalle soll energetisch optimiert werden. Auf diese Weise können die Wärmekosten erheblich gesenkt werden. Die Amortisationszeit beträgt ca. 6 Jahre (15.000 Euro).

Darüber hinaus sind in den Räumen der ehemaligen Claus-Siljacks-Schule Heizungs-Einzelraumregelungen nachzurüsten, wie sie in der übrigen Schule schon vor wenigen Jahren eingebaut wurden. Diese bringen eine erhebliche Senkung des Energieverbrauchs mit sich. Die Amortisationszeit beträgt ca. 8-10 Jahre (20.000 Euro).

Summe Einnahmen	28121	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28121	35.000	0	0,00
Abgleich	28121	35.000-	0	0,00

28123 Um-/ Neubau von div. Räumen -Gemeinschaftsschule-

95000	Baumaßnahmen	0	50.000	270.000,00	3002
-------	--------------	---	--------	------------	------

Summe Einnahmen	28123	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28123	0	50.000	270.000,00
Abgleich	28123	0	50.000-	270.000,00-

28124 Ausbau zur Offenen Ganztagschule Schule Rotenhof

36100	Zuweisung vom Land	0	350.000	100.000,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------------	------

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	150.000	10.000,00	D=0281 3002
-------	--	---	---------	-----------	-------------

95000	Baumaßnahmen	0	600.000	250.000,00	D=0281 3002
-------	--------------	---	---------	------------	-------------

Summe Einnahmen	28124	0	350.000	100.000,00
Summe Ausgaben	28124	0	750.000	260.000,00
Abgleich	28124	0	400.000-	160.000,00-

Haushalt 2011

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28125 Aufstellung von Mobilklassen

95000	Baukosten		35.000		3002
-------	-----------	--	--------	--	------

Summe Einnahmen	28125	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28125	0	35.000	0,00
Abgleich	28125	0	35.000-	0,00

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

36100	Zuweisung vom Land	0	306.700	0,00	2001
-------	--------------------	---	---------	------	------

95300	Fenster Altbau -Baukosten		465.000	0,00	D=0281 3002
-------	---------------------------	--	---------	------	-------------

Summe Einnahmen	28126	0	306.700	0,00
Summe Ausgaben	28126	0	465.000	0,00
Abgleich	28126	0	158.300-	0,00

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

36700	Schadensregulierung durch die Versicherung	83.000	250.000	20.000,00	2001
-------	---	--------	---------	-----------	------

Er erfolgt die Restzahlung.

95000	Baukosten	1.000.000	1.000.000	500.000,00	D=0281 3002
-------	-----------	-----------	-----------	------------	-------------

Die 2010 begonnene Baumaßnahme ist zum Abschluss zu bringen.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 60.000,00 € für das Jahr 2012.

Summe Einnahmen	28127	83.000	250.000	20.000,00
Summe Ausgaben	28127	1.000.000	1.000.000	500.000,00
Abgleich	28127	917.000-	750.000-	480.000,00-

28128 Sanierungsmaßnahmen Schule Rotenhof

Summe Einnahmen	28128	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28128	0	0	0,00
Abgleich	28128	0	0	0,00

Summe Einnahmen	2812	83.000	906.700	120.000,00
Summe Ausgaben	2812	1.049.500	2.325.000	1.103.600,00
Abgleich	2812	966.500-	1.418.300-	983.600,00-

Haushalt 2011

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 281	83.000	906.700	120.000,00	
	Summe Ausgaben 281	1.049.500	2.325.000	1.103.600,00	
	Abgleich 281	966.500-	1.418.300-	983.600,00-	
	Summe Einnahmen 28	83.000	906.700	120.000,00	
	Summe Ausgaben 28	1.049.500	2.325.000	1.103.600,00	
	Abgleich 28	966.500-	1.418.300-	983.600,00-	
	Summe Einnahmen 2	833.000	2.637.100	470.000,00	
	Summe Ausgaben 2	2.705.000	5.064.500	4.170.030,92	
	Abgleich 2	1.872.000-	2.427.400-	3.700.030,92-	

Haushalt 2011

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

31030 Museen im Kulturzentrum

93500 Ansch.v.Einrichtungs-,Aus-
rüstungsgegenst.u.Museumsgut

1.000

1.000

2.910,38

1003

Summe Einnahmen 31030

0

0

0,00

Summe Ausgaben 31030

1.000

1.000

2.910,38

Abgleich 31030

1.000-

1.000-

2.910,38-

31110 Stadtarchiv

Summe Einnahmen 31110

0

0

0,00

Summe Ausgaben 31110

0

0

0,00

Abgleich 31110

0

0

0,00

Summe Einnahmen 31

0

0

0,00

Summe Ausgaben 31

1.000

1.000

2.910,38

Abgleich 31

1.000-

1.000-

2.910,38-

Haushalt 2011

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

33112 Sanierung Stadttheater / Landestheater

36200	Zuweisung GEP-Strukturfonds	0	65.000		2001
-------	-----------------------------	---	--------	--	------

95000	Baukosten	0	65.000	1.553,74-	3002
-------	-----------	---	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	33112	0	65.000	0,00
Summe Ausgaben	33112	0	65.000	1.553,74-
Abgleich	33112	0	0	1.553,74

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

Summe Einnahmen	33113	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33113	0	0	0,00
Abgleich	33113	0	0	0,00

33114 Dachsanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung der GEP		0	50.000,00	2001
-------	-------------------	--	---	-----------	------

95000	Baumaßnahmen	0	0	41.416,19	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	33114	0	0	50.000,00
Summe Ausgaben	33114	0	0	41.416,19
Abgleich	33114	0	0	8.583,81

33119 Brandschutzmaßnahmen an Lüftungsbauteilen Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP		0	100.000,00	2001
-------	---------------	--	---	------------	------

95000	Baumaßnahmen	0	0	155.000,00	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	33119	0	0	100.000,00
Summe Ausgaben	33119	0	0	155.000,00
Abgleich	33119	0	0	55.000,00-

33300 Musikschulen

95000	Sanierung Elektroanlagen	0	32.000	0,00	3002
-------	--------------------------	---	--------	------	------

Summe Einnahmen	33300	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33300	0	32.000	0,00
Abgleich	33300	0	32.000-	0,00

Haushalt 2011

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

Summe Einnahmen	33320	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33320	0	0	0,00
Abgleich	33320	0	0	0,00
Summe Einnahmen	33	0	65.000	150.000,00
Summe Ausgaben	33	0	97.000	194.862,45
Abgleich	33	0	32.000-	44.862,45-

Haushalt 2011

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

34100 Kulturzentrum Arsenal

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.500	0	3.444,43	1003
-------	---	--------------	---	----------	------

93510	Anschaffung Software-Programm	0	0	1.425,65-	1003
-------	-------------------------------	----------	---	-----------	------

93520	Anschaffung Beschallungsanlage	18.000	10.000	0,00	1003
-------	--------------------------------	---------------	--------	------	------

Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2010 in Höhe von
18.000,00 Euro für das Jahr 2011.

95000	Erneuerung der Brand- meldeanlage	80.000			3002
-------	-----------------------------------	---------------	--	--	------

Die bisherige, mehr als 20 Jahre alte Brandmeldezentrale ist 2010 irreparabel ausgefallen. Sie konnte provisorisch durch eine andere, ausgeliehene Altanlage ersetzt werden, die jedoch ein ähnliches Alter aufweist. Da auch für diese Anlage keine Ersatzteile mehr lieferbar sind, muss die Brandmeldeanlage komplett erneuert werden und dabei aktuelle technische Regeln beachtet werden.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000,00 € für das Jahr 2012.

Summe Einnahmen	34100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	34100	101.500	10.000	2.018,78
Abgleich	34100	101.500-	10.000-	2.018,78-
Summe Einnahmen	34	0	0	0,00
Summe Ausgaben	34	101.500	10.000	2.018,78
Abgleich	34	101.500-	10.000-	2.018,78-

Haushalt 2011

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

35210 Stadtbücherei

93500	Anschaffung von Ein- richtungsgegenständen	7.500	2.500	9.600,00	1003
-------	---	--------------	-------	----------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 5.000 Euro Anschaffung von Geräten für die Verbuchung von Medien - Fortführung des RFID-Systems
- 2.500 Euro für sonstige Anschaffungen

Summe Einnahmen	35210	0	0	0,00
Summe Ausgaben	35210	7.500	2.500	9.600,00
Abgleich	35210	7.500-	2.500-	9.600,00-

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

93000	Erhöhung Anteil am Gesellschaftskapital	0	10.600		1003
-------	--	----------	--------	--	------

98600	Energetische Sanierung der Seminar- u. Verwaltungsgebäude	0	0	85.100,00	1001
-------	--	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	35510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	35510	0	10.600	85.100,00
Abgleich	35510	0	10.600-	85.100,00-

Summe Einnahmen	35	0	0	0,00
Summe Ausgaben	35	7.500	13.100	94.700,00
Abgleich	35	7.500-	13.100-	94.700,00-

Haushalt 2011

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

36510 Gerhardsbrunnen auf dem Schlossplatz

95000 Grundinstandsetzung

4.000

0

3002

Der Gerhardsbrunnen bedarf einer umfangreichen
Grundinstandsetzung.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000,00 Euro für
das Jahr 2012.

Summe Einnahmen	36510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36510	4.000	0	0,00
Abgleich	36510	4.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	36	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36	4.000	0	0,00
Abgleich	36	4.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	3	0	65.000	150.000,00
Summe Ausgaben	3	114.000	121.100	294.491,61
Abgleich	3	114.000-	56.100-	144.491,61-

Haushalt 2011

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

93500	Ansch. von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstd.	0	0	300,00	1001
-------	---	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	43130	0	0	0,00
Summe Ausgaben	43130	0	0	300,00
Abgleich	43130	0	0	300,00-
Summe Einnahmen	4313	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4313	0	0	300,00
Abgleich	4313	0	0	300,00-
Summe Einnahmen	431	0	0	0,00
Summe Ausgaben	431	0	0	300,00
Abgleich	431	0	0	300,00-

43511 Verlagerung -Obdachlosenunterkunft-

95000	Baumaßnahmen	0	0	17.973,40-	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	43511	0	0	0,00
Summe Ausgaben	43511	0	0	17.973,40-
Abgleich	43511	0	0	17.973,40
Summe Einnahmen	4351	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4351	0	0	17.973,40-
Abgleich	4351	0	0	17.973,40
Summe Einnahmen	435	0	0	0,00
Summe Ausgaben	435	0	0	17.973,40-
Abgleich	435	0	0	17.973,40
Summe Einnahmen	43	0	0	0,00
Summe Ausgaben	43	0	0	17.673,40-
Abgleich	43	0	0	17.673,40

Haushalt 2011

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

45150 Sonstige Jugendarbeit

93500	Anschaffung von Ausstattungs- gegenständen	0	0	520,20	1001
-------	---	---	---	--------	------

98800	Zuschuss Jugendraum Bugenhagen	0	17.900		1001
-------	--------------------------------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	45150	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	45150	0	17.900	520,20	
Abgleich	45150	0	17.900-	520,20-	
Summe Einnahmen	4515	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4515	0	17.900	520,20	
Abgleich	4515	0	17.900-	520,20-	
Summe Einnahmen	451	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	451	0	17.900	520,20	
Abgleich	451	0	17.900-	520,20-	
Summe Einnahmen	45	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	45	0	17.900	520,20	
Abgleich	45	0	17.900-	520,20-	

Haushalt 2011

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.600	600	3.998,97	1001
-------	--	-------	-----	----------	------

Um die zur Betreuung benötigten Materialien der Ganztagsgruppe unterzubringen, werden 2 Schränke benötigt (insg. 1.600,00 €).

Die am 01.10.2009 eröffnete Nachmittagsgruppe benötigt einen Garderobenschrank (1.000,00 €).

94000	Planungskosten f. d. Neubau	50.000			3002
-------	-----------------------------	--------	--	--	------

Gemäß dem Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 30.11.2010 ist der Ansatz bis zur Beschlussfassung über die endgültige Bereitstellung durch den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen gesperrt.

95030	Sanitäranlagen	0	0	27.616,52	3002
-------	----------------	---	---	-----------	------

95050	Kleinere Baumaßnahmen	5.000	0		3002
-------	-----------------------	-------	---	--	------

Für Außenspielgeräte ist eine neue Abstellhütte vorzusehen: Kleinspielgeräte im Außenbereich sind zu ergänzen.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5.000,00 Euro für das Jahr 2012.

Summe Einnahmen	46400	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46400	57.600	600	31.615,49
Abgleich	46400	57.600-	600-	31.615,49-
Summe Einnahmen	4640	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4640	57.600	600	31.615,49
Abgleich	4640	57.600-	600-	31.615,49-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

36100	Zuweisung vom Land für Umbau der Kita	0	26.500	103.500,00	2001
-------	---------------------------------------	---	--------	------------	------

36110	vom Land	0	81.500	37.000,00	2001
-------	----------	---	--------	-----------	------

36200	Zuweisung vom Kreis	0	13.000		2001
-------	---------------------	---	--------	--	------

Haushalt 2011

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	800	20.500	2.546,89	1001
-------	--	-----	--------	----------	------

Für den neuen Eingangsbereich soll eine Schmutzfangmatte angeschafft werden.

95010	Dachdeckung	50.000	0	0,00	3002
-------	-------------	--------	---	------	------

Das bisher nur unzureichend wärmegeämmte Flachdach ist mit einer zusätzlichen Dämmung und einer neuen Abdichtung zu versehen (häufige Dachundichtigkeiten).

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € für das Jahr 2012.

95030	Anbau einer Krippengruppe	0	125.000	150.000,00	3002
-------	---------------------------	---	---------	------------	------

95040	Innerer Umbau und Sprachtherapie	0	110.000	50.000,00	3002
-------	----------------------------------	---	---------	-----------	------

Summe Einnahmen	46410	0	121.000	140.500,00	
Summe Ausgaben	46410	50.800	255.500	202.546,89	
Abgleich	46410	50.800-	134.500-	62.046,89-	
Summe Einnahmen	4641	0	121.000	140.500,00	
Summe Ausgaben	4641	50.800	255.500	202.546,89	
Abgleich	4641	50.800-	134.500-	62.046,89-	

46420 Kindertagesstätte Allgemein

98800	Zuschuss an Kirchengem. St. Jürgen - Ausbau Krippenplätze-	125.000	125.000	266.400,00	1001
-------	--	---------	---------	------------	------

Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2010 in Höhe von 125.000,00 Euro.

98810	Zusch. an Verein Kita Wunderwesen -Ausbau Krippenplätze-	0	230.000		1001
-------	--	---	---------	--	------

98820	Zuschuss Kirchengemeinde St.Marien -Ausb.Krippenplätze-	250.000			1001
-------	---	---------	--	--	------

Die Bereitstellung der Mittel in Höhe von 250.000,00 € erfolgt aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung v. 07.10.2010.

Haushalt 2011

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

46420 Kindertagesstätte Allgemein

98830 Zuschuss Verein Rudolf-Steiner - Schule - Ausb. Krippenplätze- **37.300** 1001

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Bezuschusst wird der

- Ausbau der U3-Krippengruppe Waldorfkindergarten Hoheluft
37.300,00 €

Summe Einnahmen	46420	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46420	412.300	355.000	266.400,00
Abgleich	46420	412.300-	355.000-	266.400,00-
Summe Einnahmen	4642	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4642	412.300	355.000	266.400,00
Abgleich	4642	412.300-	355.000-	266.400,00-

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst. **20.000** 500 3.678,46 1001

Für die zusätzliche Krippengruppe sind Ausstattungsgegenstände anzuschaffen.

95010 An- und Umbau einer Krippengruppe **180.000** 100.000 0,00 3002

Die 2010 geplante und begonnene Maßnahme ist zum Abschluss zu bringen.

Summe Einnahmen	46430	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46430	200.000	100.500	3.678,46
Abgleich	46430	200.000-	100.500-	3.678,46-
Summe Einnahmen	4643	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4643	200.000	100.500	3.678,46
Abgleich	4643	200.000-	100.500-	3.678,46-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst. **400** 400 4.823,58 1001

Summe Einnahmen	46440	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46440	400	400	4.823,58
Abgleich	46440	400-	400-	4.823,58-
Summe Einnahmen	4644	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4644	400	400	4.823,58
Abgleich	4644	400-	400-	4.823,58-

Haushalt 2011

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	464	0	121.000	140.500,00
Summe Ausgaben	464	721.100	712.000	509.064,42
Abgleich	464	721.100-	591.000-	368.564,42-

Summe Einnahmen	46	0	121.000	140.500,00
Summe Ausgaben	46	721.100	712.000	509.064,42
Abgleich	46	721.100-	591.000-	368.564,42-

Haushalt 2011

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

32800 Tilgung Darlehen Alten- zentrum Ev.
Kirche

900

900

909,01

2001

Summe Einnahmen	47000	900	900	909,01
Summe Ausgaben	47000	0	0	0,00
Abgleich	47000	900	900	909,01
Summe Einnahmen	4700	900	900	909,01
Summe Ausgaben	4700	0	0	0,00
Abgleich	4700	900	900	909,01
Summe Einnahmen	470	900	900	909,01
Summe Ausgaben	470	0	0	0,00
Abgleich	470	900	900	909,01
Summe Einnahmen	47	900	900	909,01
Summe Ausgaben	47	0	0	0,00
Abgleich	47	900	900	909,01
Summe Einnahmen	4	900	121.900	141.409,01
Summe Ausgaben	4	721.100	729.900	491.911,22
Abgleich	4	720.200-	608.000-	350.502,21-

Haushalt 2011

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

55030 Investive Maßnahmen der Rendsburger Vereine

98800 Zuschüsse

5.000

5.000

6.878,52

1003

Summe Einnahmen	55030	0	0	0,00
Summe Ausgaben	55030	5.000	5.000	6.878,52
Abgleich	55030	5.000-	5.000-	6.878,52-
Summe Einnahmen	55	0	0	0,00
Summe Ausgaben	55	5.000	5.000	6.878,52
Abgleich	55	5.000-	5.000-	6.878,52-

Haushalt 2011

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

56040 Anschaffungen für die Sportplätze

93500	Einrichtungs- und Aus- rüstungsgegenstände	5.000	7.200	14.891,06	1003
-------	---	--------------	-------	-----------	------

Summe Einnahmen	56040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56040	5.000	7.200	14.891,06
Abgleich	56040	5.000-	7.200-	14.891,06-

56060 Bau eines neuen Sportplatzes -Rotenhof-

96000	Baumaßnahmen	0	60.000	0,00	3002
-------	--------------	----------	--------	------	------

Summe Einnahmen	56060	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56060	0	60.000	0,00
Abgleich	56060	0	60.000-	0,00

56170 Sportgeräte

93500	Ersatzbeschaffung	5.000	5.000	5.738,90	1003
-------	-------------------	--------------	-------	----------	------

Summe Einnahmen	56170	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56170	5.000	5.000	5.738,90
Abgleich	56170	5.000-	5.000-	5.738,90-

Summe Einnahmen	56	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56	10.000	72.200	20.629,96
Abgleich	56	10.000-	72.200-	20.629,96-

Haushalt 2011

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

58020 Park- und Gartenanlagen

95000	Erneuerung des Wegenetzes	5.000	0	10.000,00	3003
-------	---------------------------	--------------	---	-----------	------

Dieser Ansatz wird für die Fortführung der Wegeerneuerung
im Eilandpark benötigt.

Summe Einnahmen	58020	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58020	5.000	0	10.000,00
Abgleich	58020	5.000-	0	10.000,00-

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

96000	Ausbaukosten und Sanierung	20.000	20.000	50.000,00	3002
-------	----------------------------	---------------	--------	-----------	------

Spielen in der Innenstadt: Aufstellung von mobilen
Spielmöglichkeiten und Kleinspielgeräten.

Summe Einnahmen	58200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58200	20.000	20.000	50.000,00
Abgleich	58200	20.000-	20.000-	50.000,00-

58201 Herstellung einer Skateranlage

96000	Baukosten	0	50.000		3002
-------	-----------	----------	--------	--	------

Summe Einnahmen	58201	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58201	0	50.000	0,00
Abgleich	58201	0	50.000-	0,00

58210 Baumpflanzungen

36700	Spenden und Ausgleichszahl. für Baumpflanzungen	100	500	200,00	3003
-------	--	------------	-----	--------	------

96000	Neu- u. Ersatzpflanzungen	10.000	10.000	8.272,12	D=0582 3003
-------	---------------------------	---------------	--------	----------	-------------

Der Ansatz ist für gesetzlich geforderte Ersatzpflanzungen
bei Baumfällungen ortsbildprägender städtischer Straßen-
und Parkbäume sowie für kleinere Umgestaltungsmaßnahmen
bei abgängigen Bepflanzungen vorgesehen.

Summe Einnahmen	58210	100	500	200,00
Summe Ausgaben	58210	10.000	10.000	8.272,12
Abgleich	58210	9.900-	9.500-	8.072,12-

58230 Rundweg "Grüne Mitte" in Mastbrook

36100	Zuweisung vom Land	0	0	80.600,00	2001
-------	--------------------	----------	---	-----------	------

Haushalt 2011

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

58230 Rundweg "Grüne Mitte" in Mastbrook

96000	Ausbaukosten	0	0	107.500,00	3003
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	58230	0	0	80.600,00
Summe Ausgaben	58230	0	0	107.500,00
Abgleich	58230	0	0	26.900,00-

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereit- stellung von Ökokontoflächen	100	17.800		3003
-------	---	-----	--------	--	------

Bei naturschutzrechtlichen Eingriffen, die durch Dritte im Stadtgebiet verursacht werden, ist der Ausgleich innerhalb des Stadtgebietes sinnvoll und im Rahmen vorhandener städtischer Ökokontoflächen meist möglich und könnten hierdurch bereit gestellt werden. Entsprechend der Kostenerstattungssatzung entstehen der Stadt hierdurch Einnahmen zur Refinanzierung der Ökokontoflächen.

94010	Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u. Artenschutz	2.500	2.500	11.181,91	D=0582	3003
-------	--	-------	-------	-----------	--------	------

Der Ansatz ergibt sich aus kleineren biotopgestaltenden Maßnahmen im Bereich der Ausgleichs- und Biotopflächen, insbesondere auch im Rahmen der Auflagen artenschutzrechtlicher Genehmigungen.

Summe Einnahmen	58270	100	17.800	0,00
Summe Ausgaben	58270	2.500	2.500	11.181,91
Abgleich	58270	2.400-	15.300	11.181,91-

Summe Einnahmen	58	200	18.300	80.800,00
Summe Ausgaben	58	37.500	82.500	186.954,03
Abgleich	58	37.300-	64.200-	106.154,03-

Summe Einnahmen	5	200	18.300	80.800,00
Summe Ausgaben	5	52.500	159.700	214.462,51
Abgleich	5	52.300-	141.400-	133.662,51-

Haushalt 2011

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

60010 Allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten

35000	Kostenerstattungsbeträge	67.000	0	0,00	3001
-------	--------------------------	---------------	---	------	------

Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 86
Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erhebung von
Kostenerstattungsbeträgen für B-Plan Nr. 86 werden
voraussichtlich im Jahre 2011 erreicht.

Summe Einnahmen	60010	67.000	0	0,00
Summe Ausgaben	60010	0	0	0,00
Abgleich	60010	67.000	0	0,00

60030 Zentrum für Energie und Technik

95000	Baukosten	10.000	0	0,00	3002
-------	-----------	---------------	---	------	------

Die defekte Hauseingangstür ist zu erneuern (10.000 Euro).

Summe Einnahmen	60030	0	0	0,00
Summe Ausgaben	60030	10.000	0	0,00
Abgleich	60030	10.000-	0	0,00

Summe Einnahmen	60	67.000	0	0,00
Summe Ausgaben	60	10.000	0	0,00
Abgleich	60	57.000	0	0,00

Haushalt 2011

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61000 Orts- und Regionalplanung

36200	Leitprojekte GEP / Zuweisungen	0	0	27.710,00	2001
-------	--------------------------------	---	---	-----------	------

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	281.100	281.100	263.408,09	3001
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	------

Der Ansatz ist bedingt durch die Vereinbarung der an der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg beteiligten Kommunen über den Interessenausgleich (Beschluss der Ratsversammlung vom 06.07.2006).

Summe Einnahmen	61000	0	0	27.710,00
Summe Ausgaben	61000	281.100	281.100	263.408,09
Abgleich	61000	281.100-	281.100-	235.698,09-

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

32700	Erstattg.v. Tilgungsleistungen aus dem Treuhandvermögen	0	0	49.723,13	2001
-------	---	---	---	-----------	------

35000	Ausgleichsbeträge für Sanierungsgebiet Neuwerk	0	1.200	24.919,93	3001
-------	--	---	-------	-----------	------

93210	Zuführung an Treuhandvermögen	0	0	4.000,00	3001
-------	-------------------------------	---	---	----------	------

Summe Einnahmen	61500	0	1.200	74.643,06
Summe Ausgaben	61500	0	0	4.000,00
Abgleich	61500	0	1.200	70.643,06

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

36100	Zuweisung vom Land	0	102.000	92.059,00	3002
-------	--------------------	---	---------	-----------	------

Die geförderte Maßnahme ist derzeit ausfinanziert.

36200	Zuweisung der Stadt Büdelsdorf	0	40.000	50.000,00	3002
-------	--------------------------------	---	--------	-----------	------

siehe Erl. z. HHSt. 1 61510 36100

93200	Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen	50.000	232.000	160.000,00	3002
-------	---------------------------------------	--------	---------	------------	------

Die Maßnahme wird auf Grundlage der Förderbescheide fortgesetzt.
Es sind Zweckentfremdungszinsen für Vorjahre und Ausgleichszahlungen für nicht förderfähige Kosten zu leisten.

Haushalt 2011

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

Summe Einnahmen	61510	0	142.000	142.059,00
Summe Ausgaben	61510	50.000	232.000	160.000,00
Abgleich	61510	50.000-	90.000-	17.941,00-

61520 Stadtumbau West

36100	Zuweisung vom Land	1.394.200	1.689.500	1.172.396,57	3004
-------	--------------------	------------------	-----------	--------------	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2010. Die Maßnahme wird fortgeführt.

93200	Ordnungs- und Modernisierungs-Maßnahmen	2.140.000	2.850.000	1.875.938,78	D=0615	3004
-------	---	------------------	-----------	--------------	--------	------

Ausgaben gemäß der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2010 inklusive der städtischen Eigenmittel, Verwaltungsgebühren und Fremdfinanzierungszinsen sowie dem erhöhten Eigenmittelbedarf gemäß B.2.4.(1) und B.2.4.3 StBauFR 2005

Summe Einnahmen	61520	1.394.200	1.689.500	1.172.396,57
Summe Ausgaben	61520	2.140.000	2.850.000	1.875.938,78
Abgleich	61520	745.800-	1.160.500-	703.542,21-

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

36100	Zuweisung vom Land	802.400	293.000	378.470,00	3004
-------	--------------------	----------------	---------	------------	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2010. Maßnahme wird fortgeführt.

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	1.200.000	471.000	590.000,00	D=0615	3004
-------	--	------------------	---------	------------	--------	------

Ausgaben gemäß der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2010 inklusive der städtischen Eigenmittel, Verwaltungsgebühren und Fremdfinanzierungszinsen sowie dem erhöhten Eigenmittelbedarf gemäß B.2.4 (1) und B.2.4.3 StBauFR 2005.

Summe Einnahmen	61530	802.400	293.000	378.470,00
Summe Ausgaben	61530	1.200.000	471.000	590.000,00
Abgleich	61530	397.600-	178.000-	211.530,00-

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

36100	Zuweisung vom Land	503.200	386.800	150.000,00	3004
-------	--------------------	----------------	---------	------------	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2010. Maßnahme wird fortgeführt.

Datum: 20.12.2010

Haushalt 2011

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	820.000	650.000	240.000,00	D=0615	3004
-------	--	----------------	---------	------------	--------	------

Ausgaben gemäß der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2010 inklusive der städtischen Eigenmittel, Verwaltungsgebühren und Fremdfinanzierungszinsen sowie dem erhöhten Eigenmittelbedarf gemäß B.2.4 (1) und B.2.4.3 StBauFR 2005.

Summe Einnahmen	61540	503.200	386.800	150.000,00
Summe Ausgaben	61540	820.000	650.000	240.000,00
Abgleich	61540	316.800-	263.200-	90.000,00-

61560 Abrechnung Sanierungsgebiet Neuwerk

34000	Wertausgleich Grundstücke	0	0	405.000,00		3002
-------	---------------------------	----------	---	------------	--	------

93200	Erstattung an das Treuhandvermögen	0	40.800	418.700,00		3002
-------	------------------------------------	----------	--------	------------	--	------

Summe Einnahmen	61560	0	0	405.000,00
Summe Ausgaben	61560	0	40.800	418.700,00
Abgleich	61560	0	40.800-	13.700,00-

Summe Einnahmen	61	2.699.800	2.512.500	2.350.278,63
Summe Ausgaben	61	4.491.100	4.524.900	3.552.046,87
Abgleich	61	1.791.300-	2.012.400-	1.201.768,24-

Haushalt 2011

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32800	Tilgung von Wohnungsfürsorge darlehen	500	3.900	1.366,50	2001
32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	74.000	84.500	76.637,47	2001

Summe Einnahmen	62000	74.500	88.400	78.003,97
Summe Ausgaben	62000	0	0	0,00
Abgleich	62000	74.500	88.400	78.003,97
Summe Einnahmen	62	74.500	88.400	78.003,97
Summe Ausgaben	62	0	0	0,00
Abgleich	62	74.500	88.400	78.003,97

Haushalt 2011

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63000 Allgemein

98700	Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	1.000	7.100		3001
-------	---------------------------------------	--------------	-------	--	------

Summe Einnahmen	63000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63000	1.000	7.100	0,00
Abgleich	63000	1.000-	7.100-	0,00

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.000	0	0,00	3003
-------	---	---------------	---	------	------

Der Ansatz setzt sich zusammen aus der Beschaffung von Abfallbehältern, Bänken und Fahrradständern (5.000,00 Euro) sowie der Ausschilderung touristischer Sehenswürdigkeiten. Diese Ergänzung sollte nach Abstimmung mit der Tourist-Information NOK gemäß Empfehlung des Bauausschusses vom 22.09.2009 durchgeführt werden. Diese Abstimmung ist mittlerweile erfolgt, so dass die Maßnahme 2011 umgesetzt werden kann.

96000	Möblierung von Straßen, Wegen und Plätzen	5.000	5.000	16.312,31	D=0608	3003
-------	---	--------------	-------	-----------	--------	------

Der Ansatz ist bedingt durch kleine bauliche Veränderungen in den Straßenbereichen.

Summe Einnahmen	63010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63010	15.000	5.000	16.312,31
Abgleich	63010	15.000-	5.000-	16.312,31-

63020 B-Plan Nr.33 "Kieler Straße/ NOK/Obereider"

35000	Ablösebeträge	67.000	100.000	10.140,00	3001
-------	---------------	---------------	---------	-----------	------

Nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht wird der Erschließungsbeitrag für ein vom Ablösevertrag ausgenommenes Grundstück festgesetzt

Summe Einnahmen	63020	67.000	100.000	10.140,00
Summe Ausgaben	63020	0	0	0,00
Abgleich	63020	67.000	100.000	10.140,00

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

35000	Ablösebeträge	2.000	2.000	0,00	3001
-------	---------------	--------------	-------	------	------

Summe Einnahmen	63030	2.000	2.000	0,00
Summe Ausgaben	63030	0	0	0,00
Abgleich	63030	2.000	2.000	0,00

Haushalt 2011

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63040 Nutzungskonversion Güterbahnhofsgelände

35000	Erschließungsbeiträge	310.000	0	0,00	3001
-------	-----------------------	----------------	---	------	------

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erhebung der
Erschließungsbeiträge für B-Plan 86 "Güterbahnhof - Süd"
werden voraussichtlich im Jahre 2011 erreicht.

Summe Einnahmen	63040	310.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63040	0	0	0,00
Abgleich	63040	310.000	0	0,00

63050 Geh- und Radwegeausbau

36100	Zuweisung vom Land -LSE-	0	13.500	1.800,00	3003
-------	--------------------------	----------	--------	----------	------

36210	Einnahmen von den Gemeinden	0	18.400		3003
-------	-----------------------------	----------	--------	--	------

96000	Ausbaukosten	0	34.800	25.000,00	3003
-------	--------------	----------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	63050	0	31.900	1.800,00
Summe Ausgaben	63050	0	34.800	25.000,00
Abgleich	63050	0	2.900-	23.200,00-

63051 Radwegeausbau Bahnhof Rendsburg - Obereiderhafen

Summe Einnahmen	63051	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63051	0	0	0,00
Abgleich	63051	0	0	0,00

63052 Radwegeausbau Paradeplatz - Weiße Brücke - Am Gymnasium

Summe Einnahmen	63052	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63052	0	0	0,00
Abgleich	63052	0	0	0,00

63060 Sophienstraße

35000	Ausbaubeiträge	0	32.800	1.010,00-	3001
-------	----------------	----------	--------	-----------	------

96000	Baumaßnahmen	0	0	69.432,94-	3003
-------	--------------	----------	---	------------	------

Summe Einnahmen	63060	0	32.800	1.010,00-
Summe Ausgaben	63060	0	0	69.432,94-
Abgleich	63060	0	32.800	68.422,94

Haushalt 2011

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

Summe Einnahmen	63080	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63080	0	0	0,00
Abgleich	63080	0	0	0,00

63090 Wallstraße

35000	Ausbaubeiträge	89.000	0	365.870,00	3001
-------	----------------	---------------	---	------------	------

Endveranlagung, wenn das 2011 zu erwartende Urteil des
Verwaltungsgerichtes vorliegt

96000	Baumaßnahmen	0	0	590.000,00	3003
-------	--------------	----------	---	------------	------

Summe Einnahmen	63090	89.000	0	365.870,00
Summe Ausgaben	63090	0	0	590.000,00
Abgleich	63090	89.000	0	224.130,00-

63110 Klinten Weg

36100	Zuweisung vom Land	0	0	106.000,00	2001
-------	--------------------	----------	---	------------	------

96000	Ausbaukosten	0	0	139.000,00	3003
-------	--------------	----------	---	------------	------

Summe Einnahmen	63110	0	0	106.000,00
Summe Ausgaben	63110	0	0	139.000,00
Abgleich	63110	0	0	33.000,00-

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	330.000	0		3001
-------	----------------	----------------	---	--	------

Endveranlagung erfolgt in 2013.

96000	Ausbaukosten	440.000	20.000	D=0608	3003
-------	--------------	----------------	--------	--------	------

Summe Einnahmen	63111	330.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63111	440.000	20.000	0,00
Abgleich	63111	110.000-	20.000-	0,00

63130 Gerbergang

Haushalt 2011

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2011**

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)**63130 Gerbergang**

35000	Ausbaubeiträge	1.900	0	9.160,00	3001
-------	----------------	-------	---	----------	------

Die Endveranlagung erfolgt im Zusammenhang mit der
Endveranlagung Wallstraße voraussichtlich im Jahre 2011.

96000	Baumaßnahmen	0	0	20.000,00	3003
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	63130	1.900	0	9.160,00
Summe Ausgaben	63130	0	0	20.000,00
Abgleich	63130	1.900	0	10.840,00-

63140 Umbau Verkehrsknoten Itzehoer Ch./Am alten Schützenh./ Kanalallee

96000	Baukosten	0	0	8.317,80	3003
-------	-----------	---	---	----------	------

Summe Einnahmen	63140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63140	0	0	8.317,80
Abgleich	63140	0	0	8.317,80-

63170 Rotenhöfer Weg / 3. BA

35000	Ausbaubeiträge	0	0	969,78	3001
-------	----------------	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	63170	0	0	969,78
Summe Ausgaben	63170	0	0	0,00
Abgleich	63170	0	0	969,78

63200 Erschließung B-Plan Nr. 69

36100	Zuweisung vom Land	0	38.100	45.700,00	2001
-------	--------------------	---	--------	-----------	------

36200	Zuweisung vom Kreis	0	6.500	584,46	2001
-------	---------------------	---	-------	--------	------

96000	Ausbaukosten	0	30.000	0,00	D=0608 3003
-------	--------------	---	--------	------	-------------

Summe Einnahmen	63200	0	44.600	46.284,46
Summe Ausgaben	63200	0	30.000	0,00
Abgleich	63200	0	14.600	46.284,46

63220 Erschließung B-Plan 65 -Hochfeld-

Haushalt 2011

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63220 Erschließung B-Plan 65 -Hochfeld-

35000 Erschließungsbeiträge	0	0	27.850,62	3001
-----------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen 63220	0	0	27.850,62
Summe Ausgaben 63220	0	0	0,00
Abgleich 63220	0	0	27.850,62

63240 Ausbau König-,Grafen-. Berliner Straße (L47)

32700 Einnahme aus Bürgschaft der ehem. Fa.Lohnert	0	0	33.760,57	3003
---	---	---	-----------	------

36100 Zuweisung vom Land	0	0	140.000,00	2001
--------------------------	---	---	------------	------

96000 Ausbaurkosten	0	0	2.930,87	3003
---------------------	---	---	----------	------

Summe Einnahmen 63240	0	0	173.760,57
Summe Ausgaben 63240	0	0	2.930,87
Abgleich 63240	0	0	170.829,70

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020 Baukosten	8.000	0	20.285,71	3003
-----------------	-------	---	-----------	------

Der Ansatz setzt sich folgendermaßen zusammen:
Die Rendsburger Werkstatt der NGD in der Büsumer Straße ist aufgrund des unbefestigten Gehweges für Rollstuhlfahrer nur unzureichend erreichbar, eine Nachbesserung ist sinnvoll. Für die Pflasterung zwischen der Helgoländer Straße und der Werkstatt sowie für eine Bordsteinabsenkung werden 5.000,00 Euro benötigt. Um die im Bauausschuss vom 29.06.2010 vorgestellten provisorischen Fahrbahnschwellen in der Feldstraße auf Wunsch der Anwohner installieren zu können, werden 3.000,00 Euro benötigt.

Summe Einnahmen 63290	0	0	0,00
Summe Ausgaben 63290	8.000	0	20.285,71
Abgleich 63290	8.000-	0	20.285,71-

63310 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Westtangente

Summe Einnahmen 63310	0	0	0,00
Summe Ausgaben 63310	0	0	0,00
Abgleich 63310	0	0	0,00

63320 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Osttangente

Haushalt 2011

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63320 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Osttangente

96000	Ausbaukosten	0	0	328,03-	3003
-------	--------------	---	---	---------	------

Summe Einnahmen	63320	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63320	0	0	328,03-
Abgleich	63320	0	0	328,03

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

36100	Zuweisung vom Land	76.600	213.300	0,00	2001
-------	--------------------	--------	---------	------	------

Im Jahr 2011 erfolgt eine Restzuweisung.

36200	Kostenbeteiligung Büdelsdorf	0	37.000		3003
-------	------------------------------	---	--------	--	------

96000	Ausbaukosten	0	400.000	20.000,00	D=0608 3003
-------	--------------	---	---------	-----------	-------------

Summe Einnahmen	63350	76.600	250.300	0,00
Summe Ausgaben	63350	0	400.000	20.000,00
Abgleich	63350	76.600	149.700-	20.000,00-

63360 Schleswiger Chaussee/ Flensburger Straße

96000	Baumaßnahmen	0	0	41.106,04	3003
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	63360	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63360	0	0	41.106,04
Abgleich	63360	0	0	41.106,04-

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

35000	Ausbaubeiträge	110.000	0	0,00	3001
-------	----------------	---------	---	------	------

Endveranlagung erfolgt in 2013.

36100	Zuweisung vom Land	163.000	0	0,00	2001
-------	--------------------	---------	---	------	------

Die Zuweisung kann wegen der Verschiebung der Baumaßnahme nicht mehr in 2010 sondern erst in 2011 abgerufen werden (siehe I. Nachtrag 2010).

Haushalt 2011

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

96000	Baumaßnahmen	500.000	0	0,00	D=0608	3003
-------	--------------	----------------	---	------	--------	------

Da das Baurecht für diese Gemeinschaftsmaßnahme mit der Straßenbauverwaltung bisher noch nicht erreicht wurde, wird mit einem Baubeginn im Herbst 2010 gerechnet, so dass der städt. Baukostenanteil erst 2011 benötigt wird (siehe I. Nachtrag 2010).

Summe Einnahmen	63370	273.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63370	500.000	0	0,00
Abgleich	63370	227.000-	0	0,00

63380 Ausbau Missundestraße

35000	Ausbaubeiträge	110.000	0	0,00		3001
-------	----------------	----------------	---	------	--	------

Endveranlagung erfolgt in 2013.

96000	Ausbaukosten	170.000	0			3003
-------	--------------	----------------	---	--	--	------

Summe Einnahmen	63380	110.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63380	170.000	0	0,00
Abgleich	63380	60.000-	0	0,00

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

36100	Zuweisung vom Land	72.000	72.000	375.000,00		2001
-------	--------------------	---------------	--------	------------	--	------

Die GVFG- und FAG-Förderung wird erst 2011 gemäß Ergänzung zur Vereinbarung im verringerten Maß abzurufen sein (siehe I. Nachtrag).

36200	Zuweisung von der Gemeinde Osterrönfeld	60.300	60.300	0,00		2001
-------	--	---------------	--------	------	--	------

Nach Abschluss der ergänzenden Vereinbarung am 29.04.2010 beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Osterrönfeld 60.300,00 Euro (siehe I.Nachtrag 2010).

36210	Zuweisung GEP-Strukturfonds	63.300	184.500	0,00		2001
-------	-----------------------------	---------------	---------	------	--	------

Für die anfallenden Baukosten der Stadt und der Gemeinde Osterrönfeld ist ein Leitprojektantrag gestellt worden. Es wird mit einer anteiligen Summe für die Stadt in Höhe von 63.300,00 Euro gerechnet.

93200	Grunderwerb für die Anbindung B 202	0	0	347.263,60		2001
-------	-------------------------------------	----------	---	------------	--	------

Haushalt 2011

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

94000	Vorarbeiten	0	0	88,39-	3003
-------	-------------	---	---	--------	------

96000	Städtischer Baukostenanteil	240.000	33.000	0,00	D=0608 3003
-------	-----------------------------	---------	--------	------	-------------

Dieser Betrag zusammen mit dem Betrag aus dem I. Nachtrag
2010 ergibt sich gemäß Ergänzung zur Vereinbarung vom
29.04.2010 (siehe I. Nachtrag 2010).

Summe Einnahmen	63390	195.600	316.800	375.000,00
Summe Ausgaben	63390	240.000	33.000	347.175,21
Abgleich	63390	44.400-	283.800	27.824,79

63510 Ausbau Richthofenstraße

Summe Einnahmen	63510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63510	0	0	0,00
Abgleich	63510	0	0	0,00

63760 Bushaltestellen

95000	Aufstellung von Wartehäuschen	7.500	0	7.500,00	3003
-------	-------------------------------	-------	---	----------	------

Der erhöhte Betrag ist für die komplette Aufstellung einer
Wartehalle des neuen Typs notwendig. Das bisherige Modell
wird nicht mehr produziert.

Summe Einnahmen	63760	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63760	7.500	0	7.500,00
Abgleich	63760	7.500-	0	7.500,00-

Summe Einnahmen	63	1.455.100	778.400	1.115.825,43
Summe Ausgaben	63	1.381.500	529.900	1.167.866,97
Abgleich	63	73.600	248.500	52.041,54-

Haushalt 2011

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

67000 Straßenbeleuchtung

96000	Straßenbeleuchtung	50.000	0	75.000,00	3003
-------	--------------------	---------------	---	-----------	------

Der Ansatz ist bedingt durch die Umrüstung der alten HQL-Quecksilber-Straßenleuchten aufgrund rechtlicher Vorgabe auf Natriumdampf-Leuchten (50.000,00 €).

Summe Einnahmen	67000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67000	50.000	0	75.000,00
Abgleich	67000	50.000-	0	75.000,00-

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

Summe Einnahmen	67010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67010	0	0	0,00
Abgleich	67010	0	0	0,00

Summe Einnahmen	67	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67	50.000	0	75.000,00
Abgleich	67	50.000-	0	75.000,00-

Haushalt 2011

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	0,00	3001
-------	-------------------------------------	-------	-------	------	------

Zur Höhe des Ablösungsbetrags für einen Stellplatz s. Bauausschuss-Beschluss v. 19.01.2010 - TOP 4 -

93210	Zuführung zum Treuhandvermögen - Stellplatzablösung-	0	0	12.400,00	3001
-------	--	---	---	-----------	------

93500	Neuaufstellung von Parkscheinautomaten	0	5.000		3003
-------	--	---	-------	--	------

96000	Kostenanteil Geländer Parkdeck Wallstraße	0	0	27.973,15	3003
-------	---	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	0,00
Summe Ausgaben	68000	0	5.000	40.373,15
Abgleich	68000	3.100	1.900-	40.373,15-

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

93500	Software Parkabfertigungsanlage	0	0	10.000,00	3003
-------	---------------------------------	---	---	-----------	------

96000	Nachrüstung u. Ern. v. Videoüberwachungsanlagen	20.000	0	0,00	3002
-------	---	--------	---	------	------

Die Notwendigkeit der Nachrüstung und Erneuerung ergibt sich u. a. daraus, dass die Frauen- u. Behindertenparkplätze, das Treppenhaus und die neuen Standorte der Parkscheinautomaten überwacht werden müssen.

96020	Umrüstung auf Parkscheinautomaten	30.000			3003
-------	-----------------------------------	--------	--	--	------

Vorbehaltlich der Beschlussfassung im Bauausschuss am 14.09.2010 ist geplant, die Parkraumbewirtschaftung im Parkdeck Nienstadtstraße von Schrankenanlage mit Kassenautomaten auf Parkscheinautomaten umzurüsten. In der Folge wäre zunächst eine einmalige Investition von 30.000,00 Euro für den Abbau der jetzigen Anlagen und für die Aufstellung von vier Parkscheinautomaten notwendig, jedoch würden damit etwa 30.000,00 Euro pro Jahr an Unterhaltungs- und Betriebskosten zukünftig eingespart werden können.

Summe Einnahmen	68010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	68010	50.000	0	10.000,00
Abgleich	68010	50.000-	0	10.000,00-

68040 Park u. Ride-Anlage Güterbahnhof

Haushalt 2011

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

68040 Park u. Ride-Anlage Güterbahnhof

96000	Ausbaukosten	10.000	0	90,14-	3003
-------	--------------	---------------	---	--------	------

Für die Pflege der Bepflanzung, die im Zuge der Baumaßnahme von einer Firma hergestellt wurde und weiter von dieser Firma gepflegt wird, werden für das 2. und 3. Pflegejahr zusammen 10.000,00 Euro benötigt.

98100	Rückzahlung von Landesmitteln für Investitionen	0	48.900		2001
-------	---	----------	--------	--	------

Summe Einnahmen	68040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	68040	10.000	48.900	90,14-
Abgleich	68040	10.000-	48.900-	90,14
Summe Einnahmen	68	3.100	3.100	0,00
Summe Ausgaben	68	60.000	53.900	50.283,01
Abgleich	68	56.900-	50.800-	50.283,01-

Haushalt 2011

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

69030 Steganlage Obereider

36200	Kostenanteil Stadt Büdelsdorf	0	0	1.048,54-	3003
-------	-------------------------------	---	---	-----------	------

96000	Ausbaukosten	0	0	3.145,62-	3003
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	69030	0	0	1.048,54-
Summe Ausgaben	69030	0	0	3.145,62-
Abgleich	69030	0	0	2.097,08

69050 Sanierung Stadtsee

96000	Baumaßnahmen	0	77.000	133.000,00	3003
-------	--------------	---	--------	------------	------

Summe Einnahmen	69050	0	0	0,00
Summe Ausgaben	69050	0	77.000	133.000,00
Abgleich	69050	0	77.000-	133.000,00-

Summe Einnahmen	69	0	0	1.048,54-
Summe Ausgaben	69	0	77.000	129.854,38
Abgleich	69	0	77.000-	130.902,92-

Summe Einnahmen	6	4.299.500	3.382.400	3.543.059,49
Summe Ausgaben	6	5.992.600	5.185.700	4.975.051,23
Abgleich	6	1.693.100-	1.803.300-	1.431.991,74-

Haushalt 2011

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

70030 Regenwasser-Kanalisation

35000	Ausbaubeiträge	0	15.000		3001
-------	----------------	---	--------	--	------

Die Abwasserbeseitigung Rendsburg kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Auskünfte über betroffene Straßen treffen. Somit kann keine Schätzung etwaiger Ausbaubeiträge erfolgen. Eine Anpassung erfolgt ggf. im Nachtragshaushalt 2011.

Summe Einnahmen	70030	0	15.000	0,00
Summe Ausgaben	70030	0	0	0,00
Abgleich	70030	0	15.000	0,00

70040 Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen

36200	Kostenbeteiligung Kreis Rendsburg-Eckernförde	0	26.400		3003
-------	---	---	--------	--	------

96000	Baukosten	0	116.400		3003
-------	-----------	---	---------	--	------

Summe Einnahmen	70040	0	26.400	0,00
Summe Ausgaben	70040	0	116.400	0,00
Abgleich	70040	0	90.000-	0,00

70280 Sanierung d. Regenwasserkanäle

96000	Ausbaukosten	75.000	100.000	150.000,00	3003
-------	--------------	--------	---------	------------	------

Nach Abschluss der in den letzten Jahren durchgeführten Inspektionen der Regenwasserkanäle zeigt sich ein großer Sanierungsbedarf. Auf der Grundlage eines vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung aufzustellenden Prioritätenkataloges muss die Sanierung unverzüglich in Angriff genommen werden.

Summe Einnahmen	70280	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70280	75.000	100.000	150.000,00
Abgleich	70280	75.000-	100.000-	150.000,00-

70500 Bedürfnisanstalten

95000	Ausbaukosten	0	0	17.048,55-	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	70500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70500	0	0	17.048,55-
Abgleich	70500	0	0	17.048,55

Summe Einnahmen	70	0	41.400	0,00
Summe Ausgaben	70	75.000	216.400	132.951,45
Abgleich	70	75.000-	175.000-	132.951,45-

Haushalt 2011

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

76120 Ausrüstungsgegenstände

93500	Ergänzung und Ersatzbeschaffung	0	2.000	194,00	1003
-------	---------------------------------	---	-------	--------	------

Summe Einnahmen	76120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	76120	0	2.000	194,00
Abgleich	76120	0	2.000-	194,00-

76160 Fußbodensanierung im Treppenhausanbau und im Saal -Nordmarkhalle-

95000	Baumaßnahmen	0	40.000	0,00	3002
-------	--------------	---	--------	------	------

Summe Einnahmen	76160	0	0	0,00
Summe Ausgaben	76160	0	40.000	0,00
Abgleich	76160	0	40.000-	0,00

76170 Sanierung der Sanitäranlagen -Nordmarkhalle-

95000	Baumaßnahmen	0	0	83.169,62	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	76170	0	0	0,00
Summe Ausgaben	76170	0	0	83.169,62
Abgleich	76170	0	0	83.169,62-

Summe Einnahmen	76	0	0	0,00
Summe Ausgaben	76	0	42.000	83.363,62
Abgleich	76	0	42.000-	83.363,62-

Haushalt 2011

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

77100 Umwelt- und Technikhof

98500 Zuführung Sonderrücklage an UTH

0

0

2.908.600,00

2001

Summe Einnahmen	77100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77100	0	0	2.908.600,00
Abgleich	77100	0	0	2.908.600,00-
Summe Einnahmen	77	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77	0	0	2.908.600,00
Abgleich	77	0	0	2.908.600,00-

Haushalt 2011

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

98700 Zuschuss f. d. Projekt "Belebung der
Untereider"

25.700

0001

Der Zuschuss wird als nationaler Anteil der Stadt
Rendsburg (18,75 % der gesamten (Netto-
)Investitionskosten) gezahlt. S. Beschluss des
Finanzausschusses v. 16.11.2010.

Summe Einnahmen	79100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	79100	25.700	0	0,00
Abgleich	79100	25.700-	0	0,00

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

93000 Anteil am Stammkapital

0

0

9.000,00

2001

Summe Einnahmen	79140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	79140	0	0	9.000,00
Abgleich	79140	0	0	9.000,00-
Summe Einnahmen	79	0	0	0,00
Summe Ausgaben	79	25.700	0	9.000,00
Abgleich	79	25.700-	0	9.000,00-
Summe Einnahmen	7	0	41.400	0,00
Summe Ausgaben	7	100.700	258.400	3.133.915,07
Abgleich	7	100.700-	217.000-	3.133.915,07-

Haushalt 2011

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

81700 Stadtwerke GmbH

93000 Beteiligung zur Verstärkung des
Eigenkapitals

25.000

25.000

25.000,00

2001

Siehe Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

Summe Einnahmen	81700	0	0	0,00
Summe Ausgaben	81700	25.000	25.000	25.000,00
Abgleich	81700	25.000-	25.000-	25.000,00-
Summe Einnahmen	81	0	0	0,00
Summe Ausgaben	81	25.000	25.000	25.000,00
Abgleich	81	25.000-	25.000-	25.000,00-

Haushalt 2011

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

82100 Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH

93000 Anteil am Stammkapital

0

100.000

2001

Summe Einnahmen	82100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	82100	0	100.000	0,00
Abgleich	82100	0	100.000-	0,00
Summe Einnahmen	82	0	0	0,00
Summe Ausgaben	82	0	100.000	0,00
Abgleich	82	0	100.000-	0,00

Haushalt 2011

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

36100	Zuweisung vom Land	0	0	21,94-	3003
-------	--------------------	---	---	--------	------

96000	Ausbau- u. Sanierungskosten	5.000	0	5.000,00	3003
-------	-----------------------------	-------	---	----------	------

Summe Einnahmen	83000	0	0	21,94-
Summe Ausgaben	83000	5.000	0	5.000,00
Abgleich	83000	5.000-	0	5.021,94-
Summe Einnahmen	83	0	0	21,94-
Summe Ausgaben	83	5.000	0	5.000,00
Abgleich	83	5.000-	0	5.021,94-

Haushalt 2011

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	1.000	7.433,65	2001
-------	--------------------	--------------	-------	----------	------

96000	Aufforstungsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000,00	2001
-------	-----------------------	--------------	-------	----------	------

Summe Einnahmen	85500	1.000	1.000	7.433,65
Summe Ausgaben	85500	5.000	5.000	5.000,00
Abgleich	85500	4.000-	4.000-	2.433,65
Summe Einnahmen	85	1.000	1.000	7.433,65
Summe Ausgaben	85	5.000	5.000	5.000,00
Abgleich	85	4.000-	4.000-	2.433,65

Haushalt 2011

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2011

Ansatz 2010

Ergebnis 2009

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	1.000.000	1.300.000	2.193.331,60	2001
-------	-----------------------	-----------	-----------	--------------	------

Der Ansatz ist geschätzt.

93200	Für Grundstückankäufe	25.000	25.000	22.326,57	2001
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	88000	1.000.000	1.300.000	2.193.331,60
Summe Ausgaben	88000	25.000	25.000	22.326,57
Abgleich	88000	975.000	1.275.000	2.171.005,03

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	141.000	130.000	17.020,00	2001
-------	---	---------	---------	-----------	------

Der ggü. dem Vorjahr erhöhte Ansatz ist bedingt durch die Veranlagung für den ehemaligen Güterbahnhof und den Ausbaubeitrag Fockbeker Chaussee.

93500	Ansch.v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	1.000	700		2001
-------	--	-------	-----	--	------

Der Ansatz wurde vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt übernommen, da es sich um die Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen in Mietwohnungen handelt. Z. B. Herd oder Waschmaschine Feuerwache.

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	0	20.000,00	3002
-------	-----------------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	88100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	88100	142.000	130.700	37.020,00
Abgleich	88100	142.000-	130.700-	37.020,00-

Summe Einnahmen	88	1.000.000	1.300.000	2.193.331,60
Summe Ausgaben	88	167.000	155.700	59.346,57
Abgleich	88	833.000	1.144.300	2.133.985,03

Summe Einnahmen	8	1.001.000	1.301.000	2.200.743,31
Summe Ausgaben	8	202.000	285.700	94.346,57
Abgleich	8	799.000	1.015.300	2.106.396,74

Haushalt 2011

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.367.600	2.070.500	5.015.395,52	2001
-------	-----------------------------------	-----------	-----------	--------------	------

Es handelt sich um die Mindestzuführung.

31000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1.000.000	500.000	0,00	2001
-------	---------------------------------------	-----------	---------	------	------

31010	Entnahme aus Sonderrücklage Umwelt- und Technikhof	0	0	2.908.600,00	2001
-------	--	---	---	--------------	------

31510	Entnahme aus Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -	96.000	81.500	283.000,00	2001
-------	--	--------	--------	------------	------

36190	KiF-Schulbaudarlehen	364.100	0	630.000,00	2001
-------	----------------------	---------	---	------------	------

Folgende Zwischenfinanzierungsbeträge sollen abgelöst werden:

- Brandschutzmaßnahmen an Rendsburger Schulen	252.500,00 €
- Fenster-/Fassadensanierung Gymn. Kronwerk (2. BA)	111.585,00 €

	364.085,00 €

37180	Kredite vom Land	0	2.729.000	2.212.500,00	2001
-------	------------------	---	-----------	--------------	------

37780	Kredite von privaten Unternehmen	3.160.200	1.330.700	99.993,88-	2001
-------	----------------------------------	-----------	-----------	------------	------

90510	Zuf. zum VWH aus Sonderr. gem. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -	96.000	81.500	283.000,00	2001
-------	---	--------	--------	------------	------

91000	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	0	772.374,28	2001
-------	--------------------------------------	---	---	------------	------

91500	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO -Pensionsrücklage-	0	0	305.900,00	2002
-------	---	---	---	------------	------

91510	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -	286.000	65.500	62.300,00	2002
-------	--	---------	--------	-----------	------

91900	Zuführg.a.Rückl.Sonder- verm. Thormann-Forstfonds -	1.600	1.300	5.130,65	2001
-------	---	-------	-------	----------	------

Haushalt 2011

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91910	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO -Stellplatzrücklage-	3.100	3.100	0,00	3001
	s. Bauausschuss - Beschluss v. 19.01.2010 - TOP 4 -				
91930	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 13 GemHVO -Beihilferücklage-	0	0	63.300,00	2002
97190	KiF-Schulbaudarlehen	364.100	0	630.000,00	2001

Folgende Zwischenfinanzierungsbeträge sollen abgelöst werden:

- Brandschutzmaßnahmen an Rendsburger Schulen	252.500,00 €
- Fenster-/Fassadensanierung Gymn. Kronwerk (2. BA)	111.585,00 €

	364.085,00 €

Summe Einnahmen 91000	6.987.900	6.711.700	10.949.501,64
Summe Ausgaben 91000	750.800	151.400	2.122.004,93
Abgleich 91000	6.237.100	6.560.300	8.827.496,71

91020 Schuldendienstleistungen

97080	Tilgung von Schulden -Bund-	300.000	298.700	250.688,76	D=0902	2001
97180	Tilgung von Schulden -Land-	880.000	865.000	824.494,68	D=0902	2001
97190	Darlehensrückzahlung auf- grund Überfinanzierung	0	0	24.741,25		2001
97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	900.000	840.000	732.288,69	D=0902	2001

Summe Einnahmen 91020	0	0	0,00
Summe Ausgaben 91020	2.080.000	2.003.700	1.832.213,38
Abgleich 91020	2.080.000-	2.003.700-	1.832.213,38-

Summe Einnahmen 91	6.987.900	6.711.700	10.949.501,64
Summe Ausgaben 91	2.830.800	2.155.100	3.954.218,31
Abgleich 91	4.157.100	4.556.600	6.995.283,33

Summe Einnahmen 9	6.987.900	6.711.700	10.949.501,64
Summe Ausgaben 9	2.830.800	2.155.100	3.954.218,31
Abgleich 9	4.157.100	4.556.600	6.995.283,33

Haushalt 2011

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen VermHH	13.195.200	14.347.600	17.559.570,13	
	Summe Ausgaben VermHH	13.195.200	14.347.600	17.559.570,13	
	Abgleich VermHH	0	0	0,00	

Haushalt 2011

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr	Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2011		Ansatz 2010		Ergebnis 2009	
1	2	Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	526.500	4.841.900	634.300	4.895.200	658.470,30	4.850.989,38
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	605.700	1.332.700	580.200	1.284.300	511.082,83	1.133.670,25
2	Schulen	3.286.900	9.196.200	3.252.700	9.163.300	3.047.081,61	8.677.066,97
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	343.600	2.376.600	370.600	2.235.200	356.056,92	2.187.271,26
4	Soziale Sicherung	1.533.600	6.454.500	1.526.600	6.427.600	1.383.919,45	6.039.916,93
5	Gesundheit, Sport, Erholung	55.300	1.215.400	56.300	1.360.000	60.139,37	1.217.267,62
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	837.200	4.203.100	831.100	4.235.500	612.161,14	4.070.158,94
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	371.400	1.358.600	422.900	1.407.700	361.390,52	1.368.558,11
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	2.993.700	456.000	2.782.200	315.700	2.870.375,69	252.040,26
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	31.854.900	13.284.000	30.659.200	13.023.600	36.320.528,13	16.384.266,24
	Summe Verwaltungshaushalt	42.408.800	44.719.000	41.116.100	44.348.100	46.181.205,96	46.181.205,96
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	0	75.500	0	320.500	0,00	116.359,07
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	72.700	401.000	68.800	67.000	24.056,68	114.783,62
2	Schulen	833.000	2.705.000	2.637.100	5.064.500	470.000,00	4.170.030,92
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	114.000	65.000	121.100	150.000,00	294.491,61
4	Soziale Sicherung	900	721.100	121.900	729.900	141.409,01	491.911,22
5	Gesundheit, Sport, Erholung	200	52.500	18.300	159.700	80.800,00	214.462,51
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4.299.500	5.992.600	3.382.400	5.185.700	3.543.059,49	4.975.051,23
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	100.700	41.400	258.400	-	3.133.915,07
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.001.000	202.000	1.301.000	285.700	2.200.743,31	94.346,57
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.987.900	2.830.800	6.711.700	2.155.100	10.949.501,64	3.954.218,31
	Summe Vermögenshaushalt	13.195.200	13.195.200	14.347.600	14.347.600	17.559.570,13	17.559.570,13
	Gesamthaushalt	55.604.000	57.914.200	55.463.700	58.695.700	63.740.776,09	63.740.776,09
		Verpflichtungs- ermächtigungen 5					
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		-				
2	Schulen		3.960.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		84.000				
4	Soziale Sicherung		55.000				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		-				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		-				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		-				
	Summe Verpflichtungsermächt.		4.099.000				

Haushalt 2011

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)										
Beträge in EUR										
Gf	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 00	Allgemeine Verwaltung Gemeindeorgane 700	0	554.500	62.900	0	616.700-	0	0	0	0
E:	0,02		19,67	2,23		21,88-				
01	Rechnungsprüfung 0	0	73.200	5.200	0	78.400-	0	0	0	0
E:			2,60	0,18		2,78-				
02	Hauptverwaltung 159.100	0	1.693.900	542.000	0	2.076.800-	0	0	15.000	0
E:	5,64		60,09	19,23		73,67-			0,53	
03	Finanzverwaltung 211.100	60.500	995.600	80.700	0	804.700-	0	0	0	0
E:	7,49	2,15	35,32	2,86		28,54-				
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung 85.100	0	196.400	57.400	0	168.700-	0	0	500	0
E:	3,02		6,97	2,04		5,98-			0,02	
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung 10.000	0	452.600	121.700	0	564.300-	0	0	60.000	0
E:	0,35		16,05	4,32		20,02-			2,13	
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige 0	0	2.300	3.500	0	5.800-	0	0	0	0
E:			0,08	0,12		0,21-				
0	466.000	60.500	3.968.500	873.400	0	4.315.400-	0	0	75.500	0
E:	16,53	2,15	140,77	30,98		153,08-			2,68	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung 331.100	210.100	640.400	202.900	14.500	316.600-	0	0	0	0
E:	11,74	7,45	22,72	7,20	0,51	11,23-				
13	Brandschutz 64.500	0	202.500	244.200	24.400	406.600-	72.700	0	401.000	0
E:	2,29		7,18	8,66	0,87	14,42-	2,58		14,22	
14	Katastrophenschutz 0	0	0	3.800	0	3.800-	0	0	0	0
E:				0,13		0,13-				
17	Seemannsamt 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	395.600	210.100	842.900	450.900	38.900	727.000-	72.700	0	401.000	0
E:	14,03	7,45	29,90	15,99	1,38	25,79-	2,58		14,22	
2	Schulen									
20	Schulverwaltung 0	0	0	11.000	0	11.000-	0	0	5.000	0
E:				0,39		0,39-			0,18	
21	Grund- und Hauptschulen 143.500	0	715.900	1.200.900	189.500	1.962.800-	0	300.000	22.000	0
E:	5,09		25,39	42,60	6,72	69,63-		10,64	0,78	

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)										
Beträge in EUR										
Gf	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	Realschulen 288.200	0	359.800	775.600	0	847.200-	0	50.000	14.500	0
E:	10,22		12,76	27,51		30,05-		1,77	0,51	
23	Gymnasien 2.258.200	0	949.300	2.251.500	0	942.600-	750.000	1.090.000	173.000	3.050.000
E:	80,10		33,67	79,87		33,44-	26,60	38,66	6,14	108,19
27	Förderschulen 105.300	0	255.000	283.700	0	433.400-	0	0	1.000	0
E:	3,74		9,05	10,06		15,37-			0,04	
28	Gesamtschulen u. dgl. 78.200	0	345.800	502.900	97.400	867.900-	83.000	1.035.000	14.500	910.000
E:	2,77		12,27	17,84	3,46	30,79-	2,94	36,71	0,51	32,28
29	Sonstiges 413.500	0	0	740.000	517.900	844.400-	0	0	0	0
E:	14,67			26,25	18,37	29,95-				
2	3.286.900	0	2.625.800	5.765.600	804.800	5.909.300-	833.000	2.475.000	230.000	3.960.000
E:	116,59		93,14	204,52	28,55	209,62-	29,55	87,79	8,16	140,47
3	wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten 8.900	0	0	32.300	7.000	30.400-	0	0	0	0
E:	0,32			1,15	0,25	1,08-				
31	wissenschaft und Forschung 17.300	0	307.400	102.000	33.200	425.300-	0	0	1.000	0
E:	0,61		10,90	3,62	1,18	15,09-			0,04	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen 0	0	0	0	7.000	7.000-	0	0	0	0
E:					0,25	0,25-				
33	Theater und Musikpflege 30.800	0	0	41.300	446.500	457.000-	0	0	0	0
E:	1,09			1,47	15,84	16,21-				
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege 88.600	0	105.300	327.100	4.100	347.900-	0	80.000	21.500	80.000
E:	3,14		3,74	11,60	0,15	12,34-		2,84	0,76	2,84
35	volksbildung 196.700	800	401.400	360.600	187.900	752.400-	0	0	7.500	0
E:	6,98	0,03	14,24	12,79	6,67	26,69-			0,27	
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege 500	0	0	13.500	0	13.000-	0	4.000	0	4.000
E:	0,02			0,48		0,46-		0,14		0,14
3	342.800	800	814.100	876.800	685.700	2.033.000-	0	84.000	30.000	84.000
E:	12,16	0,03	28,88	31,10	24,32	72,12-		2,98	1,06	2,98

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
	297.800	0	1.531.100	53.600	8.300	1.295.200-	0	0	0	0
E:	10,56		54,31	1,90	0,29	45,94-				
41	Sozialhilfe nach dem BSHG									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Durchführung des AsylBLG									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen									
	13.300	0	17.400	27.500	13.600	45.200-	0	0	0	0
E:	0,47		0,62	0,98	0,48	1,60-				
45	Jugendhilfe nach dem KJHG									
	27.600	0	16.800	54.100	236.600	279.900-	0	0	0	0
E:	0,98		0,60	1,92	8,39	9,93-				
46	Einrichtungen der Jugendhilfe									
	1.179.100	0	1.679.800	435.300	822.600	1.758.600-	0	285.000	436.100	55.000
E:	41,83		59,59	15,44	29,18	62,38-		10,11	15,47	1,95
47	Förderung anderer Träger der wohlfahrtspflege									
	8.000	600	0	0	32.200	23.600-	900	0	0	0
E:	0,28	0,02			1,14	0,84-	0,03			
48	weitere soziale Bereiche									
	100	0	0	1.500.000	0	1.499.900-	0	0	0	0
E:	0,00			53,21		53,20-				
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
	100	7.000	0	0	25.600	18.500-	0	0	0	0
E:	0,00	0,25			0,91	0,66-				
4	1.526.000	7.600	3.245.100	2.070.500	1.138.900	4.920.900-	900	285.000	436.100	55.000
E:	54,13	0,27	115,11	73,45	40,40	174,56-	0,03	10,11	15,47	1,95
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
55	Förderung des Sports									
	5.400	0	0	1.000	27.200	22.800-	0	0	5.000	0
E:	0,19			0,04	0,96	0,81-			0,18	
56	Eigene Sportstätten									
	7.900	0	211.200	189.000	0	392.300-	0	0	10.000	0
E:	0,28		7,49	6,70		13,92-			0,35	
58	Park- und Gartenanlagen									
	0	0	0	787.000	0	787.000-	200	37.500	0	0
E:				27,92		27,92-	0,01	1,33		
59	Kleingartenwesen									
	42.000	0	0	0	0	42.000	0	0	0	0
E:	1,49					1,49				
5	55.300	0	211.200	977.000	27.200	1.160.100-	200	37.500	15.000	0
E:	1,96		7,49	34,66	0,96	41,15-	0,01	1,33	0,53	

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
	277.100	700	1.013.300	219.700	0	955.200-	67.000	10.000	0	0
E:	9,83	0,02	35,94	7,79		33,88-	2,38	0,35		
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung									
	107.700	500	605.300	164.300	0	661.400-	2.699.800	0	4.491.100	0
E:	3,82	0,02	21,47	5,83		23,46-	95,77		159,31	
62	Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge									
	0	22.100	0	0	0	22.100	74.500	0	0	0
E:		0,78				0,78	2,64			
63	Gemeindestraßen									
	8.100	0	0	1.037.200	0	1.029.100-	1.455.100	1.370.500	11.000	0
E:	0,29			36,79		36,50-	51,62	48,61	0,39	
66	Bundes- und Landesstraßen									
	144.900	0	0	179.900	0	35.000-	0	0	0	0
E:	5,14			6,38		1,24-				
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung									
	0	0	0	637.000	0	637.000-	0	50.000	0	0
E:				22,60		22,60-		1,77		
68	Parkeinrichtungen									
	261.500	0	0	297.200	0	35.700-	3.100	60.000	0	0
E:	9,28			10,54		1,27-	0,11	2,13		
69	Wasserläufe, Wasserbau									
	14.600	0	0	49.200	0	34.600-	0	0	0	0
E:	0,52			1,75		1,23-				
6	813.900	23.300	1.618.600	2.584.500	0	3.365.900-	4.299.500	1.490.500	4.502.100	0
E:	28,87	0,83	57,42	91,68		119,40-	152,51	52,87	159,70	
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
70	Abwasserbeseitigung									
	300	0	73.700	17.200	0	90.600-	0	75.000	0	0
E:	0,01		2,61	0,61		3,21-		2,66		
73	Märkte									
	111.500	0	26.000	114.200	0	28.700-	0	0	0	0
E:	3,96		0,92	4,05		1,02-				
75	Bestattungswesen									
	0	0	0	1.500	0	1.500-	0	0	0	0
E:				0,05		0,05-				
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen									
	237.900	0	147.500	449.900	0	359.500-	0	0	0	0
E:	8,44		5,23	15,96		12,75-				
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung									
	0	0	0	0	200.000	200.000-	0	0	0	0
E:					7,09	7,09-				
79	Fremdenverkehr, Sostige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E:	21.700 0,77	0	0	228.100 8,09	100.500 3,56	306.900- 10,89-	0	0	25.700 0,91	0
7	371.400 13,17	0	247.200 8,77	810.900 28,76	300.500 10,66	987.200- 35,02-	0	75.000 2,66	25.700 0,91	0
8	wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen									
81	Versorgungsunternehmen									
E:	0	2.382.000 84,50	0	12.000 0,43	0	2.370.000 84,07	0	0	25.000 0,89	0
82	verkehrsunternehmen									
E:	0	2.600 0,09	0	200.000 7,09	0	197.400- 7,00-	0	0	0	0
83	kombinierte Versorgungs- und verkehrsunternehmen									
E:	200 0,01	0	2.600 0,09	15.000 0,53	0	17.400- 0,62-	0	5.000 0,18	0	0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen									
E:	1.000 0,04	0	0	85.500 3,03	0	84.500- 3,00-	1.000 0,04	5.000 0,18	0	0
87	sonstige wirtschaftliche Unternehmen									
E:	0	19.900 0,71	0	0	0	19.900 0,71	0	0	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen									
E:	476.100 16,89	110.000 3,90	0	139.300 4,94	0	446.800 15,85	1.000.000 35,47	0	167.000 5,92	0
89	Allgemeines Sondervermögen									
E:	1.900 0,07	0	0	1.600 0,06	0	300 0,01	0	0	0	0
8	479.200 17,00	2.514.500 89,20	2.600 0,09	453.400 16,08	0	2.537.700 90,02	1.001.000 35,51	10.000 0,35	192.000 6,81	0
0-8	7.737.100 274,45	2.816.800 99,92	13.576.000 481,57	14.863.000 527,23	2.996.000 106,28	20.881.100- 740,70-	6.207.300 220,19	4.457.000 158,10	5.907.400 209,55	4.099.000 145,40
	davon Verwaltung									
E:			7.702.200 273,21	3.352.500 118,92						

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9
 pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

G1	Aufgabenbereich	Steuern u. allg. Zuwei- sungen	sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 ././ 5)	Sonstige Einnahmen des Vmh.	Sonstige Ausgaben des Vmh.
Gruppierungsnummer		00 - 09	20, 23 26 - 29	47, 80-86.89	-	30,31 37	90, 91, 97, 99
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	28.328.200	250.000	9.389.000	19.189.200	0	0
	E:	1004,87	8,87	333,05	680,69		
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.276.700	3.895.000	618.300-	6.623.800	2.830.800
	E:		116,23	138,16	21,93-	234,96	100,42
92	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 9		28.328.200	3.526.700	13.284.000	18.570.900	6.623.800	2.830.800
	E:	1004,87	125,10	471,21	658,75	234,96	100,42

Haushalt 2011

Gesamtplan

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	+/-Vorj.	Ansatz 2010	+/-Vorj.	Ergebnis 2009
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	28.328.200,00	+4,50 %	27.107.800,00	-16,54 %	32.479.520,07
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	7.737.100,00	-0,10 %	7.745.100,00	+9,27 %	7.087.896,45
2 Sonstige Finanzeinnahmen	6.343.500,00	+1,28 %	6.263.200,00	-5,30 %	6.613.789,44
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	13.195.200,00	-8,03 %	14.347.600,00	-18,29 %	17.559.570,13
Summe Einnahmen	55.604.000,00	+0,25 %	55.463.700,00	-12,99 %	63.740.776,09
4 Personalausgaben	13.675.000,00	+3,13 %	13.260.000,00	+2,23 %	12.970.375,70
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.686.100,00	-6,20 %	7.128.100,00	+11,41 %	6.398.327,21
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.683.200,00	-1,37 %	7.789.700,00	+5,74 %	7.366.996,46
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	2.996.000,00	-1,41 %	3.038.700,00	+3,12 %	2.946.697,35
8 Sonstige Finanzausgaben	13.678.700,00	+4,17 %	13.131.600,00	-20,41 %	16.498.809,24
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	13.195.200,00	-8,03 %	14.347.600,00	-18,29 %	17.559.570,13
Summe Ausgaben	57.914.200,00	-1,33 %	58.695.700,00	-7,91 %	63.740.776,09

Gesamtplan 2011 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
Einnahmen				
0 Steuern, allg. Zuweisungen				
00 Realsteuern				
000 Grundsteuer A	11.700,00	0,42	11.500,00	9.069,93
001 Grundsteuer B	3.630.000,00	128,76	3.630.000,00	3.621.468,19
003 Gewerbesteuer (brutto)	12.250.000,00	434,54	11.750.000,00	14.823.222,55
Summe Gruppe 00	15.891.700,00	563,72	15.391.500,00	18.453.760,67
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern				
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.142.500,00	217,89	5.717.200,00	6.302.522,00
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.344.600,00	47,70	1.330.000,00	1.295.630,00
Summe Gruppe 01	7.487.100,00	265,58	7.047.200,00	7.598.152,00
02 Andere Steuern				
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-	-
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	550.000,00	19,51	550.000,00	626.747,66
022 Hundesteuer	120.100,00	4,26	109.000,00	108.035,74
026 Jagdsteuer	-	-	-	-
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-
028 Sonstige Steuern	-	-	-	-
Summe Gruppe 02	670.100,00	23,77	659.000,00	734.783,40
03 Steuerähnliche Einnahmen				
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-
Summe Gruppe 03	-	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen				
041 vom Land	2.046.700,00	72,60	1.700.600,00	3.343.464,00
Summe Gruppe 04	2.046.700,00	72,60	1.700.600,00	3.343.464,00
05 Fehlbetragszuweisungen				
051 vom Land	-	-	-	-
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe Gruppe 05	-	-	-	-
06 Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060 vom Bund	-	-	-	-
061 vom Land	1.390.000,00	49,31	1.635.400,00	1.699.584,00
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe Gruppe 06	1.390.000,00	49,31	1.635.400,00	1.699.584,00
07 Allgemeine Umlagen				
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe Gruppe 07	-	-	-	-

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
09 Ausgleichsleistungen				
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungs- ausgleich (§ 31 a FAG)	842.600,00	29,89	674.100,00	649.776,00
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
Summe Gruppe 09	842.600,00	29,89	674.100,00	649.776,00
Summe Hauptgruppe 0	28.328.200,00	1.004,87	27.107.800,00	32.479.520,07
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10 Verwaltungsgebühren	424.800,00	15,07	354.900,00	356.760,73
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.208.200,00	42,86	1.204.300,00	1.022.471,24
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-
Summe Gruppen 10 - 12	1.633.000,00	57,93	1.559.200,00	1.379.231,97
13 Einnahmen aus Verkauf	10.100,00	0,36	16.300,00	26.937,75
14 Mieten und Pachten	664.400,00	23,57	569.100,00	572.143,77
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	11.600,00	0,41	15.200,00	30.284,66
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	-
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmassnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	1.000,00	140,00
159 Umsatzsteuer	62.100,00	2,20	73.100,00	93.637,26
Summe Gruppen 13 - 15	749.200,00	26,58	674.700,00	723.143,44
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160 vom Bund	57.900,00	2,05	86.400,00	73.721,35
161 vom Land	284.100,00	10,08	174.000,00	133.458,60
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.175.200,00	112,63	3.274.800,00	3.111.703,90
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	9.300,00	-
165 von kommunalen Sonderrechnungen	294.000,00	10,43	307.000,00	325.735,90
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	7.000,00	0,25	7.000,00	0,00
167 von privaten Unternehmen	12.400,00	0,44	16.700,00	57.355,40
168 von übrigen Bereichen	104.100,00	3,69	164.600,00	101.535,06
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 16	3.934.700,00	139,57	4.039.800,00	3.803.510,21

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170 von Bund	18.500,00	0,66	20.700,00	0,00
171 vom Land	78.600,00	2,79	373.900,00	251.453,52
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.215.300,00	43,11	958.600,00	758.494,95
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
177 von privaten Unternehmen	41.400,00	1,47	52.100,00	28.460,11
178 von übrigen Bereichen	66.400,00	2,36	66.100,00	143.602,25
Summe Gruppe 17	1.420.200,00	50,38	1.471.400,00	1.182.010,83
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	-
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	-
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	-
Summe Gruppe 19	-	-	-	-
Summe Hauptgruppe 1	7.737.100,00	274,45	7.745.100,00	7.087.896,45
2 Sonstige Finanzeinnahmen				
20 Zinseinnahmen				
200 vom Bund	-	-	-	-
201 vom Land	-	-	-	-
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
205 von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
207 von privaten Unternehmen	43.200,00	1,53	31.300,00	70.511,62
208 von übrigen Bereichen	22.700,00	0,81	25.800,00	27.980,16
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	-
Summe Gruppe 20	65.900,00	2,34	57.100,00	98.491,78
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.069.900,00	37,95	969.400,00	969.444,43
22 Konzessionsabgaben	1.332.000,00	47,25	1.284.600,00	1.348.149,86
Summe Gruppen 21 - 22	2.401.900,00	85,20	2.254.000,00	2.317.594,29

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	
23 Schuldendiensthilfen					
230 vom Bund	-	-	-	-	
231 vom Land	-	-	-	-	
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	-	
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-	
Summe Gruppe 23	-	-	-	-	
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	7.000,00	0,25	7.000,00	6.861,54	
Summe Gruppe 24	7.000,00	0,25	7.000,00	6.861,54	
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-	
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-	
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-	
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-	
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-	
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 25	-	-	-	-	
26 weitere Finanzeinnahmen					
260 Bußgelder	10.600,00	0,38	10.600,00	557,80	
261 Säumniszuschläge	261.200,00	9,27	283.100,00	307.648,52	
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	3.400,00	0,12	5.200,00	3.791,97	
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	-	
265 Verzinsh. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	250.000,00	8,87	300.000,00	376.796,44	
268 Sonstige Finanzeinnahmen	110.000,00	3,90	126.100,00	108.347,10	
Summe Gruppe 26	635.200,00	22,53	725.000,00	797.141,83	

Gesamtplan 2011 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
27 kalkulatorische Einnahmen				
270 Abschreibungen	1.878.500,00	66,63	1.869.500,00	1.850.000,00
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.259.000,00	44,66	1.269.100,00	1.260.700,00
279 Rückstellungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 27	3.137.500,00	111,29	3.138.600,00	3.110.700,00
28 Zuführung vom Vermögenshaushalt	96.000,00	3,41	81.500,00	283.000,00
Summe Gruppe 28	96.000,00	3,41	81.500,00	283.000,00
29 Abwicklung der Vorjahre				
292 Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 2	6.343.500,00	225,02	6.263.200,00	6.613.789,44
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	42.408.800,00	1.504,34	41.116.100,00	46.181.205,96

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung		Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.367.600,00	83,98	2.070.500,00	5.015.395,52
	Summe Gruppe 30	2.367.600,00	83,98	2.070.500,00	5.015.395,52
31	Entnahmen aus Rücklagen				
3100	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.000.000,00	35,47	500.000,00	0,00
3101	Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	2.908.600,00
3110	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-
3120	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
3130	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	-
3140	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-
3150	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	-	-
3151	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	96.000,00	3,41	81.500,00	283.000,00
3160	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-
3170	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-
3171	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-
3190	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	-	-	-	-
3191	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
3192	Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	-	-	-	-
	Summe Gruppe 31	1.096.000,00	38,88	581.500,00	3.191.600,00
32	Rückflüsse von Darlehen				
320	vom Bund	-	-	-	-
321	vom Land	-	-	-	-
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
323	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
324	von sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
327	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	83.483,70
328	von übrigen Bereichen	75.400,00	2,67	89.300,00	78.912,98
329	von inneren Darlehen	-	-	-	-
	Summe Gruppe 32	75.400,00	2,67	89.300,00	162.396,68
33	Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
34 Einnahmen aus d. Veräußerg. v. Sachen d. Anlagevermögen				
340 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Grundstücken	1.000.000,00	35,47	1.300.000,00	2.598.331,60
345 Einnahmen aus d. Veräußer. von beweglichen Sachen	500,00	0,02	50.800,00	2.200,00
Summe Gruppe 34	1.000.500,00	35,49	1.350.800,00	2.600.531,60
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.090.100,00	38,67	171.900,00	437.900,33
Summe Gruppe 35	1.090.100,00	38,67	171.900,00	437.900,33
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.				
360 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
361 vom Land	4.198.700,00	148,94	5.322.300,00	3.791.793,96
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	123.600,00	4,38	451.100,00	227.245,92
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
364 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
367 von privaten Unternehmen	83.100,00	2,95	250.500,00	20.200,00
368 von übrigen Bereichen	-	-	-	-
Summe Gruppe 36	4.405.400,00	156,27	6.023.900,00	4.039.239,88

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-	-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-	-
3718 vom Land	0,00	0,00	2.729.000,00	2.212.500,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-	-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-	-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-	-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-
3768 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-
3778 von privaten Unternehmen	3.160.200,00	112,10	1.330.700,00	99.993,88-
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-	-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-	-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-	-
3798 Innere Darlehen	-	-	-	-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 37	3.160.200,00	112,10	4.059.700,00	2.112.506,12
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	13.195.200,00	468,06	14.347.600,00	17.559.570,13
Summe der Gesamteinnahmen	55.604.000,00	1.972,40	55.463.700,00	63.740.776,09

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
Ausgaben				
4 Personalausgaben				
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	120.600,00	4,28	121.900,00	134.343,48
Summe Gruppe 40	120.600,00	4,28	121.900,00	134.343,48
41 Dienstbezüge und dgl.				
410 Beamtinnen und Beamte	1.791.300,00	63,54	1.791.300,00	1.728.983,43
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	37.000,00	1,31	37.000,00	32.400,71
414 Arbeitnehmer/innen	7.694.900,00	272,96	7.530.500,00	7.389.817,19
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	134.500,00	4,77	128.100,00	83.289,64
Summe Gruppe 41	9.657.700,00	342,58	9.486.900,00	9.234.490,97
42 Versorgungsbezüge und dgl.				
420 Beamtinnen und Beamte	33.000,00	1,17	60.000,00	67.503,57
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	-
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
428 Sonstige	-	-	-	-
Summe Gruppe 42	33.000,00	1,17	60.000,00	67.503,57
43 Beiträge zu Versorgungskassen				
430 Beamtinnen und Beamte	1.030.600,00	36,56	1.033.000,00	981.309,00
434 Arbeitnehmer/innen	701.100,00	24,87	690.100,00	678.022,35
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
438 Sonstige	-	-	-	-
Summe Gruppe 43	1.731.700,00	61,43	1.723.100,00	1.659.331,35
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	-
444 Arbeitnehmer/innen	1.562.300,00	55,42	1.515.900,00	1.499.370,27
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
448 Sonstige	-	-	-	-
Summe Gruppe 44	1.562.300,00	55,42	1.515.900,00	1.499.370,27
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	465.200,00	16,50	347.600,00	372.028,49
Summe Gruppe 45	465.200,00	16,50	347.600,00	372.028,49
46 Personalnebenausgaben	5.500,00	0,20	4.600,00	3.307,57
Summe Gruppe 46	5.500,00	0,20	4.600,00	3.307,57
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	99.000,00	3,51	0,00	0,00
Summe Gruppe 47	99.000,00	3,51	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 4	13.675.000,00	485,08	13.260.000,00	12.970.375,70

Gesamtplan 2011 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	926.500,00	32,87	1.120.200,00	1.136.866,77
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.980.100,00	70,24	2.201.400,00	1.794.465,25
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	142.600,00	5,06	143.600,00	156.532,82
53 Mieten und Pachten	329.400,00	11,68	304.200,00	185.307,63
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	2.171.300,00	77,02	2.064.900,00	1.983.578,93
55 Haltung von Fahrzeugen	77.600,00	2,75	87.800,00	65.212,15
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	81.400,00	2,89	68.700,00	83.750,94
Summe Gruppen 50 - 56	5.708.900,00	202,51	5.990.800,00	5.405.714,49
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.061.400,00	37,65	1.259.900,00	1.086.296,11
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.061.400,00	37,65	1.259.900,00	1.086.296,11
639 Schülerbeförderungskosten	740.000,00	26,25	740.000,00	648.650,59
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	478.900,00	16,99	479.400,00	455.202,56
Summe Gruppe 64	478.900,00	16,99	479.400,00	455.202,56
65 Geschäftsausgaben	592.300,00	21,01	761.100,00	645.253,90
Summe Gruppe 65	592.300,00	21,01	761.100,00	645.253,90
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	600,00	869,30
661 Sonstige	42.900,00	1,52	43.900,00	70.246,45
Summe Gruppe 66	43.400,00	1,54	44.500,00	71.115,75
Summe Gruppen 64 - 66	1.114.600,00	39,54	1.285.000,00	1.171.572,21

Gesamtplan 2011 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670 an Bund	663.700,00	23,54	580.700,00	580.700,00
671 an Land	98.000,00	3,48	98.000,00	88.775,77
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.525.900,00	54,13	1.505.400,00	1.383.649,98
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
675 an kommunale Sonderrechnungen	308.400,00	10,94	313.200,00	286.357,57
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
677 an private Unternehmen	10.500,00	0,37	5.000,00	-
678 an übrige Bereiche	400,00	0,01	1.200,00	2.906,95
679 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 67	2.606.900,00	92,47	2.503.500,00	2.342.390,27
68 kalkulatorische Kosten				
680 Abschreibungen	1.878.500,00	66,63	1.869.500,00	1.850.000,00
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.259.000,00	44,66	1.269.100,00	1.260.700,00
689 Rückstellungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 68	3.137.500,00	111,29	3.138.600,00	3.110.700,00
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen				
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkr. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-	-
Summe Gruppe 69	-	-	-	-
Summe Hauptgruppen 5 - 6	14.369.300,00	509,71	14.917.800,00	13.765.323,67

Gesamtplan 2011 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.971.500,00	69,93	1.834.300,00	1.792.273,94
Summe Gruppe 70	1.971.500,00	69,93	1.834.300,00	1.792.273,94
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke				
710 an Bund	-	-	-	-
711 an Land	234.100,00	8,30	234.100,00	191.261,00
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	303.800,00	10,78	303.800,00	258.586,00
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	200.000,00	7,09	340.000,00	400.000,00
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
717 an private Unternehmen	4.200,00	0,15	4.200,00	6.000,00
718 an übrige Bereiche	256.800,00	9,11	296.700,00	274.340,15
Summe Gruppe 71	998.900,00	35,43	1.178.800,00	1.130.187,15
72 Schuldendiensthilfen				
720 an Bund	-	-	-	-
721 an Land	-	-	-	-
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	0,00	0,00	0,00	0,00
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 73	-	-	-	-
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 74	-	-	-	-
75 Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	-	-	-	-

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 76	-	-	-	-	
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 77	-	-	-	-	
78 Sonstige soziale Leistungen 780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-	-	
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-	-	
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-	-	
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-	-	
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-	-	
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-	-	
788 weitere soziale Leistungen	25.600,00	0,91	25.600,00	24.236,26	
Summe Gruppe 78	25.600,00	0,91	25.600,00	24.236,26	
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz					
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 79	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Gruppen 73 - 79	25.600,00	0,91	25.600,00	24.236,26	
Summe Hauptgruppe 7	2.996.000,00	106,28	3.038.700,00	2.946.697,35	

Gesamtplan 2011 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
8 Sonstige Finanzausgaben				
80 Zinsausgaben				
800 an Bund	185.300,00	6,57	201.000,00	218.577,53
801 an Land	421.900,00	14,97	260.000,00	251.915,63
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
807 an private Unternehmen	821.200,00	29,13	737.900,00	656.206,71
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.428.400,00	50,67	1.198.900,00	1.126.699,87
81 Steuerbeteiligungen				
810 Gewerbesteuerumlage	2.450.000,00	86,91	2.031.200,00	3.341.213,00
Summe Gruppe 81	2.450.000,00	86,91	2.031.200,00	3.341.213,00
82 Allgemeine Zuweisungen				
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen				
831 an Land	-	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.689.000,00	237,27	7.423.000,00	6.871.185,00
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
Summe Gruppe 83	6.689.000,00	237,27	7.423.000,00	6.871.185,00
84 Weitere Finanzausgaben				
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	493.700,00	17,51	108.000,00	114.543,00
841 Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	250.000,00	8,87	300.000,00	29.772,85
Summe Gruppe 84	743.700,00	26,38	408.000,00	144.315,85
85 Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 85	0,00	0,00	0,00	0,00
86 Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.367.600,00	83,98	2.070.500,00	5.015.395,52
Summe Gruppe 86	2.367.600,00	83,98	2.070.500,00	5.015.395,52

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
89 Abwicklung der Vorjahre				
892 Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 89	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 8	13.678.700,00	485,22	13.131.600,00	16.498.809,24
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	44.719.000,00	1.586,29	44.348.100,00	46.181.205,96

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009	
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	96.000,00	3,41	81.500,00	283.000,00	
Summe Gruppe 90	96.000,00	3,41	81.500,00	283.000,00	
91 Zuführung an Rücklagen					
9100 Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,00	0,00	0,00	772.374,28	
9101 Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	
9110 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	
9120 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	
9130 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	
9140 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	
9150 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	0,00	0,00	0,00	305.900,00	
9151 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	286.000,00	10,15	65.500,00	62.300,00	
9160 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	
9170 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	
9171 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	
9190 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	1.600,00	0,06	1.300,00	5.130,65	
9191 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	3.100,00	0,11	3.100,00	0,00	
9192 Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	-	-	-	-	
9193 Zuführung an Sonderrückl. Summe Gruppe 91	0,00 290.700,00	0,00 10,31	0,00 69.900,00	63.300,00 1.209.004,93	
92 Gewährung von Darlehen					
920 an Bund	-	-	-	-	
921 an Land	-	-	-	-	
922 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	
923 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	
924 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
925 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
926 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
927 an private Unternehmen	-	-	-	-	
928 an übrige Bereiche	-	-	-	-	
Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00	
93 Vermögenserwerb					
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	25.000,00	0,89	135.600,00	34.000,00	
932 Erwerb von Grundstücken	4.376.000,00	155,23	4.398.800,00	3.687.648,95	
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	781.300,00	27,71	446.400,00	1.055.505,47	
Summe Gruppe 93	5.182.300,00	183,83	4.980.800,00	4.777.154,42	

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
94 - 96 Baumaßnahmen, davon	4.457.000,00	158,10	6.496.700,00	5.297.810,79
B01 Allgemeine Verwaltung (EP 0)	0,00	0,00	260.000,00	26.410,58
B02 Schulen (EP 2)	2.475.000,00	87,79	4.801.000,00	3.362.003,05
B03 Eigene Sportstätten (A 56)	0,00	0,00	60.000,00	0,00
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (A 62)	-	-	-	-
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63-66)	1.370.500,00	48,61	522.800,00	820.603,37
B07 Abwasserbeseitigung (A 70)	75.000,00	2,66	216.400,00	132.951,45
B08 Abfallbeseitigung (A 72)	-	-	-	-
B09 Versorgungsunternehmen (A 81)	-	-	-	-
B10 Verkehrsunternehmen (A 82)	-	-	-	-
B11 Allgemeines Grundvermögen (A 88)	0,00	0,00	0,00	20.000,00
B12 Übrige Aufgabenbereiche (übr. A.)	536.500,00	0,00	636.500,00	935.842,34
Summe Gruppe 94 - 96	4.457.000,00	158,10	6.496.700,00	5.297.810,79
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen				
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-	-
9708 an Bund	300.000,00	10,64	298.700,00	250.688,76
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-	-
9718 an Land	880.000,00	31,22	865.000,00	824.494,68
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	364.100,00	12,92	0,00	654.741,25
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-	-
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9768 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-

Gesamtplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.191 Einwohnern (Stand: 31.03.2010)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2011	Je Einw.	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-
9778 an private Unternehmen	900.000,00	31,93	840.000,00	732.288,69
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9788 an übrige Bereiche	-	-	-	-
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-	-
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
Summe Gruppe 97	2.444.100,00	86,70	2.003.700,00	2.462.213,38
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980 an Bund	-	-	-	-
981 an Land	0,00	0,00	48.900,00	0,00
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	281.100,00	9,97	281.100,00	263.408,09
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	2.908.600,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	85.100,00
987 an private Unternehmen	26.700,00	0,95	7.100,00	0,00
988 an übrige Bereiche	417.300,00	14,80	377.900,00	273.278,52
Summe Gruppe 98	725.100,00	25,72	715.000,00	3.530.386,61
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-	-
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-	-
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 99	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	13.195.200,00	468,06	14.347.600,00	17.559.570,13
Summe der Gesamtausgaben	57.914.200,00	2.054,35	58.695.700,00	63.740.776,09

Haushalt 2011

Gesamtplan 4. Finanzierungsübersicht

Stadt Rendsburg Gesamtplan 2011 4. Finanzierungsübersicht		Beträge in EUR (Tausend)
<u>A. Finanzierungssaldo</u>		
1.	Gesamteinnahmen	55.604
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.2)	4.256
3.	Saldo (1., 2.)	<u>51.348</u>
4.	Gesamtausgaben	57.914
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	2.371
6.	Saldo (4., 5.)	<u>55.543</u>
7.	Saldo (4., 5.)	<u>-4.195</u>
<u>B. Besondere Finanzierungsvorgänge</u>		
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	1.096
9.2	Zuführung zu Rücklagen	291
9.3	Saldo (9.1, 9.2)	<u>805</u>
10.1	Einnahmen aus Krediten	3.160
10.2	Tilgung von Krediten	2.080
10.3	Saldo (10.1, 10.2)	<u>1.080</u>
11.1	Einnahmen aus Inneren Darlehen	0
11.2	Rückzahlung aus Inneren Darlehen	0
11.3	Saldo (11.1, 11.2)	<u>0</u>
12.	Saldo (8., 9.3, 10.3, 11.3)	1.885

Haushalt 2011

Gesamtplan

5. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Stadt Rendsburg Gesamtplan 2011 5. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit							Beträge in EUR (Tausend)
		2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	5.015	2.071	2.368	2.604	2.497	4.265
	abzüglich						
1.1	Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	--	--	--	--	--	--
1.2	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Gr. 28)	283	82	96	178	85	6
1.3	Tilgung von Krediten (Ugr. 97 ohne Ugr. 978)	2.462	2.004	2.080	2.557	2.490	2.374
	zuzüglich						
1.4	Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	162	89	75	77	77	77
1.5	Investitionspauschalen, Art. 12 FAG (Ugr. 361)	3.792	5.322	4.199	3.152	2.210	681
2.	Bereinigtes Ergebnis	6.224	5.396	4.466	3.098	2.209	2.643
<u>Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt</u>							
3.	Einmalige Einnahmen	--	--	--	--	--	--
4.	Einmalige Ausgaben	--	--	--	--	--	--
<u>Nachrichtliche Angaben</u>							
5.	Ausgaben für den Erwerb von bewegliche Sachen des Anlagevermögens (Ugr. 935-939)	1.056	446	781	773	1.170	510
6.	Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; aus Gr. 94-96)	1.204	742	1.493	598	883	553
7.	Außerordentliche Tilgung von Kapitalmarktkrediten (Ugr. 978)	--	--	--	--	--	--
8.	Leasing und Leibrenten in Zusammenhang mit Grunderwerben (Ugr. 932)	3.688	4.399	4.376	4.132	2.639	811
9.	Zuführung an Rücklagen (Ugr. 91)	1.209	70	291	50	10	806
10.	Kalkulatorische Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	1.850	1.870	1.879	1.936	1.941	1.945

Erläuterungen zur Finanzplanung 2010 - 2014

Allgemeines

Gemäß § 83 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes im Planungszeitraum voraussichtlich entwickeln werden. Die Finanzplanung ist nicht zu beschließen, sondern lediglich zur Kenntnis vorzulegen.

Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen, das nach § 83 Abs. 3 GO von der Ratsversammlung zu beschließen ist. In das dem Finanzplan zugrunde zu legende Investitionsprogramm sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. Es bewirkt keine rechtliche Bindung der Stadt, bildet jedoch die Grundlage, aus der die Haushaltsansätze des Vermögenshaushaltes jährlich zu entwickeln sind.

Die Darstellung der Finanzplanung erfolgt nach einem einheitlichen, vorgeschriebenen Muster, das der Innenminister festgelegt hat. Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplanes sollen gemäß § 23 Absatz 3 GemHVO die vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekanntgegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden.

Aufgrund der derzeit vorliegenden Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens empfiehlt der Innenminister den Gemeinden in Schleswig-Holstein mit Erlass vom 23. September 2010 sowie des Ergänzungserlasses vom 17.11.2010, den Haushalten 2011 und den mittelfristigen Finanzplanungen 2012 - 2014 folgende Orientierungsdaten zugrunde zu legen:

	Zunahme in v. H. gegenüber dem Vorjahr		
	2012	2013	2014
A. Einnahmen			
1. a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8 %	7 %	5 %
b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 %	2 %	3 %
c) Sonderausgleich § 31 a FAG	-19 %	3 %	2 %
2. Gewerbesteuer	nach den örtlichen Verhältnissen		
3. a) Grundsteuer A	0 %	0 %	0 %
b) Grundsteuer B	2 %	2 %	2 %
4. Schlüsselzuweisungen	+7 %	-13 %	+28 %
B. Ausgaben			
1. Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes	bis zu 1,5 %	bis zu 1 %	bis zu 1 %
2. Personalausgaben	bis zu 1 %	bis zu 1 %	bis zu 1 %

Die Orientierungsdaten sind als Durchschnittswerte für den Bereich des Landes anzusehen und geben daher nur Anhaltspunkte für die einzelne Gemeinde; entscheidend sind die örtlichen Verhältnisse. Deshalb können die strukturellen Unterschiede in der Aufgabenstellung und der Finanzlage zu Werten führen, die von den Orientierungsdaten abweichen. Da die unterschiedlichen örtlichen Verhältnisse bei den Investitionen in besonderem Maße zum Tragen kommen, hat der Innenminister auf die Angabe einer Zuwachsrates verzichtet.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass das der Finanzplanung zugrunde gelegte Investitionsprogramm nur Maßnahmen enthält, die bereits begonnen oder kommunalpolitisch gewollt sind. Die in den Jahren 2012 - 2014 ausgewiesenen Zuführungen zum Vermögenshaushalt entsprechen den erforderlichen Mindestzuführungen.

Im Rahmen der Finanzplanung sind die Ansätze für 2010 nach dem Stand des I. Nachtrages zugrunde gelegt worden. Für das Haushaltsjahr 2011 haben die Auswirkungen des I. Nachtrages 2010 entsprechend Berücksichtigung gefunden. Bei den Einnahmen und Ausgaben wurden - bezogen auf die spezifischen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der vergangenen Jahre - bei der Finanzplanung folgende Steigerungsraten berücksichtigt:

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2010 - 2014

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

7

Allgemeine Zuweisungen

Jährliche Steigerung	2012	+ 7 %
	2013	- 13 %
	2014	+ 28 %

Zum Finanzausgleich 2011 teilt der Innenminister mit, dass die Finanzausgleichsmasse nach dem derzeitigen Stand rund 1.037,5 Mio. Euro betragen wird. Für den Finanzausgleich 2011 kann die Stadt Rendsburg von einem Grundbetrag für die allgemeine Schlüsselzuweisung von 838,00 Euro, als Garantiebtrag für die Gemeindesonderschlüsselzuweisung in Höhe von 561,00 Euro, ausgehen. Danach ergibt sich für 2011 nachstehende Berechnung für die allgemeine Schlüsselzuweisung:

Ist-Aufkommen 01.07.2009 bis 30.06.2010

Grundsteuer A	10.694,00 Euro
Grundsteuer B	3.642.348,00 Euro
Gewerbsteuer	12.492.711,00 Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.182.570,00 Euro
Zuweisung aus Familienleistungsausgleich	661.944,00 Euro
Umsatzsteuer	1.310.239,00 Euro

GRUNDBETRAG	x	EINWOHNERZAHL	=	AUSGANGSMESSZAHL
838,00 Euro	x	28.191 (31.03.10)	=	23.624.058,00 Euro
=====				

STEUERKRAFTMESSZAHL

Grundsteuer A					
10.694,00 Euro	:	330	x	270	= 8.751,00 Euro

Grundsteuer B					
3.642.348,00 Euro	:	370	x	270	= 2.657.929,00 Euro

Gewerbsteuer					
12.492.711,00 Euro	:	350	x	244	= 8.709.204,00 Euro

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					= 6.182.570,00 Euro
---------------------------------------	--	--	--	--	---------------------

Anteil am Familienleistungsausgleich					661.944,00 Euro
--------------------------------------	--	--	--	--	-----------------

Umsatzsteuer					= 1.310.239,00 Euro
--------------	--	--	--	--	---------------------

19.530.637,00 Euro

=====

SCHLÜSSELZUWEISUNG ALLGEMEIN

Ausgangsmesszahl	./.	Steuerkraftmesszahl	:	2	=	
23.624.058,00 Euro	./.	19.530.637,00 Euro	:	2	=	2.046.710,50 Euro
				Ansatz	=	2.046.700,00 Euro
=====						

Die Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben beläuft sich für die Stadt Rendsburg als Mittelzentrum, das nicht im Verdichtungsraum liegt, auf 1.390.000,00 Euro. Das ist gegenüber 2010 eine Reduzierung in Höhe von 245.400,00 Euro (Stand: I. Nachtrag).

Gemäß § 8 Absatz 2 FAG erhält jede Gemeinde als Gemeindesonderschlüsselzuweisung 40 % des Betrages, um den ihre Steuermesszahl hinter einem Teilbetrag ihrer Ausgangsmesszahl zurückbleibt. Dieser Teilbetrag der Ausgangsmesszahl wird ermittelt, indem die Einwohnerzahl der Gemeinde mit dem einheitlichen Garantiebtrag vervielfältigt wird.

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2010 - 2014

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

Dementsprechende Berechnung:

Garantiebetrag: 561,00 Euro x Einwohnerzahl 28.191	= 15.815.151,00 Euro
./.. Steuerkraftmesszahl	= 19.530.637,00 Euro
	= ./.. 3.715.486,00 Euro
davon 40 % =	0,00 Euro
danach Haushaltsansatz 2011	0,00 Euro
	=====

10 **Ausgleichsleistungen - Familienleistungsausgleich (§31 a FAG)**

Jährliche Steigerung	2012	- 19 %	
	2013	+ 3 %	
	2014	+ 2 %	

Für die Zuweisung im Rahmen des Sonderausgleichs zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs stehen nach dem bisherigen Haushaltsentwurf des Landes für das Jahr 2011 voraussichtlich 114 Mio. Euro zur Verfügung. Sie werden nach den Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt.

12 **Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben**

Jährliche Steigerung		3 %	
----------------------	--	-----	--

13 **Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen**

Erhöhung jeweils um 3 % entsprechend der angenommenen Einnahmesteigerung.

14-17 **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen**

Jährliche Steigerung		0 %	(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen, sofern vorhanden)
----------------------	--	-----	--

19 **Zinseinnahmen**

Errechnet bei einem Zinssatz von 2 %.

22 **Übrige Finanzeinnahmen**

Die Beträge setzen sich zusammen aus den kalkulatorischen Einnahmen, Aufwenderersatz von Mitteln zur Beseitigung von Obdachlosigkeit, Säumniszuschlägen, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen, Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern, Sühnegeldern, Bürgschaftsprovision, Erstattung von Zinsleistungen aus dem Treuhandvermögen, Verzinsung von Steuernachforderungen, dem Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterröndfeld und der Zuführung vom Vermögenshaushalt für die Altersteilzeitrücklage. Bei den kalkulatorischen Einnahmen sind die Neuinvestitionen in den Folgejahren entsprechend dem Investitionsprogramm berücksichtigt worden. Die Abschreibungen sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften errechnet worden. Die Verzinsung des Anlagekapitals ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften ermittelt worden. Bei der Berechnung ist ein Zinssatz von 5,5 % zugrunde gelegt worden.

25 **Zuführung vom Verwaltungshaushalt**

Die Ansätze entsprechen den gesetzlichen Pflichtzuführungen.

39 **Rückflüsse von Darlehen und Kapitaleinlagen, Einnahmen aus Veräußerungen**

- a) Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens und von städtischem Grund und Boden
- b) Tilgungsleistungen für Wohnungsfürsorgedarlehen

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2010 - 2014

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGSTEXT																								
40	<p>Beiträge und ähnliche Entgelte</p> <p>Diese Einnahmen setzen sich zusammen aus Beiträgen für den Straßenausbau nach dem KAG, Ablösebeträgen, Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch, Kanalisationsanschlussbeiträgen sowie Ablösebeiträgen für Stellplätze.</p>																								
41-44	<p>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</p> <p>Diese entsprechen den bisherigen Finanzierungsgrundsätzen.</p>																								
59	<p>Personalausgaben (Hauptgruppe 4 – ohne Gruppe 40 u. 47)</p> <table><tr><td>Jährliche Steigerung</td><td>2012 - 2014</td><td>1 %</td></tr></table>	Jährliche Steigerung	2012 - 2014	1 %																					
Jährliche Steigerung	2012 - 2014	1 %																							
60	<p>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</p> <table><tr><td>Jährliche Steigerung</td><td>2012 - 2014</td><td>1,5 %</td><td>(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen)</td></tr></table>	Jährliche Steigerung	2012 - 2014	1,5 %	(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen)																				
Jährliche Steigerung	2012 - 2014	1,5 %	(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen)																						
63-65	<p>Kalkulatorische Kosten</p> <p>Entsprechende Erläuterungen bei Nr. 22.</p>																								
75	<p>Zinsausgaben</p> <p>Die bisherigen Zinsverpflichtungen sind errechnet. Bei den vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde für Fremdkapital eine durchschnittliche Verzinsung von 4,5 % vorgesehen. Die Kreditaufnahmen sind jeweils zum 01.07. des Jahres geplant.</p>																								
76	<p>Gewerbesteuerumlage</p> <table><tr><td>Gewerbesteuerumlagesatz:</td><td>2012</td><td>70 %</td></tr><tr><td></td><td>2013</td><td>70 %</td></tr><tr><td></td><td>2014</td><td>70 %</td></tr></table>	Gewerbesteuerumlagesatz:	2012	70 %		2013	70 %		2014	70 %															
Gewerbesteuerumlagesatz:	2012	70 %																							
	2013	70 %																							
	2014	70 %																							
77	<p>Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</p> <table><tr><td>Jährliche Steigerung</td><td>0 %</td></tr><tr><td colspan="2">Berechnung</td></tr><tr><td>Kreisumlage:</td><td>Steuerkraftmesszahl</td><td>19.530.637,00 Euro</td></tr><tr><td>+</td><td>allgemeine Schlüsselzuweisungen</td><td>2.046.710,50 Euro</td></tr><tr><td>+</td><td>Sonderschlüsselzuweisungen</td><td>0,00 Euro</td></tr><tr><td></td><td></td><td>21.577.347,50 Euro</td></tr><tr><td></td><td>davon 31 %</td><td>=</td><td>6.688.977,73 Euro</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>=====</td></tr></table>	Jährliche Steigerung	0 %	Berechnung		Kreisumlage:	Steuerkraftmesszahl	19.530.637,00 Euro	+	allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.046.710,50 Euro	+	Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 Euro			21.577.347,50 Euro		davon 31 %	=	6.688.977,73 Euro				=====
Jährliche Steigerung	0 %																								
Berechnung																									
Kreisumlage:	Steuerkraftmesszahl	19.530.637,00 Euro																							
+	allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.046.710,50 Euro																							
+	Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 Euro																							
		21.577.347,50 Euro																							
	davon 31 %	=	6.688.977,73 Euro																						
			=====																						
78	<p>Übrige Finanzausgaben</p> <p>Die Verzinsung von Steuererstattungen usw. wurde ab 2012 mit 50.000,00 Euro veranschlagt.</p>																								
80	<p>Deckung von Fehlbeträgen (SOLL) im Verwaltungshaushalt</p> <p>Ein im laufenden Haushaltsjahr entstandener (SOLL-)Fehlbetrag ist spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr als Ausgabe zu veranschlagen. Im Haushaltsjahr 2010 ist ein (SOLL-)Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 3.232.000,00 € entstanden, der spätestens im Jahre 2012 auszugleichen ist. In den Folgejahren ist entsprechend zu verfahren.</p>																								
97-100	<p>Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</p> <p>Hier handelt es sich um die Gewährung von Zuschüssen an Rendsburger Vereine und Institutionen.</p>																								
101	<p>Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen</p> <p>Eigenkapitalverstärkung der Stadtwerke GmbH entsprechend dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke GmbH.</p>																								
102	<p>Erwerb von Grundstücken</p> <p>Diese Beträge setzen sich zusammen aus Grunderwerbskosten sowie Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen gemäß Baugesetzbuch.</p>																								

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2010 - 2014

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGSTEXT
103	<i>Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</i> Die Beträge für die Jahre 2012 - 2014 ergeben sich aus den Maßnahmen des Investitionsprogramms.
104	<i>Baumaßnahmen</i> Entsprechende Erläuterung bei Nr. 103.
105-116	<i>Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</i> Die Tilgungsbeträge entsprechen den eingegangenen Kreditverpflichtungen. Für die Jahre 2012 - 2014 wurde von einer entsprechenden Darlehensaufnahme jeweils zum 01.07. ausgegangen.

Haushalt 2011

Finanzplanung

2010 - 2014

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert							Beträge in EUR	
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten							(Tausend)	
			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
<u>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</u>								
01	000,001	Grundsteuern A und B	3.642	3.642	3.714	3.788	3.864	-
02	003	Gewerbesteuer (brutto)	11.750	12.250	13.000	14.000	15.000	-
Summe Gruppe 00			15.392	15.892	16.714	17.788	18.864	-
03	010	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	5.717	6.143	6.634	7.098	7.453	-
04	012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.330	1.345	1.388	1.416	1.459	-
Summe Gruppe 01			7.047	7.487	8.022	8.515	8.912	-
05	02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	659	670	670	670	670	-
Summe Gruppen 02, 03			659	670	670	670	670	-
06	060	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-	-	-	-	-	-
07	041, 051	vom Land	-	-	-	-	-	-
08	061	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.336	3.437	3.580	3.295	3.829	-
	062		-	-	-	-	-	-
Summe Gruppen 04 - 06			3.336	3.437	3.580	3.295	3.829	-
09	07	Allgemeine Umlagen	-	-	-	-	-	-
10	091	Ausgleichsleistungen Familien- leistungsausgleich (§31 a FAG)	674	843	683	703	717	-
11	0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Einnahmen, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	27.108	28.328	29.669	30.971	32.992	-
<u>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</u>								
12	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.559	1.633	1.682	1.732	1.783	-
13	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	675	749	771	794	818	-
14	160,170	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	107	76	76	76	76	-
15	161,171	vom Land	548	363	363	363	363	-
16	162,163, 172,173	von Gemeinden,Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	4.233	4.391	4.391	4.391	4.391	-
17	164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	623	525	525	525	525	-
18	1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	7.745	7.737	7.808	7.881	7.956	-

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)			
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
		<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>						
19	20	Zinseinnahmen	57	66	67	68	70	-
20	21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	2.254	2.402	2.292	2.282	2.240	-
21	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
22	24-29	Übrige Finanzeinnahmen	3.952	3.876	4.171	4.085	3.450	-
23	2	<u>Summe der sonstigen Finanzeinnahmen</u>	<u>6.263</u>	<u>6.344</u>	<u>6.530</u>	<u>6.436</u>	<u>5.760</u>	<u>-</u>
24	0-2	<u>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>	<u>41.116</u>	<u>42.409</u>	<u>44.007</u>	<u>45.288</u>	<u>46.707</u>	<u>-</u>

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					(Tausend)					
					2010	2011	2012	2013	2014	Fi.Rest
					4	5	6	7	8	9
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>										
25	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.071	2.368	2.604	2.497	4.265	-		
		Summe Gruppe 30	2.071	2.368	2.604	2.497	4.265	-		
26	3100	Entnahmen aus								
27	3110	der allgemeinen Rücklage	500	1.000	500	200	-	-		
28	3120	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.1	-	-	-	-	-	-		
29	3130	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.2	-	-	-	-	-	-		
30	3140	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.3	-	-	-	-	-	-		
31	3150	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.4	-	-	-	-	-	-		
		Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.5	-	-	-	-	-	-		
32	3151	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.6	82	96	178	85	6	-		
33	3160	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.7	-	-	-	-	-	-		
34	3170	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.8	-	-	-	-	-	-		
35	3171	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.9	-	-	-	-	-	-		
36	3190	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.10	-	-	-	-	-	-		
37	3191	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.11	-	-	-	-	-	-		
38	3192	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.12	-	-	-	-	-	-		
		Summe Gruppe 31	582	1.096	678	285	6	-		
39	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl.,								
		Einnahmen aus der Veräußerung von								
		Beteiligungen und von Sachen des								
		Anlagevermögens	1.440	1.076	1.077	1.077	1.077	-		
40	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	172	1.090	165	366	302	1.482		
		Summe Gruppen 32-35	1.612	2.166	1.242	1.443	1.379	1.482		
		Zuweisungen, Zuschüsse für Invest.								
		und Invest.förderungsmaßnahmen								
41	360	vom Bund	-	-	-	-	-	-		
42	361	vom Land	5.322	4.199	3.152	2.210	681	90		
43	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden,								
		von Zweckverbänden und dgl.	451	124	235	-	-	-		
44	364-368	von übrigen Bereichen	251	83	-	-	-	-		
		Summe Gruppe 36	6.024	4.405	3.387	2.210	681	90		

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
1. Einnahmen und Ausgaben nach ArtenBeträge in EUR
(Tausend)

		2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
45	3708 vom Bund	-	-	-	-	-	-
46	3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
47	3718 vom Land	2.729	-	-	-	-	-
48	3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
49	3728,3738 von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
50	3729,3739 von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverb. u.dgl.f. Umschuld.	-	-	-	-	-	-
51	3748,3758 vom sonst. öffentlichen Bereich und von öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
52	3749,3759 vom sonst. öffentlichen Bereich und von öffentl. Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
53	3778,3788 von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen	1.331	3.160	3.173	2.898	-	-
54	3779,3789 von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
55	3798 Innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
56	3799 Innere Darlehen für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 37	4.060	3.160	3.173	2.898	-	-
57	3 Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	14.348	13.195	11.084	9.333	6.331	1.572
58	0-3 Summe der Gesamteinnahmen	55.464	55.604	55.090	54.621	53.038	1.572

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
1. Einnahmen und Ausgaben nach ArtenBeträge in EUR
(Tausend)

			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
		<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>						
59	40-47	Personalausgaben	13.260	13.675	13.811	13.948	14.084	-
		<u>sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>						
60	50-66	sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	9.276	8.625	8.728	8.852	8.977	-
		Summe Gruppen 50 - 66	9.276	8.625	8.728	8.852	8.977	-
61	67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne UGr 679)	2.504	2.607	2.453	2.471	12	-
62	679	Innere Verrechnungen	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 67	2.504	2.607	2.453	2.471	12	-
63	680	Kalkulatorische Kosten						
		- Abschreibungen	1.870	1.879	1.936	1.941	1.945	-
64	685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	1.269	1.259	1.517	1.508	1.499	-
65	689	- Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 68	3.139	3.138	3.453	3.448	3.444	-
66	5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands	14.918	14.369	14.634	14.771	12.433	-
		<u>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</u>						
67	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.834	1.972	1.757	1.760	222	-
		Summe Gruppe 70	1.834	1.972	1.757	1.760	222	-
		<u>Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfe</u>						
68	710,720	an Bund	-	-	-	-	-	-
69	711,721	an Land	234	234	227	230	230	-
70	712,713, 722,723	an Gemeinden u. Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	304	304	193	195	175	-
71	715,725	an kommunale Sonderrechnungen	340	200	200	200	200	-
72	714,716, 717,718, 724,726, 727,728	an übrige Bereiche	301	261	280	282	4	-
		Summe Gruppen 71, 72	1.179	999	900	906	608	-
73	73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	26	26	26	26	26	-
74	7	Summe der Zuweisungen u. Zuschüsse	3.039	2.996	2.683	2.692	856	-

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)			
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
		<u>Sonstige Finanzausgaben</u>						
75	80	Zinsausgaben	1.199	1.428	1.491	1.533	1.519	-
76	810	Gewerbesteuerumlage	2.031	2.450	2.600	2.800	3.000	-
77	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	7.423	6.689	6.689	6.689	6.689	-
78	84,85	weitere Finanzausg., Deckungsres.	408	744	75	50	50	-
79	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.071	2.368	2.604	2.497	4.265	-
80	892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll)	-	-	3.232	2.310	3.812	-
81	8	<u>Summe der Sonstigen Finanzausgaben</u>	<u>13.132</u>	<u>13.679</u>	<u>16.691</u>	<u>15.879</u>	<u>19.335</u>	<u>-</u>
82	4-8	<u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	<u>44.348</u>	<u>44.719</u>	<u>47.818</u>	<u>47.289</u>	<u>46.707</u>	<u>-</u>

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)		
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi. Rest 9
		<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>						
83	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	82	96	178	85	6	-
		Summe Gruppe 90	82	96	178	85	6	-
84	9100	Zuführungen an allgemeine Rücklage	-	-	-	-	487	-
85	9110	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1	-	-	-	-	-	-
86	9120	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2	-	-	-	-	-	-
87	9130	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3	-	-	-	-	-	-
88	9140	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4	-	-	-	-	-	-
89	9150	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5	-	-	-	-	170	-
90	9151	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6	66	286	45	5	-	-
91	9160	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7	-	-	-	-	-	-
92	9170	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8	-	-	-	-	-	-
93	9171	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9	-	-	-	-	-	-
94	9190	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10	1	2	2	2	2	-
95	9191	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11	3	3	3	3	3	-
96	9192	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 91	70	291	50	10	661	-
		Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
97	920,980	an Bund	-	-	-	-	-	-
98	921,981	an Land	49	-	-	-	-	-
99	922,982, 923,983	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	281	281	281	281	281	-
100	924-928, 984-988	an übrige Bereiche	385	444	5	5	5	-
		Summe Gruppe 92	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 98	715	725	286	286	286	-
		Vermögenserwerb						
101	930	von Beteiligungen,Kapiteinlag.	136	25	25	25	25	-
102	932	von Grundstücken	4.399	4.376	4.132	2.639	811	-
103	935	von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	446	781	773	1.170	510	490
		Summe Gruppe 93	4.981	5.182	4.930	3.834	1.346	490
104	94-96	Baumaßnahmen	6.497	4.457	3.083	2.629	1.514	12.523

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)		
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
105	9708	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen an Bund	299	300	300	175	175	-
106	9709	an Bund, für außerordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	-
107	9718	an Land	865	880	1.222	1.140	924	-
108	9719	an Land, für außerordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	364	-	-	-	-
109	9728,9738	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
110	9729,9739	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl. für außerordentl. Tilg. u. Umschuld.	-	-	-	-	-	-
111	9748,9758	an sonst. öffentl. Bereich und an öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
112	9749,9759	an sonst. öffentl. Bereich u. an öffentl. Sonderrechnungen, für außerordentl. Tilg. u. Umschuld.	-	-	-	-	-	-
113	9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche	840	900	1.035	1.175	1.275	-
114	9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, f. außerordentl. Tilgung u. Umschuldung	-	-	-	-	-	-
115	9798	Rückzahlung innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-
116	9799	Rückzahlung innerer Darlehen, außerordentl. Tilg. u. Umschuld.	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 97	2.004	2.444	2.557	2.490	2.374	-
117	992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll)	-	-	-	-	-	-
118	990,991, 993	übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-	-
119	9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	14.348	13.195	11.084	9.333	6.331	13.013
120	4-9	Summe der Gesamtausgaben	58.696	57.914	58.902	56.622	53.038	13.013

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
 - Ausgaben -

Beträge in EUR
 (Tausend)

			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	321	76	75	75	70	100
02	10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	67	401	20	320	410	490
		<u>Schulen</u>						
03	21	Grund- und Hauptschulen	1.131	322	10	35	250	960
04	22	Realschulen	21	65	5	55	20	1.950
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	1.550	1.263	1.696	1.706	56	2.075
06	24	Berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
07	27	Sonderschulen (Förderschulen)	3	1	-	-	160	200
08	28	Gesamtschulen u. dgl.	2.325	1.050	781	556	261	550
09	20, 29	Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben	35	5	5	5	5	-
10	2	Einzelplan -2- zusammen	5.065	2.705	2.496	2.356	751	5.735
		<u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>						
11	31	Wissenschaft, Forschung	1	1	6	6	6	100
12	35	Volksbildung	13	8	3	3	3	-
13	30, 32-34 36, 37	Übriges	107	106	88	-	50	890
14	3	Einzelplan -3- zusammen	121	114	96	9	59	990
		<u>Soziale Sicherung</u>						
15	41	Sozialhilfe nach dem BSHG	-	-	-	-	-	-
16	42	Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-
17	43	Einrichtungen der Sozialhilfe	-	-	-	-	100	125
18	45	Jugendhilfe nach dem KJHG	18	-	-	-	-	-
19	46	Einrichtungen der Jugendhilfe	712	721	82	32	7	270
20	40, 44 47 - 49	Übriges	-	-	-	-	-	-
21	4	Einzelplan -4- zusammen	730	721	82	32	107	395
		<u>Gesundheit, Sport und Erholung</u>						
22	51	Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
23	50, 54	Sonst. Einricht. d. Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-
24	55 - 57	Sport, Badeanstalten	77	15	15	15	15	-
25	58, 59	Übriges	83	38	38	73	23	5
26	5	Einzelplan -5- zusammen	160	53	53	88	38	5

Finanzplan 2011 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
 - Ausgaben -

Beträge in EUR
(Tausend)

			2010 4	2011 5	2012 6	2013 7	2014 8	Fi.Rest 9
		<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>						
27	63-66,	Straßen	530	1.382	389	704	424	2.813
28	60-62, 67-69	Übriges	4.656	4.611	4.902	2.994	1.121	1.065
29	6	Einzelplan -6- zusammen	5.186	5.993	5.291	3.698	1.545	3.878
		<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>						
30	70	Abwasserbeseitigung	216	75	100	100	100	300
31	72	Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	-
32	73 - 79	Übriges	42	26	-	-	-	1.020
33	7	Einzelplan -7- zusammen	258	101	100	100	100	1.320
		<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen</u>						
34	80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	130	35	30	35	30	-
35	88,89	Allgemeine Grund- u. Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgaben- bereichen zugeordnet)	156	167	56	36	36	100
36	8	Einzelplan -8- zusammen	286	202	86	71	66	100
		<u>Gesamtzusammenstellung</u>						
37	0 - 8	(Sach-)Investitionen zusammen	12.193	10.364	8.299	6.748	3.145	13.013

Haushalt 2011

Investitionsprogramm

2010 - 2014

Investitionsprogramm

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	0	20.000	20.000	20.000	100.000
95020	EDV-Kabelnetz	200.000	0	0	0	0	0
95030	Erneuerung der Zeiterfassungsgeräte	20.000	0	0	0	0	0
95040	Umbau Bürgerbüro	40.000	0	0	0	0	0
95050	Dachsanierungsarbeiten	0	0	25.000	25.000	0	0

Summe Einnahmen	00040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00040	260.000	0	45.000	45.000	20.000	100.000
Abgleich	00040	260.000-	0	45.000-	45.000-	20.000-	100.000-

00050 Altes Rathaus

95010	Kühlung Trauzimmer	0	0	0	0	20.000	0
-------	--------------------	---	---	---	---	--------	---

Summe Einnahmen	00050	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00050	0	0	0	0	20.000	0
Abgleich	00050	0	0	0	0	20.000-	0

Summe Einnahmen	00	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00	260.000	0	45.000	45.000	40.000	100.000
Abgleich	00	260.000-	0	45.000-	45.000-	40.000-	100.000-

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

02030 Allgemein

93500	Ansch.v. Maschinen und Inventar	10.000	15.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	---------------------------------	--------	--------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	02030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	02030	10.000	15.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	02030	10.000-	15.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Summe Einnahmen	02	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	02	10.000	15.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	02	10.000-	15.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

05200 Wahlen

93500	Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	500	500	0	0	0	0
-------	---	-----	-----	---	---	---	---

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

05200 Wahlen

Summe Einnahmen	05200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	05200	500	500	0	0	0	0
Abgleich	05200	500-	500-	0	0	0	0
Summe Einnahmen	05	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	05	500	500	0	0	0	0
Abgleich	05	500-	500-	0	0	0	0

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

06010 Allgemein

93500	Ergänzung EDV-Ausrüstung	50.000	60.000	25.000	25.000	25.000	0
-------	--------------------------	--------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	06010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	06010	50.000	60.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	06010	50.000-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0
Summe Einnahmen	06	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	06	50.000	60.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	06	50.000-	60.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0
Summe Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	0	320.500	75.500	75.000	75.000	70.000	100.000
Abgleich	0	320.500-	75.500-	75.000-	75.000-	70.000-	100.000-

Abschnitt 13 Brandschutz

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	3.000	0	0	0	0	0
36100	Zuweisung vom Land	17.000	0	8.000	3.000	3.000	0,00
93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	67.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000

Summe Einnahmen	13030	20.000	0	8.000	3.000	3.000	0
Summe Ausgaben	13030	67.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000
Abgleich	13030	47.000-	20.000-	12.000-	17.000-	17.000-	100.000-

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

34500	Erlös aus Verkauf Altfahrzeug	47.800	500	0	0	0	0
36100	Zuweisung vom Land	1.000	72.200	0	60.000	78.000	0,00
93500	Anschaffung v. Fahrzeugen	0	381.000	0	300.000	390.000	390.000

Investitionsprogramm

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 13 Brandschutz

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

Summe Einnahmen	13090	48.800	72.700	0	60.000	78.000	0
Summe Ausgaben	13090	0	381.000	0	300.000	390.000	390.000
Abgleich	13090	48.800	308.300-	0	240.000-	312.000-	390.000-
Summe Einnahmen	13	68.800	72.700	8.000	63.000	81.000	0
Summe Ausgaben	13	67.000	401.000	20.000	320.000	410.000	490.000
Abgleich	13	1.800	328.300-	12.000-	257.000-	329.000-	490.000-
Summe Einnahmen	1	68.800	72.700	8.000	63.000	81.000	0
Summe Ausgaben	1	67.000	401.000	20.000	320.000	410.000	490.000
Abgleich	1	1.800	328.300-	12.000-	257.000-	329.000-	490.000-

Abschnitt 20 Schulverwaltung

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	30.000	0				

Summe Einnahmen	20000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	20000	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	20000	35.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
Summe Einnahmen	20	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	20	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	20	35.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21110 Grundschule Mastbrook

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.500	2.500	2.500	2.500	0
95000	Baumaßnahmen		0	0	0	0	40.000,00

Summe Einnahmen	21110	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21110	5.000	5.500	2.500	2.500	2.500	40.000
Abgleich	21110	5.000-	5.500-	2.500-	2.500-	2.500-	40.000-

21113 Wärmesanieung Dächer -Mastbrook-

36100	Zuweisung vom Land	143.300	0	0	0	0	0,00
95000	Baukosten	250.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	21113	143.300	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21113	250.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21113	106.700-	0	0	0	0	0

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

95000	Baukosten	0	0	0	0	0	30.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	--------

Summe Einnahmen	21114	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21114	0	0	0	0	0	30.000
Abgleich	21114	0	0	0	0	0	30.000-

21116 Sportflächensanierung -Mastbrook-

95000	Baumaßnahmen	0		0	0	0	50.000,00
-------	--------------	---	--	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21116	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21116	0	0	0	0	0	50.000
Abgleich	21116	0	0	0	0	0	50.000-

21118 Sanierung d. Verblendmauerwerks - Mastbrook -

95000	Baumaßnahmen		140.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	--	---------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	21118	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21118	0	140.000	0	0	0	0
Abgleich	21118	0	140.000-	0	0	0	0

21120 Grundschule Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.500	2.500	2.500	2.500	0
-------	--	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	21120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	5.000	5.500	2.500	2.500	2.500	0
Abgleich	21120	5.000-	5.500-	2.500-	2.500-	2.500-	0

21121 Erweiterung Fahrradabstellplätze

95000	Baumaßnahmen		0	0	0	0	25.000,00
-------	--------------	--	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21121	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21121	0	0	0	0	0	25.000
Abgleich	21121	0	0	0	0	0	25.000-

21123 Sanierung Turnhalle -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	25.000,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21123	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21123	50.000	0	0	0	0	25.000
Abgleich	21123	50.000-	0	0	0	0	25.000-

21124 Ausbau Dachgeschoss u. Dachsanierung Grundschule Neuwerk

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21124 Ausbau Dachgeschoss u. Dachsanierung Grundschule Neuwerk

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	200.000	300.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---------	------------

Summe Einnahmen	21124	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21124	0	0	0	0	200.000	300.000
Abgleich	21124	0	0	0	0	200.000-	300.000-

21125 Fenstersanierung -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21125	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21125	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	21125	0	0	0	0	0	300.000-

21126 Ausbau von Gruppenräumen im Dachgeschoss -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	10.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	21126	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21126	10.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21126	10.000-	0	0	0	0	0

21129 Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Sporthalle -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	25.000	25.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	--------	--------	------

Summe Einnahmen	21129	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21129	0	0	0	25.000	25.000	0
Abgleich	21129	0	0	0	25.000-	25.000-	0

21131 Sanierung WC-Räume - Obereider -

95000	Baumaßnahmen		0	0	0	0	75.000,00
-------	--------------	--	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21131	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21131	0	0	0	0	0	75.000
Abgleich	21131	0	0	0	0	0	75.000-

21132 Sanierung Sporthalle -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0		0	0	0	100.000,00
-------	--------------	---	--	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21132	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21132	0	0	0	0	0	100.000
Abgleich	21132	0	0	0	0	0	100.000-

21134 Offene Ganztagschule -Obereider-

Investitionsprogramm

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21134 Offene Ganztagsschule -Obereider-

36100	Zuweisung vom Land	130.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	---	---	---	---	------

95000	Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	21134	130.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21134	200.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21134	70.000-	0	0	0	0	0

21135 Wärmesanierung -Obereider-

36100	Zuweisung vom Land	419.900	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	---	---	---	---	------

95000	Baumaßnahmen	500.000	160.000	0	0	0	0
-------	--------------	---------	---------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	21135	419.900	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21135	500.000	160.000	0	0	0	0
Abgleich	21135	80.100-	160.000-	0	0	0	0

21136 Erneuerung d. KunststoffSportplatzbeläge

95000	Baukosten	0	0				
-------	-----------	---	---	--	--	--	--

Summe Einnahmen	21136	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21136	0	0	0	0	0	0
Abgleich	21136	0	0	0	0	0	0

21137 Erneuerung Heizungsleitungen - Obereider -

95000	Baumaßnahmen		0	0	0	15.000	15.000,00
-------	--------------	--	---	---	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	21137	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21137	0	0	0	0	15.000	15.000
Abgleich	21137	0	0	0	0	15.000-	15.000-

21140 Grundschule Rotenhof

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.		5.500	2.500	2.500	2.500	0
-------	--	--	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	21140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21140	0	5.500	2.500	2.500	2.500	0
Abgleich	21140	0	5.500-	2.500-	2.500-	2.500-	0

21525 Brandschutzmaßnahmen -Nobiskrug-

95000	Baumaßnahmen	90.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Investitionsprogramm

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21525 Brandschutzmaßnahmen -Nobiskrug-

Summe Einnahmen	21525	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21525	90.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21525	90.000-	0	0	0	0	0

21526 Sporthallensanierung -Nobiskrug-

95000	Baumaßnahmen	16.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	21526	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21526	16.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21526	16.000-	0	0	0	0	0

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.500	2.500	2.500	2.500	0
-------	--	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	21540	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21540	5.000	5.500	2.500	2.500	2.500	0
Abgleich	21540	5.000-	5.500-	2.500-	2.500-	2.500-	0

Summe Einnahmen	21	693.200	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21	1.131.000	322.000	10.000	35.000	250.000	960.000
Abgleich	21	437.800-	322.000-	10.000-	35.000-	250.000-	960.000-

Abschnitt 22 Realschulen

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	21.000	14.500	5.000	5.000	5.000	0
-------	--	--------	--------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	22520	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22520	21.000	14.500	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	22520	21.000-	14.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0

22523 Zusammenlegung der Küchenu. Werkräume-Christian-Timm-S.

96000	Baumaßnahmen	0		0	0	0	150.000,00
-------	--------------	---	--	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	22523	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22523	0	0	0	0	0	150.000
Abgleich	22523	0	0	0	0	0	150.000-

22524 Sanierung der Dächer/Altbau Fenster-Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	50.000	15.000	150.000,00
-------	--------------	---	---	---	--------	--------	------------

Summe Einnahmen	22524	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22524	0	0	0	50.000	15.000	150.000
Abgleich	22524	0	0	0	50.000-	15.000-	150.000-

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 22 Realschulen

22525 Erneuerung naturwiss. Fachräume -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	600.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	22525	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22525	0	0	0	0	0	600.000
Abgleich	22525	0	0	0	0	0	600.000-

22526 Regional-Schule -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	1.050.000,00
-------	--------------	---	--------	---	---	---	--------------

Summe Einnahmen	22526	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22526	0	50.000	0	0	0	1.050.000
Abgleich	22526	0	50.000-	0	0	0	1.050.000-

Summe Einnahmen	22	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22	21.000	64.500	5.000	55.000	20.000	1.950.000
Abgleich	22	21.000-	64.500-	5.000-	55.000-	20.000-	1.950.000-

Abschnitt 23 Gymnasien

23100 Städtisches Gymnasium Herderschule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	16.000	8.500	8.500	8.500	0
-------	--	-------	--------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	23100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23100	5.000	16.000	8.500	8.500	8.500	0
Abgleich	23100	5.000-	16.000-	8.500-	8.500-	8.500-	0

23120 Aula -Herderschule-

95000	Mobilwand	0	0	0	0	0	55.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	--------

95010	Sanierung Aula		0	0	0	0	200.000
-------	----------------	--	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	23120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23120	0	0	0	0	0	255.000
Abgleich	23120	0	0	0	0	0	255.000-

23140 Erweiterung -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	1.350.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	--------------

Summe Einnahmen	23140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23140	0	0	0	0	0	1.350.000
Abgleich	23140	0	0	0	0	0	1.350.000-

23141 Erneuerung Klingel- und Alarmierungsanlage

Investitionsprogramm

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23141 Erneuerung Klingel- und Alarmierungsanlage

95000	Baukosten	85.000					
-------	-----------	--------	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	23141	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23141	85.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23141	85.000-	0	0	0	0	0

23142 Rückbau von Lüftungsanlagen

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23142	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23142	0	50.000	0	0	0	0
Abgleich	23142	0	50.000-	0	0	0	0

23143 Ausgabeküche - Herderschule -

93500	Einrichtung einer Ausgabeküche	25.000	0	0	0	0
-------	--------------------------------	--------	---	---	---	---

95000	Herstellung einer Ausgabeküche	40.000	0	0	0	0
-------	--------------------------------	--------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	23143	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23143	0	65.000	0	0	0	0
Abgleich	23143	0	65.000-	0	0	0	0

23150 Kleinere Baumaßnahmen -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.000	10.000	10.000	0,00
-------	--------------	---	---	--------	--------	--------	------

95010	Fenstererneuerung	0	0	0	0	100.000
-------	-------------------	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	23150	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23150	0	0	10.000	10.000	10.000	100.000
Abgleich	23150	0	0	10.000-	10.000-	10.000-	100.000-

23160 Aufstellung zusätzlicher Mobilklassen -Herderschule-

93500	Ansch.v.Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0
-------	--	---	---

Summe Einnahmen	23160	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23160	0	0	0	0	0	0
Abgleich	23160	0	0	0	0	0	0

23170 Sanierung Sanitäranlagen Aula -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	60.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Investitionsprogramm

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23170 Sanierung Sanitäranlagen Aula -Herderschule-

Summe Einnahmen	23170	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23170	0	0	0	0	0	60.000
Abgleich	23170	0	0	0	0	0	60.000-

23180 Sanierung der Außenanlagen -Herderschule-

95000	Sportplatz Beschichtung Granulatfläche	0	0	0	0	0	100.000
-------	--	---	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	23180	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23180	0	0	0	0	0	100.000
Abgleich	23180	0	0	0	0	0	100.000-

23190 Lüftung Aula -Herderschule-

36100	Zuweisung vom Land	173.100	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	---	---	---	---	------

95000	Baumaßnahmen	265.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23190	173.100	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23190	265.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23190	91.900-	0	0	0	0	0

23200 Helene-Lange-Gymnasium

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	16.000	8.500	8.500	8.500	0
-------	--	-------	--------	-------	-------	-------	---

98800	Zuschuss f. Neugestaltung Atrium	0	0				
-------	----------------------------------	---	---	--	--	--	--

Summe Einnahmen	23200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23200	5.000	16.000	8.500	8.500	8.500	0
Abgleich	23200	5.000-	16.000-	8.500-	8.500-	8.500-	0

23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	10.000	10.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	--------	--------	------

Summe Einnahmen	23201	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23201	0	0	0	10.000	10.000	0
Abgleich	23201	0	0	0	10.000-	10.000-	0

23211 Dachsanierung im Altbau -Helene-Lange-Gymnasium-

36100	Zuweisung vom Land	328.300	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	---	---	---	---	------

95000	Baumaßnahmen	400.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---------	---	---	---	---	------

Investitionsprogramm

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23211 Dachsanierung im Altbau -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23211	328.300	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23211	400.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23211	71.700-	0	0	0	0	0

23220 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.000	10.000	10.000	0,00
-------	--------------	---	---	--------	--------	--------	------

Summe Einnahmen	23220	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23220	0	0	10.000	10.000	10.000	0
Abgleich	23220	0	0	10.000-	10.000-	10.000-	0

23240 Erneuerung der naturwiss. Fachräume -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0,00
-------	--------------	---	---	---------	---	---	------

Summe Einnahmen	23240	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23240	0	0	100.000	0	0	0
Abgleich	23240	0	0	100.000-	0	0	0

23250 Fenstersanierung -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	23250	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23250	0	0	0	0	0	100.000
Abgleich	23250	0	0	0	0	0	100.000-

23260 Neugestaltung des Innenhofs -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baukosten	0	0	0	0	0	60.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	--------

Summe Einnahmen	23260	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23260	0	0	0	0	0	60.000
Abgleich	23260	0	0	0	0	0	60.000-

23271 Aufstellung von Mobilklassen -Helene-Lange-Gymnasium-

93500	Ansch.v.Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0				
-------	--	---	---	--	--	--	--

Summe Einnahmen	23271	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23271	0	0	0	0	0	0
Abgleich	23271	0	0	0	0	0	0

23280 Brandschutzmaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	35.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Investitionsprogramm

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23280 Brandschutzmaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23280	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23280	35.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23280	35.000-	0	0	0	0	0

23300 Gymnasium Kronwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	16.000	8.500	8.500	8.500	0
95000	Energetische Optimierung		0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	23300	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23300	5.000	16.000	8.500	8.500	8.500	0
Abgleich	23300	5.000-	16.000-	8.500-	8.500-	8.500-	0

23370 Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	50.000	200.000	0	0,00
-------	--------------	---	---	--------	---------	---	------

Summe Einnahmen	23370	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23370	0	0	50.000	200.000	0	0
Abgleich	23370	0	0	50.000-	200.000-	0	0

23372 Fassaden- und Fenstersanierung der Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

36100	Zuweisung vom Land	285.800	0	0	0	0	0,00
95000	Baumaßnahmen	450.000	0	0	0	0	0,00

Summe Einnahmen	23372	285.800	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23372	450.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23372	164.200-	0	0	0	0	0

23373 Einzäunung von Sportflächen -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	23373	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23373	0	0	0	0	0	50.000
Abgleich	23373	0	0	0	0	0	50.000-

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

36100	Zuweisung vom Land	250.000	750.000	250.000	250.000	75.000	0,00
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		100.000	500.000	750.000	0	0,00

Investitionsprogramm

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	300.000	1.000.000	1.000.000	700.000	0	0,00
-------	--------------	---------	-----------	-----------	---------	---	------

Summe Einnahmen	23390	250.000	750.000	250.000	250.000	75.000	0
Summe Ausgaben	23390	300.000	1.100.000	1.500.000	1.450.000	0	0
Abgleich	23390	50.000-	350.000-	1.250.000-	1.200.000-	75.000	0

Summe Einnahmen	23	1.037.200	750.000	250.000	250.000	75.000	0
Summe Ausgaben	23	1.550.000	1.263.000	1.695.500	1.705.500	55.500	2.075.000
Abgleich	23	512.800-	513.000-	1.445.500-	1.455.500-	19.500	2.075.000-

Abschnitt 27 Förderschulen

27120 Schulhofgestaltung -Claus-Siljacks-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	27120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	27120	0	0	0	0	60.000	0
Abgleich	27120	0	0	0	0	60.000-	0

27160 Sportboden u. Heizung -Sporthalle-Claus-Siljacks-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000	200.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---------	------------

Summe Einnahmen	27160	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	27160	0	0	0	0	100.000	200.000
Abgleich	27160	0	0	0	0	100.000-	200.000-

27200 Heinrich-de-Haan-Schule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.500	1.000	0	0	0	0
-------	--	-------	-------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	27200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	27200	2.500	1.000	0	0	0	0
Abgleich	27200	2.500-	1.000-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	27	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	27	2.500	1.000	0	0	160.000	200.000
Abgleich	27	2.500-	1.000-	0	0	160.000-	200.000-

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	25.000	14.500	5.500	5.500	5.500	0
-------	--	--------	--------	-------	-------	-------	---

93510	Neubau NaWi - Erwerb v. bewegl Sachen d. Anlageverm.		0	150.000	0	0	0
-------	--	--	---	---------	---	---	---

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

95000	Neubau v. naturwiss. Räumen		0	500.000	550.000	0	0
-------	-----------------------------	--	---	---------	---------	---	---

Summe Einnahmen	28120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28120	25.000	14.500	655.500	555.500	5.500	0
Abgleich	28120	25.000-	14.500-	655.500-	555.500-	5.500-	0

28121 Kleinere Baumaßnahmen

95000	Baumaßnahmen		35.000	65.000	0	0	0,00
-------	--------------	--	--------	--------	---	---	------

Summe Einnahmen	28121	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28121	0	35.000	65.000	0	0	0
Abgleich	28121	0	35.000-	65.000-	0	0	0

28123 Um-/ Neubau von div. Räumen -Gemeinschaftsschule-

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	28123	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28123	50.000	0	0	0	0	0
Abgleich	28123	50.000-	0	0	0	0	0

28124 Ausbau zur Offenen Ganztagschule Schule Rotenhof

36100	Zuweisung vom Land	350.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	---	---	---	---	------

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	150.000	0	0	0	0	0,00
-------	---	---------	---	---	---	---	------

95000	Baumaßnahmen	600.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	28124	350.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28124	750.000	0	0	0	0	0
Abgleich	28124	400.000-	0	0	0	0	0

28125 Aufstellung von Mobilklassen

95000	Baukosten	35.000					
-------	-----------	--------	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	28125	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28125	35.000	0	0	0	0	0
Abgleich	28125	35.000-	0	0	0	0	0

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

36100	Zuweisung vom Land	306.700	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	---	---	---	---	------

Investitionsprogramm

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

95100	Sanierung der Lüftungsanlage - Baukosten-	0	0	0	0	80.000	300.000
95200	Sanierung der Lehrküche -Baukosten	0	0	0	0	100.000	0
95300	Fenster Altbau -Baukosten	465.000		0	0	0	0
95400	Kühlung EDV-Räume -Baukosten	0	0	0	0	75.000	0

Summe Einnahmen	28126	306.700	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28126	465.000	0	0	0	255.000	300.000
Abgleich	28126	158.300-	0	0	0	255.000-	300.000-

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

36700	Schadensregulierung durch die Versicherung	250.000	83.000	0	0	0	0
95000	Baukosten	1.000.000	1.000.000	60.000	0	0	0

Summe Einnahmen	28127	250.000	83.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28127	1.000.000	1.000.000	60.000	0	0	0
Abgleich	28127	750.000-	917.000-	60.000-	0	0	0

28128 Sanierungsmaßnahmen Schule Rotenhof

95100	Sonnenschutz -Baukosten	0	0	0	0	0	50.000
95200	Dachsanierung u. Dachdämmung	0	0	0	0	0	200.000

Summe Einnahmen	28128	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28128	0	0	0	0	0	250.000
Abgleich	28128	0	0	0	0	0	250.000-

Summe Einnahmen	28	906.700	83.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28	2.325.000	1.049.500	780.500	555.500	260.500	550.000
Abgleich	28	1.418.300-	966.500-	780.500-	555.500-	260.500-	550.000-

Summe Einnahmen	2	2.637.100	833.000	250.000	250.000	75.000	0
Summe Ausgaben	2	5.064.500	2.705.000	2.496.000	2.356.000	751.000	5.735.000
Abgleich	2	2.427.400-	1.872.000-	2.246.000-	2.106.000-	676.000-	5.735.000-

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

31030 Museen im Kulturzentrum

93500	Ansch.v.Einrichtungs-,Aus-rüstungsgegenst.u.Museumsgut	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
-------	--	-------	-------	-------	-------	-------	---

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

31030 Museen im Kulturzentrum

95000	Kleinere Bauvorhaben	0	0	5.000	5.000	5.000	0
95100	Kühlung / Lüftung der Ausstellungsräume	0	0	0	0	0	100.000

Summe Einnahmen	31030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31030	1.000	1.000	6.000	6.000	6.000	100.000
Abgleich	31030	1.000-	1.000-	6.000-	6.000-	6.000-	100.000-

31110 Stadtarchiv

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0				
-------	---	---	---	--	--	--	--

Summe Einnahmen	31110	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31110	0	0	0	0	0	0
Abgleich	31110	0	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	31	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31	1.000	1.000	6.000	6.000	6.000	100.000
Abgleich	31	1.000-	1.000-	6.000-	6.000-	6.000-	100.000-

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

33112 Sanierung Stadttheater / Landestheater

36200	Zuweisung GEP-Strukturfonds	65.000	0	0	0	0	0
95000	Baukosten	65.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	33112	65.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33112	65.000	0	0	0	0	0
Abgleich	33112	0	0	0	0	0	0

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	33113	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33113	0	0	0	0	0	200.000
Abgleich	33113	0	0	0	0	0	200.000-

33114 Dachsanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung der GEP	0					
-------	-------------------	---	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	33114	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33114	0	0	0	0	0	0
Abgleich	33114	0	0	0	0	0	0

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

33118 Fassadensanierung Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000	50.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	33118	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33118	0	0	0	0	50.000	50.000
Abgleich	33118	0	0	0	0	50.000-	50.000-

33119 Brandschutzmaßnahmen an Lüftungsbauteilen Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP	0					
-------	---------------	---	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	33119	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33119	0	0	0	0	0	0
Abgleich	33119	0	0	0	0	0	0

33300 Musikschulen

95000	Sanierung Elektroanlagen	32.000	0	0	0	0	0
-------	--------------------------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	33300	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33300	32.000	0	0	0	0	0
Abgleich	33300	32.000-	0	0	0	0	0

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

95000	Baukosten	0		0	0	0	640.000
-------	-----------	---	--	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	33320	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33320	0	0	0	0	0	640.000
Abgleich	33320	0	0	0	0	0	640.000-

Summe Einnahmen	33	65.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33	97.000	0	0	0	50.000	890.000
Abgleich	33	32.000-	0	0	0	50.000-	890.000-

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

34100 Kulturzentrum Arsenal

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	3.500	3.500	0	0	0
-------	--	---	-------	-------	---	---	---

93520	Anschaffung Beschallungsanlage	10.000	18.000	0	0	0	0
-------	--------------------------------	--------	--------	---	---	---	---

95000	Erneuerung der Brand- meldeanlage		80.000	80.000	0	0	0
-------	-----------------------------------	--	--------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	34100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	34100	10.000	101.500	83.500	0	0	0
Abgleich	34100	10.000-	101.500-	83.500-	0	0	0

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege							
	Summe Einnahmen 34	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 34	10.000	101.500	83.500	0	0	0
	Abgleich 34	10.000-	101.500-	83.500-	0	0	0
Abschnitt 35 Volksbildung							

35210 Stadtbücherei

93500	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	2.500	7.500	2.500	2.500	2.500	0
-------	--	-------	-------	-------	-------	-------	---

	Summe Einnahmen 35210	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 35210	2.500	7.500	2.500	2.500	2.500	0
	Abgleich 35210	2.500-	7.500-	2.500-	2.500-	2.500-	0

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

93000	Erhöhung Anteil am Gesellschaftskapital	10.600	0	0	0	0	0
-------	---	--------	---	---	---	---	---

	Summe Einnahmen 35510	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 35510	10.600	0	0	0	0	0
	Abgleich 35510	10.600-	0	0	0	0	0

	Summe Einnahmen 35	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 35	13.100	7.500	2.500	2.500	2.500	0
	Abgleich 35	13.100-	7.500-	2.500-	2.500-	2.500-	0

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

36510 Gerhardsbrunnen auf dem Schlossplatz

95000	Grundinstandsetzung	0	4.000	4.000	0	0	0
-------	---------------------	---	-------	-------	---	---	---

	Summe Einnahmen 36510	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 36510	0	4.000	4.000	0	0	0
	Abgleich 36510	0	4.000-	4.000-	0	0	0

	Summe Einnahmen 36	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 36	0	4.000	4.000	0	0	0
	Abgleich 36	0	4.000-	4.000-	0	0	0

	Summe Einnahmen 3	65.000	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 3	121.100	114.000	96.000	8.500	58.500	990.000
	Abgleich 3	56.100-	114.000-	96.000-	8.500-	58.500-	990.000-

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

95010	Umbaukosten	0	0	0	0	100.000	125.000
-------	-------------	---	---	---	---	---------	---------

	Summe Einnahmen 43130	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 43130	0	0	0	0	100.000	125.000
	Abgleich 43130	0	0	0	0	100.000-	125.000-

Investitionsprogramm

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen							
	Summe Einnahmen 43	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 43	0	0	0	0	100.000	125.000
	Abgleich 43	0	0	0	0	100.000-	125.000-
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG							

45150 Sonstige Jugendarbeit

98800	Zuschuss Jugendraum Bugenhagen	17.900	0	0	0	0	0
-------	--------------------------------	--------	---	---	---	---	---

	Summe Einnahmen 45150	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 45150	17.900	0	0	0	0	0
	Abgleich 45150	17.900-	0	0	0	0	0
	Summe Einnahmen 45	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 45	17.900	0	0	0	0	0
	Abgleich 45	17.900-	0	0	0	0	0
Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe							

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	600	2.600	600	600	600	0
94000	Planungskosten f. d. Neubau		50.000				
95050	Kleinere Baumaßnahmen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0
95060	Erneuerung der Beleuchtung	0	0				
95070	Fenstersanierung	0	0	0	0	0	140.000
95080	Anbau Sprachförderung	0	0	0	0	0	100.000

	Summe Einnahmen 46400	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 46400	600	57.600	5.600	5.600	5.600	240.000
	Abgleich 46400	600-	57.600-	5.600-	5.600-	5.600-	240.000-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

36100	Zuweisung vom Land für Umbau der Kita	26.500	0	0	0	0	0
36110	vom Land	81.500	0				
36200	Zuweisung vom Kreis	13.000	0				
93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	20.500	800	500	500	500	0

Investitionsprogramm

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

95010	Dachdeckung	0	50.000	50.000	0	0	0
95030	Anbau einer Krippengruppe	125.000	0	0	0	0	0
95040	Innerer Umbau und Sprachtherapie	110.000	0	0	0	0	0
95050	Sanierung der Entwässerung	0	0	25.000	25.000	0	0

Summe Einnahmen	46410	121.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46410	255.500	50.800	75.500	25.500	500	0
Abgleich	46410	134.500-	50.800-	75.500-	25.500-	500-	0

46420 Kindertagesstätte Allgemein

98800	Zuschuss an Kirchengem. St. Jürgen - Ausbau Krippenplätze-	125.000	125.000	0	0	0	0
98810	Zusch. an Verein Kita Wunderwesen -Ausbau Krippenplätze-	230.000	0				
98820	Zuschuss Kirchengemeinde St.Marien -Ausb.Krippenplätze-		250.000				
98830	Zuschuss Verein Rudolf-Steiner - Schule - Ausb. Krippenplätze-		37.300				

Summe Einnahmen	46420	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46420	355.000	412.300	0	0	0	0
Abgleich	46420	355.000-	412.300-	0	0	0	0

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	500	20.000	500	500	500	0
95010	An- und Umbau einer Krippengruppe	100.000	180.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	46430	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46430	100.500	200.000	500	500	500	0
Abgleich	46430	100.500-	200.000-	500-	500-	500-	0

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	400	400	400	400	400	0
95000	Verbesserung Schallschutz	0	0	0	0	0	30.000

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

46440 Kindertagesstätte Butterberg

Summe Einnahmen	46440	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46440	400	400	400	400	400	30.000
Abgleich	46440	400-	400-	400-	400-	400-	30.000-
Summe Einnahmen	46	121.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46	712.000	721.100	82.000	32.000	7.000	270.000
Abgleich	46	591.000-	721.100-	82.000-	32.000-	7.000-	270.000-

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

32800	Tilgung Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	900	900	800	800	800	0
-------	--	-----	------------	-----	-----	-----	---

Summe Einnahmen	47000	900	900	800	800	800	0
Summe Ausgaben	47000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	47000	900	900	800	800	800	0
Summe Einnahmen	47	900	900	800	800	800	0
Summe Ausgaben	47	0	0	0	0	0	0
Abgleich	47	900	900	800	800	800	0
Summe Einnahmen	4	121.900	900	800	800	800	0
Summe Ausgaben	4	729.900	721.100	82.000	32.000	107.000	395.000
Abgleich	4	608.000-	720.200-	81.200-	31.200-	106.200-	395.000-

Abschnitt 55 Förderung des Sports

55030 Investive Maßnahmen der Rendsburger Vereine

98800	Zuschüsse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-----------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	55030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	55030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	55030	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
Summe Einnahmen	55	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	55	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	55	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

56040 Anschaffungen für die Sportplätze

93500	Einrichtungs- und Aus- rüstungsgegenstände	7.200	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	--	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	56040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56040	7.200	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	56040	7.200-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

56060 Bau eines neuen Sportplatzes -Rotenhof-

Investitionsprogramm

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

56060 Bau eines neuen Sportplatzes -Rotenhof-

96000	Baumaßnahmen	60.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	56060	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56060	60.000	0	0	0	0	0
Abgleich	56060	60.000-	0	0	0	0	0

56170 Sportgeräte

93500	Ersatzbeschaffung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	56170	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56170	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	56170	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Summe Einnahmen	56	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56	72.200	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Abgleich	56	72.200-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

58020 Park- und Gartenanlagen

95000	Erneuerung des Wegenetzes	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
-------	---------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------

96030	Aufbau eines Grünflächenmanagements		0	0	50.000	0	0
-------	-------------------------------------	--	---	---	--------	---	---

Summe Einnahmen	58020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58020	0	5.000	5.000	55.000	5.000	5.000
Abgleich	58020	0	5.000-	5.000-	55.000-	5.000-	5.000-

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

96000	Ausbaukosten und Sanierung	20.000	20.000	25.000	10.000	10.000	0
-------	----------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	58200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58200	20.000	20.000	25.000	10.000	10.000	0
Abgleich	58200	20.000-	20.000-	25.000-	10.000-	10.000-	0

58201 Herstellung einer Skateranlage

96000	Baukosten	50.000	0	0	0	0	0
-------	-----------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	58201	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58201	50.000	0	0	0	0	0
Abgleich	58201	50.000-	0	0	0	0	0

58210 Baumpflanzungen

Investitionsprogramm

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

58210 Baumpflanzungen

36700	Spenden und Ausgleichszahl. für Baumpflanzungen	500	100	100	100	100	0
96000	Neu- u. Ersatzpflanzungen	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0

Summe Einnahmen	58210	500	100	100	100	100	0
Summe Ausgaben	58210	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	58210	9.500-	9.900-	4.900-	4.900-	4.900-	0

58230 Rundweg "Grüne Mitte" in Mastbrook

36100	Zuweisung vom Land	0	0				
96000	Ausbaukosten	0	0				

Summe Einnahmen	58230	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58230	0	0	0	0	0	0
Abgleich	58230	0	0	0	0	0	0

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereit- stellung von Ökokontoflächen	17.800	100				
94010	Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u. Artenschutz	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0

Summe Einnahmen	58270	17.800	100	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58270	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Abgleich	58270	15.300	2.400-	2.500-	2.500-	2.500-	0

Summe Einnahmen	58	18.300	200	100	100	100	0
Summe Ausgaben	58	82.500	37.500	37.500	72.500	22.500	5.000
Abgleich	58	64.200-	37.300-	37.400-	72.400-	22.400-	5.000-

Summe Einnahmen	5	18.300	200	100	100	100	0
Summe Ausgaben	5	159.700	52.500	52.500	87.500	37.500	5.000
Abgleich	5	141.400-	52.300-	52.400-	87.400-	37.400-	5.000-

Abschnitt 60 Bauverwaltung

60010 Allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten

35000	Kostenerstattungsbeträge	0	67.000	0	0	0	0,00
-------	--------------------------	---	--------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	60010	0	67.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	60010	0	0	0	0	0	0
Abgleich	60010	0	67.000	0	0	0	0

60030 Zentrum für Energie und Technik

Investitionsprogramm

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 60 Bauverwaltung

60030 Zentrum für Energie und Technik

95000	Baukosten	0	10.000	0	15.000	15.000	50.000
-------	-----------	---	--------	---	--------	--------	--------

Summe Einnahmen	60030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	60030	0	10.000	0	15.000	15.000	50.000
Abgleich	60030	0	10.000-	0	15.000-	15.000-	50.000-

60050 Wohnmobilstellplatz -Erweiterung-

36100	Zuweisung v. Zukunftsprogramm Ländl. Räume (ZPLR)	0	0	200.000	0	0	0
-------	--	---	---	---------	---	---	---

36200	Zuweisung Strukturfonds	0	0	235.000	0	0	0
-------	-------------------------	---	---	---------	---	---	---

95000	Baukosten	0	0	435.000	0	0	0
-------	-----------	---	---	---------	---	---	---

Summe Einnahmen	60050	0	0	435.000	0	0	0
Summe Ausgaben	60050	0	0	435.000	0	0	0
Abgleich	60050	0	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	60	0	67.000	435.000	0	0	0
Summe Ausgaben	60	0	10.000	435.000	15.000	15.000	50.000
Abgleich	60	0	57.000	0	15.000-	15.000-	50.000-

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	281.100	281.100	281.000	281.000	281.000	0
-------	------------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---

Summe Einnahmen	61000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	281.100	281.100	281.000	281.000	281.000	0
Abgleich	61000	281.100-	281.100-	281.000-	281.000-	281.000-	0

61010 Flächennutzungsplan -Neuaufstellung-

94000	Planungskosten	0	0	0	0	0	300.000
-------	----------------	---	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	61010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61010	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	61010	0	0	0	0	0	300.000-

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

35000	Ausgleichsbeträge für Sanierungsgebiet Neuwerk	1.200	0	0	0	0	0
-------	---	-------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	61500	1.200	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61500	0	0	0	0	0	0
Abgleich	61500	1.200	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

36100	Zuweisung vom Land	102.000	0	0	0	0	0,00
36200	Zuweisung der Stadt Büdelsdorf	40.000	0	0	0	0	0
93200	Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen	232.000	50.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	61510	142.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61510	232.000	50.000	0	0	0	0
Abgleich	61510	90.000-	50.000-	0	0	0	0

61520 Stadtumbau West

36100	Zuweisung vom Land	1.689.500	1.394.200	919.000	945.000	354.000	0,00
93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2.850.000	2.140.000	1.410.000	1.428.000	530.000	0

Summe Einnahmen	61520	1.689.500	1.394.200	919.000	945.000	354.000	0
Summe Ausgaben	61520	2.850.000	2.140.000	1.410.000	1.428.000	530.000	0
Abgleich	61520	1.160.500-	745.800-	491.000-	483.000-	176.000-	0

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

36100	Zuweisung vom Land	293.000	802.400	1.178.000	509.000	97.000	0,00
93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	471.000	1.200.000	1.772.000	765.000	145.000	0

Summe Einnahmen	61530	293.000	802.400	1.178.000	509.000	97.000	0
Summe Ausgaben	61530	471.000	1.200.000	1.772.000	765.000	145.000	0
Abgleich	61530	178.000-	397.600-	594.000-	256.000-	48.000-	0

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

36100	Zuweisung vom Land	386.800	503.200	596.000	278.000	73.200	0,00
93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	650.000	820.000	904.000	420.000	110.000	0

Summe Einnahmen	61540	386.800	503.200	596.000	278.000	73.200	0
Summe Ausgaben	61540	650.000	820.000	904.000	420.000	110.000	0
Abgleich	61540	263.200-	316.800-	308.000-	142.000-	36.800-	0

61560 Abrechnung Sanierungsgebiet Neuwerk

34000	Wertausgleich Grundstücke	0	0				
-------	---------------------------	---	---	--	--	--	--

Investitionsprogramm

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

61560 Abrechnung Sanierungsgebiet Neuwerk

93200	Erstattung an das Treuhandvermögen	40.800	0	0	0	0	0
-------	------------------------------------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	61560	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61560	40.800	0	0	0	0	0
Abgleich	61560	40.800-	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	61	2.512.500	2.699.800	2.693.000	1.732.000	524.200	0
Summe Ausgaben	61	4.524.900	4.491.100	4.367.000	2.894.000	1.066.000	300.000
Abgleich	61	2.012.400-	1.791.300-	1.674.000-	1.162.000-	541.800-	300.000-

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32800	Tilgung von Wohnungsfürsorge darlehen	3.900	500	2.000	2.000	2.000	0
-------	---------------------------------------	-------	-----	-------	-------	-------	---

32810	Tilgung von Kommunalдарlehen	84.500	74.000	74.000	74.000	74.000	0
-------	------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	62000	88.400	74.500	76.000	76.000	76.000	0
Summe Ausgaben	62000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	62000	88.400	74.500	76.000	76.000	76.000	0

Summe Einnahmen	62	88.400	74.500	76.000	76.000	76.000	0
Summe Ausgaben	62	0	0	0	0	0	0
Abgleich	62	88.400	74.500	76.000	76.000	76.000	0

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63000 Allgemein

35000	Ausbaubeiträge lt. I-Programm	0	0	162.000	226.800	299.200	1.482.300
-------	-------------------------------	---	---	---------	---------	---------	-----------

35010	Ausbaubeiträge aus Vorjahren	0	0				
-------	------------------------------	---	---	--	--	--	--

96000	Ausbau v. Straßen, Wegen u. Plätzen, Verkehrsberuhg.	0	0	375.000	350.000	400.000	1.830.000
-------	--	---	---	---------	---------	---------	-----------

98700	Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	7.100	1.000				
-------	---------------------------------------	-------	-------	--	--	--	--

Summe Einnahmen	63000	0	0	162.000	226.800	299.200	1.482.300
Summe Ausgaben	63000	7.100	1.000	375.000	350.000	400.000	1.830.000
Abgleich	63000	7.100-	1.000-	213.000-	123.200-	100.800-	347.700-

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

36100	Zuweisung vom Land	0	0				
-------	--------------------	---	---	--	--	--	--

93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	10.000	3.000	3.000	3.000	0
-------	---	---	--------	-------	-------	-------	---

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

96000	Möblierung von Straßen, Wegen und Plätzen	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	0
-------	---	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	63010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63010	5.000	15.000	6.000	6.000	6.000	0
Abgleich	63010	5.000-	15.000-	6.000-	6.000-	6.000-	0

63011 Umbau der Verkehrs- und Grünflächen Conventgarten / NOK

96000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000,00
-------	--------------	---	----------	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	63011	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63011	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	63011	0	0	0	0	0	300.000-

63020 B-Plan Nr.33 "Kieler Straße/ NOK/Obereider"

35000	Ablösebeträge	100.000	67.000	0	0	0	0
-------	---------------	---------	---------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63020	100.000	67.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63020	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63020	100.000	67.000	0	0	0	0

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

35000	Ablösebeträge	2.000	2.000				
-------	---------------	-------	--------------	--	--	--	--

Summe Einnahmen	63030	2.000	2.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63030	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63030	2.000	2.000	0	0	0	0

63040 Nutzungskonversion Güterbahnhofsgelände

35000	Erschließungsbeiträge	0	310.000	0	0	0	0
-------	-----------------------	---	----------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63040	0	310.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63040	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63040	0	310.000	0	0	0	0

63050 Geh- und Radwegeausbau

36100	Zuweisung vom Land -LSE-	13.500	0	0	0	0	0
-------	--------------------------	--------	----------	---	---	---	---

36210	Einnahmen von den Gemeinden	18.400	0				
-------	-----------------------------	--------	----------	--	--	--	--

96000	Ausbaukosten	34.800	0	0	10.000	10.000	80.000
-------	--------------	--------	----------	---	--------	--------	--------

Investitionsprogramm

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63050 Geh- und Radwegeausbau

Summe Einnahmen	63050	31.900	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63050	34.800	0	0	10.000	10.000	80.000
Abgleich	63050	2.900-	0	0	10.000-	10.000-	80.000-

63051 Radwegeausbau Bahnhof Rendsburg - Obereiderhafen

36100	Zuweisung vom Land	0	0	0	164.000	0	0,00
-------	--------------------	---	---	---	---------	---	------

96000	Baukosten	0	0	0	330.000	0	0
-------	-----------	---	---	---	---------	---	---

Summe Einnahmen	63051	0	0	0	164.000	0	0
Summe Ausgaben	63051	0	0	0	330.000	0	0
Abgleich	63051	0	0	0	166.000-	0	0

63060 Sophienstraße

35000	Ausbaubeiträge	32.800	0	0	0	0	0
-------	----------------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63060	32.800	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63060	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63060	32.800	0	0	0	0	0

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

35000	Ausbaubeiträge	0	0	0	0	0	0
-------	----------------	---	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63080	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63080	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63080	0	0	0	0	0	0

63090 Wallstraße

35000	Ausbaubeiträge	0	89.000				
-------	----------------	---	--------	--	--	--	--

Summe Einnahmen	63090	0	89.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63090	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63090	0	89.000	0	0	0	0

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	0	330.000	0	82.000	0	0
-------	----------------	---	---------	---	--------	---	---

96000	Ausbaukosten	20.000	440.000	0	0	0	0
-------	--------------	--------	---------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63111	0	330.000	0	82.000	0	0
Summe Ausgaben	63111	20.000	440.000	0	0	0	0
Abgleich	63111	20.000-	110.000-	0	82.000	0	0

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63130 Gerbergang

35000	Ausbaubeiträge	0	1.900				
-------	----------------	---	-------	--	--	--	--

Summe Einnahmen	63130	0	1.900	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63130	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63130	0	1.900	0	0	0	0

63200 Erschließung B-Plan Nr. 69

36100	Zuweisung vom Land	38.100	0	0	0	0	0,00
-------	--------------------	--------	---	---	---	---	------

36200	Zuweisung vom Kreis	6.500	0	0	0	0	0
-------	---------------------	-------	---	---	---	---	---

96000	Ausbaukosten	30.000	0	0	0	0	0
-------	--------------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63200	44.600	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63200	30.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63200	14.600	0	0	0	0	0

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020	Baukosten	0	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000,00
-------	-----------	---	-------	-------	-------	-------	----------

Summe Einnahmen	63290	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63290	0	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Abgleich	63290	0	8.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-

63310 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Westtangente

36100	Zuweisung vom Land	0	0	0	0	0	90.000,00
-------	--------------------	---	---	---	---	---	-----------

96000	Ausbaukosten	0	0	0	0	0	600.000
-------	--------------	---	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	63310	0	0	0	0	0	90.000
Summe Ausgaben	63310	0	0	0	0	0	600.000
Abgleich	63310	0	0	0	0	0	510.000-

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

36100	Zuweisung vom Land	213.300	76.600	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---------	--------	---	---	---	------

36200	Kostenbeteiligung Büdelsdorf	37.000	0	0	0	0	0
-------	------------------------------	--------	---	---	---	---	---

96000	Ausbaukosten	400.000	0	0	0	0	0
-------	--------------	---------	---	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

Summe Einnahmen	63350	250.300	76.600	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63350	400.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63350	149.700-	76.600	0	0	0	0

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

35000	Ausbaubeiträge	0	110.000	0	27.000	0	0
36100	Zuweisung vom Land	0	163.000	0	0	0	0,00
96000	Baumaßnahmen	0	500.000	0	0	0	0,00

Summe Einnahmen	63370	0	273.000	0	27.000	0	0
Summe Ausgaben	63370	0	500.000	0	0	0	0
Abgleich	63370	0	227.000-	0	27.000	0	0

63380 Ausbau Missundestraße

35000	Ausbaubeiträge	0	110.000	0	27.000	0	0
96000	Ausbaukosten	0	170.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	63380	0	110.000	0	27.000	0	0
Summe Ausgaben	63380	0	170.000	0	0	0	0
Abgleich	63380	0	60.000-	0	27.000	0	0

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

36100	Zuweisung vom Land	72.000	72.000	0	0	0	0,00
36200	Zuweisung von der Gemeinde Osterrönfeld	60.300	60.300	0	0	0	0
36210	Zuweisung GEP-Strukturfonds	184.500	63.300	0	0	0	0
96000	Städtischer Baukostenanteil	33.000	240.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	63390	316.800	195.600	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63390	33.000	240.000	0	0	0	0
Abgleich	63390	283.800	44.400-	0	0	0	0

63510 Ausbau Richthofenstraße

35000	Ausbaubeiträge		0	0	0	0	0
-------	----------------	--	----------	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63510 Ausbau Richthofenstraße

96000	Baukosten		0	0	0	0	0
-------	-----------	--	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63510	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63510	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63510	0	0	0	0	0	0

63760 Bushaltestellen

95000	Aufstellung von Wartehäuschen	0	7.500	5.000	5.000	5.000	0
-------	-------------------------------	---	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	63760	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63760	0	7.500	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	63760	0	7.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Summe Einnahmen	63	778.400	1.455.100	162.000	526.800	299.200	1.572.300
Summe Ausgaben	63	529.900	1.381.500	389.000	704.000	424.000	2.813.000
Abgleich	63	248.500	73.600	227.000-	177.200-	124.800-	1.240.700-

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

67000 Straßenbeleuchtung

96000	Straßenbeleuchtung	0	50.000	25.000	25.000	25.000	75.000
-------	--------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Summe Einnahmen	67000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67000	0	50.000	25.000	25.000	25.000	75.000
Abgleich	67000	0	50.000-	25.000-	25.000-	25.000-	75.000-

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

96000	Baukosten	0	0	45.000	60.000	15.000	15.000
-------	-----------	---	---	--------	--------	--------	--------

Summe Einnahmen	67010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67010	0	0	45.000	60.000	15.000	15.000
Abgleich	67010	0	0	45.000-	60.000-	15.000-	15.000-

Summe Einnahmen	67	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67	0	50.000	70.000	85.000	40.000	90.000
Abgleich	67	0	50.000-	70.000-	85.000-	40.000-	90.000-

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
-------	-------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

93500	Neuaufstellung von Parkscheinautomaten	5.000	0	0	0	0	0
-------	--	-------	---	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

68000 Parkeinrichtungen

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
Summe Ausgaben	68000	5.000	0	0	0	0	0
Abgleich	68000	1.900-	3.100	3.100	3.100	3.100	0

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

96000	Nachrüstung u. Ern. v. Video- überwachungsanlagen	0	20.000	20.000	0	0	0
96010	Grundinstandsetzung	0	0	0	0	0	400.000
96020	Umrüstung auf Parkscheinautomaten		30.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	68010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	68010	0	50.000	20.000	0	0	400.000
Abgleich	68010	0	50.000-	20.000-	0	0	400.000-

68040 Park u. Ride-Anlage Güterbahnhof

96000	Ausbaukosten	0	10.000	10.000	0	0	0
98100	Rückzahlung von Landesmitteln für Investitionen	48.900	0				

Summe Einnahmen	68040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	68040	48.900	10.000	10.000	0	0	0
Abgleich	68040	48.900-	10.000-	10.000-	0	0	0

Summe Einnahmen	68	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
Summe Ausgaben	68	53.900	60.000	30.000	0	0	400.000
Abgleich	68	50.800-	56.900-	26.900-	3.100	3.100	400.000-

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

69040 Verrohrung Meesdiek

96000	Baukosten	0	0	0	0	0	225.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	69040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	69040	0	0	0	0	0	225.000
Abgleich	69040	0	0	0	0	0	225.000-

69050 Sanierung Stadtsee

96000	Baumaßnahmen	77.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	69050	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	69050	77.000	0	0	0	0	0
Abgleich	69050	77.000-	0	0	0	0	0

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau							
	Summe Einnahmen 69	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 69	77.000	0	0	0	0	225.000
	Abgleich 69	77.000-	0	0	0	0	225.000-
	Summe Einnahmen 6	3.382.400	4.299.500	3.369.100	2.337.900	902.500	1.572.300
	Summe Ausgaben 6	5.185.700	5.992.600	5.291.000	3.698.000	1.545.000	3.878.000
	Abgleich 6	1.803.300-	1.693.100-	1.921.900-	1.360.100-	642.500-	2.305.700-
Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung							

70030 Regenwasser-Kanalisation

35000	Ausbaubeiträge	15.000	0	0	0	0	0
-------	----------------	--------	---	---	---	---	---

	Summe Einnahmen 70030	15.000	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 70030	0	0	0	0	0	0
	Abgleich 70030	15.000	0	0	0	0	0

70040 Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen

36200	Kostenbeteiligung Kreis Rendsburg-Eckernförde	26.400	0	0	0	0	0
96000	Baukosten	116.400	0	0	0	0	0

	Summe Einnahmen 70040	26.400	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 70040	116.400	0	0	0	0	0
	Abgleich 70040	90.000-	0	0	0	0	0

70280 Sanierung d. Regenwasserkänäle

96000	Ausbaukosten	100.000	75.000	100.000	100.000	100.000	250.000
-------	--------------	---------	--------	---------	---------	---------	---------

	Summe Einnahmen 70280	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 70280	100.000	75.000	100.000	100.000	100.000	250.000
	Abgleich 70280	100.000-	75.000-	100.000-	100.000-	100.000-	250.000-

70500 Bedürfnisanstalten

95000	Ausbaukosten	0	0	0	0	0	50.000
-------	--------------	---	---	---	---	---	--------

	Summe Einnahmen 70500	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 70500	0	0	0	0	0	50.000
	Abgleich 70500	0	0	0	0	0	50.000-
	Summe Einnahmen 70	41.400	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 70	216.400	75.000	100.000	100.000	100.000	300.000
	Abgleich 70	175.000-	75.000-	100.000-	100.000-	100.000-	300.000-

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

76120 Ausrüstungsgegenstände

Investitionsprogramm

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

76120 Ausrüstungsgegenstände

93500	Ergänzung und Ersatzbeschaffung	2.000	0	0	0	0	0
-------	---------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	76120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76120	2.000	0	0	0	0	0
Abgleich	76120	2.000-	0	0	0	0	0

76150 Sanierung Gaststätte mit Stall -Nordmarkhalle-

95000	Baukosten	0	0	0	0	0	1.000.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	76150	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76150	0	0	0	0	0	1.000.000
Abgleich	76150	0	0	0	0	0	1.000.000-

76160 Fußbodensanierung im Treppenhausanbau und im Saal -Nordmarkhalle-

95000	Baumaßnahmen	40.000	0	0	0	0	20.000,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	76160	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76160	40.000	0	0	0	0	20.000
Abgleich	76160	40.000-	0	0	0	0	20.000-

Summe Einnahmen	76	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76	42.000	0	0	0	0	1.020.000
Abgleich	76	42.000-	0	0	0	0	1.020.000-

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

98700	Zuschuss f. d. Projekt "Belebung der Untereider"	25.700	0	0	0	0	0
-------	--	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	79100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	79100	0	25.700	0	0	0	0
Abgleich	79100	0	25.700-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	79	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	79	0	25.700	0	0	0	0
Abgleich	79	0	25.700-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	7	41.400	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	7	258.400	100.700	100.000	100.000	100.000	1.320.000
Abgleich	7	217.000-	100.700-	100.000-	100.000-	100.000-	1.320.000-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

81700 Stadtwerke GmbH

93000	Beteiligung zur Verstärkung des Eigenkapitals	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
-------	---	--------	--------	--------	--------	--------	---

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

81700 Stadtwerke GmbH

Summe Einnahmen	81700	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	81700	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	81700	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0
Summe Einnahmen	81	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	81	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	81	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

82100 Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH

93000	Anteil am Stammkapital	100.000	0				
-------	------------------------	---------	---	--	--	--	--

Summe Einnahmen	82100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	82100	100.000	0	0	0	0	0
Abgleich	82100	100.000-	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	82	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	82	100.000	0	0	0	0	0
Abgleich	82	100.000-	0	0	0	0	0

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

96000	Ausbau- u. Sanierungskosten	0	5.000	0	5.000	0	0
-------	-----------------------------	---	-------	---	-------	---	---

Summe Einnahmen	83000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	83000	0	5.000	0	5.000	0	0
Abgleich	83000	0	5.000-	0	5.000-	0	0
Summe Einnahmen	83	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	83	0	5.000	0	5.000	0	0
Abgleich	83	0	5.000-	0	5.000-	0	0

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00
-------	--------------------	-------	-------	-------	-------	-------	------

96000	Aufforstungsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	85500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	85500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	85500	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0
Summe Einnahmen	85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	85	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	1.300.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0,00
93200	Für Grundstückankäufe	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0

Summe Einnahmen	88000	1.300.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
Summe Ausgaben	88000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	88000	1.275.000	975.000	975.000	975.000	975.000	0

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	130.000	141.000	21.000	1.000	1.000	0
93500	Ansch.v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	700	1.000				
95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	0	10.000	10.000	10.000	100.000

Summe Einnahmen	88100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	88100	130.700	142.000	31.000	11.000	11.000	100.000
Abgleich	88100	130.700-	142.000-	31.000-	11.000-	11.000-	100.000-

Summe Einnahmen	88	1.300.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0
Summe Ausgaben	88	155.700	167.000	56.000	36.000	36.000	100.000
Abgleich	88	1.144.300	833.000	944.000	964.000	964.000	100.000-

Summe Einnahmen	8	1.301.000	1.001.000	1.001.000	1.001.000	1.001.000	0
Summe Ausgaben	8	285.700	202.000	86.000	71.000	66.000	100.000
Abgleich	8	1.015.300	799.000	915.000	930.000	935.000	100.000-

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.070.500	2.367.600	2.603.600	2.496.800	4.264.800	0,00
31000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	500.000	1.000.000	500.000	200.000	0	0,00
31510	Entnahme aus Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -	81.500	96.000	178.400	85.300	5.700	0,00
36190	KiF-Schulbaudarlehen	0	364.100	0	0	0	0
37180	Kredite vom Land	2.729.000	0	0	0	0	0,00
37780	Kredite von privaten Unternehmen	1.330.700	3.160.200	3.172.600	2.898.300	0	0,00

Datum: 20.12.2010

Investitionsprogramm

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2011

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2010	Ansatz 2011	FPL2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

90510	Zuf. zum VWH aus Sonderr. gem. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -	81.500	96.000	178.400	85.300	5.700	0,00
91000	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	486.500	0,00
91500	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO -Pensionsrücklage-	0	0	0	0	170.000	0,00
91510	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 6 GemHVO -	65.500	286.000	45.000	5.200	0	0,00
91900	Zuführg.a.Rückl.Sonder- verm. Thormann-Forstfonds -	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600	0,00
91910	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO -Stellplatzrücklage-	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0,00
91930	Zuführung an Sonderrückl. § 19 Abs. 4 Nr. 13 GemHVO -Beihilferücklage-	0	0	0	0	145.000	0,00
97190	KiF-Schulbaudarlehen	0	364.100	0	0	0	0

Summe Einnahmen	91000	6.711.700	6.987.900	6.454.600	5.680.400	4.270.500	0
Summe Ausgaben	91000	151.400	750.800	228.100	95.200	811.900	0
Abgleich	91000	6.560.300	6.237.100	6.226.500	5.585.200	3.458.600	0

91020 Schuldendienstleistungen

97080	Tilgung von Schulden -Bund-	298.700	300.000	300.000	175.000	175.000	0
97180	Tilgung von Schulden -Land-	865.000	880.000	1.222.000	1.140.000	924.000	0
97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	840.000	900.000	1.035.000	1.175.000	1.275.000	0

Summe Einnahmen	91020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	91020	2.003.700	2.080.000	2.557.000	2.490.000	2.374.000	0
Abgleich	91020	2.003.700-	2.080.000-	2.557.000-	2.490.000-	2.374.000-	0
Summe Einnahmen	91	6.711.700	6.987.900	6.454.600	5.680.400	4.270.500	0
Summe Ausgaben	91	2.155.100	2.830.800	2.785.100	2.585.200	3.185.900	0
Abgleich	91	4.556.600	4.157.100	3.669.500	3.095.200	1.084.600	0
Summe Einnahmen	9	6.711.700	6.987.900	6.454.600	5.680.400	4.270.500	0
Summe Ausgaben	9	2.155.100	2.830.800	2.785.100	2.585.200	3.185.900	0
Abgleich	9	4.556.600	4.157.100	3.669.500	3.095.200	1.084.600	0
Summe Einnahmen	VermHH	14.347.600	13.195.200	11.083.600	9.333.200	6.330.900	1.572.300
Summe Ausgaben	VermHH	14.347.600	13.195.200	11.083.600	9.333.200	6.330.900	13.013.000
Abgleich	VermHH	0	0	0	0	0	11.440.700-

Datum: 20.12.2010

HHSt. 1 63000 35000

Maßnahme	2011	2012	2013	2014	2015 ff
Richthofenstraße		162.000,00 €		40.000,00 €	
Am Grünen Kranz					145.800,00 €
Jungmannstraße					162.000,00 €
Königinstraße (Süd)					324.000,00 €
Oeverseestraße			226.800,00 €		56.700,00 €
Reventloustraße					202.500,00 €
Wrangelstraße (West)					121.500,00 €
Sommerkamp (Ost)					202.500,00 €
Kampenweg					202.500,00 €
Baustraße				259.200,00 €	64.800,00 €
insgesamt:	0,00 €	162.000,00 €	226.800,00 €	299.200,00 €	1.482.300,00 €

HHSt. 1 63000 96000

Maßnahme	2011	2012	2013	2014	2015 ff
Richthofenstraße		375.000,00 €			
Am Grünen Kranz					180.000,00 €
Jungmannstraße					250.000,00 €
Königinstraße (Süd)					500.000,00 €
Oeverseestraße			350.000,00 €		
Reventloustraße					250.000,00 €
Wrangelstraße (West)					150.000,00 €
Sommerkamp (Ost)					250.000,00 €
Kampenweg					250.000,00 €
Baustraße				400.000,00 €	
insgesamt:	0,00 €	375.000,00 €	350.000,00 €	400.000,00 €	1.830.000,00 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2011		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2012	2013	2014	2015 ff.
1 23240 95000	Neubau NaWi Helene-Lange-Gymnasium	100.000,00 €	---	---	---
1 23390 93500	Anschaff. f. NaWi Gymn. Kronwerk	500.000,00 €	750.000,00 €	---	---
1 23390 95000	Baumaßnahmen NaWi Gymn. Kronwerk	1.000.000,00 €	700.000,00 €	---	---
1 28120 93510	Anschaff. f. NaWi Schule Altstadt	150.000,00 €	---	---	---
1 28120 95000	Neubau NaWi Schule Altstadt	500.000,00 €	200.000,00 €	---	---
1 28127 95000	Neubau Sporthalle Rotenhof	60.000,00 €	---	---	---
1 34100 95000	Erneuerung Brandmeldeanlage Kulturzentrum	80.000,00 €	---	---	---
1 36510 95000	Grundinstandsetzung Gerhardsbrunnen	4.000,00 €	---	---	---
1 46400 95050	Kl. Baumaßnahmen Kita Neuwerk	5.000,00 €	---	---	---
1 46410 95010	Dachdeckung Kita Stadtpark	50.000,00 €	---	---	---
Summe:		2.449.000,00 €	1.650.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen:	<u>4.099.000,00 €</u>
---	------------------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	3.172.600,00 €	2.898.300,00 €	0,00 €	0,00 €
--	----------------	----------------	--------	--------

Wirtschaftsplan 2011
des
Umwelt - und Technikhofes
der Stadt Rendsburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erfolgsplan	3
Vermögensplan	4 - 6
Investitionsprogramm 2010 - 2014	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2011	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011	9
Erfolgsübersichtsplan 2011	10
Finanzplan 2010 - 2014	11
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2010 - 2014	13
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2010 - 2014	13
Stellenplan	14-15

Erfolgsplan 2011

	Ansatz 2011			Ansatz 2010 1. Planänderung			Ansatz 2010			Ansatz 2009 1. Planänderung		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.705.000			2.759.000			2.699.000			2.520.000	
2. Sonstige betriebliche Erlöse		<u>150.000</u>	2.855.000		<u>82.000</u>	2.841.000		<u>32.000</u>	2.731.000		<u>32.000</u>	2.552.000
3. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	215.000			275.000			215.000			235.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>130.000</u>	345.000		<u>130.000</u>	405.000		<u>130.000</u>	345.000		<u>130.000</u>	365.000	
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	1.660.000			1.700.000			1.640.000			1.585.000		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>555.000</u>	2.215.000		<u>580.000</u>	2.280.000		<u>550.000</u>	2.190.000		<u>530.000</u>	2.115.000	
davon												
für Altersversorgung 131 TEUR			130 TEUR				125 TEUR			121 TEUR		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		260.000			206.000			206.000			206.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>170.300</u>	2.990.300		<u>289.300</u>	3.180.300		<u>239.300</u>	2.980.300		<u>235.800</u>	2.921.800
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1.000</u>	1.000		<u>30.000</u>	30.000		<u>30.000</u>	30.000		<u>500</u>	500
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>60.000</u>	60.000		<u>25.000</u>	25.000		<u>25.000</u>	25.000		<u>25.000</u>	25.000
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-194.300			-334.300			-244.300			-394.300
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			---			---			---			---
11. Sonstige Steuern			<u>5.700</u>			<u>5.700</u>			<u>5.700</u>			<u>5.700</u>
12. Jahresgewinn / Jahresverlust			<u><u>-200.000</u></u>			<u><u>-340.000</u></u>			<u><u>-250.000</u></u>			<u><u>-400.000</u></u>

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinnes

 auf neue Rechnung vorzutragen

 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

EUR

200.000

EUR

340.000

EUR

250.000

EUR

400.000

Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg

Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2011

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Planansatz	Erläuterungen
		2011 EUR	1. Planänderung 2010 EUR	1. Planänderung 2009 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	200.000	340.000	400.000	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlage	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	---	---	---	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	260.000	206.000	206.000	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	815.000	3.087.000	---	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	
	Summe	1.275.000	3.633.000	606.000	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Planansatz Verpflicht.- tungsform.	Ausgaben	Planansatz	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		
		2011 EUR	2011 EUR	1. Planänderung 2010 EUR	1. Planänderung 2009 EUR	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR	Erläu- terun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	---
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	---
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---	---	---
6	Investitionen							
	Park-, Gartenanlagen u. Forsten	66.000	---	45.000	210.000	---	---	---
	Straßenunterhaltung	5.000	---	35.000	25.000	---	---	---
	Straßenreinigung	302.000	---	185.000	40.000	---	---	---
	Bestattungswesen	13.000	---	100.000	30.000	---	---	---
	Gemeinsame Anlagen	751.000	---	3.230.000	20.000	---	---	---
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	138.000	---	38.000	38.000	---	---	---
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	243.000	---	---	---
	Summe	1.275.000	---	3.633.000	606.000	---	---	---

Gegenüberstellung
V e r m ö g e n s p l a n
für das Wirtschaftsjahr 2011

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---
4	Gewährung von Darlehen	---
5	Park-, Gartenanlagen und Forsten	66.000
6	Straßenunterhaltung	5.000
7	Straßenreinigung	302.000
8	Bestattungswesen	13.000
9	Gemeinsame Anlagen	751.000
10	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	138.000
11	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	1.275.000
 <u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	200.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	---
4	Ertragszuschüsse	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	260.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---
7	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	815.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	1.275.000

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2010 1. Planänderung	Gemäß § 14 Abs.4 EigVO übertragen aus Vermögens- plan 2006	Ansatz 2007	Gesamt- betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2007 Aufwand 2007	Gem.§14 Abs.4 EigVO übertragen in das Geschäftsjahr 2008	Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Park-, Gartenanlagen und Forsten											
1		Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	7.436,20	0,00	2.563,80	0,00
5		Fahrzeuge	61.000,00	35.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	37.485,00	35.000,00	2.515,00	0,00
			66.000,00	45.000,00	0,00	85.000,00	85.000,00	44.921,20	35.000,00	5.078,80	0,00
II. Straßenunterhaltung											
1		Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	11.781,00	0,00	0,00	6.781,00
4		Fahrzeuge	5.000,00	30.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	18.000,00	7.000,00	0,00
			5.000,00	35.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	11.781,00	18.000,00	7.000,00	6.781,00
III. Straßenreinigung											
1		Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	10.822,80	0,00	0,00	5.822,80
4		Fahrzeuge	302.000,00	180.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	101.500,00	40.000,00	8.500,00	0,00
			302.000,00	185.000,00	0,00	155.000,00	155.000,00	112.322,80	40.000,00	8.500,00	5.822,80
IV. Bestattungswesen											
1		Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Betriebsgebäude	0,00	50.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
3		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
4		Fahrzeuge	13.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			13.000,00	100.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
V. Gemeinsame Anlagen											
1		Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Grundstücke	0,00	680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Betriebsgebäude	575.000,00	2.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Sonstige Baulichkeiten	100.000,00	365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	52.000,00	5.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	1.374,45	3.000,00	5.625,55	0,00
6		Fahrzeuge	24.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	5.360,00	0,00	0,00	5.360,00
			751.000,00	3.230.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	6.734,45	3.000,00	5.625,55	5.360,00
Zusammenfassung											
I.		Park-, Gartenanlagen und Forsten	66.000,00	45.000,00	0,00	85.000,00	85.000,00	44.921,20	35.000,00	5.078,80	0,00
II.		Straßenunterhaltung	5.000,00	35.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	11.781,00	18.000,00	7.000,00	6.781,00
III.		Straßenreinigung	302.000,00	185.000,00	0,00	155.000,00	155.000,00	112.322,80	40.000,00	8.500,00	5.822,80
IV.		Bestattungswesen	13.000,00	100.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
V.		Gemeinsame Anlagen	751.000,00	3.230.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	6.734,45	3.000,00	5.625,55	5.360,00
			1.137.000,00	3.595.000,00	0,00	290.000,00	290.000,00	175.759,45	106.000,00	26.204,35	17.963,80

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>I. Park-, Gartenanlagen u. Forsten</u>							
1		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3		Fahrzeuge	35.000	61.000	50.000	50.000	50.000
			45.000	66.000	55.000	55.000	55.000
<u>II. Straßenunterhaltung</u>							
1		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	---	5.000	5.000	5.000
3		Fahrzeuge	30.000	5.000	50.000	50.000	50.000
			35.000	5.000	55.000	55.000	55.000
<u>III. Straßenreinigung</u>							
1		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	---	5.000	5.000	5.000
3		Fahrzeuge	180.000	302.000	75.000	75.000	75.000
			185.000	302.000	80.000	80.000	80.000
<u>IV. Bestattungswesen</u>							
1		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	50.000	---	25.000	25.000	25.000
2		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	---	5.000	5.000	5.000
3		Fahrzeuge	45.000	13.000	---	---	---
			100.000	13.000	30.000	30.000	30.000
<u>V. Gemeinsame Anlagen</u>							
1		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.195.000	675.000	---	---	---
2		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	52.000	10.000	10.000	10.000
3		Fahrzeuge	30.000	24.000	---	---	---
			3.230.000	751.000	10.000	10.000	10.000
<u>Zusammenfassung</u>							
I.		Park-, Gartenanlagen u. Forsten	45.000	66.000	55.000	55.000	55.000
II.		Straßenunterhaltung	35.000	5.000	55.000	55.000	55.000
III.		Straßenreinigung	185.000	302.000	80.000	80.000	80.000
IV.		Bestattungswesen	100.000	13.000	30.000	30.000	30.000
V.		Gemeinsame Anlagen	3.230.000	751.000	10.000	10.000	10.000
			3.595.000	1.137.000	230.000	230.000	230.000

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 16. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	2.856.000 EUR
die Aufwendungen	3.056.000 EUR
der Jahresgewinn	- - - EUR
der Jahresverlust	200.000 EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	1.275.000 EUR
die Auszahlungen	1.275.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	815.000 EUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- - - EUR
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Rendsburg, den 16. Dezember 2010

(Breitner)
Bürgermeister

Umwelt- und Technikhof der Stadt Rendsburg

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011

Nach gut zwei Jahren des provisorischen Aufenthaltes in der ehemaligen Eiderkaserne bezieht der Umwelt- und Technikhof im Frühjahr 2011 sein neues Betriebsgelände in der Lise-Meitner-Straße. Damit ist dies nach den Betriebsstätten in den Straßen Am Stadtsee und Schleswiger Chaussee der vierte Standort dieses städtischen Betriebes.

Hauptauftraggeber des UTH ist nach wie vor die Stadtverwaltung Rendsburg mit ihren Fachdiensten. Die zu erbringenden Leistungspakete wurden in 2010 erstmalig nach längerer Zeit neu kalkuliert. Im Verlauf des Jahres 2011 wird zu prüfen sein, ob gegebenenfalls für 2012 Anpassungen vorzunehmen sind.

Gespräche mit den Umlandgemeinden haben stattgefunden und führten zum Ergebnis, dass eine Kooperation, wo sinnvoll, vorangetrieben wird. Der UTH übernimmt den Winterdienst für die Gemeinden Westerrönfeld, Osterrönfeld und Rickert sowie für die Stadt Büdelsdorf. Es wird zu überprüfen sein, ob diese Aufgabe auch nach Ablauf der Verträge fortgesetzt werden kann, da einerseits die Personalstärke durch das Erreichen des Rentenalters einiger Mitarbeiter abnimmt und andererseits das Durchschnittsalter der Belegschaft sich auf fünfzig Jahre zubewegt. Dadurch muss in Erwägung gezogen werden, sich beim Winterdienst als Teil der Straßenreinigung künftig auf die Stadt Rendsburg zu beschränken.

Im Bereich der Investitionen werden weiterhin Fahrzeuge, Maschinen und Geräte ersetzt, um die technische Einsatzbereitschaft zu erhalten. Auch hier hängt die Investitionsstrategie der nächsten Jahre von Art und Umfang der Aufgaben ab. Arbeits- und Gesundheitsschutz gebieten eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Ausstattung und Ausrüstung, hier soll in 2011 der Schwerpunkt auf einheitliche Schutzkleidung nach EN 471 gelegt werden.

Der Städtische Friedhof Klint befindet sich nach wie vor in einer starken Konkurrenzsituation sowohl zu den kirchlichen Friedhöfen als auch zu Friedhöfen im Umland. Das Dilemma einer insgesamt zu großen Gesamtfläche der Friedhöfe in Rendsburg kann nicht durch den UTH selbst sondern durch die politische Willensbildung gelöst werden. Als Abrundung des Gesamtangebotes ist vorgesehen, die Fläche der ehemaligen Reithalle als Tierfriedhof herzurichten. Schließlich wird für den Friedhof Klint ein Flächenkonzept erarbeitet werden, um den Baumbestand sinnvoll auszulichten, den Friedhof heller zu machen und weiter für die Zukunft zu rüsten.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan

Es werden Erträge in Höhe von 2.856.000 EUR ausgewiesen, denen Aufwendungen in Höhe von 3.056.000 EUR gegenüberstehen.

Die Kapitalstruktur wird sich im Rahmen der Ausführungsanweisung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu § 7 EigVo entwickeln. Das Eigenkapital entspricht sowohl in seiner absoluten Größe als auch im Verhältnis zur Bilanzsumme guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Liquidität wird jederzeit gegeben sein.

	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Eigenkapital (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	744	749	754	759	764
Eigenkapitalquote %	14,1	14,2	14,3	14,4	14,5

Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg

Erfolgsübersicht 2011 (EigVO 86)

			Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen				Aktivierte Eigenleistungen	1. Planänderung 2010	1. Planänderung 2009	
			Betrag insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Park-, Gartenan- lagen und Forsten	Bestattungs- wesen				Straßen- unterhaltung u. -reinigung
1			2	3	4	5	6	7	8	9
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand										
a) Bezug von Fremden			345.000	65.000	60.000	20.000	200.000	---	405.000	365.000
b) Bezug von Betriebszweigen			---	---	---	---	---	---	---	---
2. Löhne und Gehälter										
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung										
4. Aufwendungen für Altersversorgung										
5. Abschreibungen										
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)										
8. Konzessions- und Wegeentgelte										
9. Andere betriebliche Aufwendungen										
10. Summe 1-9			3.056.000	508.650	1.030.800	230.600	1.285.950	---	3.211.000	2.952.500
11. Umlage der Zurechnung (+)			508.650	---	137.790	75.990	294.870	---	533.150	491.150
Spalte 3 Abgabe (-)			508.650	508.650	---	---	---	---	533.150	491.150
12. Leistungsausgleich Zurechnung (+)			---	---	---	---	---	---	---	---
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)			---	---	---	---	---	---	---	---
13. Aufwendungen 1-12			3.056.000	---	1.168.590	306.590	1.580.820	---	3.211.000	2.952.500
14. Betriebserträge										
a) nach der GuV- Rechnung			2.855.000	---	965.000	209.000	1.681.000	---	2.841.000	2.552.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige			---	---	---	---	---	---	---	---
15. Betriebserträge insgesamt			2.855.000	---	965.000	209.000	1.681.000	---	2.841.000	2.552.000
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuß)			---	---	---	---	100.180	---	---	---
(- = Fehlbetrag)			-201.000	---	-203.590	-97.590	---	---	-370.000	-400.500
17. Finanzerträge (+)			1.000	---	500	---	500	---	30.000	500
18. Außerordentliches Ergebnis einschl. der Veränderungen										
des Sonderposten mit Rücklageanteil (-)			---	---	---	---	---	---	---	---
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (-)			---	---	---	---	---	---	---	---
20. Unternehmensergebnis										
(+ = Jahresgewinn)			---	---	---	---	100.680	---	---	---
(- = Jahresverlust)			-200.000	---	-203.090	-97.590	---	---	-340.000	-400.000

**Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg**

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2011**

A. Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	340.000	200.000	200.000	200.000	200.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	---	---
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
	Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	206.000	260.000	316.000	306.000	305.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.087.000	815.000	---	---	---
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	3.633.000	1.275.000	516.000	506.000	505.000

<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6	Investitionen	---	---	---	---	---
	Park-, Gartenanlagen und Forsten	45.000	66.000	55.000	55.000	55.000
	Straßenunterhaltung	35.000	5.000	55.000	55.000	55.000
	Straßenreinigung	185.000	302.000	80.000	80.000	80.000
	Bestattungswesen	100.000	13.000	30.000	30.000	30.000
	Gemeinsame Anlagen	3.230.000	751.000	10.000	10.000	10.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	38.000	138.000	138.000	138.000	138.000
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	148.000	138.000	137.000
	Summe	3.633.000	1.275.000	516.000	506.000	505.000

**B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung
für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Abs. 2 EigVO)**

Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	340.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		340.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	---	---	---	---	---
	von Konzessionsabgaben	---	---	---	---	---
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		---	---	---	---	---
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR			
	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5
2011	---	---	---	---
2012		---	---	---
2013			---	---
2014				---
Summe	---	---	---	---

Nachrichtlich
im Finanzplan vorgesehene
Kreditaufnahmen

**Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg**

Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2010 - 2014

	2010	2011	2012	2013	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögensplan</u>					
<u>Auszahlungen</u>					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5 Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6 Park-, Gartenanlagen und Forsten	45.000	66.000	55.000	55.000	55.000
7 Straßenunterhaltung	35.000	5.000	55.000	55.000	55.000
8 Straßenreinigung	185.000	302.000	80.000	80.000	80.000
9 Bestattungswesen	100.000	13.000	30.000	30.000	30.000
10 Gemeinsame Anlagen	3.230.000	751.000	10.000	10.000	10.000
11 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	38.000	138.000	138.000	138.000	138.000
12 Sonstige Auszahlungen	---	---	148.000	138.000	137.000
Summe	3.633.000	1.275.000	516.000	506.000	505.000

Einzahlungen

1 Zuweisung der Gemeinde	340.000	200.000	200.000	200.000	200.000
2 Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	---	---	---	---	---
5 Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	206.000	260.000	316.000	306.000	305.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.087.000	815.000	---	---	---
10 Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe	3.633.000	1.275.000	516.000	506.000	505.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2010 - 2014

Erfolgsübersichtsplan

Aufwendungen	3.005.000	2.796.000	2.770.000	2.811.000	2.843.000
Abschreibungen	206.000	260.000	316.000	306.000	305.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	---	---	---	---	---
Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---
Aufwendungen insgesamt	3.211.000	3.056.000	3.086.000	3.117.000	3.148.000
Betriebserträge	2.841.000	2.855.000	2.885.000	2.916.000	2.947.000
Betriebsergebnis	-370.000	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000
Finanzerträge	30.000	1.000	1.000	1.000	1.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	---	---	---	---	---
Jahresgewinn / -verlust	-340.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	---	---	---	---	---
für die Erweiterungsrücklage	---	---	---	---	---
Zuweisungen der Stadt zum Verlustausgleich auf neue Rechnung vorzutragen	340.000	200.000	200.000	200.000	200.000
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---

Stellenplan 2011

**Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2010)		tatsächl. Besetzung am 30. 6. d. Vorjahres (2010)		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H.Jahr (2011)		Bemerkungen
1	Leiter UTH	1	A 12	1	A 11	1	A 12	
2	Sachbearbeiterin	1	8	1	8	1	8	
3	Sachbearbeiterin	1	5	1	5	1	5	
4	Raumpflegerin	0,21	2	0,21	2	0,21	2	TZB 8 Std.
5	Raumpflegerin	0,21	2	0,21	2	0,21	2	TZB 8 Std.
6	Gärtner	1	7	1	7	1	7	Spartenleiter
7	Handwerker	1	6	1	8	1	6	stellv. Spartenleiter
8	Gärtner	0,91	7	0,91	7	0,91	7	TZB 35,5 Std.
9	Gärtner	1	4/5a	1	5a	1	4/5a	
10	Gärtner/in	0,64	4/5a	0,64	5a	0,64	4/5a	TZB 25 Std.
11	Gärtner/in	0,78	4/5a	0,78	5	0,78	4/5a	TZB 30,5 Std.
12	Gartenarbeiter	1	5	1	5	1	5	
13	Gartenarbeiter	1	4	1	4	1	4	
14	Gartenarbeiter	1	4	1	4	1	4	
15	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
16	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
17	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
18	Umwelttechnikerin	1	8	1	8	1	8	Baumkontrolleurin
19	Forstwart	1	5	1	5	1	5	
20	Forstarbeiter	1	3	1	3	1	3	
21	City-Ranger	1	3	1	5	1	3	
22	City-Ranger	1	3	1	5	1	3	
23	City-Ranger	1	4	1	4	1	4	
24	City-Ranger	1	3	1	5	1	3	
25	Betriebs- und Straßenaufseher	1	9	1	9	1	9	Spartenleiter u. stellv. Betriebsleiter
26	Kraftfahrer	1	6	1	6	1	6	stellv. Betriebsaufseher
27	Kfz-Mechaniker	1	7	1	7	1	7	
28	Kfz-Mechaniker	1	7	1	7	1	7	
29	Schweißer/Schlosser	1	4	1	4	1	4	
30	Platzmeister	1	5	1	5	1	5	
31	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
32	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
33	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
34	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
35	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
36	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
37	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
38	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
39	Straßenunterhaltungs- arbeiter	1	5	1	5	1	5	
40	Steinsetzer	1	5	1	5	1	5	
41	Steinsetzer	1	5	1	5	1	5	
42	Steinsetzer	1	5	1	5	1	5	
43	Steinsetzerhelfer	1	3	1	3	1	3	
44	Steinsetzerhelfer	1	3	1	3	1	3	
45	Straßenreiniger	1	5	1	5	1	5	
46	Straßenreiniger	1	4	1	4	1	4	
47	Straßenreiniger	1	3	1	3	1	3	
48	Friedhofsverwalter	1	9	1	9	1	9	Spartenleiter
49	Friedhofsgärtnerin	1	5	1	5	1	5	stellv. Spartenleiterin
50	Friedhofsarbeiter	1	4	1	4	1	4	
51	Friedhofsarbeiter	1	3	1	3	1	3	
52	Friedhofsarbeiter	1	3	1	3	1	3	
53	Raumpflegerin	0,26	2	0,26	2	0,26	2	
		<u>50,01</u>		<u>50,01</u>		<u>50,01</u>		

Veränderungsliste

Lfd. Nr. im Stellenplan	Anzahl der Stellen	Höher-, Herab- stufungen und Umwandlungen v. Bes.-Gr./n. Bes.-Gr v. EG.-Gr./n. EG.-Gr	Zugänge Besoldungs-, Entgelt-Gruppe	Abgänge Besoldungs-, Entgelt-Gruppe
-------------------------------	-----------------------	---	---	---

Wirtschaftsplan 2011

der

Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Aufgestellt nach der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden
(Eigenbetriebsverordnung -EigVO-) vom 15.August 2007

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3 – 5
Finanzplan	6
Stellenplan	7 – 9
Übersicht über die aus Verpflichtungs- ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
Zusammenstellung nach §12 Abs.1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2011	11
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011	12
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2011	13 - 14

Erfolgsplan 2011

Erträge	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ergebnis 2009
1. Heimkosten	3.292.600	3.230.000	3.284.579,49
2. Verpflegung	30.000	23.700	30.338,25
3. Sonstige Erträge	182.500	262.400	261.851,79
4. Entnahme aus Rücklage	19.000	19.000	19.009,00
5. Entnahme aus Gewinnvortrag	104.300	77.000	186.829,87
	3.628.400	3.612.100	3.782.608,40

Aufwand	Ansatz 2011	Ansatz 2010	Ansatz 2009
1. Tarifräßige Personalkosten	2.583.100	2.522.000	2.497.588,55
2. Sonstige Personalkosten	9.000	31.600	29.000,38
3. Lebensmittel	181.000	181.000	181.414,60
4. Med. Sachbedarf	15.100	15.100	20.864,98
5. Energie u. Wasser	139.000	134.700	138.862,52
6. Allg. Materialbedarf	44.100	31.200	40.646,64
7. Verwaltungsbedarf	90.600	62.300	40.160,84
8. Steuern, Abgaben Versicherungen	19.100	9.200	9.065,98
9. Zinsen	159.100	179.400	174.658,92
10. Mieten, Pachten	12.300	12.300	10.918,82
11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung	51.800	72.000	92.942,81
12. Abschreibungen	286.400	277.400	275.186,94
13. Betreuungsaufwand	6.000	48.600	51.789,86
14. Kleidung u. Wäsche	30.000	35.000	34.203,50
15. Sonstiges	1.800	300	3.999,50
16. Gewinnvortrag	-	-	186.829,87
17. Jahresgewinn/Verlust	-	-	- 5.526,31
	3.628.400	3.612.100	3.782.608,40

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes 2010

a) Entnahme aus Gewinnvortrag auf 2011

5.526,31

**Seniorenwohnanlage
Neue Heimat**

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Einzahlungen

Nr. Bezeichnung		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2011	2010	2009	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	
3	Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil	-	-	-	
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	
6	Zuschüsse Nutzungsberecht. Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	
7	Abschreibungen	282.800	273.200	271.946,84	
8	Abgang von Gegenständen	400	1.000	35,05	
9	Kredite	-	-	-	
10	Entnahme aus der Rücklage	-	-	59.438,45	
11	Sonstige Einnahmen	-	-	-	
Summe		283.200	274.200	331.420,34	

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011

Auszahlungen

Nr.Bezeichnung		Planansatz		Aus-	Ergebnis der	Investitionen u.	Investition	Erläuterungen
		Aus-	Verpflichtungs-	Aus-	Jahresrechnung	förderungsmaßnahmen	bisher be-	
		zahlungen	ermächtigung	zahlungen	2009	Gesamtaus-	reitgestellt	
		2011	2011	2010		zahlungs-	bedarf	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-	-	-
2	Auflösung v.Rücklagen u.Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-	-	-
3	Auflösungen v. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
6	Investitionen Pauschalbetrag für Inventar und Einrichtungsgegenstände	42.200	-	25.000	36.411,60	-	-	-
Zwischensumme		42.200	-	25.000	36.411,60	-	-	-

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Aus- zahlungen 2010	Ergebnis der Jahresrechnung 2009	Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		Aus- zahlungen 2011	Verpflichtungs- ermächtigung 2011			Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher be- reitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Übertrag	42.200	-	25.000	36.411,60	-	-	-
	5 Pflegebetten	-	-	-	5.696,53	-	-	-
	1 Fäkalienspüle	6.000	-	-	-	-	-	-
	3 Stationswagen	-	-	-	2.798,88	-	-	-
	1 Pflegebett	1.500	-	-	-	-	-	-
	Bau von Raucherräumen	-	-	-	34.914,10	-	-	-
	1 Kaffeemaschine	-	-	-	16.371,44	-	-	-
	2 Fäkalienspülen	-	-	-	10.864,70	-	-	-
	1 Handrasenmäher	-	-	-	1.770,01	-	-	-
	2 Laufwagen	-	-	-	3.120,40	-	-	-
	1 Allradtraktor	-	-	-	33.505,28	-	-	-
	5 Pflegebetten	-	-	7.500	-	-	-	-
	4 Reinigungswagen	-	-	4.000	-	-	-	-
	1 Tellerwärmer	-	-	1.400	-	-	-	-
	PC-Programm Küche	-	-	8.700	-	-	-	-
	Gardinen Flur Speisesaal	-	-	7.500	-	-	-	-
	Plattformlift	-	-	15.000	-	-	-	-
	1 Kühlzelle	25.000	-	-	-	-	-	-
	1 Salzstreuer	3.000	-	-	-	-	-	-
	7 Tilgung von Krediten	205.500	-	205.100	185.967,40	-	-	-
	8 Zuführ. z. Rücklage	-	-	-	-	-	-	-
	9 Verluste aus Abgang von Gegenständen	-	-	-	-	-	-	-
Summe		283.200	-	274.200	331.420,34	-	-	-

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3	Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	-	-
7	Abschreibungen	273.200	282.800	282.800	282.800	282.800
8	Abgang von Gegenständen	1.000	400	400	400	400
9	Kredite	-	-	-	-	-
10	Entnahme aus der Rücklage		-	-	-	-
Summe		274.200	283.200	283.200	283.200	283.200

Ausgaben

1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-
2	Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen m. langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen	-	-	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
6	Investitionen Inventar- und Einrichtungs- gegenstände	69.100	77.700	77.700	77.700	77.700
	Baukosten	-	-	-	-	-
7	Tilgung von Krediten	205.100	205.500	205.500	205.500	205.500
8	Zuführung zur Rücklage	-	-	-	-	-
Summe		274.200	283.200	283.200	283.200	283.200

Stellenplan 2011

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2010		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres 2010		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H. Jahr 2011		Bemerkungen
	<u>Leitung und Verwaltung</u>							
1	1. Betriebsleiter	1	A13	1	A13	1	A13	
2	2. Betriebsleiter	1	10	1	10	1	10	
3	Buchhalterin	1	9					
4	Sachbearbeiterin	1,79	5\6	1,79	5\6	1,79	5\6	zu 4: 1 TZB 25,32 Std. 1 TZB 25 Std 1 TZB 19,5 Std
	<u>Pflege</u>							
5	Stationsleiter/in	3	Kr.9b	3	Kr.9b	3	Kr.9b	
6	Altenpfleger/in	12,76	Kr.7a	12,76	Kr.7a	12,76	Kr.7a	zu 6: 6 Vollbeschäf. 13 TZB 1 x 30,39 Std. 1 x 28,08 Std. 6 x 19,5 Std. 5 x 17,73 Std.
7	Altenpflegehelfer/in	12,84	Kr.3a/4a	1,5 11,34	Kr. 4a Kr. 3a	12,84	Kr.3a/4a	zu 7: 29 TZB 4 x 10,13 Std. 1 x 10.64 Std. 1 x 15,19 Std. 7 x 17,73 Std. 16 x 19,5 Std.
8	Beschäftigungs- therapeut	2	5	2	5	2	5	
9	Betreuerin	2,78	2/5	2,78	2/5	2,78	2/5	zu 9: 5 TZB 1 x 30,39 4 x 19,5

Stellenplan 2011

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H. Jahr 2011		Bemerkungen
		2010		2010		2011		
	<u>Hauswirtschaft</u>							
10	Hauswirtschaftsleiterin	1	8	1	8	1	8	
11	Küchenleiterin	1	6	1	6	1	6	
12	Diätassistentin	1	8	1	8	1	8	
13	Beiköchin	1,55	3	1,55	3	1,55	3	zu 13: 1 TZB 21,27 Std.
14	Küchenhilfe	1	2	1	2	1	2	zu 14: TZB 2x 19,5 Std.
15	Hausgehilfin	6,14	2	0,5 5,64	1 2	6,14	2	zu 15: 11 TZB 1 x 30,39 Std. 1 x 28,08 Std. 1 x 22,29 Std. 1 x 21,27 Std. 1 x 20,26 Std. 6 x 19,5 Std.
16	Hauswart	1	5	1	5	1	5	zu 16: 0,25 FD I/1 Kita Butterberg
17	Hauswartin	1	5	1	5	1	5	
	<u>Wäscherei</u>							
18	Wäschereileiterin	0,5	6	0,5	6	0,5	6	
19	Näherin	1,02	3¼	1,02	3¼	1,02	3¼	zu 19: 1 x 19,5 Std.
20	Näherin	0,52	3	0,52	3	0,52	3	zu 20: TZB 20,26 Std.
	<u>nachrichtlich</u>							
21	2 Praktikantinnen							
22	3 Azubis (Pflege)							
23	3 Azubis (Hauswirtschaft)							
24	3 Teiln. FSJ							
	Neue Heimat insgesamt	53,9		52,9		52,9		

Veränderungsliste

Lfd.Nr. im St. Plan	Bezeichnung der Stellen	Zahl der Stellen	Höher-,Herab- stufungen und Umwandlungen v.Bes.-Gr./n Bes.-Gr. v.Entg.-Gr./n Entg.-Gr.	Zugänge Bes.-, Entg.Gruppe	Abgänge Bes.-, Entg.Gruppe
---------------------------	----------------------------	------------------------	--	----------------------------------	----------------------------------

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

7	Altenpflegehelferin	1	-	-	Kr.3a
7	Altenpflegehelferin	0,5		Kr.3a	
7	Altenpflegehelferin	0,5		Kr.3a	
7	Altenpflegehelferin	0,5			Kr.3a
7	Altenpflegehelferin	0,25		Kr.3a	
7	Altenpflegehelferin	0,25		Kr.3a	

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben -in 1000 EUR-			
	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5
2011	-	-	-	-
2010	-	-	-	-
2009	-	-	-	-
2008	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
Nachrichtlich Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 16. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen
 - 1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.628.400 EUR
die Aufwendungen	3.628.400 EUR
der Jahresgewinn	0 EUR
der Jahresverlust	0 EUR
 - 1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	283.200 EUR
die Auszahlungen	283.200 EUR
2. Es werden festgesetzt:
 - 2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
 - 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
 - 2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 250.000 EUR

Rendsburg, den

(Breitner)
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011

Der Wirtschaftsplan 2011 orientiert sich im Wesentlichen an dem Plan des Jahres 2010.

Die Finanzbuchhaltung wird ab 2010 von der Norddeutschen Gesellschaft zur Förderung sozialer Aufgaben mbH (NGF) auf der Grundlage eines veränderten Kontenplanes durchgeführt. Die Planansätze 2011 weichen daher gegenüber den bisherigen Ansätzen ab.

Es werden 95 Pflegeplätze und 5 Plätze für Kurzzeitpflege bereitgehalten. In den früheren Altenheimzimmern, die am 01.01.2007 in Pflegeplätze umgewandelt wurden, wohnen noch 4 Altenheimbewohner.

Bei der Ermittlung der Erträge aus Heimkosten für 2011 wurde eine 99%ige Belegung zugrunde gelegt. Der tatsächliche Nutzungsgrad der Heimplätze in den vergangenen Jahren lag stets über 99%. Für das Jahr 2010 zeichnet sich eine ähnlich hohe Auslastung ab.

Der ab 2010 geltende Tarifabschluss wirkt sich bei den Personalkosten mit Erhöhungen für das Jahr 2010 um 2% und für das Jahr 2011 um 2,3% aus.

Die Betriebsleitung hat versucht, der tariflichen Kostensteigerung für 2010 durch eine Erhöhung der Heimkostensätze zu begegnen. Geführte Vergütungsverhandlungen sind für das Jahr 2010 erfolglos geblieben. Zu neuen Vergütungsverhandlungen soll für das Jahr 2011 aufgefordert werden.

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2011 wurden 104.300,--€ dem Gewinnvortrag entnommen.

Für einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan 2011 ist das bisherige hohe Auslastungsniveau unverzichtbar. Diese Auslastung ständig zu halten birgt ein Risiko.

Risiken der künftigen Entwicklung werden vor allem auch darin gesehen, dem hohen Qualitätsanspruch im Pflegebereich gerecht zu werden. Wir arbeiten weiterhin verstärkt an der Qualität und der Qualitätssicherung unseres Hauses.

Das Eigenkapital hat sich von 2.325.007,98 € (Stand 31.12.2008) auf 2.300.472,67 € (Stand 31.12.2009) verringert.

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird ein ausgeglichener Wirtschaftsplan vorgelegt.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2011
der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd.

Nr. **Erläuterungstext**

Erfolgsplan

Nach Umstellung der Buchhaltung ab 01.01.2010 auf die Norddeutsche Gesellschaft zur Förderung sozialer Aufgaben mbH – NGF – wird auf der Grundlage eines veränderten Kontenplanes gebucht. Die Planansätze 2011 weichen daher gegenüber den bisherigen Ansätzen ab. Diese Abweichungen werden nachfolgend mit erläutert.

a)

Erträge

1.

Heimkosten

Bei der Ermittlung der Erträge aus Heimkosten wurde eine 99%ige Belegung zugrunde gelegt. Der tatsächliche Nutzungsgrad der Heimplätze in den vergangenen Jahren war stets über 99%. Für das Jahr 2010 zeichnet sich eine ähnlich hohe Auslastung ab.

Der Planansatz 2011 enthält auch Erlöse aus § 87 b SGB XI für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf in Höhe von 76.600,--€.

Eine Heimkostenerhöhung zum 01.01.2011 wird angestrebt. Die Erträge aus einer eventuellen Erhöhung wurden nicht eingeplant.

2.

Verpflegung

Es nehmen vermehrt BewohnerInnen unserer betreuten Wohnungen an der Verpflegung des Heimes teil. Mit höheren Erträgen in Höhe von 6.300,--€ gegenüber dem Vorjahr kann gerechnet werden.

3.

Sonstige Erträge

Dieser Ansatz von 182.500,--€ bleibt mit 79.900,--€ unter dem Ansatz des Vorjahres (262.400,--€). Die Erlöse aus § 87 b) SGB XI (76.600,--€) werden 2011 bei den Erträgen aus Heimkosten verbucht.

4.

Entnahme aus Rücklage

Von der Gewinnrücklage entfallen 684.000,--€ auf eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils aus der An- und Umbaumaßnahme der Seniorenwohnanlage. Hieraus werden jährlich in Höhe der anteiligen Abschreibungen 19.000,--€ entnommen.

5.

Entnahme aus Gewinnvortrag

Per 31.12.2008 hat sich ein Gewinnvortrag in Höhe von 186.829,87€ ergeben. Hieraus werden 5.526,31€ zur Abdeckung des Jahresverlustes 2009, 77.000,--€ zum Ausgleich für 2010 und 104.300,--€ zum Ausgleich für 2011 entnommen, so dass ein Gewinnvortrag per 31.12.2011 von 3,56€ verbleibt.

b)

Aufwand

1.

Tarifmäßige Personalkosten

Dieser Ansatz berücksichtigt eine 2,3%ige Personalkostensteigerung für 2011.

2. Sonstige Personalkosten

Gegenüber 2010 (31.600,--€) sind in dem Ansatz 2011 (9.000,--€) nicht enthalten:

Beiträge zur GUV (13.100,--€), Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst (1.400,--€) und die Arbeitssicherheit (4.700,--€) sowie Beihilfen (1.500,--€).

3. Lebensmittel

Es wurde der Ansatz des Vorjahres eingeplant.

6. Allgemeiner Materialbedarf

Der Ansatz 2011 mit 44.100,--€ hat sich gegenüber 2010 mit 31.200,--€ um 12.900,--€ erhöht. Aufwendungen für kleinere Instandhaltungen, Verbrauchsgüter von geringem Wert, Ersatzgeschirr und Ersatzwäsche wurden bisher unter Instandhaltung, Ersatzbeschaffung verbucht.

Müllgebühren in Höhe von 7.300,--€ werden den Steuern, Abgaben und Versicherungen zugeordnet.

7. Verwaltungsbedarf

Die Erhöhung um 28.300,--€ gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im wesentlichen aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Rendsburg (33.000,--€). Dieser Aufwand wurde bisher unter Betreuungsaufwand verbucht.

8. Steuern, Abgaben und Versicherungen

Der Ansatz 2011 mit 19.100,--€ hat sich gegenüber 2010 mit 9.200,--€ um 9.900,--€ erhöht. Hier werden jetzt auch Müllgebühren verbucht, die bisher unter Allgemeinem Materialbedarf verbucht wurden.

9. Zinsen

Die Zinsen für langfristige Darlehen reduzieren sich gegenüber 2010 (179.400,--€) um 20.300,--€ auf 159.100,--€.

11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung

Die Aufwendungen für kleinere Instandhaltungen, Verbrauchsgüter von geringem Wert, Ersatzgeschirr und Ersatzwäsche werden unter dem Allgemeinen Materialverbrauch verbucht. Daher ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes 2011 gegenüber 2010 um 20.200,--€.

13. Betreuungsaufwand

Der Ansatz 2011 mit 6.000,--€ hat sich gegenüber 2010 mit 48.600,--€ um 42.600,--€ reduziert. Dieses ergibt sich im wesentlichen daraus, dass der Aufwand aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Rendsburg in Höhe von 33.000,--€ im Verwaltungsbedarf verbucht wird.

Jahresabschluss 2009

der

Seniorenwohnanlage Neue Heimat

- Bilanz

- Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang

BILANZ

zum 31. Dezember 2009

Seniorenwohnanlage Neue Heimat
Rendsburg

AKTIVA		31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	PASSIVA		31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital		1.022.683,00	1.022.683,00
Immaterielle Vermögensgegenstände		4.917,00	6.583,00	II. Kapitalrücklage		26.270,21	26.270,21
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen		1.070.315,90	1.089.324,90
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken		4.846.615,79	4.971.578,79	Anderer Gewinnrücklagen		181.303,50	185.829,87
2. Technische Anlagen		211.069,00	227.185,00	IV. Bilanzgewinn		57.778,07	60.948,07
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge		331.652,00	351.758,00				
4. Fahrzeuge		44.425,00	11.090,00	B. Sonderposten			
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	6.098,33	Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen			
		5.433.771,79	5.567.710,12				
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen		70.225,00	73.642,00
I. Vorräte				Sonstige Rückstellungen			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		8.904,25	10.457,02				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.910,44	50.397,79	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		43.355,14	55.581,82
2. Sonstige Vermögensgegenstände		11.289,51	7.224,17	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.677.676,15	3.814.071,52
		42.199,95	57.621,96	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften oder Träger der Einrichtung		271.644,53	310.274,97
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.007.191,44	1.174.876,56	4. Sonstige Verbindlichkeiten		10.479,91	35.920,81
				5. Verwahrgeldkonto		15.275,56	25.694,60
						4.018.434,26	4.241.543,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten				E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		740,71	52,82			50.823,12	116.261,91
		6.497.731,14	6.817.401,48				
						6.497.731,14	6.817.401,48

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

**Seniorenwohnanlage Neue Helmat,
Rendsburg**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	1.869.745,56	1.816.322,17
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	842.148,18	834.327,10
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitions- kosten gegenüber Pflegebedürftigen	553.523,90	548.731,62
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0,00	10.517,09
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>279.238,92</u> 3.544.656,56	<u>275.187,39</u> 3.485.085,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.911.140,55	1.847.600,76
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Auf- wendungen	<u>571.763,52</u> 2.482.904,07	<u>557.536,70</u> 2.405.137,46
7. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	181.414,60	183.279,98
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	138.862,52	129.273,11
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	<u>185.145,82</u> 505.422,94	<u>164.478,13</u> 477.031,22
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	33.062,00	33.227,00
9. Abgaben, Versicherungen	19.470,10	22.935,65
10. Mieten, Pacht, Leasing	<u>10.918,82</u>	<u>9.362,48</u>
Zwischenergebnis	492.878,63	537.391,56
11. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.170,00	3.170,00
12. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände und Sachanlagen	275.151,89	269.814,85
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände	<u>3.257,17</u> 278.409,06	<u>207,24</u> 270.022,09
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	93.485,82	86.405,20
14. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwen- dungen	<u>2.195,73</u>	<u>1.075,31</u>
Zwischenergebnis	121.958,02	183.058,96
15. Zinsen und ähnliche Erträge	25.329,98	52.819,56
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>174.658,92</u>	<u>181.265,78</u>
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-27.370,92</u>	<u>54.612,74</u>
Übertrag	277.920,49	332.894,60

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

**Seniorenwohnanlage Neue Heimat,
Rendsburg**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	277.920,49	332.894,60
18. Außerordentliche Erträge	1.112,99	12.424,55
19. Außerordentliche Aufwendungen	777,38	495,03
20. Weitere Erträge	<u>2.500,00</u>	<u>6.725,94</u>
21. Außerordentliches Ergebnis	<u>2.835,61</u>	<u>18.655,46</u>
22. Jahresfehlbetrag/ Vorjahr: Jahresüberschuss	-24.535,31	73.268,20
23. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	186.829,87	94.552,22
24. Entnahmen aus Gewinnrücklagen Aus anderen Gewinnrücklagen	<u>19.009,00</u>	<u>19.009,45</u>
25. Bilanzgewinn	<u>181.303,56</u>	<u>186.829,87</u>

Anhang

Anlage 3

Seniorenwohnanlage Neue Heimat, Rendsburg

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2009

I. Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtung (Pflege-Buchführungsverordnung – PBV) i.d.F. vom 22. November 1995 und den ergänzenden Vorschriften für Eigenbetriebe aufgestellt und gegliedert.

II. Erläuterung zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige Abschreibungen wurden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden entsprechend der Regelung des § 6 Abs. 2a EStG ab 2008 in einen Sammelposten eingestellt und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Entwicklungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen ergeben sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel (Seite 3).

Vorräte wurden zu letzten Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert und haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Die liquiden Mittel sind zum Nominalbetrag bewertet.

Von der Gewinnrücklage entfallen T€ 646 auf eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils an der An- und Umbaumaßnahme der Seniorenwohnanlage. Hieraus wurden im Berichtsjahr in Höhe der anteiligen Abschreibungen von T€ 19 eine Entnahme vorgenommen.

Der Sonderposten aus öffentlicher Förderung für Investitionen in Höhe der verwendeten Mittel, vermindert um die Abschreibungen, wird auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Entwicklung der geförderten Investitionen wird in der Anlage (Seite 4) gezeigt.

Rückstellungen sind für Altersteilzeit, Zeitzuschläge, Überstundenguthaben und noch nicht in Anspruch genommenen Jahresurlaub der Mitarbeiter sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss gebildet. Die Höhe der Rückstellungen ist angemessen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 43.355,14 (Vorjahr: T€ 56), die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 10.479,91 (Vorjahr: T€ 36) und das Verwahrgeldkonto in Höhe von € 15.275,55 (Vorjahr: T€ 26) haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben € 177.986,04 (Vorjahr T€ 147) eine Laufzeit von weniger als einem Jahr und € 2.832.765,43 (Vorjahr: T€ 3.000) eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung haben € 41.611,03 (Vorjahr: T€ 42) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und € 76.693,38 (Vorjahr: T€ 115) eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Umsatzerlöse resultieren mit T€ 3.164 (Vorjahr: T€ 3.113) aus der Vollzeitpflege, mit T€ 101 (Vorjahr: T€ 87) aus der Kurzzeitpflege und mit T€ 94 (Vorjahr: T€ 95) aus dem Betreuten Wohnen.

Abweichend zum Vorjahr wurden die Aufwendungen für zentrale Dienstleitungen in Höhe von T€ 33 in einem eigenen Posten ausgewiesen. Im Vorjahr wurden diese in Höhe von T€ 33 unter dem GuV-Posten Wirtschaftsbedarf/ Verwaltungsbedarf ausgewiesen.

III. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt waren 52,6 Vollkräfte (VK) (Vorjahr: 50,7 VK) beschäftigt. Davon entfielen 2,0 VK (Vorjahr: 2,0 VK) auf die Heimleitung, 2,1 VK (Vorjahr: 2,1 VK) auf die Verwaltung, 29,2 VK (Vorjahr: 28,4 VK) auf den Pflegedienst, 4,0 VK (Vorjahr: 2,8 VK) auf den Fürsorgedienst, 13,3 VK (Vorjahr: 13,4 VK) auf den Wirtschaftsdienst und 2,0 VK (Vorjahr: 2,0 VK) auf den Technischen Dienst.

IV. Ergänzende Angaben

Betriebsleiter sind:

Herr Dieter Brunner, Rendsburg (1. Betriebsleiter)

Frau Anne-Kathrin Laucke, Rendsburg (2. Betriebsleiterin)

Für die Angaben der Bezüge der Werkleitung wird § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Rendsburg, 2. Juli 2010

(Brunner)
1. Betriebsleiter

(Laucke)
2. Betriebsleiterin

ANLAGENSPIEGEL

Seniorenwohnanlage Neue Heimat
Rendsburg

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			
	Stand 01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Umschreibungen EUR	Abgänge EUR	Stand 01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.368,42	800,20	0,00	0,00	9.773,42	2.475,20	0,00	12.248,62
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	10.368,42	800,20	0,00	0,00	9.773,42	2.475,20	0,00	12.248,62
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauabschlüssen einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	6.892.368,20	311.631,86	6.098,33	0,00	1.820.809,41	182.693,19	0,00	2.003.502,60
2. Technische Anlagen	306.573,24	1.312,52	0,00	0,00	79.368,24	17.428,52	0,00	96.816,76
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.080.869,72	73.653,74	0,00	18.732,62	729.111,72	90.614,69	18.687,37	801.028,84
4. Fahrzeuge	90.776,75	35.275,29	0,00	28.836,86	79.586,75	1.940,29	28.836,86	52.790,18
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.095,33	0,00	6.099,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	8.376.708,24	138.773,41	0,00	47.569,48	2.608.595,12	272.676,09	47.534,43	3.054.136,38
Summe Anlagevermögen	8.393.002,66	139.602,61	0,00	47.569,48	2.818.769,54	275.151,89	47.534,43	3.046.387,00

Wirtschaftsplan 2011
der
Abwasserbeseitigung Rendsburg

Aufgestellt nach der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden
(Eigenbetriebsverordnung - EigVO -) vom 29. Dezember 1986
sowie den nachfolgenden Erlassen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	3
Vermögensplan	4 - 6
Investitionsprogramm 2010 - 2014	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2011	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2010	9 - 10
Finanzplan 2010 - 2014	11
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2010 - 2014	13
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2010 - 2014	13
Stellenplan	15 - 17

Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg

Erfolgsplan 2011 der Abwasserbeseitigung Rendsburg

	Ansatz 2011			Ansatz 2010			Ansatz 2009		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.130.000			6.120.000			6.150.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>130.000</u>	6.260.000		<u>110.000</u>	6.230.000		<u>69.000</u>	6.219.000
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	420.000			390.000			470.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>930.000</u>	1.350.000		<u>820.000</u>	1.210.000		<u>650.000</u>	1.120.000	
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	1.205.000			1.175.000			1.094.000		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>320.000</u>	1.496.000		<u>350.000</u>	1.525.000		<u>342.000</u>	1.436.000	
davon									
für Altersversorgung 110 TEUR			117 TEUR			115 TEUR			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.795.000</u>	1.795.000		<u>1.825.000</u>	1.825.000		<u>1.870.000</u>	1.870.000	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>1.235.000</u>	5.876.000		<u>1.286.000</u>	5.846.000		<u>1.359.000</u>	5.785.000
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		---			---			---	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>10.000</u>	10.000		<u>10.000</u>	10.000		<u>10.000</u>	10.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>390.000</u>			<u>390.000</u>			<u>440.000</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.000			4.000			4.000
11. Sonstige Steuern			<u>4.000</u>			<u>4.000</u>			<u>4.000</u>
12. Jahresgewinn			<u>0</u>			<u>0</u>			<u>0</u>

Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der	Erläuterungen
		2011 in EUR	2010 in EUR	2008 in EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	Ertragszuschüsse	10.000	10.000	---	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	1.795.000	1.825.000	1.846.300	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	2.199.000	3.521.000	3.778.200	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	
	Summe	4.004.000	5.356.000	5.624.500	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
		Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt	
		2011 in EUR	2011 in EUR	2010 in EUR		in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---	---	
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---	---	
6	Investitionen							
	Abwasserbeseitigung	2.983.000	---	4.298.000	1.645.100	---	---	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.021.000	---	1.058.000	2.234.200	---	---	
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	1.745.200	---	---	
	Summe	4.004.000	---	5.356.000	5.624.500	---	---	

Gegenüberstellung
Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2010

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme in EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---
4	Gewährung von Darlehen	---
5	Investitionen Abwasserbeseitigung	2.983.000
6	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.021.000
7	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	4.004.000
 <u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	---
4	Ertragszuschüsse	10.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	1.795.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---
7	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	2.199.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	4.004.000

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz		Gemäß § 14 Abs.4	Ansatz	Gesamt-	Abrechnung des Geschäftsjahres 2008		Minderaufwand	Mehraufwand
			2011	2010	EigVO übertragen	2008	betrag	Aufwand	Gem.§14 Abs.4 EigVo	gegenüber dem	gegenüber dem
			EUR	EUR	aus Vermögens- plan 2007	EUR	EUR	2008	übertragen in das Jahr 2009	Gesamtbetrag	Gesamtbetrag
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		<u>Abwasserbeseitigung</u>									
1	010 700	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.389,10	0,00	0,00	9.389,10
2	020 700	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 700	Betriebsgebäude	0,00	0,00	10.000,00	25.000,00	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
4	020 700	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	9.925,64	0,00	0,00	3.925,64
5	020 710	Betriebsgebäude (Pumpst.)	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
6	022 700	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	023 700	Grundst. ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	037 700	Abwasserreinigung (Klärwerk)	240.000,00	1.370.000,00	821.000,00	500.000,00	1.321.000,00	674.861,91	151.000,00	495.138,09	0,00
9	047 700	Abwassersamml. (Pumpst. u. Reg.w.beh.anl.)	930.000,00	495.000,00	0,00	345.000,00	345.000,00	192.840,95	152.000,00	159,05	0,00
10	047 710	Abwassersamml.(Entw.ltg.)	1.660.000,00	2.270.000,00	1.853.000,00	2.350.000,00	4.203.000,00	403.304,59	783.000,00	3.016.695,41	0,00
11	047 720	Abwassersamml.(Grd.st.anschl.ltg.)	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	303.767,39	0,00	0,00	263.767,39
12	060 700	Sonst. Maschinen u.masch. Anlagen	20.000,00	20.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
13	071 700 / 710	Betriebs -u.Geschäftsausstattung	69.000,00	48.000,00	14.000,00	54.000,00	68.000,00	29.554,57	2.000,00	36.445,43	0,00
14	071 720	Fahrzeuge	24.000,00	55.000,00	3.000,00	22.000,00	25.000,00	21.475,63	0,00	3.524,37	0,00
			2.983.000,00	4.298.000,00	2.701.000,00	3.387.000,00	6.088.000,00	1.645.119,78	1.088.000,00	3.631.962,35	277.082,13

Investitionsprogramm
nach Anlagengruppen gegliedert

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
		<u>Abwasserbeseitigung</u>					
1	010 700	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 700 / 710	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	022 700	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	023 700	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	---	---	---	---	---
5	037 700	Abwasserreinigungsanlagen	1.370.000	240.000	860.000	850.000	840.000
6	047 700 / 710	Abwassersammelanlagen	2.805.000	2.630.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
7	060 700	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	071 700 / 710 / 720	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	103.000	93.000	60.000	60.000	60.000
			4.298.000	2.983.000	3.140.000	3.130.000	3.120.000

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 16. Dezember 2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	6.270.000 EUR
die Aufwendungen	6.270.000 EUR
der Jahresgewinn	- - - EUR
der Jahresverlust	- - - EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	4.004.000 EUR
die Auszahlungen	4.004.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.199.000 EUR
---	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - - - EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.500.000 EUR

Rendsburg, den 16. Dezember 2010

**(Breitner)
Bürgermeister**

Abwasserbeseitigung Rendsburg der Stadt Rendsburg

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011

Die Abwasserbeseitigung Rendsburg wird auch in 2011 die Umsetzung des Anhangs 2 (Öffentliche Kanalisationsanlagen - SüVO Kanal) der "Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen" vom 24.01.2007 konsequent fortsetzen.

In der SüVO Kanal wird die regelmäßige (10-Jahresrhythmus) Zustandsüberprüfung, Dichtheitsuntersuchung und Dokumentation der Kanalisation vorgeschrieben, um u. a. einen Überblick über die Zustandsentwicklung des Kanalnetzes zu erhalten.

Die in den vergangenen Jahren gewählten Vorgaben für die Inspektionstechnik, Klassifizierungsverfahren oder Ortungsmethoden haben sich bewährt, so dass diese auch für den Untersuchungsabschnitt 2011 maßgebend sein werden.

Hier sollen wieder rund 20 km an Kanälen untersucht und anschließend bewertet werden. Die hierfür notwendigen Dienstleistungen für Kanalreinigung und -inspektion werden nach VOL/A öffentlich ausgeschrieben.

Aus den Kanalinspektionen der letzten Jahre haben sich Sanierungsmaßnahmen im öffentlichen Kanalnetz in Rendsburg abgeleitet. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist in einzelnen Kanalisationsbereichen auf Grund baulicher Schäden immer wieder eine kurzfristige Sanierungsdringlichkeit angezeigt. Dabei erfolgt die Prioritätensetzung für die durchzuführenden Sanierungen u. a. nach Umweltaspekten. So ist insbesondere im Wasserschutzgebiet der Aspekt "Dichtheit", in den übrigen Gebieten der Aspekt "Standicherheit" für die Sanierung maßgebend.

Überwiegend wurden folgende - auf Grund des Alters und des verwendeten Materials typische - Schäden festgestellt:

- Längsrisse / Ursachen: Bedingt durch Linienlagerung der Rohre; Folgeschaden von Undichtigkeiten auf Grund von Alterungsprozessen oder mechanischem Verschleiß.
- Scherbenbildung bzw. Rohrbruch / Ursachen: Bedingt durch Ausweitung von Rissen und Einwirken von unzulässigen Einzellasten.
- Undichtigkeiten / Ursachen: Werkstoffalterung insbesondere der Rohrverbindungen (Dichtung Muffenbereich); Folge eines oder mehrerer vorgenannter Schäden.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2011 ist die Erneuerung der Hauptpumpstation "Am Eiland". In den letzten Jahren haben sich mit zunehmender Intensität deutliche betriebliche Probleme im Pumpenbetrieb der Anlage ergeben, deren Ursache sowohl in den ungünstigen baulichen Voraussetzungen (Pumpensumpfvolumen und -anordnung) als auch in der hohen Abnutzung der Maschinen zu finden sind. Die betrieblichen Probleme äußerten sich in Havarien der Pumpen (Wellenbrüche, Laufradverschleiß etc.), so dass seit einiger Zeit eine dauerhafte Betriebssicherheit der Hauptpumpstation "Am Eiland" nicht mehr gegeben war.

Ferner entspricht die vor ca. 35 Jahren erweiterte Elt.-Schaltanlage nicht mehr den heutigen Anforderungen (VDE), so dass die Ersatzteilbeschaffung und die Unterhaltung der Anlage nur noch bedingt möglich sind. Auch ist mit der vorhandenen Elt.-Anlage eine energieeffiziente Betriebsweise sowie eine Automatisierung mit dem Klärwerk und den beiden anderen Hauptpumpstationen nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Auch die bauliche Substanz der zuführenden Abwasserkanäle, des Umgehungsgerinnes, des Pumpensumpfes sowie der Speicherbecken bedarf einer grundlegenden Sanierung, da hier vor allem durch Betonkorrosion bauliche Mängel (Abplatzungen, nicht mehr ausreichende Betondeckung) entstanden sind, so dass u. a. die erforderliche Dichtheit der abwasserführenden Bauteile gegenüber dem Erdreich und dem Grundwasser gefährdet ist.

Aus diesen Gründen hat sich die Abwasserbeseitigung Rendsburg für eine umfassende Erneuerung der Hauptpumpstation "Am Eiland" entschieden, bei der mit Ausnahme des vorhandenen Maschinenraums und dem dazugehörigen Hochbauteil die Gebäude und Anlagenelemente abgerissen bzw. neu gebaut werden.

Die Arbeiten für die Erneuerung der Hauptpumpstation "Am Eiland" werden nach Umzug des Kanalbetriebes zum gemeinsamen Betriebshof mit dem Umwelt- und Technikhof der Stadt Rendsburg erfolgen (ca. Frühsommer 2011).

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan

Es werden Erträge und Aufwendungen in Höhe 6.270 T€ eingeplant. Auf die Umsatzerlöse entfallen 6.130 T€. Durch die anhaltend starke Neubautätigkeit in den Umlandgemeinden, die ihre Abwassermengen über den Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg in das Klärwerk einleiten, ist auch in 2011 mit einem Anstieg der zu reinigenden Abwassermengen zu rechnen.

Der Planansatz der Personalkosten in Höhe von 1.496 T€ beinhaltet die strukturellen und tariflichen Anpassungen für das Jahr 2011.

Von den Aufwendungen entfallen 1.350 T€ auf den Materialaufwand und 1.795 T€ auf Abschreibungen des Anlagevermögens.

Die Kapitalstruktur wird sich im Rahmen der Ausführungsanweisung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu § 7 EigVo entwickeln. Das Eigenkapital entspricht sowohl in seiner absoluten Größe als auch im Verhältnis zur Bilanzsumme guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Liquidität wird jederzeit gegeben sein.

	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€
Eigenkapital (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	17.011	17.461	17.911	18.361	18.811
Eigenkapitalquote %	40,8	41,9	43,0	44,1	45,1

B. Vermögensplan 2011

Der Vermögensplan 2011 sieht Auszahlungen und Einzahlungen in Höhe von 4.004 T€ vor. Davon sind 2.983 T€ für Investitionen und 1.021 T€ für Darlehenstilgungen (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung) vorgesehen.

Finanziert wird das Ausgabevolumen durch:

10 T€ Ertragszuschüsse
1.795 T€ Abschreibungen
2.199 T€ Kredite
<u>4.004 T€ Gesamt</u>

Das eingeplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 2.983 T€. Es liegt damit um 1.315 T€ unter den Planwerten des Vorjahres. Die größten Baumaßnahmen betreffen die Erneuerungen von Pumpstationen mit 895 T€. Desweiteren sind die Kosten für die Verlegung von Entwässerungsleitungen in Höhe von 1.660 T€ zu erwähnen.

Wie aus den beigefügten mittelfristigen Finanzplanungen ersichtlich ist, betragen die Investitionen in dem Zeitraum von 2010 bis 2014 rd. 16,7 Mio €. Diese werden hauptsächlich aus eigenen Mitteln, Krediten und Bauzuschüssen finanziert.

Für das Jahr 2011 sind an Investitionen im Einzelnen eingeplant:

	€		€
<u>Abwasserbeseitigung</u>			
Investitionssumme	2.983.000	davon Abwasserreinigung (Klärwerk)	240.000
		Abwassersammlung	2.630.000
		Sonstige Maschinen	20.000
		Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.000
		- Inventar u. Werkzeuge	26.000
		- Hard- u. Software	43.000
		- Fahrzeuge	24.000

Abwasserbeseitigung Rendsburg der Stadt Rendsburg

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2011

A	Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)					
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	---	---
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	Ertragszuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	1.825.000	1.795.000	1.784.000	1.820.000	1.870.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.521.000	2.199.000	2.328.000	2.272.000	2.081.000
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	5.356.000	4.004.000	4.122.000	4.102.000	3.961.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6	Investitionen					
	Abwasserbeseitigung	4.298.000	2.983.000	3.140.000	3.130.000	3.120.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.058.000	1.021.000	982.000	972.000	841.000
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	5.356.000	4.004.000	4.122.000	4.102.000	3.961.000

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	---	---	---	---	---
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		---	---	---	---	---
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	---	---	---	---	---
	von Konzessionsabgaben	---	---	---	---	---
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		---	---	---	---	---
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres		voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
		2011	2012	2013	2014	2015
	1	2	3	4	5	6
2011		---	---	---	---	---
2012				---	---	---
2013					---	---
2014						---
Summe		---	---	---	---	---

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	2.199	2.328	2.272	2.081	---
--	-------	-------	-------	-------	-----

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2010 - 2014

	2010	2011	2012	2013	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen	---	---	---	---	---
5 Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
6 Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
7 Abwasserbeseitigung	4.298.000	2.983.000	3.140.000	3.130.000	3.120.000
8 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.058.000	1.021.000	982.000	972.000	841.000
9 Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
Summe	5.356.000	4.004.000	4.122.000	4.102.000	3.961.000

Einzahlungen

1 Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2 Zuführung zu Rücklagen und Rück- stellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
Rückflüsse von Darlehen	---	---	---	---	---
5 Ertragszuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	1.825.000	1.795.000	1.784.000	1.820.000	1.870.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.521.000	2.199.000	2.328.000	2.272.000	2.081.000
10 Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe	5.356.000	4.004.000	4.122.000	4.102.000	3.961.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2010 - 2014
Erfolgsübersichtsplan

Aufwendungen	4.415.000	4.475.000	4.518.000	4.542.000	4.550.000
Abschreibungen	1.825.000	1.795.000	1.784.000	1.820.000	1.870.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	---	---	---	---	---
Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---
Aufwendungen insgesamt	6.240.000	6.270.000	6.302.000	6.362.000	6.420.000
Betriebserträge	6.230.000	6.260.000	6.292.000	6.352.000	6.410.000
Betriebsergebnis	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Finanzerträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	---	---	---	---	---
Jahresgewinn / -verlust	+0	+0	+0	+0	+0
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	---	---	---	---	---
für die Erweiterungsrücklage	---	---	---	---	---
auf neue Rechnung vorzutragen	---	---	---	---	---
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---



**Abwasser
Rendsburg**



Stellenplan 2011

Abwasserbeseitigung Rendsburg

Stellenübersicht 2011**Abwasserbeseitigung Rendsburg**

Lfd. Nr.		Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung		Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2010)		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d.Vj. (2010)		Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr (2011)		Bemerkungen
<u>Werkleitung</u>										
1	Werkleiter/in	-		-		-				zu 1: Werkleitung übertragen auf GF StwRD GmbH
		0		0		0				
<u>Verwaltung</u>										
2	Verwaltungsleiter/in	1	A 12	1	A 12	1	A 12			
3	Techn. Angestellte/r	1	6	0,77	6	1	6			
4	Techn. Assistent/in	1	5	1	5	1	5			
		3		2,77		3				
<u>Kanalisation</u>										
5	Techn. Leiter/in	1	12	1	12	1	12			
6	Techn. Angestellte/r	1	9	1	9	1	9			
7	Meister/in	1	9	0,5	9	1	9			zu 7: 1ATZ
8	Ver-u.Entsorger/in	2	6	2	6	2	6			
9	Kanalarbeiter/in	5	3	4,5	3	5	3			zu 9: 1 ATZ
10	Maschinenschlosser/in	1	6	1	6	1	6			
		11		10		11				
<u>Klärwerk</u>										
11	Techn. Leiter/in	1	12	1	12	1	12			
12	Meister/in	2	9	2	9	2	9			
13	Ver-u.Entsorger/in	3	6	3	6	3	6			
14	Klärwärter/in	3	4	3	4	3	4			
15	Klärwärter/in	2	3	1	3	2	3			
16	Elektroniker/in	1	7	1	7	1	7			
17	Elektroniker/in	2	6	2	6	2	6			
18	Maschinenschlosser/in	4	6	4	6	4	6			zu 18: 1 RaZ; 1 DoppelB
<u>nachrichtlich:</u>										
19	2 Auszubildende (Fachkraft f. Abwassertechnik)									
		18		17		18				
gesamt		32,00		29,77		32,00				

Stellenübersicht 2011 / Veränderungsliste**Abwasserbeseitigung Rendsburg**

Lfd.Nr. im StPlan	Amt/Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-,Herabstufungen und Umwandlungen von/nach Bes.-/EntGr.	Zugänge Bes.-/EntGr.	Abgänge Bes.-/EntGr.
-------------------------	---------------	------------------------	---	-------------------------	-------------------------

Verwaltung

keine Änderung

Kanalisation

keine Änderung

Klärwerk

keine Änderung

Wirtschaftsplan 2011
der
Stadtwerke Rendsburg GmbH

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3 - 6
Investitionsprogramm 2010 - 2014	7
Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2011	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011	9 - 11
Finanzplan 2010 - 2014	12 - 13
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	13
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2010 - 2014	14
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2010 - 2014	14

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Erfolgsplan 2011 der Stadtwerke Rendsburg GmbH

	Ansatz 2011			Ansatz 2010 1. Planänderung			Ansatz 2010			Ergebnis 2009		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		45.456.000			45.426.000		45.426.000			47.700.300		
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		650.000			750.000		750.000			690.400		
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.117.000</u>	48.223.000		<u>958.000</u>	47.134.000	<u>958.000</u>	47.134.000		<u>2.208.400</u>	50.599.100	
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.288.000			27.760.000			27.760.000			31.479.600		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>830.000</u>	29.118.000		<u>950.000</u>	28.710.000		<u>950.000</u>	28.710.000		<u>955.000</u>	32.434.600	
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	6.106.000			5.637.000			5.637.000			5.111.500		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.714.000</u>	7.820.000		<u>1.641.000</u>	7.278.000		<u>1.641.000</u>	7.278.000		<u>1.572.000</u>	6.683.500	
davon												
für Altersversorgung 479 TEUR			445 TEUR			445 TEUR					430 TEUR	
6. Abschreibungen												
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.371.000			4.089.000			4.089.000			3.749.800		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.726.000</u>	46.035.000		<u>4.826.000</u>	44.903.000		<u>4.826.000</u>	44.903.000		<u>5.828.300</u>	48.696.200	
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	41.000			24.000			24.000			43.200		
9. Sonstige Zinsen und Erträge	<u>25.000</u>	66.000		<u>20.000</u>	44.000		<u>20.000</u>	44.000		<u>65.100</u>	108.300	
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	---			---			---			---		
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	---			---			---			---		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>620.000</u>	620.000		<u>641.000</u>	641.000		<u>641.000</u>	641.000		<u>598.500</u>	598.500	
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.634.000			1.634.000			1.634.000			1.412.700	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		640.000			640.000			640.000			243.100	
15. Sonstige Steuern		<u>44.000</u>			<u>44.000</u>			<u>44.000</u>			<u>34.700</u>	
16. Jahresüberschuss		950.000			950.000			950.000			1.134.900	
17. Vorabausschüttung		---			---			---			950.000	
18. Bilanzgewinn		<u>950.000</u>			<u>950.000</u>			<u>950.000</u>			<u>184.900</u>	

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011

Einzahlungen		Planansatz		Ergebnis der	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2011 in EUR	2010 1. Planänderung in EUR	Jahresrechnung 2009 in EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	25.000 1)	25.000	---	1) aus Gewinn 25.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	210.000	210.000	301.000	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	4.371.000	4.089.000	3.749.800	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	249.200	
9	Kredite	3.722.000	9.330.000	---	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	1.456.400	
	Summe	8.341.000	13.667.000	5.756.400	

Auszahlungen		Planansatz			Ergebnis der	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	Auszahlungen	Verpflichtungsermächtigungen	Auszahlungen	Jahresrechnung	Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
		2011 in EUR	2011 in EUR	2010 1. Planänderung in EUR	2009 in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	---
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	---
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	421.000	---	430.000	450.700	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	180.000	---	180.000	450.300	---	---	---
6	Investitionen							
	Stromversorgung	2.893.000	---	8.036.000	1.444.600	---	---	---
	Gasversorgung	790.000	---	995.000	441.500	---	---	---
	Wasserversorgung	1.778.000	---	1.316.000	977.800	---	---	---
	Wärmeversorgung	80.000	---	80.000	32.800	---	---	---
	Hallenbad	35.000	---	180.000	62.500	---	---	---
	Freibad	104.000	---	410.000	9.800	---	---	---
	Gemeinsame Anlagen	726.000	---	757.000	603.000	---	---	---
7	Tilgung von Krediten	1.334.000	---	1.283.000	1.283.400	---	---	---
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---	---	---
	Summe	8.341.000	---	13.667.000	5.756.400	---	---	---

Gegenüberstellung
Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2011

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme in EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	421.000
4	Gewährung von Darlehen	180.000
5	Stromversorgung	2.893.000
6	Gasversorgung	790.000
7	Wasserversorgung	1.778.000
8	Wärmeversorgung	80.000
9	Hallenbad	35.000
10	Freibad	104.000
11	Gemeinsame Anlagen	726.000
12	Tilgung von Krediten	1.334.000
13	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	8.341.000

<u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	25.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	210.000
4	Ertragszuschüsse	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	4.371.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000
7	Kredite	3.722.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	8.341.000

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 1. Planänderung 2010	Übertragen aus Vermögensplan 2008	Ansatz 2009	Gesamt- betrag	Abrechnung des		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
								Geschäftsjahres 2009			
								Aufwand 2009	Übertragen in das Geschäftsjahr 2010		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<u>I. Stromversorgung</u>											
1	010 100	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	137.355,00	0,00	0,00	116.355,00
2	020 100	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 100	Betriebsgeb. (E. u. B.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 110	Betriebsgeb. (U. u. U.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	031 100	Betriebseinrichtungen (Erzeugung)	0,00	5.350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	041 100	Stationseinrichtungen	655.000,00	785.000,00	325.000,00	775.000,00	1.100.000,00	323.399,80	377.000,00	399.600,20	0,00
7	041 100	Transformatoren	25.000,00	15.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	123.402,30	0,00	0,00	78.402,30
8	041 110	Mittelspannungsnetz	290.000,00	345.000,00	168.000,00	343.000,00	511.000,00	150.609,17	92.000,00	268.390,83	0,00
9	041 110	Niederspannungsnetz	670.000,00	530.000,00	235.000,00	669.000,00	904.000,00	430.182,54	206.000,00	267.817,46	0,00
10	041 120	Hausanschlüsse	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	98.312,96	0,00	101.687,04	0,00
11	041 130	Stromzähler	659.000,00	660.000,00	130.000,00	433.000,00	563.000,00	126.271,52	222.000,00	214.728,48	0,00
12	071 100 / 110	Betr.-u. Geschäftsausst.	370.000,00	125.000,00	44.000,00	69.000,00	113.000,00	49.663,39	62.500,00	836,61	0,00
13	071 100 / 110	Lehrwerkstatt	24.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	26.000,00	5.459,62	20.500,00	40,38	0,00
			2.893.000,00	8.036.000,00	923.000,00	2.560.000,00	3.483.000,00	#####	980.000,00	1.253.101,00	194.757,30
<u>II. Gasversorgung</u>											
1	010 200	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 200	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 200	Betriebsgeb. u. a. Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 210	Betriebsgeb. (Druckreg)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	032 200	Betriebseinricht. (E. u. B.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	042 200	Betriebseinricht. (Sp. u. V.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	042 200	Druckregelungsanlagen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	042 210	Hochdrucknetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	042 210	Mitteldrucknetz	0,00	110.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	25.232,44	31.000,00	3.767,56	0,00
10	042 210	Niederdrucknetz	370.000,00	505.000,00	183.000,00	488.000,00	671.000,00	141.404,96	96.000,00	433.595,04	0,00
11	042 220	Hausanschlüsse	280.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00	280.000,00	196.472,32	0,00	83.527,68	0,00
12	042 230	Gaszähler	75.000,00	75.000,00	8.000,00	75.000,00	83.000,00	74.906,43	6.000,00	2.093,57	0,00
13	071 200 / 210	Betr.-u. Geschäftsausst.	25.000,00	25.000,00	20.000,00	25.000,00	45.000,00	3.443,38	19.000,00	22.556,62	0,00
			790.000,00	995.000,00	211.000,00	928.000,00	1.139.000,00	441.459,53	152.000,00	545.540,47	0,00
<u>III. Wasserversorgung</u>											
1	010 300	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 300	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 300	Betriebsgeb. (Gewinnung)	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00
4	020 300	Brunnenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 300	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	61.651,11	0,00	0,00	1.651,11
6	020 310	Betriebsgeb. (Speich.anl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	022 300	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	022 300	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	033 300	Betriebseinrichtungen	628.000,00	113.000,00	93.000,00	45.000,00	138.000,00	141.782,38	0,00	0,00	3.782,38
10	043 300	Speicherungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	043 300	Druckregelungsanlagen	0,00	18.000,00	38.000,00	0,00	38.000,00	41.540,16	0,00	0,00	3.540,16
12	043 310	Leitungsnetz	690.000,00	735.000,00	68.000,00	758.000,00	826.000,00	298.664,26	418.000,00	109.335,74	0,00
13	043 320	Hausanschlüsse	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	389.796,72	10.000,00	203,28	0,00
14	043 330	Wasserzähler	30.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	10.947,81	0,00	9.052,19	0,00
15	071 300 / 310	Betr.-u. Geschäftsausst.	30.000,00	30.000,00	1.000,00	35.000,00	36.000,00	33.379,99	0,00	2.620,01	0,00
			1.778.000,00	1.316.000,00	200.000,00	1.353.000,00	1.553.000,00	977.762,43	463.000,00	121.211,22	8.973,65
<u>IV. Wärmeversorgung</u>											
1	020 400	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 400	Betriebsgebäude der Erzeugung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 400	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	034 400	Betriebseinrichtungen der Erzeugung	0,00	0,00	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
5	044 400	Stationseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	044 410	Leitungsnetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	044 420	Hausanschlüsse	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	30.561,88	0,00	29.438,12	0,00
8	044 430	Meßeinrichtungen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	1.221,51	2.000,00	11.778,49	0,00
9	071 400 / 410	Betr.-u. Geschäftsausst.	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	993,03	0,00	4.006,97	0,00
			80.000,00	80.000,00	0,00	125.000,00	125.000,00	32.776,42	2.000,00	90.223,58	0,00

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 1. Planänderung 2010	Übertragen aus Vermögensplan 2008	Ansatz 2009	Gesamt- betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2009		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
								Aufwand 2009	Übertragen in das Geschäftsjahr 2010		
V. Hallenbad											
1	010 500	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 500	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 500	Betriebsgebäude	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 500	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	022 500	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 500	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	060 500	Sonst.Masch.u.masch.Anl.	25.000,00	50.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	27.391,31	0,00	0,00	2.391,31
8	071 500 / 510	Betr.-u.Geschäftsausst.	10.000,00	40.000,00	0,00	38.000,00	38.000,00	35.112,28	0,00	2.887,72	0,00
			35.000,00	180.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	62.503,59	0,00	2.887,72	2.391,31
VI. Freibad											
1	020 600	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 600	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 600	Sonstige Baulichkeiten	30.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	022 600	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	022 600	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	060 600	Sonst.Masch.u.masch.Anl.	40.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	7.659,93	0,00	2.340,07	0,00
7	071 600 / 610	Betr.-u.Geschäftsausst.	34.000,00	10.000,00	3.000,00	14.000,00	17.000,00	2.182,12	4.000,00	10.817,88	0,00
			104.000,00	410.000,00	3.000,00	24.000,00	27.000,00	9.842,05	4.000,00	13.157,95	0,00
VII. Gemeinsame Anlagen											
1	010 000	Anlagenähnliche Rechte	231.000,00	176.000,00	170.000,00	229.000,00	399.000,00	164.455,06	208.000,00	26.544,94	0,00
2	020 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 000	Gebäude (Verwaltung)	45.000,00	3.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	17.922,60	0,00	2.077,40	0,00
4	020 000	Gebäude(Betrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 000	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	022 000	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	071 000 / 010	Betr.-u.Geschäftsausst.	135.000,00	238.000,00	71.000,00	170.000,00	241.000,00	146.567,37	94.000,00	432,63	0,00
9	071 020	Fahrzeuge	315.000,00	340.000,00	48.000,00	300.000,00	348.000,00	274.100,59	32.000,00	41.899,41	0,00
			726.000,00	757.000,00	289.000,00	719.000,00	1.008.000,00	603.045,62	334.000,00	70.954,38	0,00
VIII. Energiespardarlehen											
1	095 500	Energiespardarlehen	180.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	449.790,43	0,00	0,00	269.790,43
Zusammenfassung											
I.		Stromversorgung	2.893.000,00	8.036.000,00	923.000,00	2.560.000,00	3.483.000,00	#####	980.000,00	1.253.101,00	194.757,30
II.		Gasversorgung	790.000,00	995.000,00	211.000,00	928.000,00	1.139.000,00	441.459,53	152.000,00	545.540,47	0,00
III.		Wasserversorgung	1.778.000,00	1.316.000,00	200.000,00	1.353.000,00	1.553.000,00	977.762,43	463.000,00	121.211,22	8.973,65
IV.		Wärmeversorgung	80.000,00	80.000,00	0,00	125.000,00	125.000,00	32.776,42	2.000,00	90.223,58	0,00
V.		Hallenbad	35.000,00	180.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00	62.503,59	0,00	2.887,72	2.391,31
VI.		Freibad	104.000,00	410.000,00	3.000,00	24.000,00	27.000,00	9.842,05	4.000,00	13.157,95	0,00
VII.		Gemeinsame Anlagen	726.000,00	757.000,00	289.000,00	719.000,00	1.008.000,00	603.045,62	334.000,00	70.954,38	0,00
VIII.		Energiespardarlehen	180.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	449.790,43	0,00	0,00	269.790,43
			6.586.000,00	11.954.000,00	1.626.000,00	5.952.000,00	7.578.000,00	#####	1.935.000,00	2.097.076,32	475.912,69

Investitionsprogramm
nach Anlagengruppen gegliedert

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2010 1. Planänderung EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
<u>I. Stromversorgung</u>							
1	010 100	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 100 / 110	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	031 100	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	5.350.000	---	---	---	---
4	041 100 / 110 041 120 / 130	Verteilungsanlagen	2.535.000 151.000	2.499.000 394.000	1.900.000 140.000	1.900.000 140.000	1.900.000 140.000
5	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.036.000	2.893.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
<u>II. Gasversorgung</u>							
1	010 200	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 200 / 210	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	032 200	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	---	---	---	---	---
4	042 200 / 210 042 220 / 230	Verteilungsanlagen	970.000	765.000	700.000	700.000	700.000
5	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25.000 995.000	25.000 790.000	25.000 725.000	25.000 725.000	25.000 725.000
<u>III. Wasserversorgung</u>							
1	010 300	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 300 / 310	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	022 300	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	033 300	Wassergewinnungs-u.Bezugsanlagen	113.000	628.000	---	1.500.000	---
5	043 300 / 310 043 320 / 330	Verteilungsanlagen	1.173.000 30.000	1.120.000 30.000	1.100.000 30.000	1.100.000 30.000	1.100.000 30.000
6	071 300 / 310	Betriebs-u.Geschäftsausstattung	30.000 1.316.000	30.000 1.778.000	30.000 1.130.000	30.000 2.630.000	30.000 1.130.000
<u>IV. Wärmeversorgung</u>							
1	020 400	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	034 400	Erzeugungs-und Bezugsanlagen	---	---	---	---	---
3	044 400 / 410 044 420 / 430	Verteilungsanlagen	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4	071 400 / 410	Betriebs-u.Geschäftsausstattung	5.000 80.000	5.000 80.000	5.000 80.000	5.000 80.000	5.000 80.000

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2010 1. Planänderung EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
<u>V. Hallenbad</u>							
1	020 500	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	90.000	---	---	---	---
2	022 500	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
3	060 500	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	50.000	25.000	50.000	50.000	50.000
4	071 500 / 510	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000 180.000	10.000 35.000	10.000 60.000	10.000 60.000	10.000 60.000
<u>VI. Freibad</u>							
1	020 600	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	400.000	30.000	---	---	---
2	022 600	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
3	060 600	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	---	40.000	50.000	50.000	50.000
4	071 600 / 610	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	10.000 410.000	34.000 104.000	10.000 60.000	10.000 60.000	10.000 60.000
<u>VII. Gemeinsame Anlagen</u>							
1	010 000	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	176.000	231.000	180.000	180.000	180.000
2	020 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.000	45.000	---	---	---
3	022 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	023 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	---	---	---	---	---
5	071 000 / 010 / 020	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	578.000 757.000	450.000 726.000	450.000 630.000	450.000 630.000	450.000 630.000
<u>VIII. Energiespardarlehen</u>							
1	095 500	Energiespardarlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<u>Zusammenfassung</u>							
I.		Stromversorgung	8.036.000	2.893.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
II.		Gasversorgung	995.000	790.000	725.000	725.000	725.000
III.		Wasserversorgung	1.316.000	1.778.000	1.130.000	2.630.000	1.130.000
IV.		Wärmeversorgung	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
V.		Hallenbad	180.000	35.000	60.000	60.000	60.000
VI.		Freibad	410.000	104.000	60.000	60.000	60.000
VII.		Gemeinsame Anlagen	757.000	726.000	630.000	630.000	630.000
VIII.		Energiespardarlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
			11.954.000	6.586.000	4.905.000	6.405.000	4.905.000

Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2011

In seiner Sitzung im Dezember 2010 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Rendsburg GmbH dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 zugestimmt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	48.289.000 EUR
die Aufwendungen	47.339.000 EUR
der Jahresüberschuss	950.000 EUR
der Jahresfehlbetrag	- - - EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	8.341.000 EUR
die Ausgaben	8.341.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	3.722.000 EUR
---	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - - - EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.000.000 EUR

Rendsburg, im Dezember 2010

(Spehr)
Geschäftsführer

Stadtwerke Rendsburg GmbH**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2011**

Politische und regulatorische Vorgaben einerseits und die Marktentwicklung andererseits bilden auch in 2011 die Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft. Die Energiepolitik der letzten Jahre wurde sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene regelmäßig durch markt- und wettbewerbsorientierte Maßnahmen beeinflusst, so dass die Geschäftspolitik der auf diesem Gebiet tätigen Unternehmen immer wieder an die sich ändernden Voraussetzungen und Regularien angepasst werden musste. Innerhalb der Stadtwerke Rendsburg GmbH wurde und wird sich auch künftig mit diesen sich häufig wandelnden Rahmenbedingungen auseinandergesetzt und kontinuierlich nach praktikablen und vertretbaren Wegen der Umsetzung gesucht.

Der Wettbewerb um Strom- und Gaskunden wird in Deutschland auch 2011 weiter an Intensität gewinnen. Beide Märkte verzeichneten im letzten Jahr weiterhin hohe Wechselquoten. Dies ist Ausdruck einer erhöhten Sensibilität der Energiekunden hinsichtlich der Preisentwicklung sowie großangelegter Angebotsoffensiven neuer Anbieter am Strom- und Gasmarkt. In Deutschland stiegen die Preise für Strom für private Haushalte um durchschnittlich 6,8 Prozent an und verursachten den 40 Millionen bundesdeutschen Haushalten im Vergleich zum Vorjahr Mehrkosten von über zwei Milliarden Euro. Für einen durchschnittlichen Haushalt, der einen Jahresverbrauch von etwa 3.500 Kilowattstunden aufweist, bedeutete das eine Erhöhung der Jahresstromrechnung um durchschnittlich 51 Euro auf 804 Euro. Die Prognosen von Fachleuten und Verbraucherschützern sagen voraus, dass sich die Preise auf dem Strommarkt auch im Jahr 2011 weiter nach oben bewegen werden. Ein wesentlicher Treiber sind hier die Kosten im Zusammenhang mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), die mittlerweile rund 90 Euro pro Jahr ausmachen.

Das bislang den Netzentgeltentscheidungen zu Grunde liegende Prinzip der Kostenregulierung wurde ab dem 1. Januar 2009 durch ein System der Anreizregulierung ersetzt. Ab diesem Datum müssen die Energieversorger beziehungsweise die jeweiligen Netzbetreibergesellschaften ihre Netzentgelte am günstigsten vergleichbaren Unternehmen ausrichten und dessen Niveau spätestens nach 10 Jahren erreichen. Kritisch wird die Anreizregulierung vor allem wegen der statistisch basierten Orientierung am günstigsten Netzbetreiber gesehen, da für jeden Versorger andere Bedingungen und Voraussetzungen gelten.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan**Strom**

Die Strombeschaffungssituation für 2011 ist gekennzeichnet durch gesunkene Großhandelspreise an der Leipziger Strombörse. Im gleichen Maß steigt allerdings die Belastung aus dem Pflichtbezug für regenerativ erzeugten Strom. Darüber hinaus sind die gesetzlichen Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz durch die Einführung intelligenter Messgeräte zu erfüllen, die besondere Beachtung finden müssen.

Bedingt durch die Tätigkeit der Regulierungsbehörde ist 2011 das Jahr der Kostenprüfung, so dass bei der Planung besonderes Augenmerk auf den eingeplanten Aufwand gelegt wurde, um so die Wirtschaftlichkeit des Netzbetriebes auch in Zukunft zu gewährleisten.

Gas

Nach dem drastischen Anstieg der Ölpreise bis in den Juli 2008 auf ein neues Allzeithoch von über 145 US-Dollar pro Barrel fiel der Ölpreis in bisher nie gekannter Weise bis zum Ende des Jahres auf nur noch 45 US-Dollar je Barrel. Bekanntlich ist der Rohölpreis die bestimmende Referenzgröße für die Gaspreisbildung im Gasmarkt. Auch bei den Stadtwerken Rendsburg besteht diese Preisbindung durch die Preisklauseln im Erdgasvertrag mit dem Hauptideferanten. So haben sich in 2009 Spielräume für drei Erdgaspreissenkungen in allen Kundensegmenten ergeben. Ob es in 2011 wieder zu starken Preisausschlägen kommt ist zurzeit nicht absehbar. Wir gehen zunächst von stabilen Bezugspreisen aus.

Wasser

Der Bundesrat hat im Juli diesen Jahres das neue Wasserhaushaltsgesetz verabschiedet. Damit ist die Gefahr einer Zersplitterung des Wasserrechtes in 16 einzelne Landeswassergesetze endgültig abgewendet. Somit wurde hier ein wichtiges Signal für Investitionsschutz und Rechtssicherheit beispielsweise bei Vorhaben der Wasserversorgung gegeben. Im neuen Wasserhaushaltsgesetz wird außerdem die Wasserwirtschaft als wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge verankert. Es wird von einer konstanten Entwicklung der Sparte Wasser ausgegangen.

WärmeSchwimmzentrum

Die Sparte Schwimmzentrum belastet das Jahresergebnis nach wie vor negativ, obwohl sich der Saunabau und die Renovierung der Schwimmhalle im Jahr 2010 bereits positiv auf die Besucherzahlen und damit auf die Erlössituation auswirken. Der Aufsichtsrat wird sich im Planjahr weiterhin mit Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage befassen. Der steuerliche Querverbund erlaubt weiter eine Verrechnung mit den Gewinnen der anderen Sparten. Die zukünftige Entwicklung des steuerlichen Querverbundes wird weiter beobachtet.

Erträge / Aufwendungen

Es werden Erträge in Höhe von 48.223 T€ eingeplant. Hiervon entfallen 45.456 T€ auf die Umsatzerlöse. Den Erträgen stehen 47.273 T€ an geplanten Aufwendungen gegenüber. Den größten Umfang hat mit 28.288 T€ der Materialaufwand. Der darin enthaltene Energiebezug beläuft sich auf 27.679 T€.

Der Planansatz für den Personalaufwand beläuft sich auf 7.820 T€. Er enthält die für das Jahr 2011 zu erwartenden tariflichen und strukturellen Anpassungen.

Es werden lineare und degressive Regelabschreibungen in Höhe von 4.371 T€ eingeplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit 4.726 T€ in Ansatz gebracht. Die größten Einzelposten sind die Konzessionsabgaben an die Stadt Rendsburg mit 1.300 T€, an die Stadt Büdelsdorf mit 354 T€, an andere Gemeinden mit 86 T€ und die Grundwasserentnahmeabgabe mit 390 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u. a. Instandhaltungskosten, Postkosten sowie Versicherungs- und EDV-Aufwand und die Kosten der Jahresabschlussprüfung.

Das Investitionsvolumen wird überwiegend durch Abschreibungen und Kredite finanziert. Der Planansatz für den Zinsaufwand beläuft sich auf 620 T€.

Ergebnis

Das wirtschaftliche Ergebnis für die Stadt Rendsburg als Gesellschafter der Stadtwerke Rendsburg GmbH führt erneut zu einem positiven Resultat, dass sich als Übersicht wie folgt darstellt:

Jahresüberschuss plus Abrechnung Vorjahr:	1.050 T€
Konzessionsabgabe:	1.300 T€
Defizit Bäder vor Steuern:	1.910 T€
Gewerbesteuer:	ca. 330 T€
	<hr/>
	4.590 T€

Damit leistet die Stadtwerke Rendsburg GmbH auch in 2011 einen erheblichen Anteil zur Entlastung des städtischen Haushalts.

B. Vermögensplan 2011

Der Vermögensplan 2011 sieht Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 8.341 T€ vor. Davon sind 6.406 T€ für Investitionen, 1.334 T€ für Darlehenstilgungen (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung), 180 T€ für die Gewährung von Darlehen und 421 T€ für die Auflösung von Ertragszuschüssen vorgesehen.

Finanziert wird das Ausgabevolumen durch:

25 T€ Zuweisungen der Gemeinde
210 T€ Rückflüsse aus Darlehen
4.371 T€ Abschreibungen
13 T€ Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
3.722 T€ Kredite
<u>8.341 T€ Gesamt</u>

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 6.406 T€. Es liegt damit um 5.368 T€ unter den Planwerten des Vorjahres. Der größte Teil der Investitionen entfällt auf die Erweiterung der Verteilungsnetze (2.020 T€), die Herstellung von Hausanschlüssen (940 T€), den Austausch und den Ausbau von Stationseinrichtungen (720 T€), die Beschaffung von Zählern (779 T€), sowie den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Fahrzeugen und Software (1.179 T€).

Bei zur Zeit noch nicht vorhersehbaren Straßenbaumaßnahmen sowie Kabelarbeiten der Deutschen Telekom werden die Versorgungsleitungen der Stadtwerke Rendsburg, sofern erforderlich mitverlegt, um damit Kosten-synergien zu generieren. Die finanziellen Auswirkungen hieraus werden in einem 1.Nachtrag aufgenommen.

Wie aus den beigefügten mittelfristigen Finanzplanungen ersichtlich ist, betragen die Investitionen in dem Zeitraum von 2010 bis 2014 rd. 33,9 Mio. €. Diese werden hauptsächlich aus eigenen Mitteln, Krediten und Bau-zuschüssen finanziert.

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2011

A Einzahlungen und Auszahlungen					
Nr. Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Einzahlungen					
1 Zuweisung der Gemeinde	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2 Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse aus Darlehen	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	4.089.000	4.371.000	4.116.000	4.070.000	4.079.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9 Kredite	9.330.000	3.722.000	2.030.000	3.561.000	1.981.000
10 Sonstige Einnahmen	---	---	---	---	---
Summe	13.667.000	8.341.000	6.394.000	7.879.000	6.308.000
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	430.000	421.000	405.000	390.000	375.000
5 Gewährung von Darlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6 Investitionen					
Stromversorgung	8.036.000	2.893.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
Gasversorgung	995.000	790.000	725.000	725.000	725.000
Wasserversorgung	1.316.000	1.778.000	1.130.000	2.630.000	1.130.000
Wärmeversorgung	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Hallenbad	180.000	35.000	60.000	60.000	60.000
Freibad	410.000	104.000	60.000	60.000	60.000
Gemeinsame Anlagen	757.000	726.000	630.000	630.000	630.000
7 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.283.000	1.334.000	1.084.000	1.084.000	1.028.000
8 Sonstige Ausgaben	---	---	---	---	---
Summe	13.667.000	8.341.000	6.394.000	7.879.000	6.308.000

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken						
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
		1. Planänderung				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	25.000 1)	25.000	25.000	25.000	25.000
	zum Verlustausgleich	---		---	---	---
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	950.000 2)	1.050.000 5)	940.000	930.000	920.000
	von Konzessionsabgaben	1.250.600 3)	1.300.000 6)	1.300.000	1.300.000	1.300.000
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		2.200.600	2.350.000	2.240.000	2.230.000	2.220.000
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	450.000 4)	420.000 7)	420.000	420.000	420.000
1)	Planansatz 1. Planänderung 2010	25.000		5) Planansatz 2011		950.000
				Abrechnung Vorjahr		100.000
2)	Planansatz 1. Planänderung 2010	950.000				1.050.000
3)	Konzessionsabgaben			6) Planansatz 2011		1.300.000
	Planansatz 1. Planänderung 2010	1.300.000				
	Abrechnung Vorjahr	-49.400		7) davon Büdelsdorf		354.000
		1.250.600				
4)	davon Büdelsdorf	354.000				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres		voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR				
		2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	
2011			---	---	---	---
2012			---	---	---	---
2013				---	---	---
2014					---	---
Summe		---	---	---	---	---

Nachrichtlich

**im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen
(ohne Umschuldungskredite)**

3.722	2.030	3.561	1.981	---
-------	-------	-------	-------	-----

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2010 - 2014

	2010	2011	2012	2013	2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	430.000	421.000	405.000	390.000	375.000
5 Gewährung von Darlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6 Stromversorgung	8.036.000	2.893.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
7 Gasversorgung	995.000	790.000	725.000	725.000	725.000
8 Wasserversorgung	1.316.000	1.778.000	1.130.000	2.630.000	1.130.000
9 Wärmeversorgung	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10 Hallenbad	180.000	35.000	60.000	60.000	60.000
11 Freibad	410.000	104.000	60.000	60.000	60.000
12 Gemeinsame Anlagen	757.000	726.000	630.000	630.000	630.000
13 Tilgung von Krediten	1.283.000	1.334.000	1.084.000	1.084.000	1.028.000
14 Sonstige Ausgaben	---	---	---	---	---
Summe	13.667.000	8.341.000	6.394.000	7.879.000	6.308.000

Einzahlungen

1 Zuweisung der Gemeinde	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2 Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5 Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	4.089.000	4.371.000	4.116.000	4.070.000	4.079.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9 Kredite	9.330.000	3.722.000	2.030.000	3.561.000	1.981.000
10 Sonstige Einnahmen	---	---	---	---	---
Summe	13.667.000	8.341.000	6.394.000	7.879.000	6.308.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2010 - 2014**Erfolgsübersichtsplan**

Aufwendungen	39.749.000	40.608.000	40.811.000	41.015.000	41.220.000
Abschreibungen	4.089.000	4.371.000	4.116.000	4.070.000	4.079.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Abgaben an andere Gemeinden	450.000	420.000	420.000	420.000	420.000
Aufwendungen insgesamt	45.588.000	46.699.000	46.647.000	46.805.000	47.019.000
Betriebserträge	47.134.000	48.223.000	48.183.000	48.331.000	48.535.000
Betriebsergebnis	+1.546.000	+1.524.000	+1.536.000	+1.526.000	+1.516.000
Finanzerträge	44.000	66.000	44.000	44.000	44.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000
Jahresgewinn / -verlust	+950.000	+950.000	+940.000	+930.000	+920.000
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	925.000	925.000	915.000	905.000	895.000
für die Erweiterungsrücklage	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
auf neue Rechnung vorzutragen	---	---	---	---	---
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---